

Nikon View Benutzerhandbuch

Einleitung

- Einleitung

Schritt **1**

Installation und Einrichtung

- Bevor Sie beginnen
- Installation
- Anschluss der Kamera an den Computer
- Überprüfung der Geräteregistrierung
- Programmstart

Schritt **2**

Programmmodule

- NikonTransfer (Nikon Überträger)
- Nikon Browser (Nikon Navigator)
- Nikon Viewer (Nikon Anseher)
- Nikon Editor (Nikon Bearbeiter)

Anhang

- Unterstützte Standard-RGB-Profile
- Nikon NEF Preview Creator
- Lösungen für Probleme
- Anschließen der Kamera oder Einsetzen einer Speicherkarte
- Neuinstallation von Nikon View
- PanoramaMaker 3.0
- Carbonlib (Mac OS 9)
- Hochladen von Bildern (für Europa)

Einleitung

Bevor Sie Nikon View benutzen, sollten Sie dieses Handbuch aufmerksam lesen. Nikon View ist eine Software, mit der Sie sich die Fotos Ihrer Nikon-Digitalkamera in einer Bildübersicht ansehen und von der Speicherkarte auf Ihren Computer übertragen können. Die Bilder lassen sich direkt von der Kamera zum Computer übertragen, wenn Sie die Kamera und Computer mit einem entsprechenden Kabel verbinden. Sie können die Speicherkarte aber auch in einen Kartenleser oder in das PC-Kartenfach des Computers einsetzen.

Die übertragenen Fotos werden als Miniaturen in einem Bildindex angezeigt. Ein Mausklick auf ein Indexbild öffnet das zugehörige Foto. Die Fotos können bearbeitet, gedruckt, in einer Diashow angezeigt oder per E-Mail versendet werden.

Nikon View kann in Verbindung mit den Kameras D100, D70, D1, D1x, D1H und D2H sowie allen COOLPIX-Kameras eingesetzt werden, die USB oder IEEE1394-Verbindungen unterstützen.

Nikon View unterstützt die folgenden Dateiformate: JPEG, TIFF (RGB), TIFF (YCbCr), NEF (RAW), MOV (QuickTime) und WAV (Sprachnotizen).

Ziehen Sie bei der Arbeit mit Nikon View bitte auch die mit den Kameras gelieferten Dokumentationen zu Rate.

Dieses Referenzhandbuch bezieht sich sowohl auf COOLPIX-Kameras als auch die Kameras D100, D70, D1, D1x, D1H und D2H. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bestimmte Abschnitte des Handbuchs nicht auf Ihre Kamera anwendbar sind.

Copyright



© 2002 Pixology GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Pixology IRISS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Pixology GmbH.

Microsoft und Windows sind in den USA und in anderen Staaten eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

Adobe und Adobe Photoshop sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems, Inc.

Pentium und Celeron sind Warenzeichen der Intel Corporation.

Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Alle übrigen Markennamen, die in dieser oder anderen Dokumentationen, die mit Ihrem Nikon-Produkt geliefert wurden, genannt sind, sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen des jeweiligen Inhabers.

Damit Sie die gewünschten Informationen in diesem Handbuch schnell finden, werden folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Software lesen, um Schäden an Ihrem Nikon-Produkt zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor der Benutzung von Nikon View lesen sollten.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung von Nikon View.



Dieses Symbol verweist auf informative Passagen in diesem Handbuch oder in anderen Dokumentationen.



Querverweise , die zusätzlich mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, verweisen auf Stellen im Nikon-View-Benutzerhandbuch (das vorliegende Handbuch).



Bei blauen Textpassagen handelt es sich um Verknüpfungen. Klicken Sie auf den Text, um zu einem anderen Thema dieses Benutzerhandbuchs oder im Internet zu springen.



Vorausgesetzte Kenntnisse

Das vorliegende Handbuch setzt voraus, dass Sie mit der grundlegenden Bedienung von Windows oder des Mac OS und der Terminologie des jeweiligen Betriebssystems vertraut sind. Falls Ihnen die hier genannten Begriffe nicht bekannt sind, sehen Sie bitte im Handbuch oder in der Online-Hilfe zu Ihrem Betriebssystem nach.



Abbildungen

Obwohl die meisten Abbildungen Nikon View unter Windows (Windows XP Home) zeigen, gelten die Erläuterungen auch für die Macintosh-Version (sofern nicht anders angegeben). Das vorliegende Benutzerhandbuch bezieht sich sowohl auf die Windows- als auch die Macintosh-Version. Die Oberfläche der Software auf Ihrem Computer kann von den Darstellungen in diesem Handbuch abweichen, je nachdem welches Betriebssystem Sie verwenden.



Drucken dieses Handbuchs

Sie können dieses Handbuch auch ausdrucken. Zum Drucken wählen Sie bitte im Menü »Datei« des Adobe Acrobat Readers den Befehl »Drucken«.



Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webseiten abrufen:

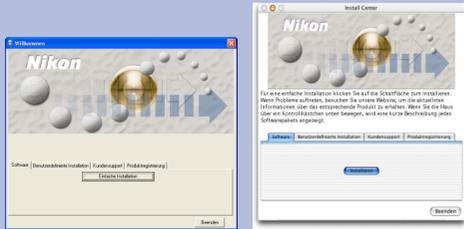
- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa: <http://www.europe-nikon.com/support>
- Asien, Ozeanien, Mittlerer Osten und Afrika: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen und allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Nähere Informationen erhalten Sie beim Nikon-Kundendienst in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse: <http://nikonimaging.com/>

Nikon View — Installation und Einrichtung

Die Abbildungen zeigen die einzelnen Schritte, die Sie für die Installation und Einrichtung von Nikon View durchführen müssen. Nähere Informationen zum jeweiligen Schritt erhalten Sie, wenn Sie auf die Überschriften klicken.

Installation

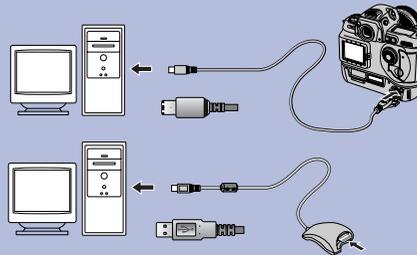


(Win XP)

(Mac OS X)

Installieren Sie Nikon View auf Ihrem Computer.

Anschließen der Kamera an den Computer



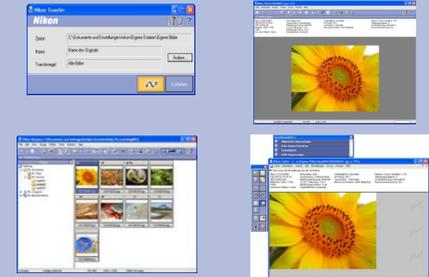
Schließen Sie die Kamera an den Computer an oder legen Sie eine Speicherkarte in den Kartenleser oder in das Kartenfach ein.

Wenn der Transferassistent nicht automatisch gestartet wird ...
(nur Windows)

Überprüfung der Geräteregistrierung

Überprüfen Sie, ob die Kamera vom Betriebssystem korrekt registriert wurde.
(nur Windows)

Nikon View in der Praxis



Arbeiten Sie mit dem Transferassistenten, dem Browser, dem Viewer und dem Editor von Nikon View.

Bevor Sie beginnen

Systemvoraussetzungen

Windows

Damit Sie Nikon View 6 auf Ihrem Computer installieren und verwenden können, muss er folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

Prozessor	Pentium mit 300 MHz oder leistungsfähiger
Betriebssystem	Windows XP Home Edition/Professional* ¹ , Windows 2000 Professional* ¹ , Windows Me (Millennium Edition)* ¹ , Windows 98 SE (Second Edition)* ¹
Festplattenspeicher	60 MB freier Festplattenspeicher für die Installation; zusätzlich 10 MB plus die doppelte Kapazität der Speicherkarte für den Betrieb von Nikon View 6 (auf dem Startlaufwerk)
Arbeitsspeicher (RAM)	Bei der Bearbeitung von NEF-(RAW)-Dateien* ² : 128 MB oder mehr Bei allen anderen Bildformaten* ² : 64 MB oder mehr
Monitorauflösung und Monitorfarbtiefe	800 mal 600 Pixel oder mehr; 16-Bit-Farbe (HighColor) oder mehr
FireWire-Schnittstelle (D1/D1x/D1H)	Es werden nur IEEE-1394-Anschlüsse unterstützt, die mit der OHCI-Schnittstelle (Open Host-Controller Interface) kompatibel sind* ^{3,4} . (Für den Anschluss der Kamera wird eine Schnittstellenkarte benötigt.)
USB (für Kameras der COOLPIX-Serie, D100/D70/D2H)	Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt. * ³
Sonstiges	Ein CD-ROM-Laufwerk für die Installation Es ist ein Internet-Zugang erforderlich, um Bilder ins Web zu stellen oder per E-Mail zu versenden.

*¹ Es werden nur vorinstallierte Versionen unterstützt.

*² Ob Ihre Kamera NEF-(RAW)-Dateien unterstützt, erfahren Sie im Kamerahandbuch.

*³ Wenn die Kamera an einen IEEE-1394-Hub oder an einen USB-Hub angeschlossen ist, ist ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.

*⁴ Verwenden Sie nur kompatible Schnittstellenkarten. Weitere Informationen finden Sie auf den unten aufgeführten Web-Seiten.



Technische Unterstützung und Softwareupdates

Die aktuellsten Informationen und Updates können Sie unter der folgenden Website abrufen : <http://www.nikonusa.com/>,
<http://www.europe-nikon.com/support>, <http://www.nikon-asia.com/>

Macintosh

Damit Sie Nikon View 6 auf Ihrem Computer installieren und verwenden können, muss er folgende Mindestvoraussetzungen erfüllen:

Modell	iMac ^{*1} , iMac DV ^{*1} , Power Macintosh G3 (Blue & White) ^{*1} , Power Macintosh G4 oder neuer ^{*1} , iBook ^{*1} , PowerBook G3 oder neuer ^{*1}
Betriebssystem	Mac OS 9.0, Mac OS 9.1, Mac OS 9.2, Mac OS X (Version 10.1.2 oder neuer) ^{*2}
Festplattenspeicher	60 MB freier Festplattenspeicher für die Installation; zusätzlich 10 MB plus die doppelte Kapazität der Speicherkarte für den Betrieb von Nikon View 6 (auf dem Startvolumen)
Arbeitsspeicher (RAM)	Bei der Bearbeitung von NEF-(RAW)-Dateien ^{*3} : 128 MB oder mehr Bei allen anderen Bildformaten ^{*3} : 64 MB oder mehr
Monitauflösung und Monitorfarbtiefe	800 mal 600 Pixel oder mehr; Tausende/65.536 Farben oder mehr
FireWire-Schnittstelle (D1/D1x/D1H)	Es werden nur integrierte FireWire-Anschlüsse unterstützt ^{*4} (Für den Anschluss der Kamera an den Computer wird eine FireWire-Schnittstelle benötigt.)
USB (für Kameras der COOLPIX-Serie, D100/D70/D2H)	Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt. ^{*4}
Sonstiges	Ein CD-ROM-Laufwerk für die Installation Es ist ein Internet-Zugang erforderlich, um Bilder ins Web zu stellen oder per E-Mail zu versenden.

^{*1} Integrierter FireWire- oder USB-Anschluss erforderlich.

^{*2} Unter Mac OS 10.1.2 lässt sich die  (TRANSFER)-Taste nicht verwenden. Übertragen Sie Bilder mithilfe der entsprechenden Schaltfläche in Nikon View auf den Computer. Unter Mac OS ab Version 10.1.3 können Sie die  (TRANSFER)-Taste der Kamera zum  Übertragen von Bildern verwenden.

Um Nikon View 6 unter Mac OS X zu installieren oder zu verwenden, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.
Das Nikon NEF-Plug-In unterstützt nur Mac OS 9.1 oder höhere Versionen.

^{*3} Ob Ihre Kamera NEF-(RAW)-Dateien unterstützt, erfahren Sie im Kamerahandbuch.

^{*4} Wenn die Kamera an einen IEEE-1394-Hub oder an einen USB-Hub angeschlossen ist, ist ein einwandfreier Betrieb nicht gewährleistet.



Technische Unterstützung und Softwareupdates

Die aktuellsten Informationen und Updates können Sie unter der folgenden Website abrufen: <http://www.nikonusa.com/>,
<http://www.europe-nikon.com/support>, <http://www.nikon-asia.com/>.

Installation

Installation von Nikon View und zusätzlicher Software

Windows / Macintosh

Falls Sie die Installation von Nikon View bereits abgeschlossen haben, fahren Sie mit dem Abschnitt »Anschluss der Kamera an denComputer« fort.

Die Vorgehensweise bei der Installation von Nikon View unterscheidet sich je nach Betriebssystem und Kameramodell. Ausführliche Installationsanleitungen erhalten Sie über die folgenden Links.

Kamera	Betriebssystem
Nikon COOLPIX-Serie (USB-Anschluss)	 <i>Windows XP Home Edition / Professional</i> <i>Windows 2000 Professional</i> <i>Windows Me (Millennium Edition)</i> <i>Windows 98SE (Second Edition)</i>
	 <i>Mac OS 9.0 ~ 9.2</i> <i>Mac OS X (Version 10.1.2 oder neuer)</i>
D100/D70/D2H (USB-Anschluss) D1/D1X/D1H (IEEE1394/FireWire-Schnittstelle)	 <i>Windows XP Home Edition / Professional</i> <i>Windows 2000 Professional</i> <i>Windows Me (Millennium Edition)</i> <i>Windows 98SE (Second Edition)</i>
	 <i>Mac OS 9.0 ~ 9.2</i> <i>Mac OS X (Version 10.1.2 oder neuer)</i>

Installation von Nikon View 6 unter Windows – Überblick

Wenn Sie die Nikon-View -Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk einlegen, wird der Dialog »**Select Language** (Sprache wählen)« geöffnet. Nachdem Sie hier die von Ihnen gewünschte Sprache ausgewählt haben, wird der **Willkommensdialog** automatisch geöffnet und führt Sie durch die Installation. Wählen Sie entweder »**Einfache Installation**« oder »**Benutzerdefinierte Installation**«.

Einfache Installation

Mit der **Einfachen Installation** wird folgende Software in der angegebenen Reihenfolge installiert.

- | | |
|---|------------------|
| 1. PTP-Treiber für Kameras der Coolpix-Reihe * ¹ | 3. PanoramaMaker |
| 2. Nikon Mass Storage-Kameratreiber * ² (alle Modelle außer 990 und 880) | 4. QuickTime 5 |
| | 5. Nikon View 6 |

Benutzerdefinierte Installation

Bei der **Benutzerdefinierten Installation** können Sie die gewünschten Softwarekomponenten aus der unten aufgeführten Liste auswählen. Die ausgewählten Komponenten werden in der angegebenen Reihenfolge installiert.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. PTP-Treiber für Kameras der Coolpix-Reihe * ¹ | 4. Treiber für Kameras der Reihe D1 |
| 2. Nikon Mass Storage-Kameratreiber * ² (alle Modelle außer 990 und 880) | 5. PanoramaMaker |
| 3. Treiber für die Coolpix 990 und 880 | 6. QuickTime 5 |
| | 7. Nikon View 6 |

*¹ nur für Windows XP, *² nur für Windows 98 SE

Vorhandene Versionen von Nikon View und Nikon Capture

Falls eine ältere Version von Nikon View oder eine Version von Nikon Capture 1.x auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie diese vor der Installation von Nikon View 6 deinstallieren.

Kameramodelle, die von Nikon View 6 nicht unterstützt werden

Nikon View 6 unterstützt nicht den Anschluss der COOLPIX-Kameras 950, 900, 800 und 700. Bilder, die mit einer dieser Kameras aufgenommen wurden, können aber in Nikon View 6 angezeigt werden, wenn die Speicherkarte in eine Kamera eingesetzt wird, die von Nikon View 6 unterstützt wird.

Windows 2000 Professional und Windows XP Home Edition / Professional

Um Nikon View 6 installieren zu können, müssen Sie sich unter Windows 2000 Professional als Administrator bzw. unter Windows XP als Computeradministrator anmelden.

Installation von Nikon View 6 unter Windows – Übersicht

i — Auswählen der Sprache

Wählen Sie im Einblendmenü die gewünschte Sprachversion von NikonView 6. Klicken Sie anschließend auf »**Weiter**«, um den **Willkommensdialog** einzublenden.



ii — Auswählen der Installationsmethode

Der **Willkommensdialog** ist in drei Registerkarten aufgeteilt: »**Software**«, »**Benutzerdefinierte Installation**« und »**Kundensupport**«.

Die Schaltfläche »**Einfache Installation**« befindet sich auf der Registerkarte »**Software**«. Die Schaltfläche »**Benutzerdefinierte Installation**« befindet sich auf der Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**«.

Wenn Sie keine Komponenten installieren möchten, schließen Sie den **Willkommensdialog** mit der Schaltfläche »**Beenden**«.

Software

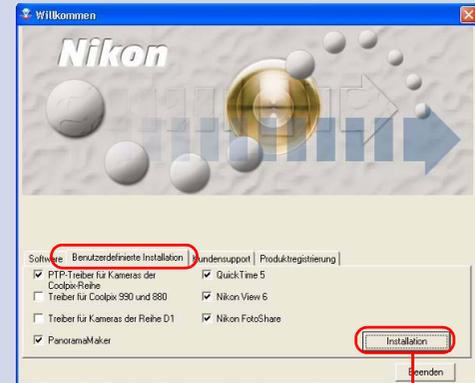


Einfache Installation

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Einfache Installation**«, um den PTP-Treiber für Kameras der Coolpix-Reihe*¹, Nikon Mass Storage-Kameratreiber*² (alle Modelle außer 990 und 880), ArcSoft Software Suite, QuickTime 5, Nikon View 6 und Fotoshare Easy zu installieren.

Klicken Sie [hier](#)  für weitere Informationen zur einfachen Installation.

Benutzerdefinierte Installation



Benutzerdefinierte Installation

Die Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**« listet alle zur Auswahl stehenden Komponenten des Softwarepakets auf. Markieren Sie alle Komponenten, die Sie installieren möchten, und klicken Sie anschließend auf »**Installieren**«.

Klicken Sie [hier](#)  für weitere Informationen zur benutzerdefinierten Installation.

*¹ nur für Windows XP, *² nur für Windows 98SE

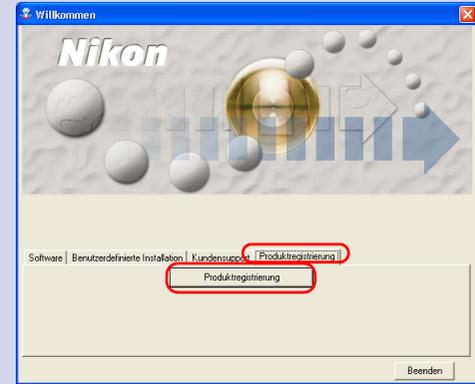
Kundensupport



Klicken Sie auf die Schaltfläche der Nikon-Website Ihrer Sprachregion. (Um die technische Unterstützung in Anspruch nehmen zu können, muss Ihr Computer über einen Internetzugang verfügen.)

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bitte lesen**«, um die Readme-Datei zu öffnen. Bitte lesen Sie diese Datei vor der Installation aufmerksam durch.

Produktregistrierung



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Produktregistrierung**, um zur Nikon-Produktregistrierungsseite im Internet zu gelangen (Hierfür muss Ihr Computer über einen Internetzugang verfügen).

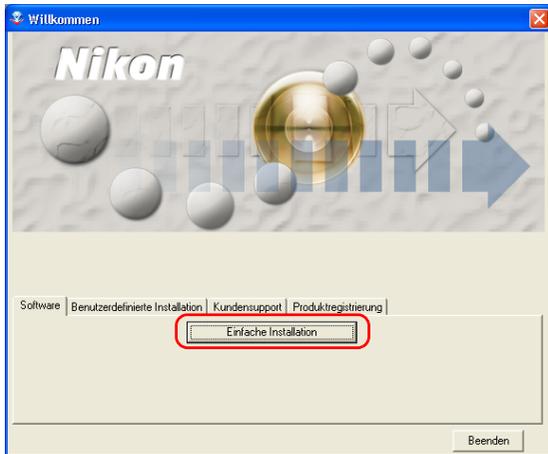
Wenn der Willkommensdialog nicht startet

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der **Willkommensdialog** nach dem Einlegen der CD ins CD-ROM-Laufwerk nicht automatisch startet:

1. Öffnen Sie das Symbol »**Arbeitsplatz**« mit einem Doppelklick. (XP : Wählen Sie im Startmenü von Windows »**Alle Programme > Arbeitsplatz**«.)
2. Klicken Sie im Fenster »**Arbeitsplatz**« das Symbol des CD-ROM-Laufwerks, in dem die Nikon-View-6-CD eingelegt ist, mit der rechten Maustaste an.
3. Wählen Sie aus dem erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**AutoPlay**«.

Einfache Installation

Schritt 1: Klicken Sie auf »Einfache Installation«



Mit einem Mausklick auf die Schaltfläche »**Einfache Installation**«, die sich auf der Registerkarte »**Software**« befindet, starten Sie die Installation des PTP-Treibers für Kameras der Coolpix-Reihe^{*1}, der Coolpix-Kameratreiber^{*2} (alle Modelle außer 990 und 880), des PanoramaMaker, von QuickTime 5, Nikon View 6 und FotoStation Easy.
^{*1} nur für Windows XP
^{*2} nur für Windows 98SE

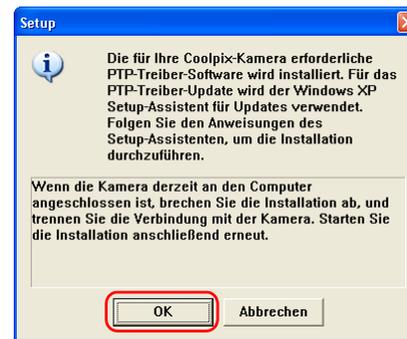
✓ Vor der Installation

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« startet, klicken Sie bitte auf »**Beenden**«, um den Assistent zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

Schritt 2: Installation der Softwarekomponenten

2.1 — Installation der Gerätetreiber

Wenn Sie unter Windows XP arbeiten, wird zuerst die Installation des PTP-Treibers gestartet. Es erscheint ein Dialog, der Sie noch einmal darauf hinweist, dass die Kamera bei der Installation nicht mit dem Computer verbunden sein darf. Falls die Kamera an den Computer angeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung. Klicken Sie anschließend auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten.



✎ Windows 98SE

Wenn Sie mit Windows 98SE arbeiten, wird mit der einfachen Installation der **Nikon Mass Storage-Kameratreiber (alle Modelle außer 990 und 880)** installiert. Es wird der rechts gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten..



Wenn Sie den Gerätetreiber installieren, wird möglicherweise der unten gezeigte Dialog. Klicken Sie auf Weiter>, um die Installation fortzusetzen.



Nachdem die PTP-Treiber installiert sind, wird möglicherweise automatisch der Installationsassistent gestartet.

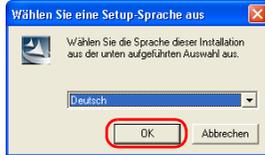


Falls der Installationsassistent gestartet wird, folgen Sie bitte der Anleitung des Assistenten. Wenn der letzte Dialog angezeigt wird, schließen Sie die Installation mit »Fertig stellen« ab. Starten Sie den Computer nicht neu, auch wenn Sie dazu aufgefordert werden.

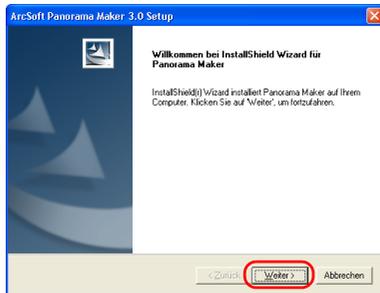


2.2 — PanoramaMaker

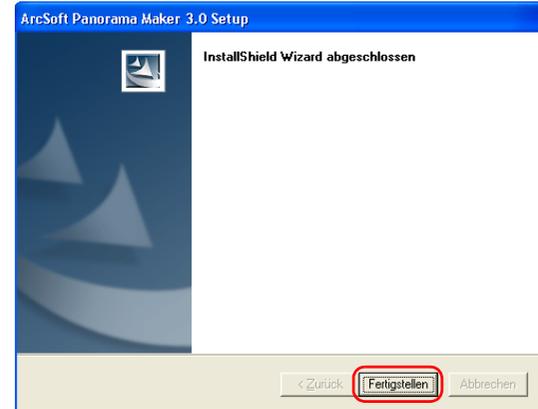
Der unten erscheinende Dialog zeigt, dass Sie nun die **ArcSoft Software Suite** installieren. Klicken Sie auf **Weiter**.



Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Komponenten der Suite, die Sie zu installieren wünschen, zu wählen. Die ausgewählten Komponenten werden nacheinander installiert.



Beachten Sie, dass beim Auswählen der **PhotoBase for Palm**, der unten gezeigte Dialog möglicherweise erscheint, wenn Sie einen Palm Organizer an Ihren Computer noch nicht angeschlossen haben. Klicken Sie auf **OK**, um die Information zu löschen.



Klicken Sie im letzten Dialogfeld des Installationsassistenten auf **Beenden**, um die Installation des Installationsassistenten zu beenden.

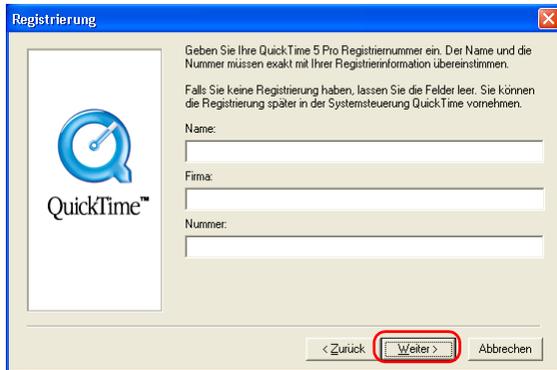


Panorama Maker

Mit dem Panorama Maker können Sie mehrere Einzelbilder zu einem Panorama zusammenfügen. Nikon empfiehlt die Installation des Panorama Maker, wenn Ihre Kamera eine Panoramafunktion bietet.

2.3 — Installation von Quick Time 5

Als Nächstes wird die Installation von QuickTime 5 gestartet und der unten gezeigte **Registrierungsdialog** angezeigt. Sie brauchen jedoch keine Registrierungsinformationen einzugeben. Klicken Sie auf »**Weiter**«, um mit der Installation fortzufahren. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation aufzuschließen und mit dem nächsten Schritt fortzufahren

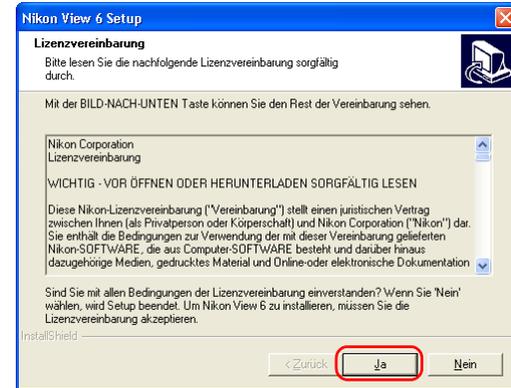


2.4 — Installation von Nikon View 6

Als nächstes wird Nikon View 6 installiert und die Installation mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »**Ja**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Wenn bereits eine ältere Nikon-View-Version installiert ist

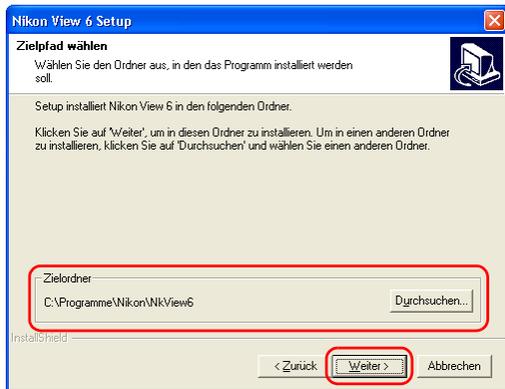
Falls sich auf Ihrem Computer bereits eine ältere Version von Nikon View oder Nikon Capture 1.x befindet, müssen Sie diese zuerst deinstallieren. Anschließend können Sie Nikon View 6 installieren.

Nikon View 6 enthält keine Unterstützung für die Verbindung mit den Digitalkameras COOLPIX950, 910, 900, 800 oder 700. Sie können mit Nikon View 6 jedoch Bilder anzeigen lassen, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, wenn die Speicherkarte in eine von Nikon View 6 unterstützte Digitalkamera eingesetzt wird.

2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Im Feld »Zielordner« ist der Pfad angegeben, unter dem Nikon View 6 installiert wird. Wenn Sie Nikon View 6 im vorgeschlagenen Ordner installieren möchten, klicken Sie auf »Weiter«.

Um einen anderen Ordner zu bestimmen, klicken Sie auf »Durchsuchen« und wählen den gewünschten Ordner aus.



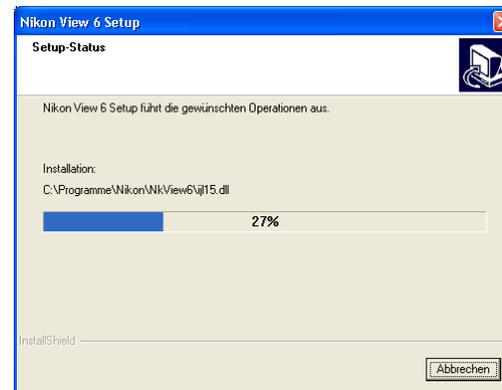
3 — Anlegen des Zielordners

Falls der im Feld »Zielordner« angezeigte Ordner noch nicht existiert, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »Ja«, um den Ordner automatisch anzulegen und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



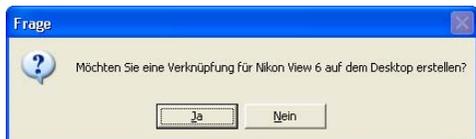
4 — Installation

Während der Installation wird das unten abgebildete Statusfenster eingeblendet.



5 — Anlegen einer Verknüpfung

Nach der Installation der Programmkomponenten werden Sie gefragt, ob Sie auf dem Desktop eine Verknüpfung zu Nikon View 6 anlegen möchten. Klicken Sie auf »**Ja**« Sie das Verknüpfungssymbol anlegen möchten. Wenn Sie auf »**Nein**« klicken, wird kein Verknüpfungssymbol angelegt.



6 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »**Fertigstellen**«.



2.5 — Neustart

Zuletzt wird der unten gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**Ja**«, um Ihren Computer neu zu starten.

Die einfache Installation ist nun abgeschlossen.



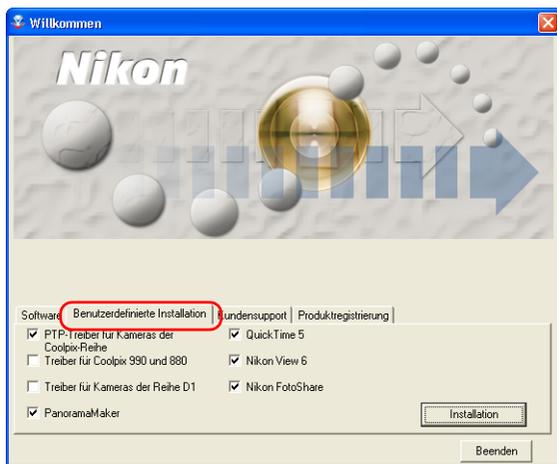
2.6 — Entfernen der CD-ROM

Entfernen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entfernen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Benutzerdefinierte Installation

Schritt 1: Auswählen der Softwarekomponenten

Markieren Sie auf der Registerkarte »Benutzerdefinierte Installation« alle Komponenten, die Sie installieren möchten.



✓ Vor der Installation

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »Assistent für Gerätetreiber-Updates« startet, klicken Sie bitte auf »Beenden«, um den Assistent zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

PTP-Treiber für Kameras der Coolpix-Reihe

Aktivieren Sie diese Option, um den PTP-Treiber zu installieren. Diese Option steht nur unter Windows XP zur Verfügung.

Nikon Mass Storage-Kameratreiber (alle Modelle außer 990 und 880)

Aktivieren Sie diese Option, um den Treiber für COOLPIX-Kameras (nicht COOLPIX 990 und 880) zu installieren. Diese Option steht nur unter Windows 98SE zur Verfügung.

Treiber für COOLPIX 990 und 880

Markieren Sie diese Option, um Treiber für die COOLPIX 990 und 880 zu installieren.

Treiber für Kameras der D1-Serie

Markieren Sie diese Option, um Treiber für Kameras der D1-Serie (D1/D1X/D1H) zu installieren.

PanoramaMaker

Aktivieren Sie diese Option, um den Panorama Maker zu installieren. Mit dem Panorama Maker können Sie mehrere Einzelbilder zu einem Panorama zusammenfügen. Nikon empfiehlt die Installation des Panorama Maker, wenn Ihre Kamera eine Panoramafunktion bietet.

QuickTime 5

Markieren Sie diese Option, um Apple QuickTime 5 zu installieren.

Nikon View 6

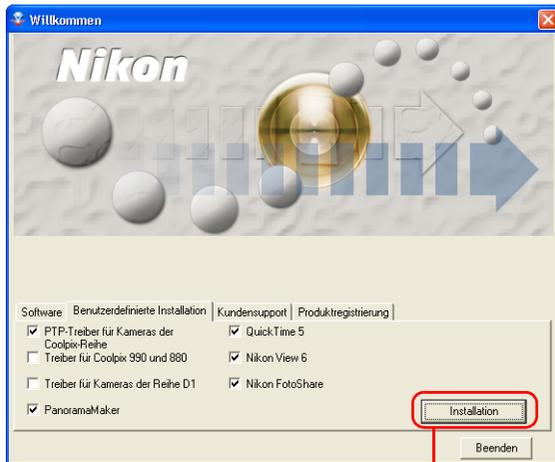
Markieren Sie diese Option, um Nikon View 6 zu installieren.

Fotoshare Easy

Markieren Sie diese Option, um Fotoshare Easy zu installieren.

Schritt 2: Installation der ausgewählten Programme

Nachdem Sie alle Softwarekomponenten ausgewählt haben, klicken Sie auf »**Installation**«. Wenn Sie mehrere Programme ausgewählt haben, werden die einzelnen Komponenten in der angezeigten Reihenfolge installiert.

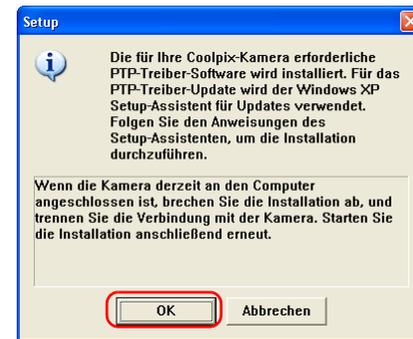


Schaltfläche »**Installation**«

2.1 — Installation des PTP-Treibers

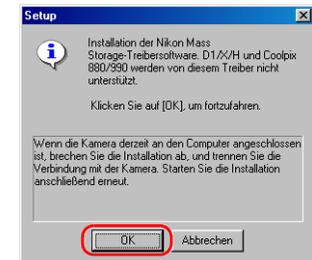
Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht angeschlossen ist

Wenn Sie unter Windows XP arbeiten, wird zuerst die Installation des PTP-Treibers gestartet. Es erscheint ein Dialog, der Sie noch einmal darauf hinweist, dass die Kamera bei der Installation nicht mit dem Computer verbunden sein darf. Falls die Kamera an den Computer angeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung. Klicken Sie anschließend auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten.



Windows 98SE

Wenn Sie mit Windows 98SE arbeiten, werden – falls ausgewählt – Nikon Mass Storage-Kameratreiber (**alle Modelle außer 990 und 880**) installiert. Es wird der rechts gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten.



Wenn Sie den Gerätetreiber installieren, wird möglicherweise der unten gezeigte Dialog. Klicken Sie auf Weiter>, um die Installation fortzusetzen.



Nach der Installation des PTP-Treibers wird möglicherweise automatisch der Installationsassistent gestartet.



Falls der Installationsassistent gestartet wird, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Monitor. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf »Fertig stellen«, um den Installationsassistenten zu schliessen. Starten Sie den Computer nicht neu, auch wenn Sie dazu aufgefordert werden.



2.2 — Installation weiterer Gerätetreiber

Wenn Sie die Option »**Treiber für COOLPIX 990 und 880**« oder »**Treiber für Kameras der D1-Reihe**« aktiviert haben, wird nun die Installation des Treibers gestartet. Es erscheint ein Dialog, der Sie noch einmal darauf hinweist, dass die Kamera bei der Installation nicht mit dem Computer verbunden sein darf. Falls die Kamera an den Computer angeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung. Klicken Sie anschließend auf »**OK**«.



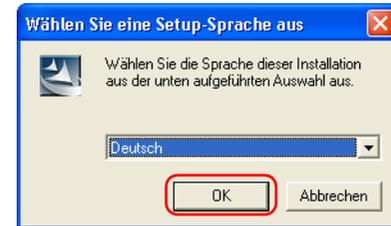
1 — Schließen Sie die Installation der anderen Treiber ab

Es wird ein Dialog angezeigt, der besagt dass die Installation des Treibers abgeschlossen ist. Schließen Sie den Dialog mit »OK«.

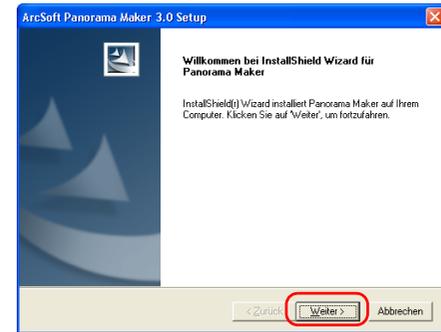


2.3 — PanoramaMaker

Wenn ein Dialog zur Auswahl einer Sprache für die Installation angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Sprache aus und klicken auf »OK«.



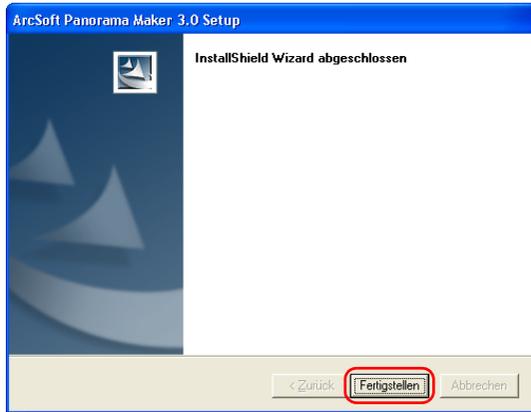
Der folgende Dialog zeigt den Beginn der Installation des Panorama Maker an. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.



Panorama Maker

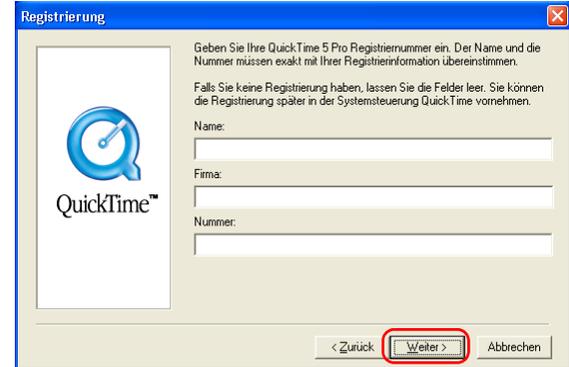
Mit dem PanoramaMaker können Sie mehrere Einzelbilder zu einem Panorama zusammenfügen. Nikon empfiehlt die Installation des PanoramaMaker, wenn Ihre Kamera eine Panoramafunktion bietet.

Klicken Sie im letzten Dialog zum Abschließen der Installation auf »Fertigstellen«.



2.4 — Installation von QuickTime 5

Wenn Sie die Installation von QuickTime 5 ausgewählt haben, wird diese nun gestartet und der unten gezeigte **Registrierungsdialog** angezeigt. Sie brauchen jedoch keine Registrierungsinformationen einzugeben. Klicken Sie auf »Weiter«, um mit der Installation fortzufahren. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen und mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

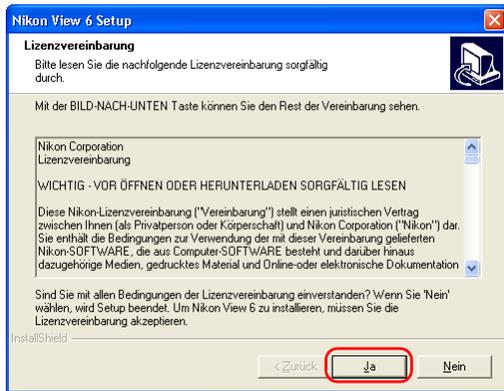


2.5 — Installation von Nikon View 6

Wenn Sie die Installation von Nikon View 6 ausgewählt haben, wird das Programm nun installiert und die Installation mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »Ja«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



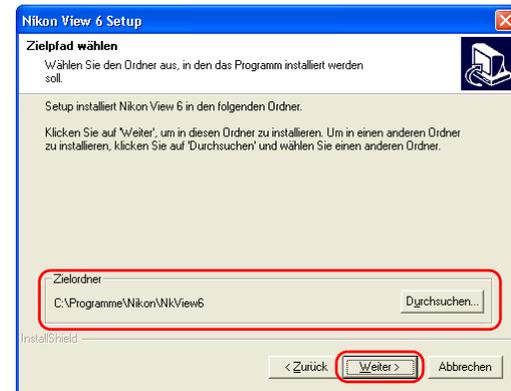
Wenn bereits eine ältere Nikon-View-Version installiert ist

Falls sich auf Ihrem Computer bereits eine ältere Version von Nikon View oder Nikon Capture 1.x befindet, müssen Sie diese zuerst deinstallieren. Anschließend können Sie Nikon View 6 installieren.

Die COOLPIX-Modelle 950, 900S, 900, 800 und 700 werden von Nikon View 6 nicht unterstützt. Bilder, die mit einer dieser Kameras aufgenommen wurden, können aber in Nikon View 6 angezeigt werden, wenn die Speicherkarte in eine Kamera eingesetzt wird, die von Nikon View 6 unterstützt wird.

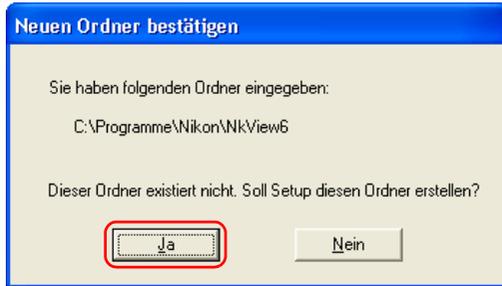
2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Im Feld »Zielordner« ist der Pfad angegeben, unter dem Nikon View 6 installiert wird. Wenn Sie Nikon View 6 im vorgeschlagenen Ordner installieren möchten, klicken Sie auf »Weiter«. Um einen anderen Ordner zu bestimmen, klicken Sie auf »Durchsuchen« und wählen den gewünschten Ordner aus.



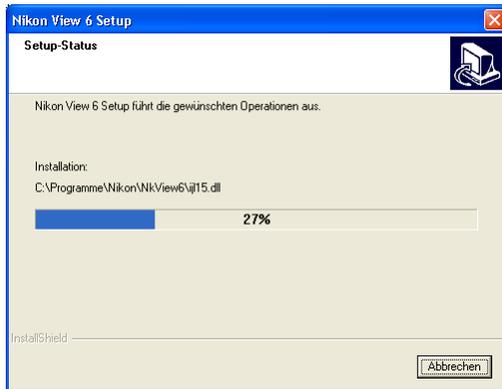
3 — Anlegen des Zielordners

Falls der im Feld »Zielordner« angezeigte Ordner noch nicht existiert, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »Ja«, um den Ordner automatisch anzulegen und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



4 — Installation

Während der Installation wird das unten abgebildete Statusfenster eingeblendet.



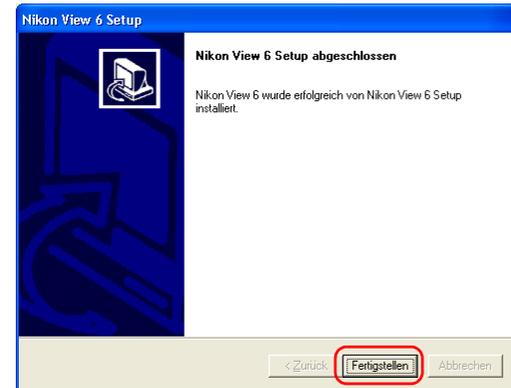
5 — Anlegen einer Verknüpfung

Nach der Installation der Programmkomponenten werden Sie gefragt, ob Sie auf dem Desktop eine Verknüpfung zu Nikon View 6 anlegen möchten. Klicken Sie auf »Ja«, wenn Sie das Verknüpfungssymbol anlegen möchten. Wenn Sie auf »Nein« klicken, wird kein Verknüpfungssymbol angelegt.



6 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »Fertigstellen«.



2.6 — Neustart

Nun haben Sie alle auf der Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**« ausgewählten Komponenten installiert.

Zuletzt wird der unten gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**Ja**«, um Ihren Computer neu zu starten.



Die benutzerdefinierte Installation ist nun abgeschlossen.

2.7 — Entfernen der CD-ROM

Entfernen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entfernen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Installation von Nikon View 6 unter Mac OS – Überblick

Legen Sie die Nikon-View-Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein. Unter Mac OS 9.0 bis 9.2 wird nun automatisch der Dialog zur **Auswahl der Sprache** geöffnet. Unter Mac OS X müssen Sie die Installation manuell starten: Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol der eingelegten CD auf dem Schreibtisch und starten Sie die Installation mit einem weiteren Doppelklick auf das Symbol des Installationsprogramms. Wählen Sie hier die von Ihnen gewünschte Sprache aus. Anschließend wird der **Install Center** (Installationsassistent) geöffnet, der Sie durch die Installation führt.

Einfache Installation

Easy Install installiert folgende Software, nämlich so wie in der unten gezeigten Reihenfolge.

1. PanoramaMaker
2. Nikon View 6
3. Quick Time 5^{*1}

^{*1} Unter Mac OS X steht die Option »QuickTime 5« nicht zur Auswahl.

Custom install

Custom install ermöglicht Ihnen, die gewünschte Software der folgenden Liste auszuwählen. Die gewünschten Programme werden in der Reihenfolge installiert, in der sie angezeigt sind.

1. Panorama Maker
2. Nikon View 6
3. Quick Time 5^{*1}

^{*1} Unter Mac OS X steht die Option »QuickTime 5« nicht zur Auswahl.

Vorhandene Versionen von Nikon View und Nikon Capture

Falls eine ältere Version von Nikon View oder eine Version von Nikon Capture 1.x auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie diese vor der Installation von Nikon View 6 deinstallieren.

Nicht von Nikon View 6 unterstützte Kameramodelle

Nikon View 6 unterstützt nicht den Anschluss der COOLPIX-Kameras 950, 900, 800 und 700. Bilder, die mit einer dieser Kameras aufgenommen wurden, können aber in Nikon View 6 angezeigt werden, wenn die Speicherkarte in eine Kamera eingesetzt wird, die von Nikon View 6 unterstützt wird.

Mac OS X

Um Nikon View 6 unter Mac OS X installieren zu können, müssen Sie sich Administrator anmelden.

CarbonLib (Mac OS 9)

Für die Installation von Nikon View ist CarbonLib 1.5 oder neuer erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie im Anhang H ( s.324).

Installation von Nikon View 6 unter Mac OS – Installationsanleitung

i - Auswählen der Sprache

Wählen Sie im Einblendmenü die gewünschte Sprachversion von Nikon View 6. Klicken Sie anschließend auf »**Weiter**«, um fortzufahren.

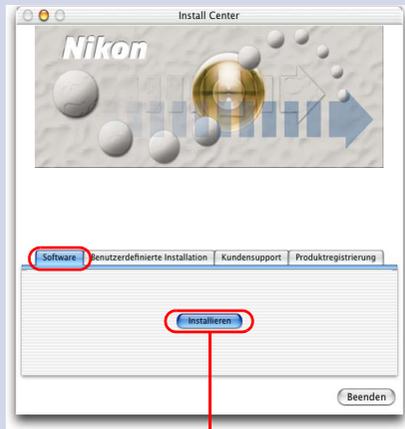


ii - Auswählen der Programme für die Installation

Der Dialog des Installationsassistenten ist in drei Registerkarten aufgeteilt: »Software«, »Andere Software« und »Kundensupport«. Unter Mac OS X enthält der Dialog nur die beiden Registerkarten »Software« und »Kundensupport«.

Wenn Sie keine Komponenten installieren möchten, schließen Sie den Installationsassistenten mit der Schaltfläche »Beenden«.

Software

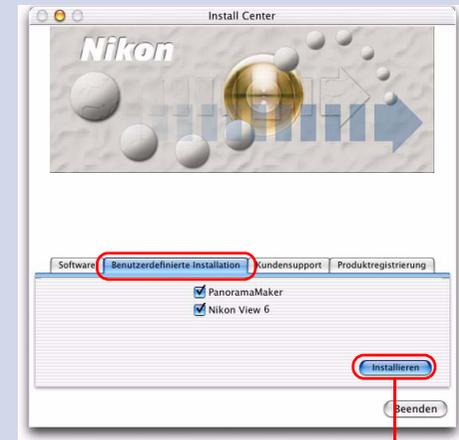


Schaltfläche »Einfache Installation«

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Panorama Maker, Nikon View 6 und Quick Time 5 zu installieren.

Klicken Sie [hier](#)  um zu den Anweisung für »Einfache Installation« zu gelangen.

Benutzerdefinierte Installation

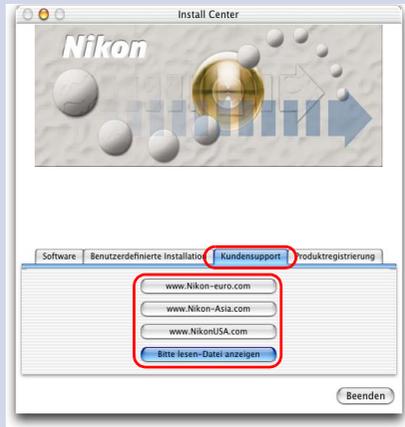


Schaltfläche »Benutzerdefinierte Installation«

Die Registerkarte »Benutzerdefinierte Installation« enthält eine Auswahl von Programmen. Markieren Sie, die Programme, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf »Installieren«.

Klicken Sie [hier](#)  um zu den Anweisung für »Benutzerdefinierte Installation« zu gelangen.

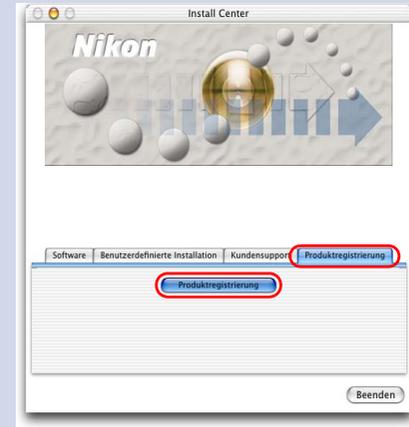
Kundensupport Produktregistrierung



Klicken Sie auf die Schaltfläche der Nikon-Support-Seite für Ihre Region (Ihr Computer muss hierfür über einen Internetzugang verfügen).

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bitte lesen-Datei anzeigen**«, um die Readme-Datei zu öffnen. Bitte lesen Sie diese Datei vor der Installation aufmerksam durch.

Kundensupport Produktregistrierung



Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Produktregistrierung**« um zur Nikon-Registrierungsseite zu gelangen (Ihr Rechner muss hierfür mit einem Internetzugang ausgestattet sein).

Installation der Software

Schritt 1: Auswählen der Programme



Klicken Sie auf »**Installieren**« auf der Registerkarte »Software« ,um die Installation von Panorama Maker, Nikon View 6 und Quick Time 5 zu starten.

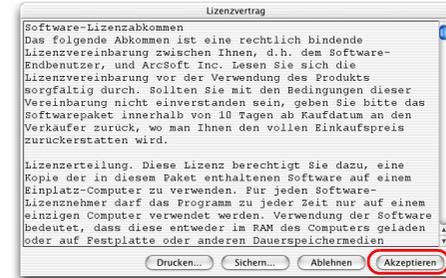
Vor der Installation sicherstellen

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« startet, klicken Sie bitte auf »**Beenden**«, um den Assistent zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

Schritt 2: Installation der ausgewählten Programme

2.1 — Installation von PanoramaMaker

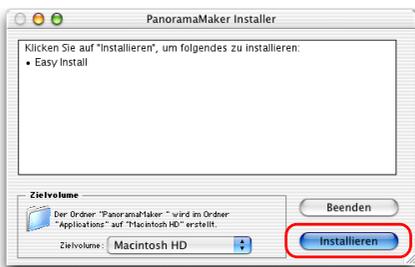
Die Installation von PanoramaMaker wird mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«.



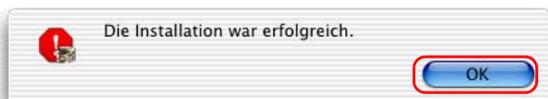
Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung angenommen haben, wird der folgende Dialog angezeigt.



Klicken Sie auf »**Installieren**«. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm um die Installation durchzuführen.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Beenden**«.



PanoramaMaker

Mit dem PanoramaMaker können Sie mehrere Einzelbilder zu einem Panorama zusammenfügen. Nikon empfiehlt die Installation des PanoramaMaker, wenn Ihre Kamera eine Panoramafunktion bietet.

2.2 — Installation von Nikon View 6

Die Installation von Nikon View 6 wird mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung angenommen haben, wird ein Fenster mit der **Read-Me-Datei** eingeblendet.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch, da diese Datei wichtige Informationen enthält, die nicht im Handbuch enthalten sind. Klicken Sie auf »**Fortfahren**«.

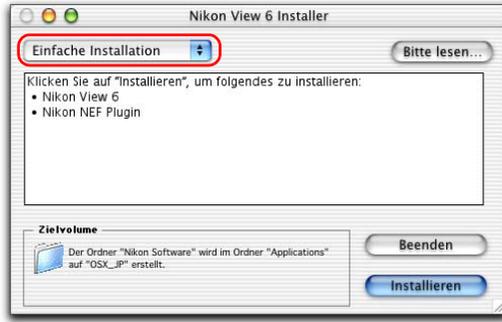
Installieren von Nikon View 6 unter MacOS X

Für die Installation von Nikon View 6 unter MacOS X benötigen Sie das Administratorkennwort.



2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Wählen Sie im Einblendmenü links oben im Installationsdialog die Option »Einfache Installation«.



3 — Bestätigen des Zielordners

Das Ziellaufwerk und der Ordner, in dem Nikon View 6 installiert wird, werden unter »Zielvolumen« angezeigt.



Vorhandene Versionen von Nikon View

Wenn auf Ihrem Computer bereits eine ältere Version von Nikon View installiert ist, so muss diese deinstalliert werden, bevor Sie Nikon View 6 installieren können.

Nikon View 6 enthält keine Unterstützung für die Verbindung mit den Digitalkameras COOLPIX950, 910, 900, 800 oder 700.

Sie können mit Nikon View jedoch Bilder anzeigen lassen, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, wenn die Speicherkarte in eine von Nikon View 6 unterstützte Digitalkamera eingesetzt wird.

4 — Starten der Installation

Mit der Schaltfläche »**Installieren**« wird die Installation gestartet. Während der Installation wird ein Statusfenster eingeblendet.



Nachdem alle Dateien installiert sind, wird folgender Dialog angezeigt. Wenn Sie auf »**Ja**« klicken, wird auf dem Desktop ein Alias angelegt, mit dem Sie Nikon View 6 direkt starten können.



Falls mehrere Photoshop-Versionen (Version 6.0 oder später) installiert sind

Sollte mehr als eine Photoshop-Version (Version 6.0 oder später) auf Ihrem Macintosh installiert sein, werden Sie aufgefordert, aus einer Liste diejenige Version auszuwählen, für die Sie das Plug-In installieren möchten.

Für weitere Informationen zum NEF-Plug-In, bitte [hier](#)  klicken.

5 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog.

Klicken Sie auf »**Beenden**«, um die Installation abzuschließen.

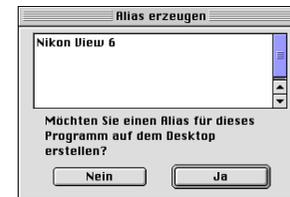


Wenn der unten gezeigte Dialog eingeblendet wird, klicken Sie auf »**Neustart**«, um Ihren Computer neu zu starten.



Alias erstellen (Nur Mac OS 9)

Nachdem Sie im Installationsdialog von Nikon View auf »**Installieren**« geklickt haben, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie einen Alias von Nikon View 6 auf dem Schreibtisch erstellen möchten. Klicken Sie auf »**Ja**«, um den Alias zu erstellen bzw. auf »**Nein**« um die Installation zu beenden, ohne einen Alias zu erstellen.



2.3 — Installation von QuickTime 5 (nur Mac OS 9.x)

Die Installation von QuickTime 5 wird mit einem Willkommensdialog begonnen. Klicken Sie auf »Fortfahren«.



Zuerst werden die Lizenzbestimmungen von QuickTime 5 angezeigt. Klicken Sie auf »Akzeptieren«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Im nächsten Dialog wählen Sie die Art der Installation aus. Wählen Sie »Empfohlene Installation« und klicken Sie dann auf »Fortfahren«.



Der Dialog zur Eingabe der Registrierungsdaten wird angezeigt. Lassen Sie die Felder für die Registrierung leer, und klicken Sie auf »Fortfahren«, um mit der Installation fortzufahren.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Beenden**«, um das Installationsprogramm zu beenden und den Computer neu zu starten. Nach dem Neustart des Computers wird der Dialog »**QuickTime Einstellungen**« angezeigt. Weitere Informationen zu den Einstellungen für QuickTime entnehmen Sie bitte der mit der Software gelieferten Dokumentation.



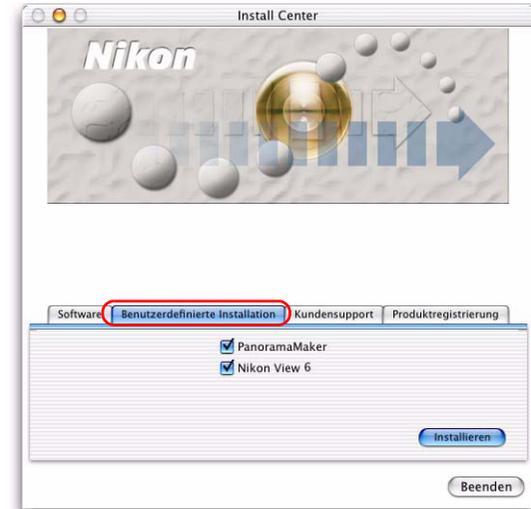
2.4 — Entnehmen der CD-ROM

Entnehmen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entnehmen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Benutzerdefinierte Installation

Schritt 1: Auswählen der Softwarekomponenten

Markieren Sie auf der Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**« alle Komponenten, die Sie installieren möchten.



✓ Vor der Installation

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« startet, klicken Sie bitte auf »**Beenden**«, um den Assistenten zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

PanoramaMaker

Aktivieren Sie diese Option, um den Panorama Maker zu installieren. Mit dem Panorama Maker können Sie mehrere Einzelbilder zu einem Panorama zusammenfügen. Nikon empfiehlt die Installation des Panorama Maker, wenn Ihre Kamera eine Panoramafunktion bietet.

Nikon View 6

Markieren Sie diese Option, um Nikon View 6 zu installieren.

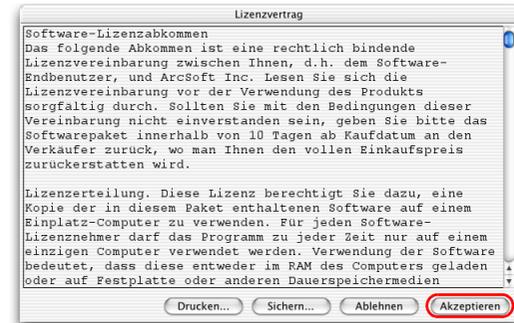
QuickTime 5 (nur Mac OS 9.x)

Markieren Sie diese Option, um Apple QuickTime 5 zu installieren.

Schritt 2: Installation der Programme

2.1 — Installation von PanoramaMaker

Die Installation von PanoramaMaker wird mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«.



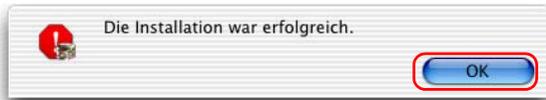
Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung angenommen haben, wird der folgende Dialog angezeigt.



Klicken Sie auf »**Installieren**«. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm die Installation durchzuführen.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Beenden**«.

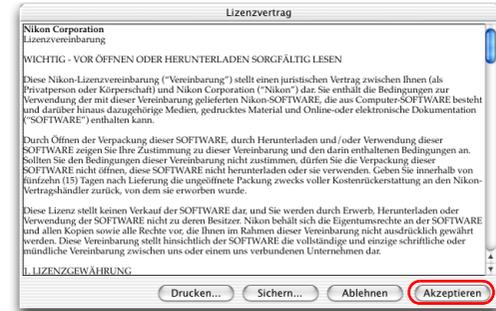


2.2 — Installation von Nikon View 6

Die Installation von Nikon View 6 wird mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

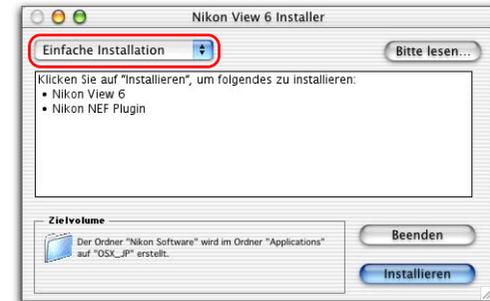
1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Wählen Sie im Einblendmenü links oben im Installationsdialog die Option »**Benutzerdefinierte Installation**«.



PanoramaMaker

Mit dem PanoramaMaker können Sie mehrere Einzelbilder zu einem Panorama zusammenfügen. Nikon empfiehlt die Installation des PanoramaMaker, wenn Ihre Kamera eine Panoramafunktion bietet.

3 — Bestätigung des Zielordners für Nikon View 6

Das Ziellaufwerk und der Ordner, in dem Nikon View 6 installiert wird, werden unter »Zielvolum« angezeigt.



Falls mehr Versionen von Photoshop (6.0 oder neuer) installiert sind

Sollte mehr als eine Photoshop-Version (Version 6.0 oder neuer) auf Ihrem Macintosh installiert sein, werden Sie aufgefordert, aus einer Liste diejenige Version auszuwählen, für die Sie das Plug-In installieren möchten.

Für weitere Informationen über NEF-Plug-in, bitte [hier](#)  klicken.

4 — Starten der Installation

Mit der Schaltfläche »Installieren« wird die Installation gestartet. Während der Installation wird ein Statusfenster eingeblendet.



Nachdem alle Dateien installiert sind, wird folgender Dialog angezeigt. Wenn Sie auf »Ja« klicken, wird auf dem Desktop ein Alias angelegt, mit dem Sie Nikon View 6 direkt starten können.



Bereits vorhandene Versionen von Nikon View

Wenn eine ältere Version von Nikon View auf dem Computer installiert ist, muss diese vor der Installation von Nikon View 6 deinstalliert werden. Nikon View 6 enthält keine Unterstützung für die Digitalkameras COOLPIX950, 910, 900, 800 oder 700. Sie können mit Nikon View 6 jedoch Bilder anzeigen lassen, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, wenn die Speicherkarte in eine von Nikon View 6 unterstützte Digitalkamera eingesetzt wird.

5 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog.

Klicken Sie auf »**Beenden**«, um die Installation abzuschließen.



Wenn der unten gezeigte Dialog eingeblendet wird, klicken Sie auf »**Neustart**«, um Ihren Computer neu zu starten.



Weitere Möglichkeiten zum Starten von Nikon View

Sie können Nikon View starten, indem Sie im Installationsordner von Nikon View (Windows, Mac OS 9) auf »**Nikon View**« doppelklicken. Benutzer von Mac OS X können Nikon View durch Klicken auf »Nikon View« im Dock aufrufen, wenn Nikon View bei der Installation im Dock registriert wurde.

2.3 — Installation von QuickTime 5 (nur Mac OS 9.x)

Die Installation von QuickTime 5 wird mit einem Willkommensdialog begonnen. Klicken Sie auf »**Fortfahren...**«.



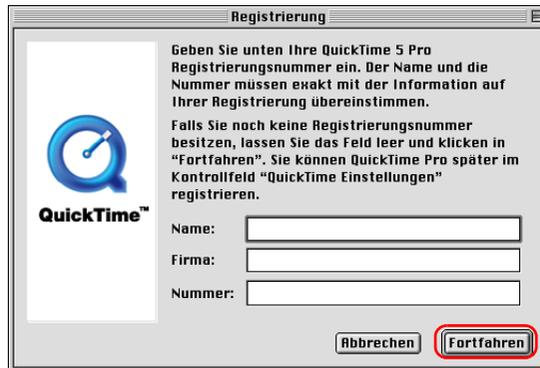
Zuerst werden die Lizenzbestimmungen von QuickTime 5 angezeigt. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Im nächsten Dialog wählen Sie die Art der Installation aus. Wählen Sie »**Empfohlene Installation**« und klicken Sie dann auf »**Fortfahren**«.



Der Dialog zur Eingabe der Registrierungsdaten wird angezeigt. Lassen Sie die Felder für die Registrierung leer, und klicken Sie auf »**Fortfahren**«, um mit der Installation fortzufahren.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Beenden**«, um das Installationsprogramm zu beenden und den Computer neu zu starten. Nach dem Neustart des Computers wird der Dialog »QuickTime Einstellungen« angezeigt. Weitere Informationen zu den Einstellungen für QuickTime entnehmen Sie bitte der mit der Software gelieferten Dokumentation.



2.4 — Entnehmen der CD-ROM

Entnehmen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entnehmen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Installation von Nikon View 6 unter Windows – Überblick

Wenn Sie die Nikon-View -Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk einlegen, wird der Dialog »**Select Language** (Sprache wählen)« geöffnet. Nachdem Sie hier die von Ihnen gewünschte Sprache ausgewählt haben, wird der **Willkommensdialog** automatisch geöffnet und führt Sie durch die Installation. Wählen Sie entweder »**Einfache Installation**« oder »**Benutzerdefinierte Installation**«.

Einfache Installation

Mit der **Einfachen Installation** wird folgende Software in der angegebenen Reihenfolge installiert.

1. Nikon Mass Storage-Kameratreiber *2 (alle Modelle außer 990 und 880)
2. Treiber für Kameras der D1-Reihe
3. QuickTime 5
4. Nikon View 6

Benutzerdefinierte Installation

Bei der **Benutzerdefinierten Installation** können Sie die gewünschten Softwarekomponenten aus der unten aufgeführten Liste auswählen. Die ausgewählten Komponenten werden in der angegebenen Reihenfolge installiert.

1. PTP-Treiber *1
2. Nikon Mass Storage-Kameratreiber *2 (alle Modelle außer 990 und 880)
3. Treiber für die Coolpix 990 und 880
4. Treiber für Kameras der D1-Reihe
5. QuickTime 5
6. Nikon View 6

*1 nur für Windows XP, *2 nur für Windows 98 SE

Vorhandene Versionen von Nikon View und Nikon Capture

Falls eine ältere Version von Nikon View oder eine Version von Nikon Capture 1.x auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie diese vor der Installation von Nikon View 6 deinstallieren.

Kameramodelle, die von Nikon View 6 nicht unterstützt werden

Nikon View 6 unterstützt nicht den Anschluss der COOLPIX-Kameras 950, 900, 800 und 700. Bilder, die mit einer dieser Kameras aufgenommen wurden, können aber in Nikon View 6 angezeigt werden, wenn die Speicherkarte in eine Kamera eingesetzt wird, die von Nikon View 6 unterstützt wird.

Windows 2000 Professional und Windows XP Home Edition / Professional

Um Nikon View 6 installieren zu können, müssen Sie sich unter Windows 2000 Professional als Administrator bzw. unter Windows XP als Computeradministrator anmelden.

Installation von Nikon View 6 unter Windows – Übersicht

i — Auswählen der Sprache

Wählen Sie im Einblendmenü die gewünschte Sprachversion von NikonView 6. Klicken Sie anschließend auf »**Weiter**«, um den **Willkommensdialog** einzublenden.



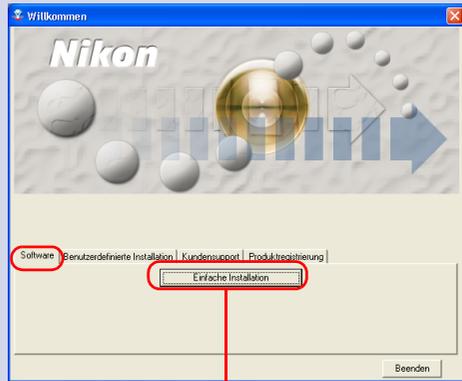
ii — Auswählen der Installationsmethode

Der **Willkommensdialog** ist in vier Registerkarten aufgeteilt: »**Software**«, »**Benutzerdefinierte Installation**«, »**Kundensupport**« und »**Produktregistrierung**« *2.

Die Schaltfläche »**Einfache Installation**« befindet sich auf der Registerkarte »**Software**«. Die Schaltfläche »**Benutzerdefinierte Installation**« befindet sich auf der Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**«.

Wenn Sie keine Komponenten installieren möchten, schließen Sie den **Willkommensdialog** mit der Schaltfläche »**Beenden**«.

Software

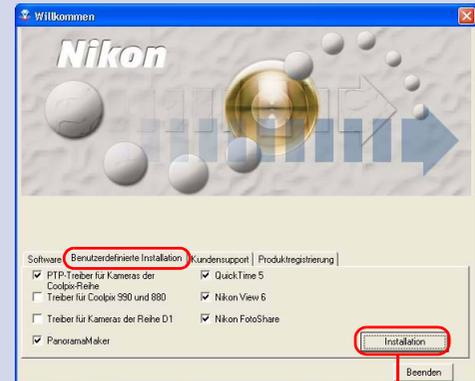


Einfache Installation

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Einfache Installation**«, um die Coolpix -Kameratreiber *1 (alle Modelle außer 990 und 880), Treiber für Kameras der D1-Reihe, QuickTime 5 und Nikon View 6 zu installieren.

Klicken Sie [hier](#)  für weitere Informationen zur einfachen Installation.

Benutzerdefinierte Installation



Benutzerdefinierte Installation

Die Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**« listet alle zur Auswahl stehenden Komponenten des Softwarepakets auf. Markieren Sie alle Komponenten, die Sie installieren möchten, und klicken Sie anschließend auf »**Installieren**«.

Klicken Sie [hier](#)  für weitere Informationen zur benutzerdefinierten Installation.

*1 nur für Windows 98SE, *2 je nachdem, in welcher Region Sie leben, wird diese Registerkarte angezeigt bzw. nicht angezeigt

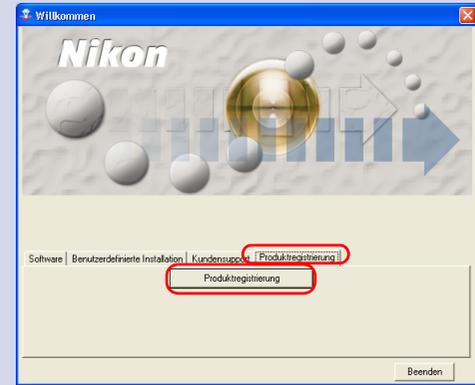
Kundensupport



Klicken Sie auf die Schaltfläche der Nikon-Website Ihrer Sprachregion. (Um die technische Unterstützung in Anspruch nehmen zu können, muss Ihr Computer über einen Internetzugang verfügen.)

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bitte lesen**«, um die Readme-Datei zu öffnen. Bitte lesen Sie diese Datei vor der Installation aufmerksam durch.

Produktregistrierung



Klicken Sie auf die Schaltfläche **[Produktregistrierung]**, um zur Nikon-Produktregistrierungsseite im Internet zu gelangen (Hierfür muss Ihr Computer über einen Internetzugang verfügen). Je nachdem, in welcher Region Sie leben, wird diese Registerkarte angezeigt bzw. nicht angezeigt.

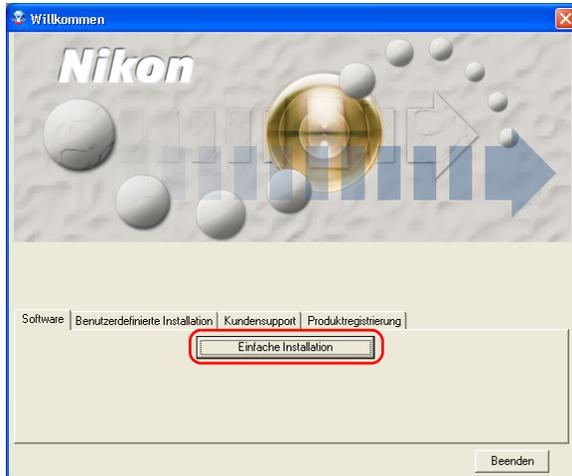
Wenn der Willkommensdialog nicht startet

Gehen Sie wie folgt vor, wenn der **Willkommensdialog** nach dem Einlegen der CD ins CD-ROM-Laufwerk nicht automatisch startet:

1. Öffnen Sie das Symbol »**Arbeitsplatz**« mit einem Doppelklick. (XP : Wählen Sie im Startmenü von Windows »**Alle Programme > Arbeitsplatz**«.)
2. Klicken Sie im Fenster »**Arbeitsplatz**« das Symbol des CD-ROM-Laufwerks, in dem die Nikon-View-6-CD eingelegt ist, mit der rechten Maustaste an.
3. Wählen Sie aus dem erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**AutoPlay**«.

Einfache Installation

Schritt 1: Klicken Sie auf »Einfache Installation«



Mit einem Mausklick auf die Schaltfläche »**Einfache Installation**«, die sich auf der Registerkarte »**Software**« befindet, starten Sie die Installation der Treiber für Kameras der D1-Reihe, der Coolpix-Kameratreiber*1 (alle Modelle außer 990 und 880), von QuickTime 5 und von Nikon View 6.

*1 **nur für Windows 98SE**

✓ Vor der Installation

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« startet, klicken Sie bitte auf »**Beenden**«, um den Assistent zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

Schritt 2: Installation der Softwarekomponenten

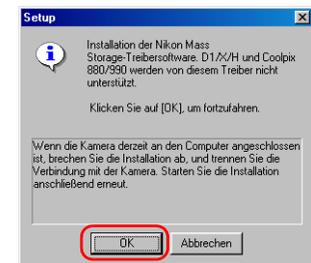
2.1 — Installation der Gerätetreiber

Die Installation der Treiber für Kameras der D1-Reihe (Gerätetreiber) wird gestartet. Es erscheint ein Dialog, der Sie noch einmal darauf hinweist, dass die Kamera bei der Installation nicht mit dem Computer verbunden sein darf. Falls die Kamera an den Computer angeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung. Klicken Sie anschließend auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten.



📎 Windows 98SE

Wenn Sie mit Windows 98SE arbeiten, wird mit der einfachen Installation der **Nikon Mass Storage-Kameratreiber (alle Modelle außer 990 und 880)** installiert. Es wird der rechts gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten..



2.2 — Installation von Quick Time 5

Als Nächstes wird die Installation von QuickTime 5 gestartet und der unten gezeigte **Registrierungsdialog** angezeigt. Sie brauchen jedoch keine Registrierungsinformationen einzugeben. Klicken Sie auf »**Weiter**«, um mit der Installation fortzufahren. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation aufzuschließen und mit dem nächsten Schritt fortzufahren

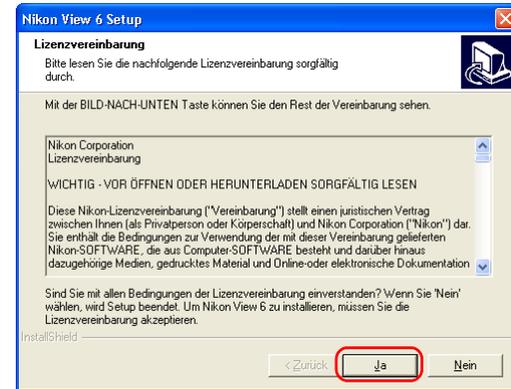


2.3 — Installation von Nikon View 6

Als Nächstes wird Nikon View 6 installiert und die Installation mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »**Ja**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Wenn bereits eine ältere Nikon-View-Version installiert ist

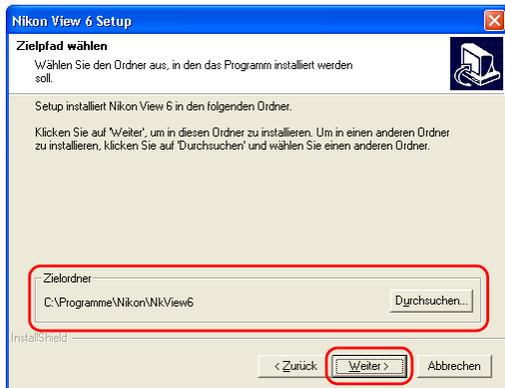
Falls sich auf Ihrem Computer bereits eine ältere Version von Nikon View oder Nikon Capture 1.x befindet, müssen Sie diese zuerst deinstallieren. Anschließend können Sie Nikon View 6 installieren.

Nikon View 6 enthält keine Unterstützung für die Verbindung mit den Digitalkameras COOLPIX950, 910, 900, 800 oder 700. Sie können mit Nikon View 6 jedoch Bilder anzeigen lassen, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, wenn die Speicherkarte in eine von Nikon View 6 unterstützte Digitalkamera eingesetzt wird.

2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Im Feld »Zielordner« ist der Pfad angegeben, unter dem Nikon View 6 installiert wird. Wenn Sie Nikon View 6 im vorgeschlagenen Ordner installieren möchten, klicken Sie auf »Weiter«.

Um einen anderen Ordner zu bestimmen, klicken Sie auf »Durchsuchen« und wählen den gewünschten Ordner aus.



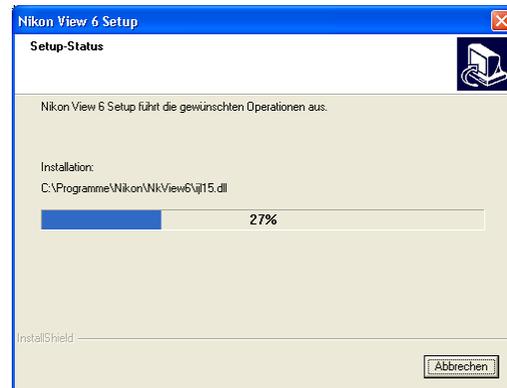
3 — Anlegen des Zielordners

Falls der im Feld »Zielordner« angezeigte Ordner noch nicht existiert, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »Ja«, um den Ordner automatisch anzulegen und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



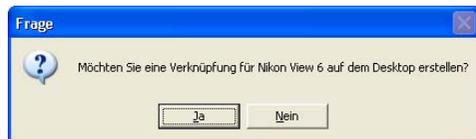
4 — Installation

Während der Installation wird das unten abgebildete Statusfenster eingeblendet.



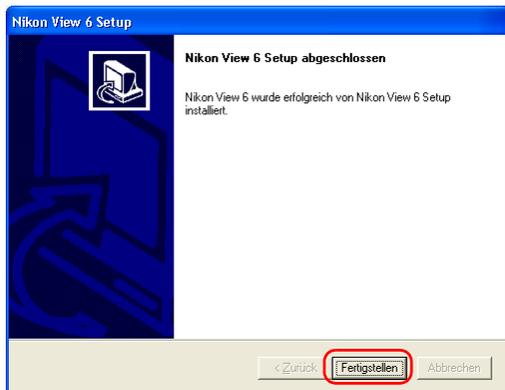
5 — Anlegen einer Verknüpfung

Nach der Installation der Programmkomponenten werden Sie gefragt, ob Sie auf dem Desktop eine Verknüpfung zu Nikon View 6 anlegen möchten. Klicken Sie auf »**Ja**« Sie das Verknüpfungssymbol anlegen möchten. Wenn Sie auf »**Nein**« klicken, wird kein Verknüpfungssymbol angelegt.



6 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »**Fertigstellen**«.



2.4 — Neustart

Zuletzt wird der unten gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**Ja**«, um Ihren Computer neu zu starten.

Die einfache Installation ist nun abgeschlossen.



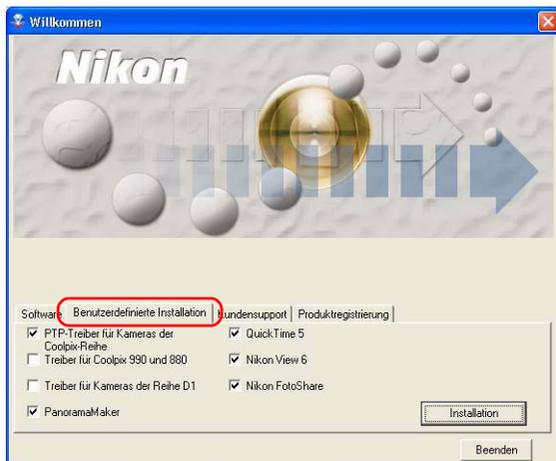
2.5 — Entfernen der CD-ROM

Entfernen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entfernen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Benutzerdefinierte Installation

Schritt 1: Auswählen der Softwarekomponenten

Markieren Sie auf der Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**« alle Komponenten, die Sie installieren möchten.



✓ Vor der Installation

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« startet, klicken Sie bitte auf »**Beenden**«, um den Assistent zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

PTP-Treiber für Kameras der Coolpix-Reihe

Aktivieren Sie diese Option, um den PTP-Treiber zu installieren. Diese Option steht nur unter Windows XP zur Verfügung.

Nikon Mass Storage-Kameratreiber (alle Modelle außer 990 und 880)

Aktivieren Sie diese Option, um den Treiber für COOLPIX-Kameras (nicht COOLPIX 990 und 880) zu installieren. Diese Option steht nur unter Windows 98SE zur Verfügung.

Treiber für COOLPIX 990 und 880

Markieren Sie diese Option, um Treiber für die COOLPIX 990 und 880 zu installieren.

Treiber für Kameras der D1-Serie

Markieren Sie diese Option, um Treiber für Kameras der D1-Serie (D1/D1X/D1H) zu installieren.

QuickTime 5

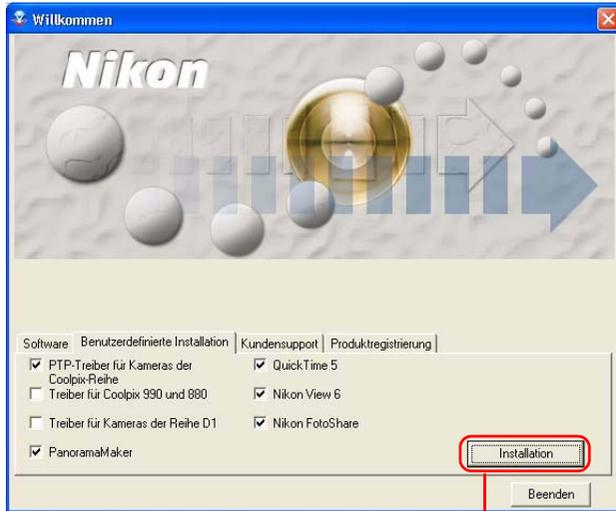
Markieren Sie diese Option, um Apple QuickTime 5 zu installieren.

Nikon View 6

Markieren Sie diese Option, um Nikon View 6 zu installieren.

Schritt 2: Installation der ausgewählten Programme

Nachdem Sie alle Softwarekomponenten ausgewählt haben, klicken Sie auf »**Installation**«. Wenn Sie mehrere Programme ausgewählt haben, werden die einzelnen Komponenten in der angezeigten Reihenfolge installiert.

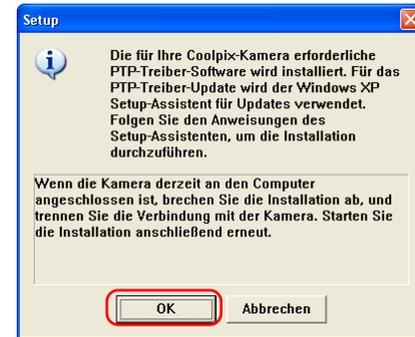


Schaltfläche »**Installation**«

2.1 — Installation des PTP-Treibers

Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht angeschlossen ist

Wenn Sie unter Windows XP arbeiten, wird zuerst die Installation des PTP-Treibers gestartet. Es erscheint ein Dialog, der Sie noch einmal darauf hinweist, dass die Kamera bei der Installation nicht mit dem Computer verbunden sein darf. Falls die Kamera an den Computer angeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung. Klicken Sie anschließend auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten.



Windows 98SE

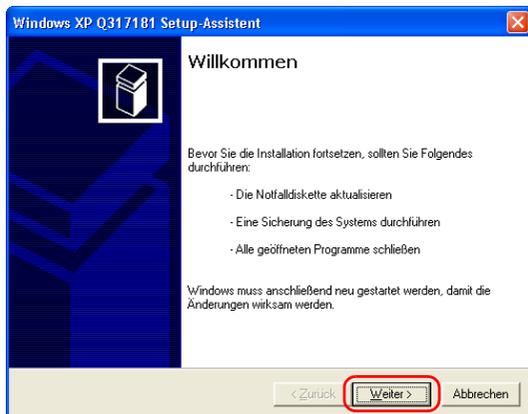
Wenn Sie mit Windows 98SE arbeiten, werden – falls ausgewählt – Nikon Mass Storage-Kameratreiber (**alle Modelle außer 990 und 880**) installiert. Es wird der rechts gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Installation des Gerätetreibers zu starten.



Wenn Sie den Gerätetreiber installieren, wird möglicherweise der unten gezeigte Dialog. Klicken Sie auf Weiter>, um die Installation fortzusetzen.



Nach der Installation des PTP-Treibers wird möglicherweise automatisch der Installationsassistent gestartet.



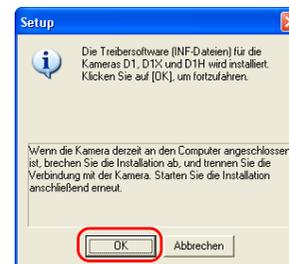
Falls der Installationsassistent gestartet wird, folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Monitor. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf »Fertig stellen«, um den Installationsassistenten zu schließen. Starten Sie den Computer nicht neu, auch wenn Sie dazu aufgefordert werden.



2.2 — Installation weiterer Gerätetreiber

1 – Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht angeschlossen ist.

Wenn Sie die Option »Treiber für COOLPIX 990 und 880« oder »Treiber für Kameras der D1-Serie« aktiviert haben, wird nun die Installation des Treibers gestartet. Es erscheint ein Dialog, der Sie noch einmal darauf hinweist, dass die Kamera bei der Installation nicht mit dem Computer verbunden sein darf. Falls die Kamera an den Computer angeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung. Klicken Sie anschließend auf »OK«.



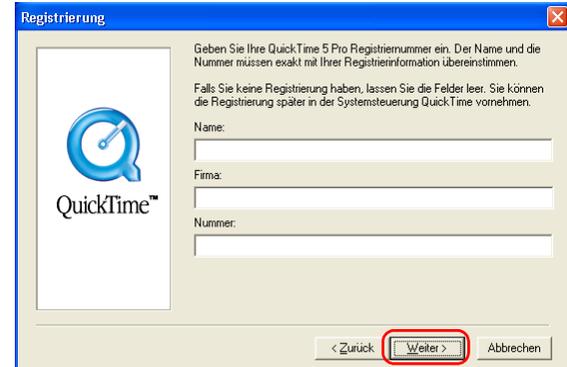
2 — Schließen Sie die Installation der anderen Treiber ab

Es wird ein Dialog angezeigt, der besagt dass die Installation des Treibers abgeschlossen ist. Schließen Sie den Dialog mit »OK«.



2.3 — Installation von QuickTime 5

Wenn Sie die Installation von QuickTime 5 ausgewählt haben, wird diese nun gestartet und der unten gezeigte **Registrierungsdialog** angezeigt. Sie brauchen jedoch keine Registrierungsinformationen einzugeben. Klicken Sie auf »Weiter«, um mit der Installation fortzufahren. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen und mit dem nächsten Schritt fortzufahren.

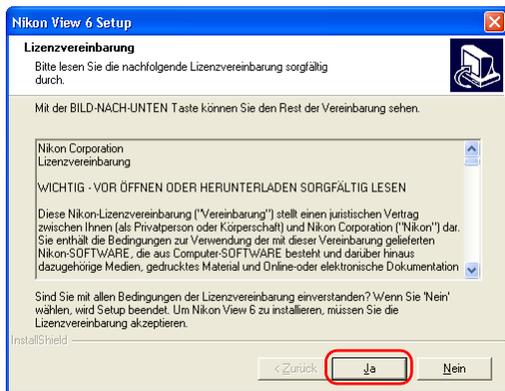


2.4 — Installation von Nikon View 6

Wenn Sie die Installation von Nikon View 6 ausgewählt haben, wird das Programm nun installiert und die Installation mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »Ja«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



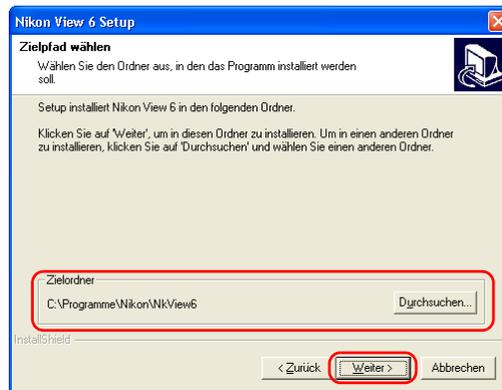
Wenn bereits eine ältere Nikon-View-Version installiert ist

Falls sich auf Ihrem Computer bereits eine ältere Version von Nikon View oder Nikon Capture 1.x befindet, müssen Sie diese zuerst deinstallieren. Anschließend können Sie Nikon View 6 installieren.

Die COOLPIX-Modelle 950, 900S, 900, 800 und 700 werden von Nikon View 6 nicht unterstützt. Bilder, die mit einer dieser Kameras aufgenommen wurden, können aber in Nikon View 6 angezeigt werden, wenn die Speicherkarte in eine Kamera eingesetzt wird, die von Nikon View 6 unterstützt wird.

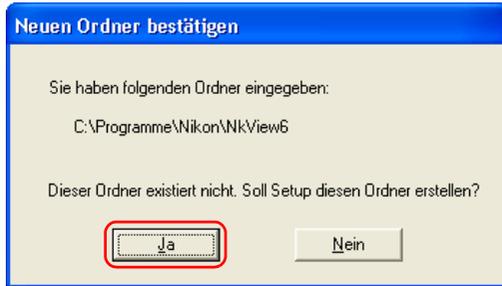
2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Im Feld »Zielordner« ist der Pfad angegeben, unter dem Nikon View 6 installiert wird. Wenn Sie Nikon View 6 im vorgeschlagenen Ordner installieren möchten, klicken Sie auf »Weiter«. Um einen anderen Ordner zu bestimmen, klicken Sie auf »Durchsuchen« und wählen den gewünschten Ordner aus.



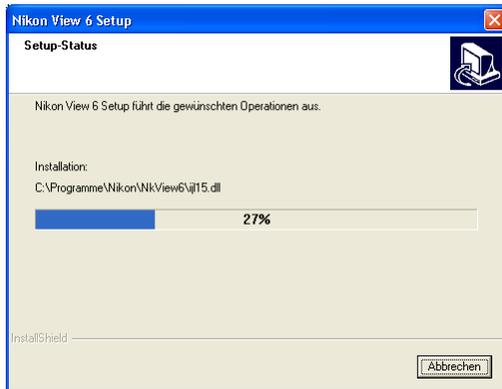
3 — Anlegen des Zielordners

Falls der im Feld »Zielordner« angezeigte Ordner noch nicht existiert, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »Ja«, um den Ordner automatisch anzulegen und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.



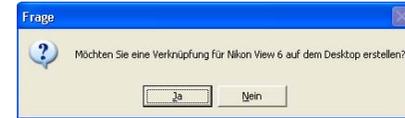
4 — Installation

Während der Installation wird das unten abgebildete Statusfenster eingeblendet.



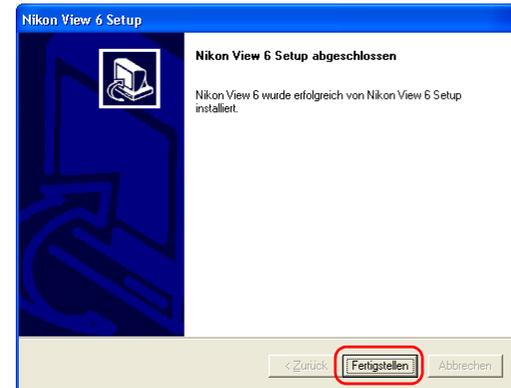
5 — Anlegen einer Verknüpfung

Nach der Installation der Programmkomponenten werden Sie gefragt, ob Sie auf dem Desktop eine Verknüpfung zu Nikon View 6 anlegen möchten. Klicken Sie auf »Ja«, wenn Sie das Verknüpfungssymbol anlegen möchten. Wenn Sie auf »Nein« klicken, wird kein Verknüpfungssymbol angelegt.



6 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog. Klicken Sie auf »Fertigstellen«.



2.5 — Neustart

Nun haben Sie alle auf der Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**« ausgewählten Komponenten installiert.

Zuletzt wird der unten gezeigte Dialog eingeblendet. Klicken Sie auf »**Ja**«, um Ihren Computer neu zu starten.



Die benutzerdefinierte Installation ist nun abgeschlossen.

2.6 — Entfernen der CD-ROM

Entfernen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entfernen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Installation von Nikon View 6 unter Mac OS – Überblick

Legen Sie die Nikon-View-Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein. Unter Mac OS 9.0 bis 9.2 wird nun automatisch der Dialog zur **Auswahl der Sprache** geöffnet. Unter Mac OS X müssen Sie die Installation manuell starten: Doppelklicken Sie dazu auf das Symbol der eingelegten CD auf dem Schreibtisch und starten Sie die Installation mit einem weiteren Doppelklick auf das Symbol des Installationsprogramms. Wählen Sie hier die von Ihnen gewünschte Sprache aus. Anschließend wird der **Install Center** (Installationsassistent) geöffnet, der Sie durch die Installation führt.

Einfache Installation

Die einfache Installation installiert folgende Software, nämlich so wie in der unten gezeigten Reihenfolge.

1. Nikon View 6
2. Quick Time 5^{*1}

^{*1} Unter Mac OS X steht die Option »QuickTime 5« nicht zur Auswahl.

Benutzerdefinierte Installation

Die benutzerdefinierte Installation ermöglicht Ihnen, die gewünschte Software der folgenden Liste auszuwählen. Die gewünschten Programme werden in der Reihenfolge installiert, in der sie angezeigt sind.

1. Nikon View 6
2. Quick Time 5^{*1}

^{*1} Unter Mac OS X steht die Option »QuickTime 5« nicht zur Auswahl.

Vorhandene Versionen von Nikon View und Nikon Capture

Falls eine ältere Version von Nikon View oder eine Version von Nikon Capture 1.x auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie diese vor der Installation von Nikon View 6 deinstallieren.

Nicht von Nikon View 6 unterstützte Kameramodelle

Nikon View 6 unterstützt nicht den Anschluss der COOLPIX-Kameras 950, 900, 800 und 700. Bilder, die mit einer dieser Kameras aufgenommen wurden, können aber in Nikon View 6 angezeigt werden, wenn die Speicherkarte in eine Kamera eingesetzt wird, die von Nikon View 6 unterstützt wird.

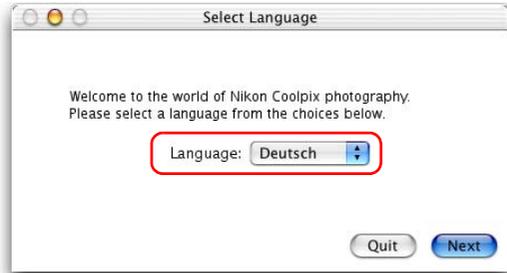
Mac OS X

Um Nikon View 6 unter Mac OS X installieren zu können, müssen Sie sich Administrator anmelden.

Installation von Nikon View 6 unter Mac OS – Installationsanleitung

i - Auswählen der Sprache

Wählen Sie im Einblendmenü die gewünschte Sprachversion von Nikon View 6. Klicken Sie anschließend auf »**Weiter**«, um fortzufahren.



ii - Auswählen der Programme für die Installation

Der Dialog des Installationsassistenten ist in vier Registerkarten aufgeteilt: »**Software**«, »**Benutzerdefinierte Installation**«, »**Kundensupport**« und »**Produktregistrierung**« *1. Unter Mac OS X enthält der Dialog nur die beiden Registerkarten »**Software**« und »**Kundensupport**«.

Wenn Sie keine Komponenten installieren möchten, schließen Sie den Installationsassistenten mit der Schaltfläche »**Beenden**«.

Software

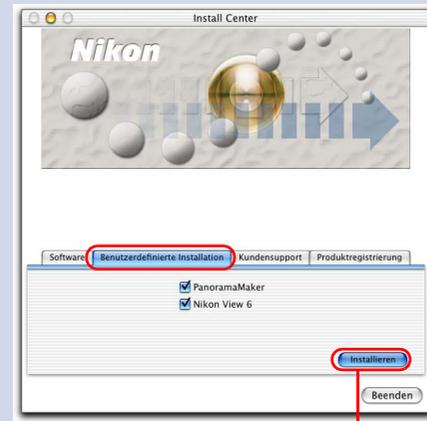


Schaltfläche »**Einfache Installation**«

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Nikon View 6 und Quick Time 5 zu installieren.

Klicken Sie [hier](#)  um zu den Anweisung für »Einfache Installation« zu gelangen.

Benutzerdefinierte Installation



Schaltfläche »**Benutzerdefinierte Installation**«

Die Registerkarte »Benutzerdefinierte Installation« enthält eine Auswahl von Programmen. Markieren Sie, die Programme, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf »Installieren«.

Klicken Sie [hier](#)  um zu den Anweisung für »Benutzerdefinierte Installation« zu gelangen.

***1 Je nachdem, in welcher Region Sie leben, wird diese Registerkarte angezeigt bzw. nicht angezeigt.**

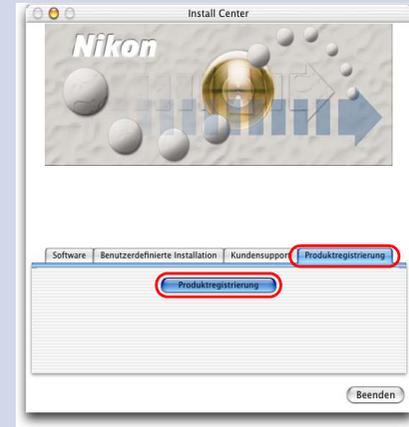
Kundensupport



Klicken Sie auf die Schaltfläche der Nikon-Support-Seite für Ihre Region (Ihr Computer muss hierfür über einen Internetzugang verfügen).

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bitte lesen-Datei anzeigen**«, um die Readme-Datei zu öffnen. Bitte lesen Sie diese Datei vor der Installation aufmerksam durch.

Produktregistrierung



Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Produktregistrierung**« um zur Nikon-Registrierungsseite zu gelangen (Ihr Rechner muss hierfür mit einem Internetzugang ausgestattet sein).

Je nachdem, in welcher Region Sie leben, wird diese Registerkarte angezeigt bzw. nicht angezeigt.

Installation der Software

Schritt 1: Klicken Sie auf Einfache Installation



Klicken Sie auf »**Installieren**« auf der Registerkarte »Software« ,um die Installation von Panorama Maker, Nikon View 6 und Quick Time 5 zu starten.

Vor der Installation sicherstellen

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« startet, klicken Sie bitte auf »**Beenden**«, um den Assistent zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

Schritt 2: Einfache Installation

Wenn Sie auf »**Installieren**« klicken, wird die Installation gestartet.

2.1 — Installation von Nikon View 6

Die Installation von Nikon View 6 wird mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Nachdem Sie die Lizenzvereinbarung angenommen haben, wird ein Fenster mit der **Read-Me-Datei** eingeblendet.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch, da diese Datei wichtige Informationen enthält, die nicht im Handbuch enthalten sind. Klicken Sie auf »**Fortfahren**«.

2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Wählen Sie im Einblendmenü links oben im Installationsdialog die Option »Einfache Installation«.



3 — Bestätigen des Zielordners

Das Ziellaufwerk und der Ordner, in dem Nikon View 6 installiert wird, werden unter »Zielvolum« angezeigt.



Installieren von Nikon View 6 unter MacOS X

Für die Installation von Nikon View 6 unter MacOS X benötigen Sie das Administrator Kennwort.



Vorhandene Versionen von Nikon View

Wenn auf Ihrem Computer bereits eine ältere Version von Nikon View installiert ist, so muss diese deinstalliert werden, bevor Sie Nikon View 6 installieren können.

Nikon View 6 enthält keine Unterstützung für die Verbindung mit den Digitalkameras COOLPIX950, 910, 900, 800 oder 700. Sie können mit Nikon View jedoch Bilder anzeigen lassen, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, wenn die Speicherkarte in eine von Nikon View 6 unterstützte Digitalkamera eingesetzt wird.

4 — Starten der Installation

Mit der Schaltfläche »**Installieren**« wird die Installation gestartet. Während der Installation wird ein Statusfenster eingeblendet.



Nachdem alle Dateien installiert sind, wird folgender Dialog angezeigt. Wenn Sie auf »**Ja**« klicken, wird auf dem Desktop ein Alias angelegt, mit dem Sie Nikon View 6 direkt starten können.



Falls mehrere Photoshop-Versionen (Version 6.0 oder später) installiert sind

Sollte mehr als eine Photoshop-Version (Version 6.0 oder später) auf Ihrem Macintosh installiert sein, werden Sie aufgefordert, aus einer Liste diejenige Version auszuwählen, für die Sie das Plug-In installieren möchten.

Für weitere Informationen zum NEF-Plug-In, bitte [hier](#)  klicken.

5 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog.

Klicken Sie auf »**Beenden**«, um die Installation abzuschließen.

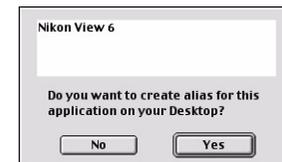


Wenn der unten gezeigte Dialog eingeblendet wird, klicken Sie auf »**Neustart**«, um Ihren Computer neu zu starten.



Alias erstellen (Nur Mac OS 9)

Nachdem Sie im Installationsdialog von Nikon View auf »**Installieren**« geklickt haben, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie einen Alias von Nikon View 6 auf dem Schreibtisch erstellen möchten. Klicken Sie auf »**Ja**«, um den Alias zu erstellen bzw. auf »**Nein**« um die Installation zu beenden, ohne einen Alias zu erstellen.



2.2 — Installation von QuickTime 5 (nur Mac OS 9.x)

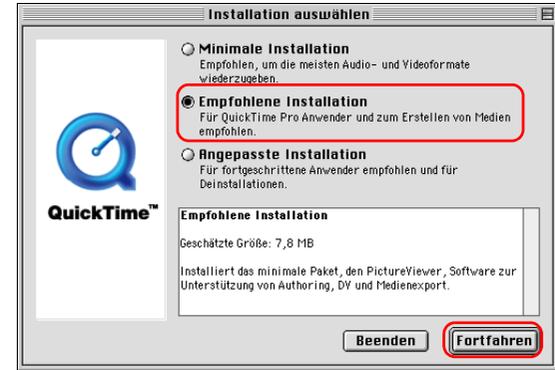
Die Installation von QuickTime 5 wird mit einem Willkommensdialog begonnen. Klicken Sie auf »Fortfahren«.



Zuerst werden die Lizenzbestimmungen von QuickTime 5 angezeigt. Klicken Sie auf »Akzeptieren«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Im nächsten Dialog wählen Sie die Art der Installation aus. Wählen Sie »Empfohlene Installation« und klicken Sie dann auf »Fortfahren«.



Der Dialog zur Eingabe der Registrierungsdaten wird angezeigt. Lassen Sie die Felder für die Registrierung leer, und klicken Sie auf »Fortfahren«, um mit der Installation fortzufahren.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Beenden**«, um das Installationsprogramm zu beenden und den Computer neu zu starten. Nach dem Neustart des Computers wird der Dialog »**QuickTime Einstellungen**« angezeigt. Weitere Informationen zu den Einstellungen für QuickTime entnehmen Sie bitte der mit der Software gelieferten Dokumentation.



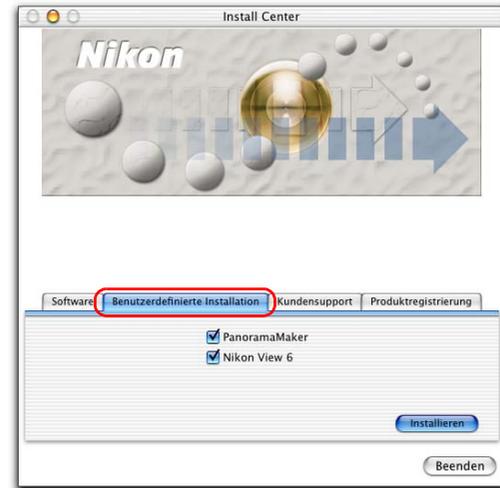
2.3 — Entnehmen der CD-ROM

Entnehmen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entnehmen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Benutzerdefinierte Installation

Schritt 1: Auswählen der Softwarekomponenten

Markieren Sie auf der Registerkarte »**Benutzerdefinierte Installation**« alle Komponenten, die Sie installieren möchten.



✓ Vor der Installation

- Vergewissern Sie sich, dass Kamera und Computer nicht miteinander verbunden sind, wenn Sie Nikon View 6 und den Gerätetreiber installieren. Wenn Sie die Kamera vor der Installation an den Computer anschließen und der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« startet, klicken Sie bitte auf »**Beenden**«, um den Assistent zu schließen.
- dass alle Antivirenprogramme beendet wurden.
- dass alle übrigen Programme geschlossen wurden.

Nikon View 6

Markieren Sie diese Option, um Nikon View 6 zu installieren.

QuickTime 5 (nur Mac OS 9.x)

Markieren Sie diese Option, um Apple QuickTime 5 zu installieren.

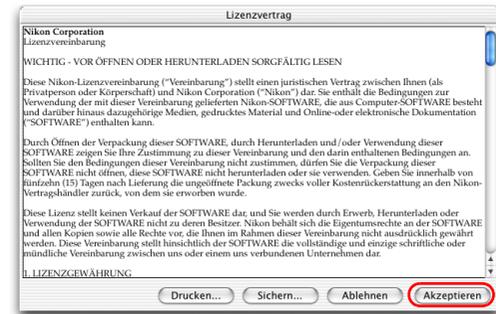
Schritt 2: Installation der Programme

2.1 — Installation von Nikon View 6

Die Installation von Nikon View 6 wird mit der Anzeige der Lizenzbestimmungen begonnen.

1 — Akzeptieren der Lizenzvereinbarung

Vor der Installation von Nikon View 6 werden die Lizenzbestimmungen angezeigt. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



2 — Auswählen des Zielordners für Nikon View 6

Wählen Sie im Einblendmenü links oben im Installationsdialog die Option »**Benutzerdefinierte Installation**«.



3 — Bestätigung des Zielordners für Nikon View 6

Das Ziellaufwerk und der Ordner, in dem Nikon View 6 installiert wird, werden unter »Zielvolum« angezeigt.



Installation von Nikon View 6 unter Mac OS X

Um Nikon View 6 unter Mac OS X installieren zu können, benötigen Sie das Administratorkennwort.

Falls mehr Versionen von Photoshop (6.0 oder neuer) installiert sind

Sollte mehr als eine Photoshop-Version (Version 6.0 oder neuer) auf Ihrem Macintosh installiert sein, werden Sie aufgefordert, aus einer Liste diejenige Version auszuwählen, für die Sie das Plug-In installieren möchten.

Für weitere Informationen über NEF-Plug-in, bitte [hier](#)  klicken.

4 — Starten der Installation

Mit der Schaltfläche »**Installieren**« wird die Installation gestartet. Während der Installation wird ein Statusfenster eingeblendet.



Nachdem alle Dateien installiert sind, wird folgender Dialog angezeigt. Wenn Sie auf »**Ja**« klicken, wird auf dem Desktop ein Alias angelegt, mit dem Sie Nikon View 6 direkt starten können.



Alias erstellen (Nur Mac OS 9)

Nachdem Sie im Installationsdialog von Nikon View auf »**Installieren**« geklickt haben, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie einen Alias von Nikon View 6 auf dem Schreibtisch erstellen möchten. Klicken Sie auf »**Ja**«, um den Alias zu erstellen bzw. auf »**Nein**« um die Installation zu beenden, ohne einen Alias zu erstellen.

Bereits vorhandene Versionen von Nikon View

Wenn eine ältere Version von Nikon View auf dem Computer installiert ist, muss diese vor der Installation von Nikon View 6 deinstalliert werden. Nikon View 6 enthält keine Unterstützung für die Digitalkameras COOLPIX950, 910, 900, 800 oder 700.

Sie können mit Nikon View 6 jedoch Bilder anzeigen lassen, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, wenn die Speicherkarte in eine von Nikon View 6 unterstützte Digitalkamera eingesetzt wird.

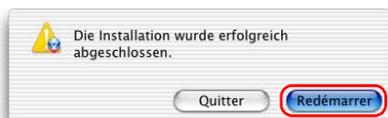
5 — Fertigstellen der Installation

Wenn Nikon View 6 installiert ist, erscheint ein entsprechender Hinweisdialog.

Klicken Sie auf »**Beenden**«, um die Installation abzuschließen.



Wenn der unten gezeigte Dialog eingeblendet wird, klicken Sie auf »**Neustart**«, um Ihren Computer neu zu starten.



Vorhandene Versionen von Nikon View

Wenn auf Ihrem Computer bereits eine ältere Version von Nikon View installiert ist, so muss diese deinstalliert werden, bevor Sie Nikon View 6 installieren können.

Nikon View 6 enthält keine Unterstützung für die Verbindung mit den Digitalkameras COOLPIX950, 910, 900, 800 oder 700.

Sie können mit Nikon View jedoch Bilder anzeigen lassen, die mit diesen Kameras aufgenommen wurden, wenn die Speicherkarte in eine von Nikon View 6 unterstützte Digitalkamera eingesetzt wird.

Weitere Möglichkeiten zum Starten von Nikon View

Sie können Nikon View starten, indem Sie im Installationsordner von Nikon View (Windows, Mac OS 9) auf »**Nikon View**« doppelklicken. Benutzer von Mac OS X können Nikon View durch Klicken auf »Nikon View« im Dock aufrufen, wenn Nikon View bei der Installation im Dock registriert wurde.

2.2 — Installation von QuickTime 5 (nur Mac OS 9.x)

Die Installation von QuickTime 5 wird mit einem Willkommensdialog begonnen. Klicken Sie auf »**Fortfahren...**«.



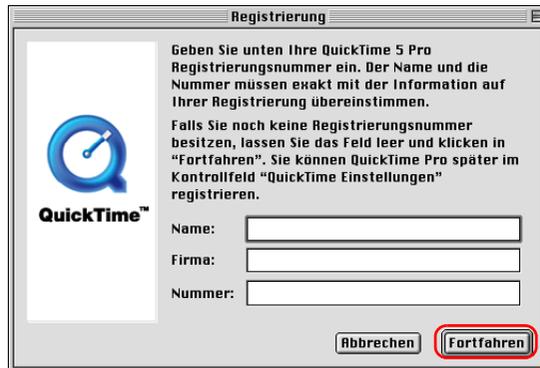
Zuerst werden die Lizenzbestimmungen von QuickTime 5 angezeigt. Klicken Sie auf »**Akzeptieren**«, um der Lizenzvereinbarung zuzustimmen und die Installation zu starten.



Im nächsten Dialog wählen Sie die Art der Installation aus. Wählen Sie »**Empfohlene Installation**« und klicken Sie dann auf »**Fortfahren**«.



Der Dialog zur Eingabe der Registrierungsdaten wird angezeigt. Lassen Sie die Felder für die Registrierung leer, und klicken Sie auf »**Fortfahren**«, um mit der Installation fortzufahren.



Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Beenden**«, um das Installationsprogramm zu beenden und den Computer neu zu starten. Nach dem Neustart des Computers wird der Dialog »QuickTime Einstellungen« angezeigt. Weitere Informationen zu den Einstellungen für QuickTime entnehmen Sie bitte der mit der Software gelieferten Dokumentation.



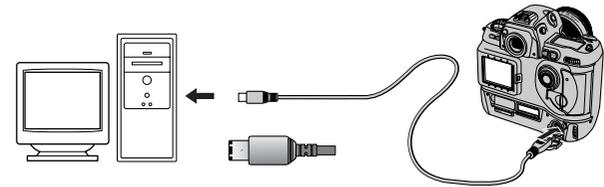
2.3 — Entnehmen der CD-ROM

Entnehmen Sie die Nikon-View-Installations-CD aus dem CD-ROM-Laufwerk, nachdem Sie den Computer neu gestartet haben. Wenn der Begrüßungsbildschirm nach dem Neustart des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Beenden**« und entnehmen die CD anschließend aus dem CD-ROM-Laufwerk.

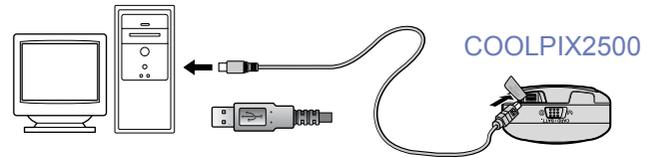
Anschluss der Kamera an den Computer

Wenn Sie mit Windows arbeiten, sollten Sie Nikon View installieren, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen. Nachdem Sie Nikon View installiert haben, schalten Sie die Kamera ein und schließen sie an den Computer an oder legen Sie die Speicherkarte in einen Kartenleser oder in ein Kartenfach ein.

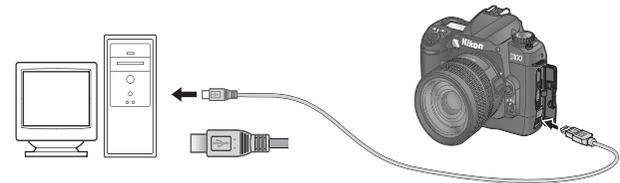
Nahere Informationen über Anschluss der Kamera an den Computer finden im »**Nikon Handbuch zur Digitalfotografie**«, das zum Lieferumfang Ihrer Kamera gehört.



D1/ D1x/D1H series (IEEE 1394/FireWire-Anschluss)



COOLPIX Serie (USB-Anschluss)



D100/D70/D2H (USB-Anschluss)

Verwenden Sie eine zuverlässige Spannungsquelle

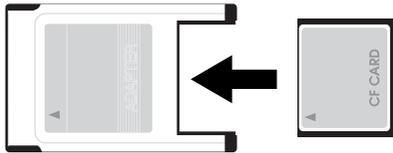
Verwenden Sie eine zuverlässige Spannungsquelle Wenn Sie Daten von der Kamera zum Computer übertragen, empfiehlt sich die Verwendung des Nikon Netzadapters (Sonderzubehör). Falls Sie Bilder zum Computer übertragen wollen, während die Kamera mit Batterien oder Akkus betrieben wird, sollten Sie sicherstellen, dass diese voll geladen sind. Sollte sich die Kapazität der Batterien oder Akkus während der Übertragung von Aufnahmen erschöpfen, wird der Übertragung abgebrochen. Dies kann möglicherweise zu einem Datenverlust führen.

Verwenden eines PC-Kartenfachs

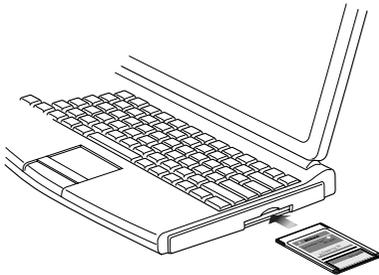
Wird die Speicherkarte in einen PC-Kartenadapter (separat erhältlich) eingesetzt, funktioniert sie wie ein PCMCIA-Karte (ATA; Typ II), und die Bilddaten können direkt von der Karte gelesen werden.

Einsetzen einer Speicherkarte

Nachdem Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausgenommen haben, führen Sie sie wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenadapter ein.



Anschließend führen Sie den Adapter in das PCMCIA-ATA-Typ-II-Kartenfach Ihres Computers ein.



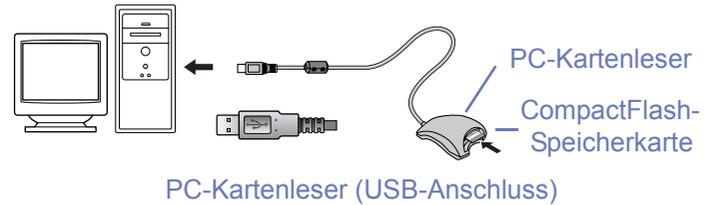
Je nach Betriebssystem müssen Sie eventuell auch Treiber installieren, die Karte im System registrieren oder die Einstellungen des Computers anpassen, damit CompactFlash™-Speicherkarten gelesen werden können. Einzelheiten finden Sie in den Dokumentationen zum Computer oder zum Betriebssystem.

Verwenden eines PC-Kartenlesers

Die Bilddateien auf der Speicherkarte können auch mit einem Kartenleser ausgelesen werden.

Einsetzen einer Speicherkarte

Nachdem Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausgenommen haben, führen Sie sie wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenleser ein und verbinden den Kartenleser mit dem Computer. Informationen über das Anschließen des Kartenlesers entnehmen Sie bitte der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.



Überprüfung der Geräteregistrierung (wenn der Transferassistent nicht startet)

Registrieren der Kamera unter Windows

Windows

Die Vorgehensweise bei der Installation oder Aktualisierung der Gerätetreiber unterscheidet sich je nach Betriebssystem und Kameramodell.

Kamera	Betriebssystem	
COOLPIX-Serie / D100/D70/D2H für PTP-Verbindungen*	 <i>Windows XP Home Edition /Professional</i>	
COOLPIX-Serie (außer COOLPIX990/880) / D100/D70/D2H Für Mass-Storage-Verbindungen*	 <i>Windows XP Home Edition/Professional</i>	 <i>Windows 2000 Professional</i>
	 <i>Windows Me (Millennium Edition)</i>	 <i>Windows 98 SE (Second Edition)</i>
COOLPIX990 COOLPIX880	 <i>Windows XP Home Edition/Professional</i>	 <i>Windows 2000 Professional</i>
	 <i>Windows Me (Millennium Edition)</i>	 <i>Windows 98 SE (Second Edition)</i>
Nikon D1 Nikon D1x Nikon D1H	 <i>Windows XP Home Edition /Professional</i>	 <i>Windows 2000 Professional</i>
	 <i>Windows Me (Millennium Edition)</i>	 <i>Windows 98 SE (Second Edition)</i>
D1 (Treiber-Update für Anwender, die bereits Nikon View DX or Nikon Capture benutzen)	 <i>Windows 2000 Professional</i>	 <i>Windows Me (Millennium Edition)</i>
	 <i>Windows 98 SE (Second Edition)</i>	

* Wenn Sie Mass Storage oder PTP für die USB-Verbindungen auswählen können. Informationen zum Ändern der USB-Verbindungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

COOLPIX-Serie/D100/D70/D2H Windows XP Bestätigung der Geräteregistrierung (für die PTP Verbindungen)

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX2500 stellvertretend für alle COOLPIX-Kameras (außer COOLPIX990 und 880).

Installieren Sie Nikon View 6 und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Falls nach der Registrierung das AutoPlay-Fenster von Windows XP geöffnet wird, klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um es zu schließen.

Anmeldung

Um die Kamera im System registrieren zu können, müssen Sie sich als Computeradministrator anmelden.

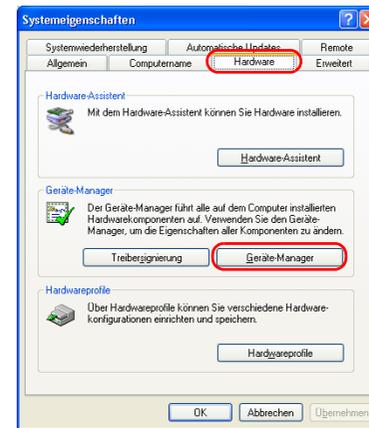
Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

Schritt 1

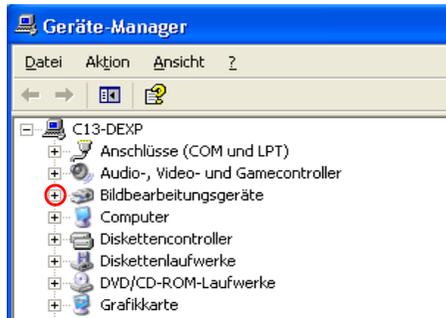
Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie zum Öffnen der Systemsteuerung den Befehl »**Systemsteuerung**«. Wählen Sie die Kategorie »**Leistung und Wartung**«. Im Fenster »**Leistung und Wartung**« klicken Sie auf das Systemsteuerungssymbol »**System**«, das das Fenster »**Systemeigenschaften**« öffnet.



Stellen Sie die Registerkarte »**Hardware**« in den Vordergrund und öffnen Sie mit der Schaltfläche »**Geräte-Manager**« das unten gezeigte Fenster des Gerätemanagers.

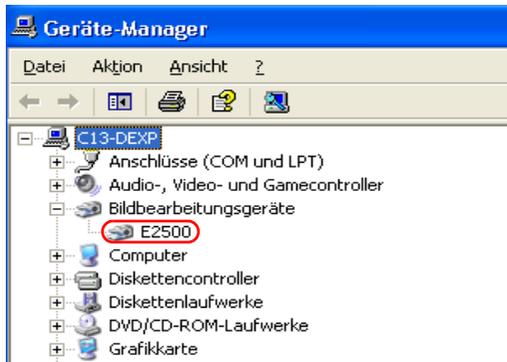
Schritt 2

Überprüfen Sie ob im »**Geräte-Manager**« der Eintrag »**Imaging-Geräte**« aufgeführt ist. Klicken Sie anschließend auf das **[+]** - Symbol neben dem Namen des Geräts.



Schritt 3

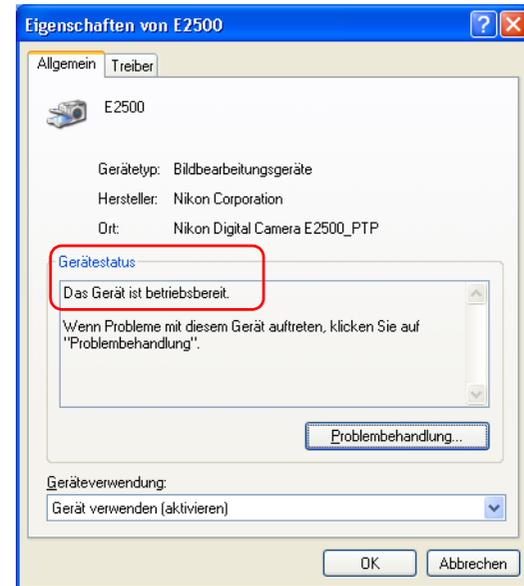
Überprüfen Sie ob »**E2500**« aufgeführt ist. Doppelklicken Sie auf den Eintrag, um die Eigenschaften für E2500 zu öffnen. Wenn E2500 unter »**Andere Geräte**« aufgeführt ist, löschen Sie den Eintrag für das Gerät und schalten die Kamera aus und anschließend wieder ein.



Wenn E2500 unter »**Andere Geräte**« aufgeführt ist, löschen Sie den Eintrag »**E2500**« und schalten anschließend die Kamera aus und wieder ein.

Schritt 4

Überprüfen Sie ob im Fenster »**Eigenschaften von E2500**« auf der Registerkarte »**Allgemein**« im Feld »**Gerätestatus**« der Eintrag »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche »**OK**«.



Klicken Sie im Dialogfeld »**Systemeigenschaften**« auf die Schaltfläche »**OK**«, um das Dialogfeld zu schließen.

COOLPIX series/D100/D70/D2H Windows XP Bestätigung der Geräteregistrierung (für die MassStrage Verbindungen)

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX3500 stellvertretend für alle COOLPIX-Kameras (außer COOLPIX990 und 880).

Installieren Sie Nikon View 6 und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Falls nach der Registrierung das AutoPlay-Fenster von Windows XP geöffnet wird, klicken Sie auf »**Abbrechen**«, um es zu schließen.

Anmeldung

Um die Kamera im System registrieren zu können, müssen Sie sich als Computeradministrator anmelden.

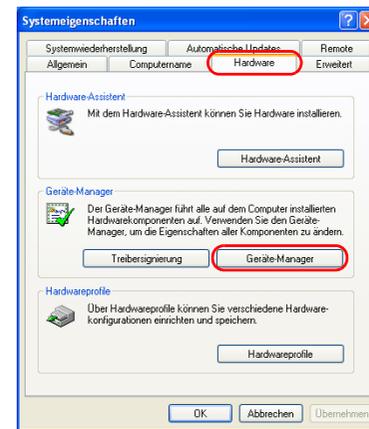
Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

Schritt 1

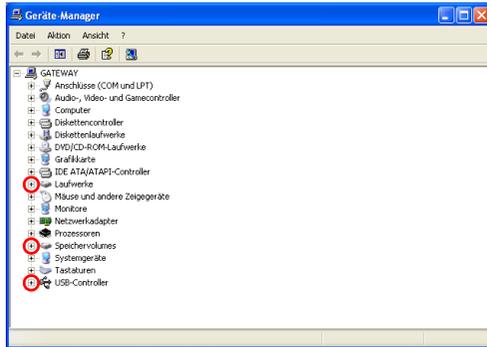
Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie zum Öffnen der Systemsteuerung den Befehl »**Systemsteuerung**«. Wählen Sie die Kategorie »**Leistung und Wartung**«. Im Fenster »**Leistung und Wartung**« klicken Sie auf das Systemsteuerungssymbol »**System**«, das das Fenster »**Systemeigenschaften**« öffnet.



Stellen Sie die Registerkarte »**Hardware**« in den Vordergrund und klicken Sie auf die Schaltfläche »**Geräte-Manager**«.

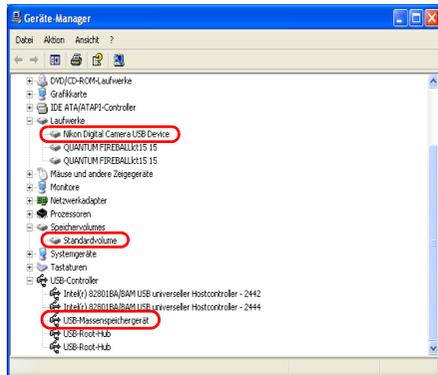
Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklassen »**Laufwerke**«, »**Speichervolumes**« und »**USB-Controller**« enthalten sind. Blenden Sie die Gerätelisten dieser Geräteklassen ein, indem Sie vor jedem der drei Einträge auf das Pluszeichen klicken.



Schritt 3

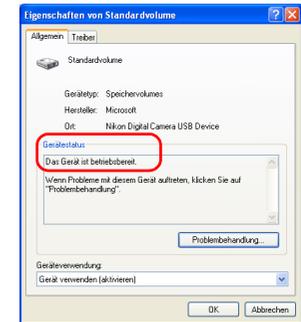
Unter den Geräteklassen »**Laufwerke**«, »**Speicherdatenträger**« und »**USB-Controller**« sollten nun die Geräte »**Nikon Digital Camera USB Device**«, »**Standardvolume**« und »**USB-Massenspeichergerät**« aufgelistet werden. Öffnen Sie für jedes der drei Geräte seinen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Gerätenamen.



Falls das Gerät »**Nikon Digital Camera USB Device**« nicht unter der Gerätekategorie »**Laufwerke**«, sondern unter »**Andere Geräte**« aufgeführt wird, löschen Sie diesen Eintrag. Schalten Sie die Kamera einen kurzen Moment aus und anschließend wieder ein.

Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund. Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Das Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog zu schließen.



Wenn Sie die Geräteregistrierung für jedes Gerät überprüft haben, können Sie den Dialog »**Systemeigenschaften**« wieder schließen.

COOLPIX-Serie/D100/D70/D2H Windows 2000 Bestätigung der Geräteregistrierung

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX 2500 stellvertretend für alle COOLPIX-Kameras (außer COOLPIX 990 und 880).

Installieren Sie Nikon View 6 und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.

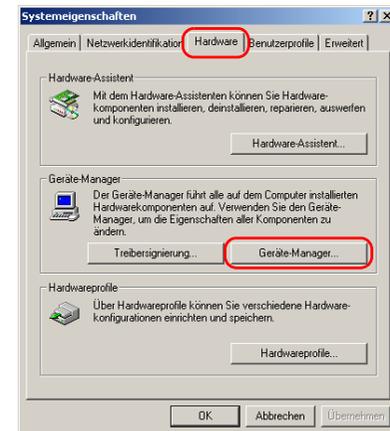


Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Systemeigenschaften«.

Stellen Sie die Registerkarte »Hardware« in den Vordergrund und klicken Sie auf die Schaltfläche »Geräte-Manager«, um den Geräte-Manager zu öffnen.



Anmeldung

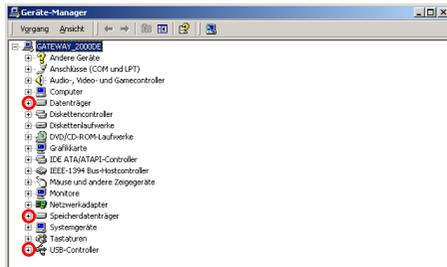
Um die Kamera im System registrieren zu können, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

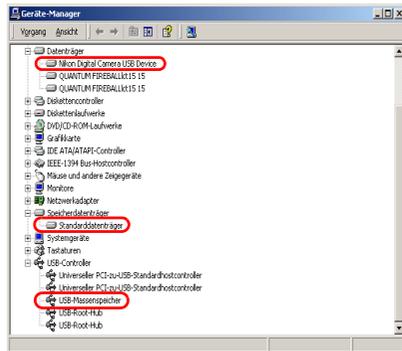
Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklassen »**Datenträger**«, »**Speicherdatenträger**« und »**USB-Controller**« enthalten sind. Blenden Sie die Gerätelisten dieser Geräteklassen ein, indem Sie vor jedem der drei Einträge auf das Pluszeichen klicken.



Schritt 3

Unter den Geräteklassen »**Datenträger**«, »**Speicherdatenträger**« und »**USB-Controller**« sollten nun die Geräte »**Nikon Digital Camera USB Device**«, »**Standarddatenträger**« und »**USB-Massenspeicher**« aufgelistet werden. Öffnen Sie für jedes der drei Geräte seinen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Gerätenamen.

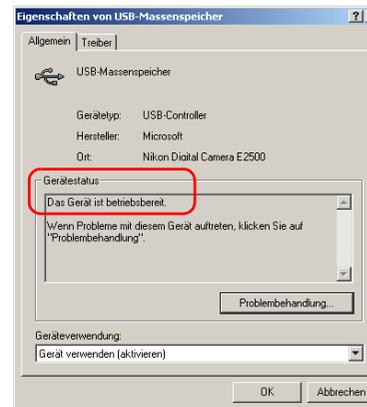
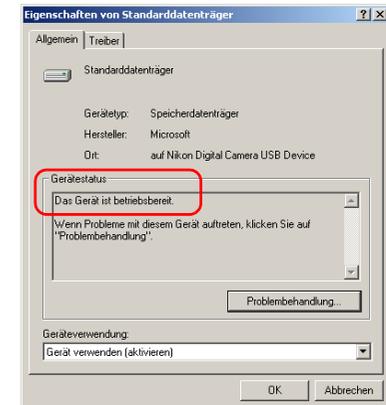
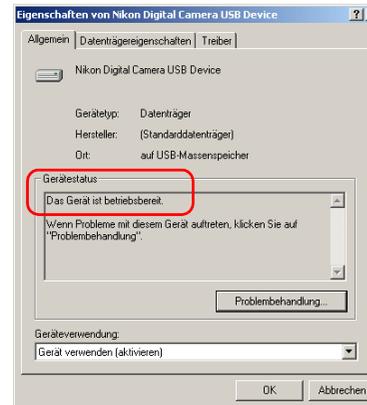


Falls das Gerät »**Nikon Digital Camera USB Device**« nicht unter der Geräteklasse »**Datenträger**«, sondern unter »**Andere Geräte**« aufgeführt wird, löschen Sie diesen Eintrag. Schalten Sie die Kamera einen kurzen Moment aus und anschließend wieder ein.

Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund.

Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Das Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog zu schließen.

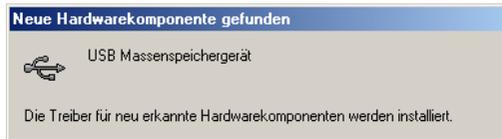


Wenn Sie die Geräteregistrierung für jedes Gerät überprüft haben, können Sie den Dialog »**Systemeigenschaften**« wieder schließen.

COOLPIX-Serie/D100/D70/D2H Windows Me Bestätigung der Geräteregistrierung

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX 2500 stellvertretend für alle COOLPIX-Kameras (außer COOLPIX 990 und 880).

Installieren Sie Nikon View 6 und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

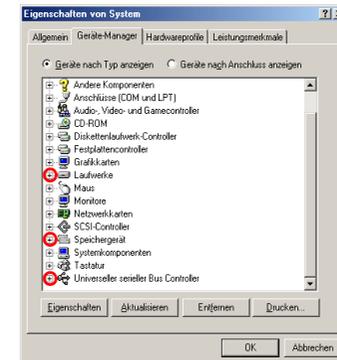
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Klicken Sie auf den Reiter »Geräte-Manager«, um den Gerätemanager nach vorn zu stellen.



Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklassen »Laufwerke«, »Speichergerät« und »Universeller serieller Bus Controller« enthalten sind. Blenden Sie die Gerätelisten dieser Geräteklassen ein, indem Sie vor jedem der drei Einträge auf das Pluszeichen klicken.

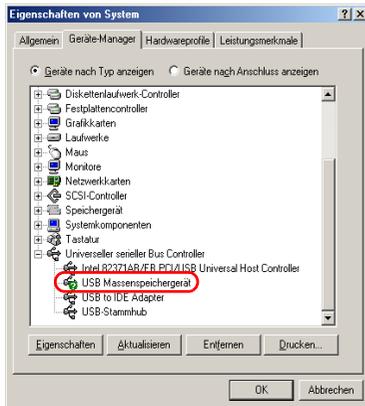
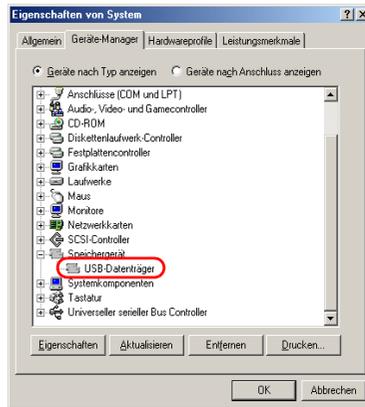
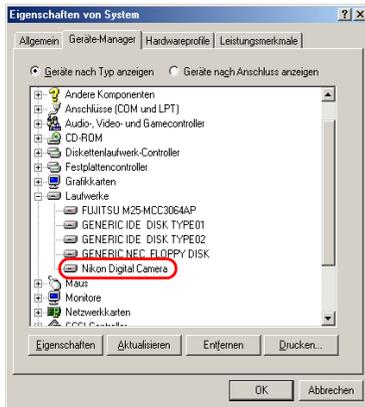


Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Schritt 3

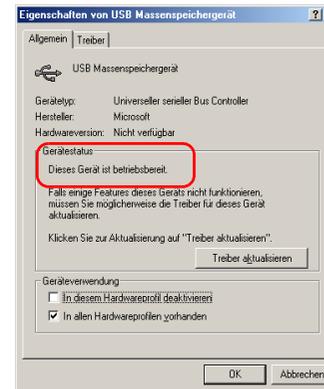
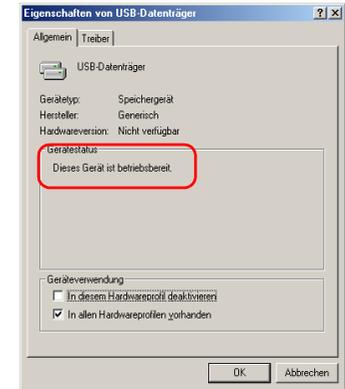
Unter den Geräteklassen »**Laufwerke**«, »**Speichergerät**« und »**Universeller serieller Bus Controller**« sollten nun die Geräte »**Nikon Digital Camera**«, »**USB-Datenträger**« und »**USB-Massenspeichergerät**« aufgelistet werden. Öffnen Sie nacheinander für jedes der drei Geräte seinen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Gerätenamen (es kann immer nur ein Eigenschaftendialog gleichzeitig geöffnet sein).



Falls das Gerät »**Nikon Digital Camera**« nicht unter der Gerätekategorie »**Laufwerke**«, sondern unter »**Andere Komponenten**« aufgeführt wird, löschen Sie diesen Eintrag. Schalten Sie die Kamera einen kurzen Moment aus und anschließend wieder ein.

Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund. Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog zu schließen.



Wenn Sie die Geräteregistrierung für jedes Gerät überprüft haben, können Sie den Dialog »**Eigenschaften von System**« wieder schließen.

COOLPIX-Serie/D100/D70/D2H Windows 98SE Bestätigung der Geräteregistrierung

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX 2500 stellvertretend für alle COOLPIX-Kameras (außer COOLPIX 990 und 880).

Installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber) und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Klicken Sie auf den Reiter »Geräte-Manager«, um den Gerätemanager nach vorn zu stellen.



Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklassen »Festplattencontroller«, »Laufwerke« und »Universeller serieller Bus Controller« enthalten sind. Blenden Sie die Gerätelisten dieser Geräteklassen ein, indem Sie vor jedem der drei Einträge auf das Pluszeichen klicken.

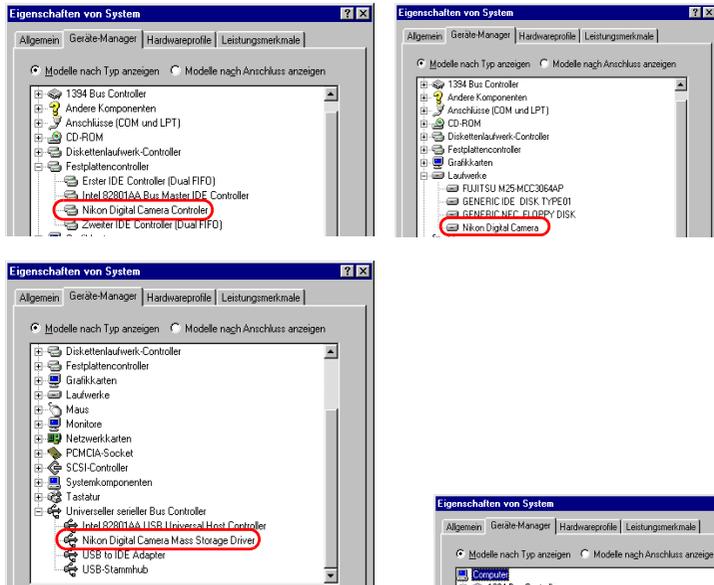


Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber), bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Schritt 3

Unter den Geräteklassen »**Laufwerke**«, »**Festplattencontroller**« und »**Universeller serieller Bus Controller**« sollten nun die Geräte »**Nikon Digital Camera Controler**«, »**Nikon Digital Camera**« und »**Nikon Digital Camera Mass Storage Driver**« aufgelistet werden. Öffnen Sie nacheinander für jedes der drei Geräte seinen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Gerätenamen (es kann immer nur ein Eigenschaftendialog gleichzeitig geöffnet sein).

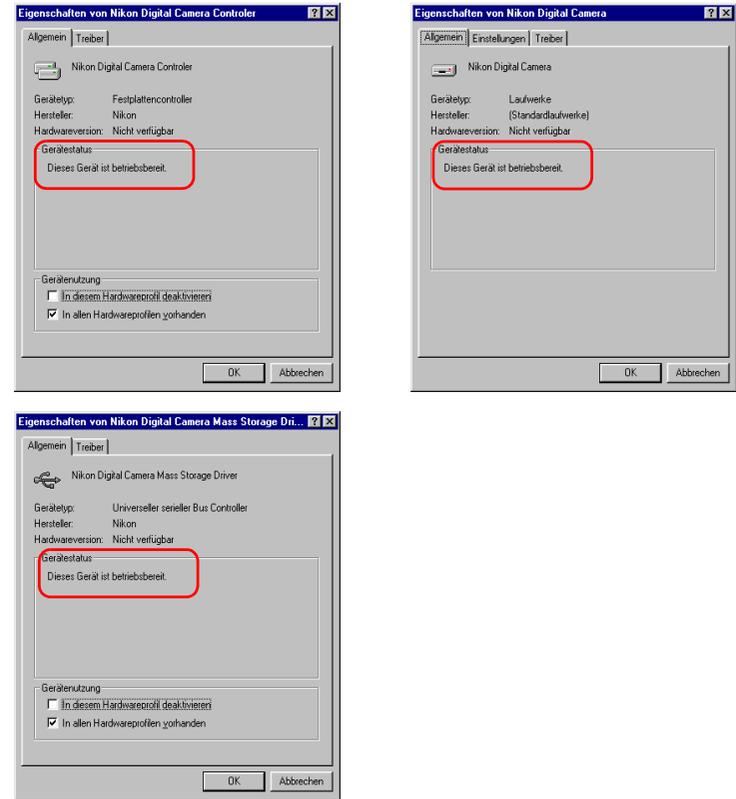


Falls das Gerät »**Nikon Digital Camera E2500**« nicht unter der Gerätekategorie »**Laufwerke**«, sondern unter »**Andere Komponenten**« aufgeführt wird (siehe Abbildung), klicken Sie bitte [hier](#), für eine Anleitung zur Neuinstallation.

Falls das Gerät »**Nikon Digital Camera E2500**« nicht unter der Gerätekategorie »**Laufwerke**«, sondern unter »**Andere Komponenten**« aufgeführt wird, löschen Sie diesen Eintrag. Schalten Sie die Kamera einen kurzen Moment aus und anschließend wieder ein.

Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund. Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog zu schließen.



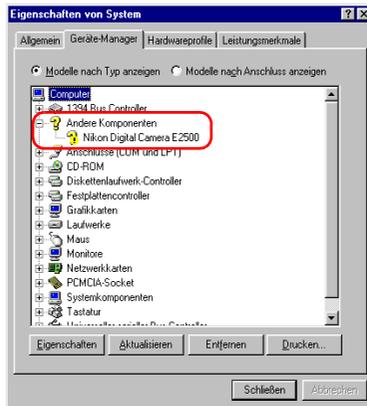
Wenn Sie die Gerätregistrierung für jedes Gerät überprüft haben, können Sie den Dialog »**Eigenschaften von System**« wieder schließen.

COOLPIX-Serie/D100/D70/D2H Windows 98SE Erneute Installation des Gerätetreibers

Wenn im Windows-Geräte manager das Gerät »Nikon Digital Camera E2500« unter der Geräteklasse »Andere Komponenten« aufgeführt wird, müssen Sie den Gerätetreiber neu installieren.

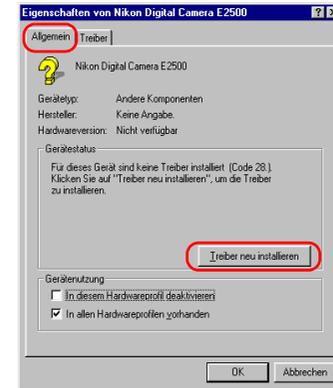
Schritt 1

Doppelklicken Sie unter der Geräteklasse »Andere Komponenten« auf den Namen des Geräts »Nikon Digital Kamera E2500«, um den Eigenschaftendialog des Geräts zu öffnen.



Schritt 2

Stellen Sie im Eigenschaftendialog die Registerkarte »Allgemein« in den Vordergrund und klicken Sie auf die Schaltfläche »Treiber neu installieren«.



Schritt 3

Der »Assistent für Gerätetreiber-Updates« wird geöffnet. Klicken Sie auf »Weiter«.



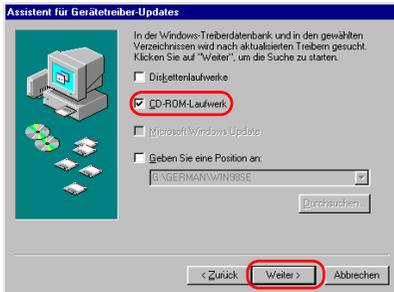
Schritt 4

Es wird der folgende Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option »**Nach einem besseren als dem derzeit verwendeten Treiber suchen (empfohlen)**« und klicken Sie auf »**Weiter**«.



Schritt 5

Es wird der folgende Dialog angezeigt. Legen Sie die Nikon-View-6-Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein. (Halten Sie beim Einlegen der CD die Umschalttaste gedrückt, um zu verhindern, dass der Willkommensdialog des Installationsprogramms automatisch startet.) Wählen Sie die Option »**CD-ROM-Laufwerk**« und klicken Sie auf »**Weiter**«.



Falls der Willkommensdialog des Nikon-View-6-Installationsprogramms geöffnet wird, klicken Sie auf »**Beenden**«, um den Dialog zu schließen.

Schritt 6

Es wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Weiter**«.



Falls die Meldung »**Es wurden keine passenden Treiber für dieses Gerät gefunden**« angezeigt wird, haben Sie möglicherweise die Nikon-View-6-Installations-CD nicht korrekt in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt oder nicht die Option »**CD-ROM-Laufwerk**« gewählt. Klicken Sie auf »**Zurück**«, um die Einstellungen in Schritt 5 noch einmal zu überprüfen.

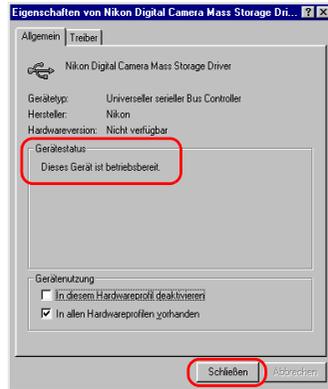
Schritt 7

Wenn der Gerätetreiber erfolgreich aktualisiert wurde, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«, um die Aktualisierung abzuschließen.



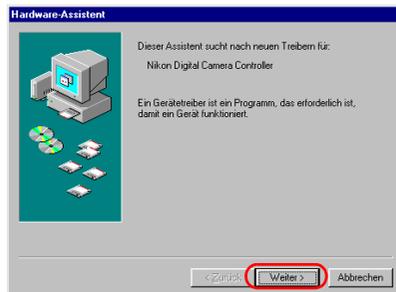
Schritt 8

Prüfen Sie nun im Eigenschaftendialog des Geräts »Nikon Digital Camera Mass Storage Driver« auf der Registerkarte »Allgemein«, ob die Kamera ordnungsgemäß vom System erkannt wird. Wenn unter »Gerätestatus« die Meldung »Dieses Gerät ist **betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »Schließen«, um den Dialog zu schließen.



Schritt 9

Der Assistent startet nun die Installation des Controllers für Ihre Digitalkamera. Es wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 10

Wählen Sie die Option »Automatisch nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)« und klicken Sie auf »Weiter«.



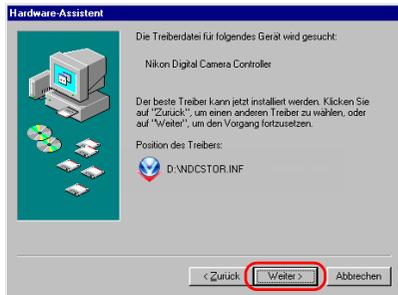
Schritt 11

Falls Sie die Nikon-View-6-Installations-CD zwischenzeitlich aus dem Laufwerk genommen haben, legen Sie sie erneut ein. Wählen Sie die Option »CD-ROM-Laufwerk« und klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 12

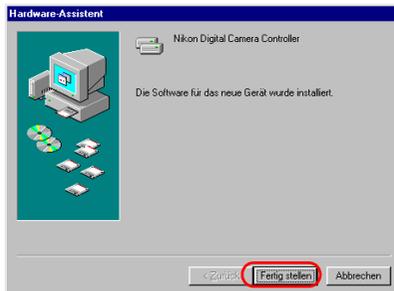
Es erscheint ein Dialog mit einer Bestätigung, dass Windows die Treiber für den Controller ihrer Nikon-Digitalkamera gefunden hat. Klicken Sie auf »Weiter«.



Falls die Meldung »Es wurden keine passenden Treiber für dieses Gerät gefunden« angezeigt wird, haben Sie möglicherweise die Nikon-View-6-Installations-CD nicht korrekt in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt oder nicht die Option »CD-ROM-Laufwerk« gewählt. Klicken Sie auf »Zurück«, um die Einstellungen in Schritt 11 noch einmal zu überprüfen.

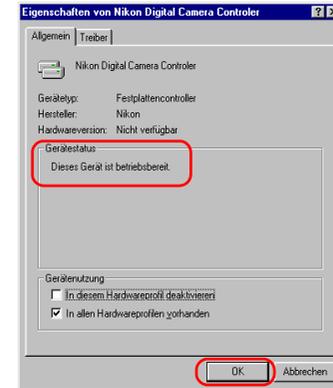
Schritt 13

Wenn der Gerätetreiber erfolgreich installiert wurde, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Fertig stellen«, um die Installation abzuschließen.



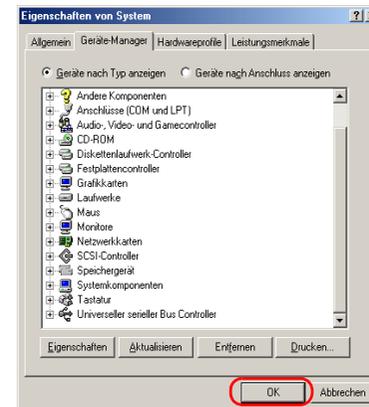
Schritt 14

Prüfen Sie nun im Eigenschaftendialog des Geräts »Nikon Digital Camera Controller« auf der Registerkarte »Allgemein«, ob die Kamera ordnungsgemäß vom System erkannt wird. Wenn unter »Gerätstatus« die Meldung »Dieses Gerät ist betriebsbereit« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »OK«, um den Dialog zu schließen.



Schritt 15

Sie können den Dialog »Eigenschaften von System« nun mit einem Mausklick auf »OK« schließen.



COOLPIX990/880 Windows XP Bestätigung der Geräteregistrierung

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX990 (sie gilt in gleicher Weise für die COOLPIX880).

Installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber) und starten Sie den Computer anschließend neu.

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Falls sich die Kamera nicht automatisch registriert

Sollte der Computer die Kamera nicht automatisch registrieren, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, in der Sie gebeten werden, die Windows-CD einzulegen. Legen Sie die Windows XP CD in das CD ROM Laufwerk ein, und klicken Sie danach auf »OK«. Danach wird u.U. ein Warndialogfeld angezeigt. Klicken Sie zur Installation der Gerätetreiber auf »Trotzdem fortsetzen«.

Anmeldung

Um die Kamera im System registrieren zu können, müssen Sie sich als Computeradministrator anmelden.

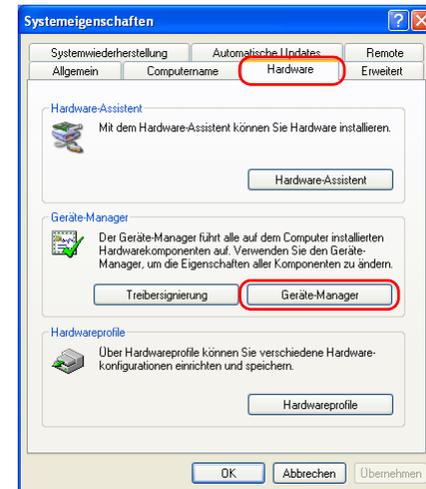
Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

Schritt 1

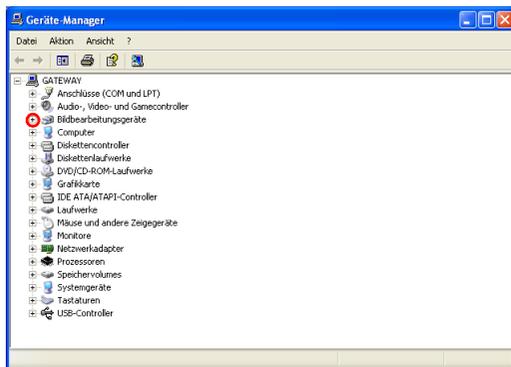
Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie zum Öffnen der Systemsteuerung den Befehl »**Systemsteuerung**«. Wählen Sie die Kategorie »**Leistung und Wartung**«. Im Fenster »**Leistung und Wartung**« klicken Sie auf das Systemsteuerungssymbol »**System**«, das das Fenster »**Systemeigenschaften**« öffnet.



Stellen Sie die Registerkarte »**Hardware**« in den Vordergrund und öffnen Sie mit der Schaltfläche »**Geräte-Manager**« das unten gezeigte Fenster des Gerätemanagers.

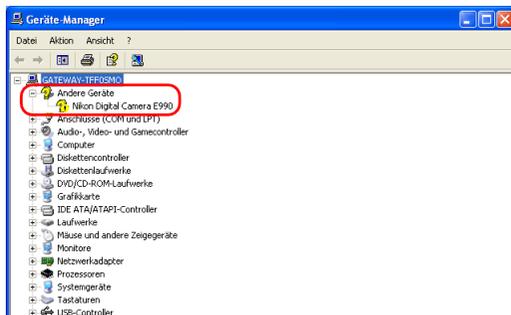
Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklasse »**Bildbearbeitungsgeräte**« enthalten ist. Blenden Sie die Geräteliste dieser Geräteklasse ein, indem Sie auf das Plusymbol vor dem Eintrag klicken.



Wenn die Geräteklasse »Bildbearbeitungsgeräte« nicht aufgeführt wird

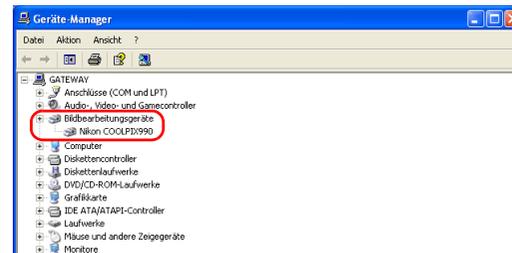
Wenn das Gerät »**Nikon Digital Camera E990**« nicht unter »**Bildbearbeitungsgeräte**«, sondern unter »**Andere Geräte**« aufgeführt wird, klicken Sie bitte [hier](#) .



Falls »**Bildbearbeitungsgeräte**« nicht im »**Geräte-Manager**« und »**Nikon Digital Camera E990**« nicht unter »**Andere Geräte**« aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Computer trennen und den Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

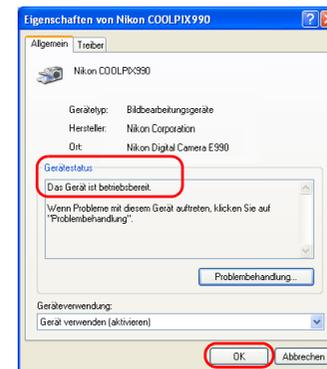
Schritt 3

Wenn »**Nikon COOLPIX990**« in der Geräteklasse »**Bildbearbeitungsgeräte**« aufgelistet wird, öffnen Sie dessen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den Eintrag.



Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund. Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Das Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog zu schließen.



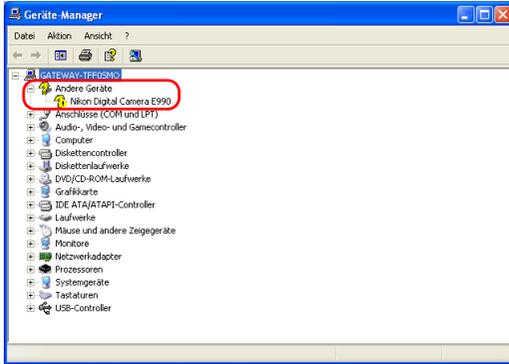
Sie können den Dialog »**Systemeigenschaften**« jetzt wieder schließen.

COOLPIX990/880 Windows XP Erneute Installation des Gerätetreibers

Wenn im Windows-Geräte manager das Gerät »Nikon Digital Camera E990 (E880)« unter der Gerätekategorie »Andere Geräte« aufgeführt wird, müssen Sie den Gerätetreiber neu installieren.

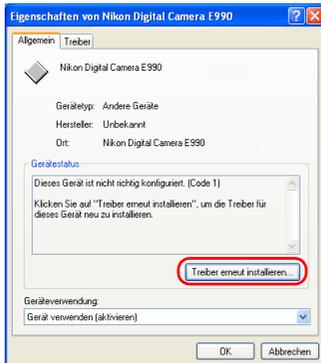
Schritt 1

Doppelklicken Sie unter der Gerätekategorie »Andere Geräte« auf den Namen des Geräts »Nikon Digital Camera E990«, um den Eigenschaftendialog des Geräts zu öffnen.



Schritt 2

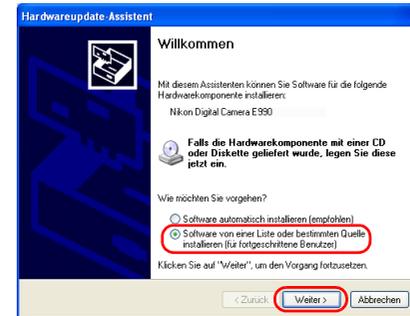
Stellen Sie im Eigenschaftendialog die Registerkarte »Allgemein« in den Vordergrund und klicken Sie auf die Schaltfläche »Treiber erneut installieren«.



Schritt 3

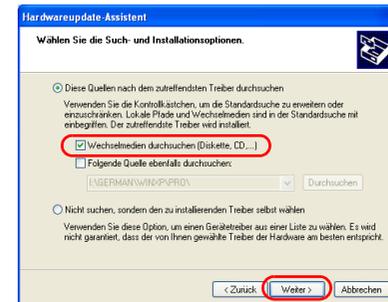
Der »Hardwareupdate-Assistent« wird geöffnet.

Klicken Sie auf »Weiter«.



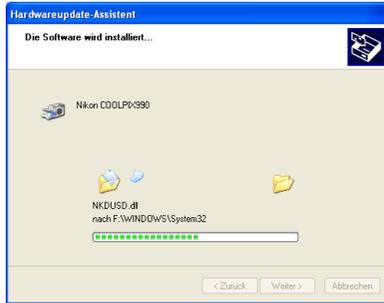
Schritt 4

Es wird der folgende Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option »Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD, ...)« und klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 5

Es wird der folgende Dialog angezeigt.



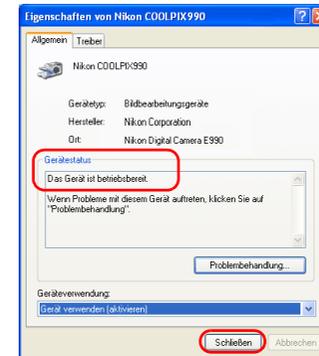
Schritt 6

Wenn der Gerätetreiber erfolgreich aktualisiert wurde, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Fertig stellen«, um die Aktualisierung abzuschließen.



Schritt 7

Prüfen Sie nun im Eigenschaftendialog des Geräts »Nikon COOLPIX990« auf der Registerkarte »Allgemein«, ob die Kamera ordnungsgemäß vom System erkannt wird. Wenn unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät ist betriebsbereit« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »Schließen«, um den Dialog zu schließen.



Sie können den Dialog »Systemeigenschaften« nun mit einem Mausklick auf »OK« schließen.

COOLPIX990/880 Windows 2000 Bestätigung der Geräteregistrierung

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX990 (sie gilt in gleicher Weise für die COOLPIX880).

Installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber) und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Falls sich die Kamera nicht automatisch registriert...

Sollte der Computer die Kamera nicht automatisch registrieren, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, in der Sie gebeten werden, die Windows-CD einzulegen. Legen Sie die Windows 2000 Professional CD in das CD ROM Laufwerk ein, und klicken Sie danach auf »OK«. Danach wird u.U. ein Warndialogfeld angezeigt. Klicken Sie zur Installation der Gerätetreiber auf »Ja«.

Anmeldung

Um die Kamera im System registrieren zu können, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Vor dem Anschließen der Kamera

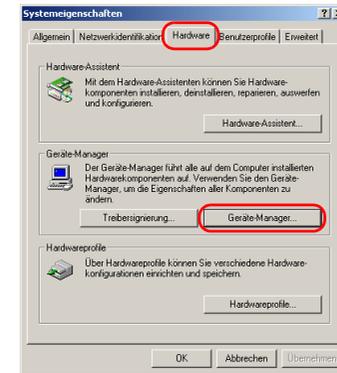
Bitte installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber), bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

Schritt 1

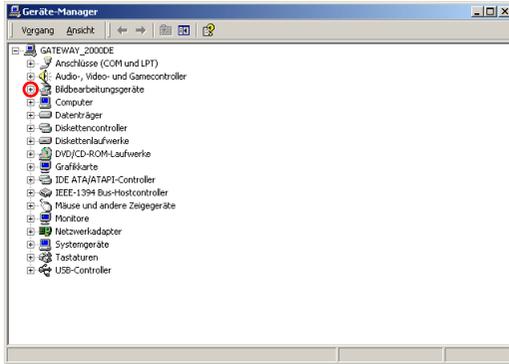
Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl »Eigenschaften«.

Es erscheint der Dialog »Systemeigenschaften«. Stellen Sie die Registerkarte »Hardware« in den Vordergrund und klicken Sie auf die Schaltfläche »Geräte-Manager«, um den Gerätemanager zu öffnen.



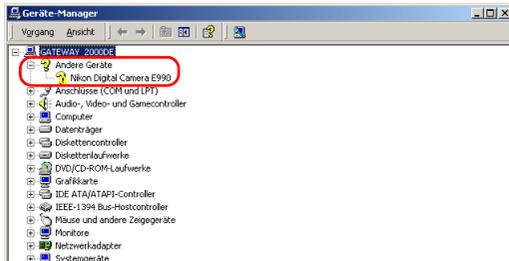
Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklasse »**Bildbearbeitungsgeräte**« enthalten ist. Blenden Sie die Geräteliste dieser Geräteklasse ein, indem Sie auf das Pluszeichen vor dem Eintrag klicken.



Wenn die Geräteklasse »Bildbearbeitungsgeräte« nicht aufgeführt wird

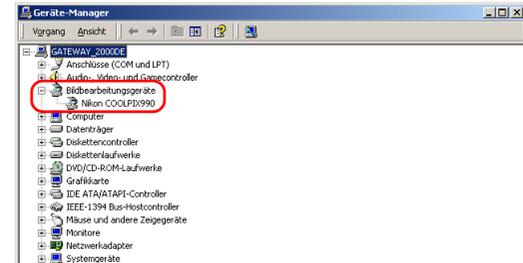
Wenn das Gerät »**Nikon Digital Camera E990**« nicht unter »**Bildbearbeitungsgeräte**«, sondern unter »**Andere Geräte**« aufgeführt wird, klicken Sie bitte [hier](#) .



Falls »**Bildverarbeitungsgerät**« nicht im »**Geräte-Manager**« und »**Nikon Digital Camera E990**« nicht unter »**Andere Komponenten**« aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Computer trennen und den Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

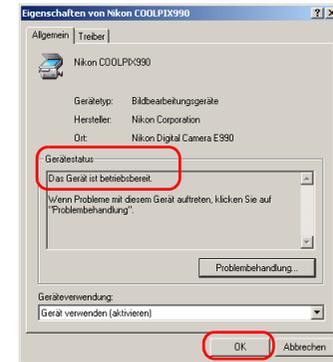
Schritt 3

Wenn »**Nikon COOLPIX990**« in der Geräteklasse »**Bildbearbeitungsgeräte**« aufgelistet wird, öffnen Sie dessen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den Eintrag.



Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund. Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Das Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog zu schließen.



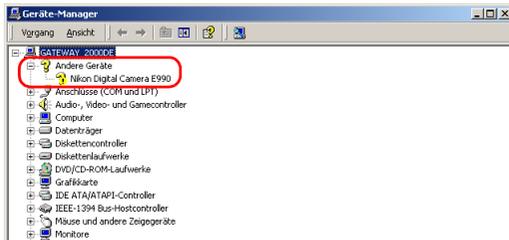
Sie können den Dialog »**Systemeigenschaften**« jetzt wieder schließen.

COOLPIX990/880 Windows 2000 Erneute Installation des Gerätetreibers

Wenn im Windows-Geräte manager das Gerät »**Nikon Digital Camera E990 (E880)**« unter der Geräteklasse »**Andere Geräte**« aufgeführt wird, müssen Sie den Gerätetreiber neu installieren.

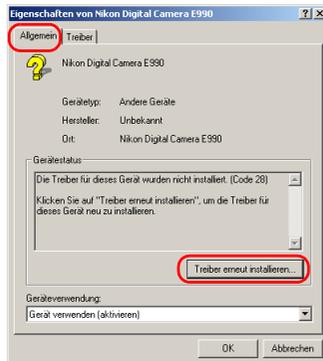
Schritt 1

Doppelklicken Sie unter der Geräteklasse »**Andere Geräte**« auf den Namen des Geräts »**Nikon Digital Camera E990**«, um den Eigenschaftendialog des Geräts zu öffnen.



Schritt 2

Stellen Sie im Eigenschaftendialog die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund und klicken Sie auf die Schaltfläche »**Treiber erneut installieren**«.



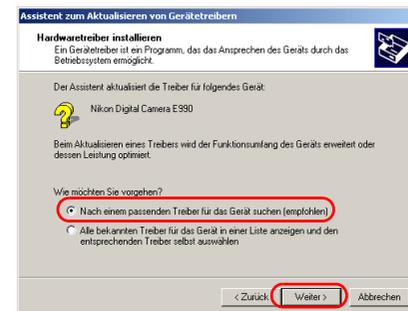
Schritt 3

Der »**Assistent zum Aktualisieren von Gerätetreibern**« wird geöffnet. Klicken Sie auf »**Weiter**«.



Schritt 4

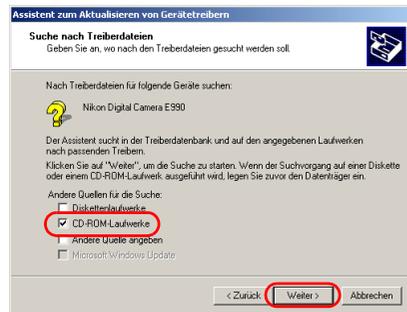
Es wird der folgende Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option »**Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**« und klicken Sie auf »**Weiter**«.



Schritt 5

Es wird der folgende Dialog angezeigt.

Legen Sie die Nikon-View-6-Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein. (Halten Sie beim Einlegen der CD die Umschalttaste gedrückt, um zu verhindern, dass der Willkommensdialog des Installationsprogramms automatisch startet.) Wählen Sie die Option »**CD-ROM-Laufwerke**« und klicken Sie auf »**Weiter**«.



Falls der Willkommensdialog des Nikon-View-6-Installationsprogramms geöffnet wird, klicken Sie auf »**Beenden**«, um den Dialog zu schließen.

Schritt 6

Es wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Weiter**«.



Falls die Meldung »**Es wurden keine passenden Treiber für dieses Gerät gefunden**« angezeigt wird, haben Sie möglicherweise die Nikon-View-6-Installations-CD nicht korrekt in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt oder nicht die Option »**CD-ROM-Laufwerke**« gewählt. Klicken Sie auf »**Zurück**«, um die Einstellungen in Schritt 5 noch einmal zu überprüfen.

Schritt 7

Wenn der Gerätetreiber erfolgreich aktualisiert wurde, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Fertigstellen**«, um die Aktualisierung abzuschließen.



Schritt 8

Prüfen Sie nun im Eigenschaftendialog des Geräts »**Nikon COOLPIX990**« auf der Registerkarte »**Allgemein**«, ob die Kamera ordnungsgemäß vom System erkannt wird. Wenn unter »**Gerätstatus**« die Meldung »**Das Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**Schließen**«, um den Dialog zu schließen.



Sie können den Dialog »**Systemeigenschaften**« nun mit einem Mausklick auf »**OK**« schließen.

COOLPIX990/880 Windows Me Bestätigung der Geräteregistrierung

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX990 (sie gilt in gleicher Weise für die COOLPIX880).

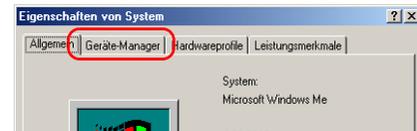
Installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber) und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

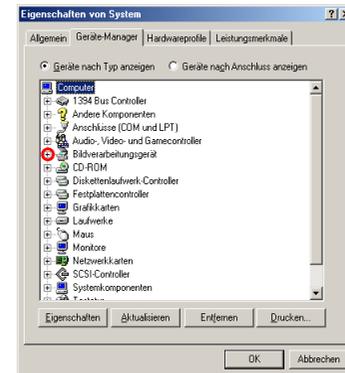
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Klicken Sie auf den Reiter »Geräte-Manager«, um den Gerätemanager nach vorn zu stellen.



Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklasse »Bildverarbeitungsgerät« enthalten ist. Blenden Sie die Geräteliste dieser Geräteklasse ein, indem Sie auf das Plusssymbol vor dem Eintrag klicken.

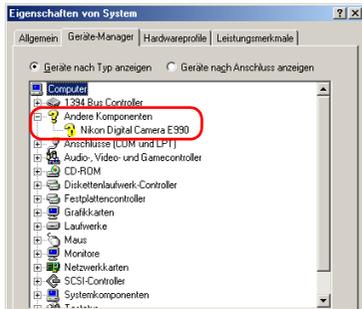


Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber), bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Wenn die Geräteklasse »Bildverarbeitungsgerät« nicht aufgeführt wird

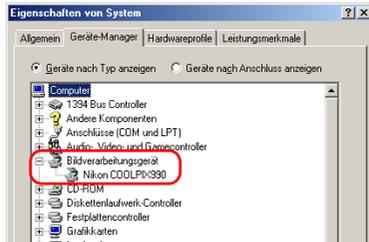
Wenn das Gerät »Nikon Digital Camera E990« nicht unter »Bildverarbeitungsgerät«, sondern unter »Andere Komponenten« aufgeführt wird, klicken Sie bitte [hier](#) .



Falls »Bildverarbeitungsgerät« nicht im »Geräte-Manager« und »Nikon Digital Camera E990« nicht unter »Andere Komponenten« aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Rechner trennen und den Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

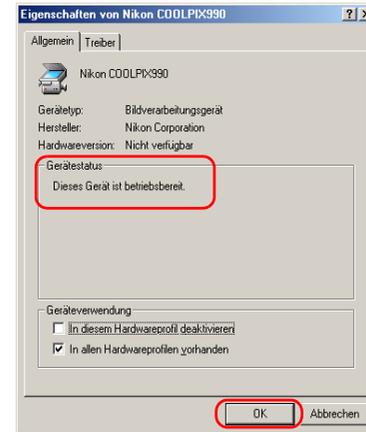
Schritt 3

Wenn »Nikon COOLPIX990« in der Geräteklasse »Bildverarbeitungsgerät« aufgelistet wird, öffnen Sie dessen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den Eintrag.



Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »Allgemein« in den Vordergrund. Wenn unter »Gerätestatus« die Meldung »Dieses Gerät ist betriebsbereit« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »OK«, um den Dialog zu schließen.



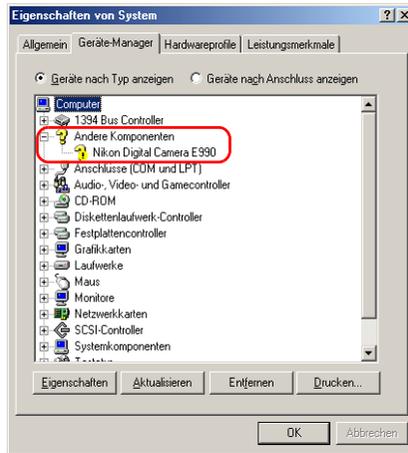
Sie können den Dialog »Eigenschaften von System« jetzt wieder schließen.

COOLPIX990/880 Windows Me Erneute Installation des Gerätetreibers

Wenn im Windows-Gerätemanager das Gerät »**Nikon Digital Camera E990 (E880)**« unter der Geräteklasse »**Andere Komponenten**« aufgeführt wird, müssen Sie den Gerätetreiber neu installieren.

Schritt 1

Doppelklicken Sie unter der Geräteklasse »**Andere Komponenten**« auf den Namen des Geräts »**Nikon Digital Camera E990**«, um den Eigenschaftendialog des Geräts zu öffnen.



Schritt 2

Stellen Sie im Eigenschaftendialog die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund und klicken Sie auf die Schaltfläche »**Treiber neu installieren**«.



Schritt 3

Der »**Assistent für Gerätetreiber-Updates**« wird geöffnet. Legen Sie die Nikon-View-6-Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein. (Halten Sie beim Einlegen der CD die Umschalttaste gedrückt, um zu verhindern, dass der Willkommensdialog des Installationsprogramms automatisch startet.) Wählen Sie die Option »**Automatisch nach dem besten Treiber suchen (Empfohlen)**« und klicken Sie auf »**Weiter**«.



Falls der Willkommensdialog des Nikon-View-6-Installationsprogramms geöffnet wird, klicken Sie auf »**Beenden**«, um den Dialog zu schließen.

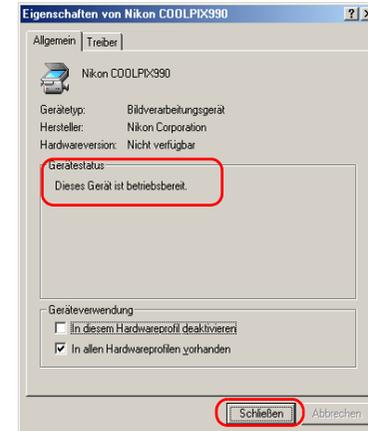
Schritt 4

Wenn der Gerätetreiber erfolgreich aktualisiert wurde, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«, um die Aktualisierung abzuschließen.



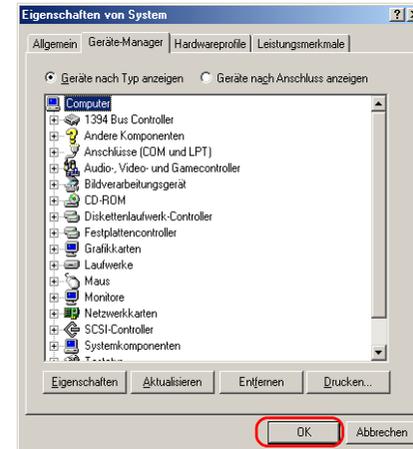
Schritt 5

Prüfen Sie nun im Eigenschaftendialog des Geräts »**Nikon COOLPIX990**« auf der Registerkarte »**Allgemein**«, ob die Kamera ordnungsgemäß vom System erkannt wird. Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**Schließen**«, um den Dialog zu schließen.



Schritt 6

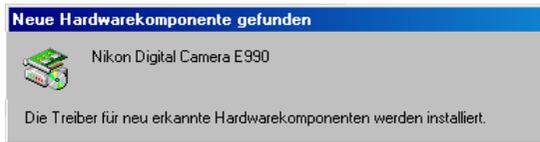
Sie können den Dialog »**Eigenschaften von System**« nun mit einem Mausclick auf »**OK**« schließen.



COOLPIX990/880 Windows 98SE Bestätigung der Geräteregistrierung

Die folgende Anleitung beschreibt das Überprüfen der Geräteregistrierung am Beispiel der COOLPIX990 (sie gilt in gleicher Weise für die COOLPIX880).

Installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber) und starten Sie den Computer anschließend neu. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Registrierung der Kamera erfolgt automatisch.



Mit den folgenden Schritten können Sie überprüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß im System registriert ist.

Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Klicken Sie auf den Reiter »Geräte-Manager«, um den Gerätemanager nach vorn zu stellen.

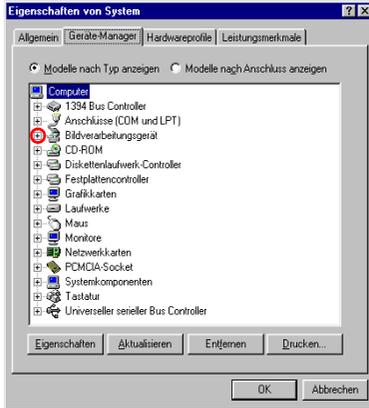


Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6 (den Gerätetreiber), bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Schritt 2

Prüfen Sie, ob in der Liste die Geräteklasse »**Bildverarbeitungsgerät**« enthalten ist. Blenden Sie die Geräteliste dieser Geräteklasse ein, indem Sie auf das Plusymbol vor dem Eintrag klicken.



Wenn die Geräteklasse »Bildverarbeitungsgerät« nicht aufgeführt wird

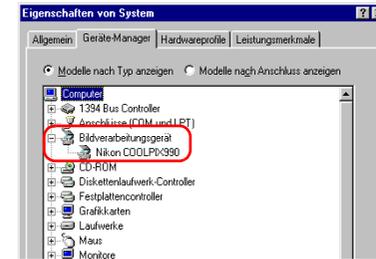
Wenn das Gerät »Nikon Digital Camera E990« nicht unter »Bildverarbeitungsgerät«, sondern unter »Andere Komponenten« aufgeführt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Falls »**Bildverarbeitungsgerät**« nicht im »**Geräte-Manager**« und »**Nikon Digital Camera E990**« nicht unter »**Andere Komponenten**« aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Rechner trennen und den Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

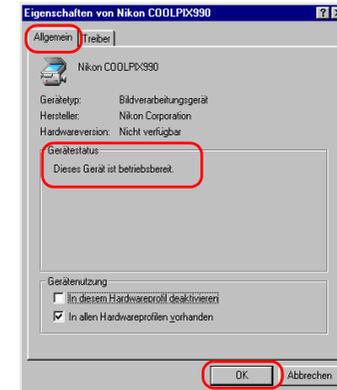
Schritt 3

Wenn »**Nikon COOLPIX990**« in der Geräteklasse »**Bildverarbeitungsgerät**« aufgelistet wird, öffnen Sie dessen Eigenschaftendialog mit einem Doppelklick auf den Eintrag.



Schritt 4

Stellen Sie im Eigenschaftendialog des ausgewählten Geräts die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund. Wenn unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog zu schließen.



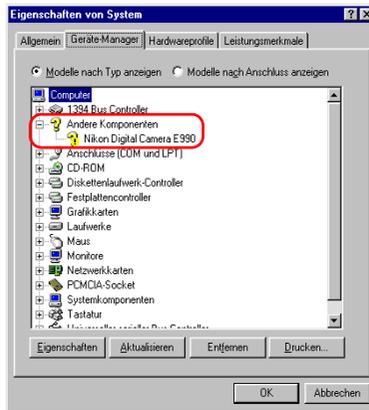
Sie können den Dialog »**Eigenschaften von System**« jetzt wieder schließen.

COOLPIX990/880 Windows 98SE Erneute Installation des Gerätetreibers

Wenn im Windows-Geräte manager das Gerät »Nikon Digital Camera E990 (E880)« unter der Geräteklasse »Andere Komponenten« aufgeführt wird, müssen Sie den Gerätetreiber neu installieren.

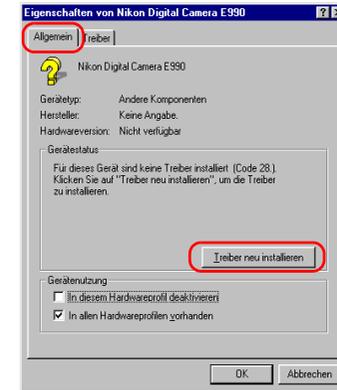
Schritt 1

Doppelklicken Sie unter der Geräteklasse »Andere Komponenten« auf den Namen des Geräts »Nikon Digital Camera E990«, um den Eigenschaftendialog des Geräts zu öffnen.



Schritt 2

Stellen Sie im Eigenschaftendialog die Registerkarte »Allgemein« in den Vordergrund, und klicken Sie auf die Schaltfläche »Treiber neu installieren«.



Schritt 3

Der »Assistent für Gerätetreiber-Updates« wird geöffnet. Klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 4

Es wird der folgende Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option »Nach einem besseren als dem derzeit verwendeten Treiber suchen (empfohlen)«, und klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 5

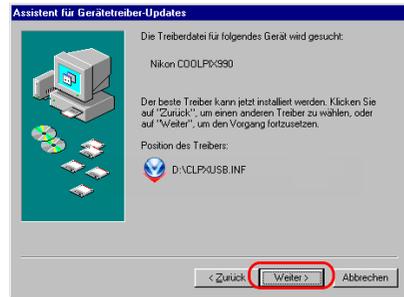
Es wird der folgende Dialog angezeigt. Legen Sie die Nikon-View-6-Installations-CD ins CD-ROM-Laufwerk ein. (Halten Sie beim Einlegen der CD die Umschalttaste gedrückt, um zu verhindern, dass der Willkommensdialog des Installationsprogramms automatisch startet.) Wählen Sie die Option »CD-ROM-Laufwerk«, und klicken Sie auf »Weiter«.



Falls der Willkommensdialog des Nikon-View-6-Installationsprogramms geöffnet wird, klicken Sie auf »Beenden«, um den Dialog zu schließen.

Schritt 6

Es wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Weiter«.



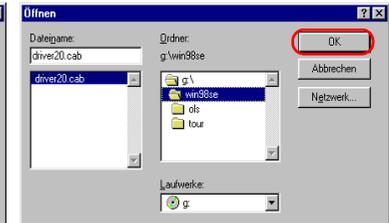
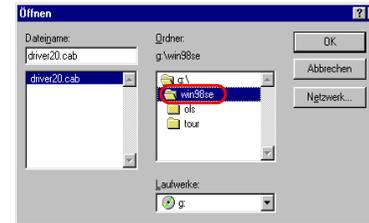
Falls die Meldung »Es wurden keine passenden Treiber für dieses Gerät gefunden« angezeigt wird, haben Sie möglicherweise die Nikon-View-6-Installations-CD nicht korrekt in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt oder nicht die Option »CD-ROM-Laufwerk« gewählt. Klicken Sie auf »Zurück«, um die Einstellungen in Schritt 5 noch einmal zu überprüfen.

Wenn die Meldung »Datenträger einlegen« erscheint

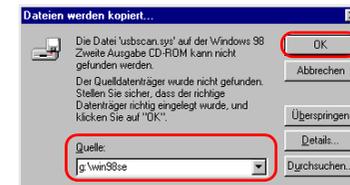
Wenn auf dem Bildschirm die Meldung »Datenträger einlegen« erscheint, legen Sie bitte die Windows-98-Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Klicken Sie anschließend auf »OK«.



Falls der Dialog »Dateien werden kopiert« angezeigt wird, klicken Sie auf »Durchsuchen« und doppelklicken in der Ordnerhierarchie der CD auf den Ordner »win98«. Schließen Sie den Dialog mit »OK«.



Überprüfen Sie, ob der Ordner »win98« im Feld »Quelle« angezeigt wird, und klicken Sie auf »OK«.



* Falls das Setup-Programm der Windows-98-Installations-CD automatisch startet, schließen Sie das  Setup-Fenster.

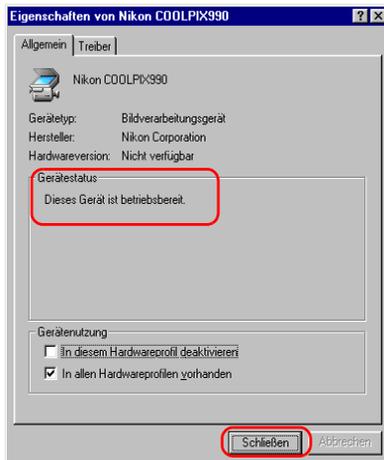
Schritt 7

Wenn der Gerätetreiber erfolgreich aktualisiert wurde, wird der folgende Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Fertig stellen«, um die Aktualisierung abzuschließen.



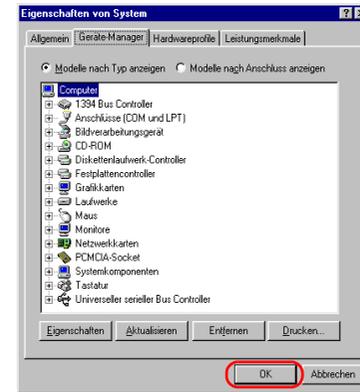
Schritt 8

Prüfen Sie nun im Eigenschaftendialog des Geräts »Nikon COOLPIX990« auf der Registerkarte »Allgemein«, ob die Kamera ordnungsgemäß vom System erkannt wird. Wenn unter »Gerätestatus« die Meldung »Dieses Gerät ist betriebsbereit« angezeigt wird, ist das Gerät ordnungsgemäß registriert. Klicken Sie auf »Schließen«, um den Dialog zu schließen.



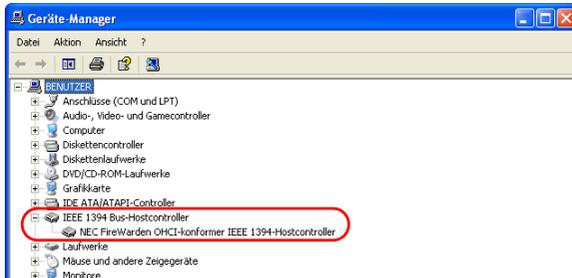
Schritt 9

Sie können den Dialog »Eigenschaften von System« nun mit einem Mausklick auf »OK« schließen.



Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die OHCI-kompatible IEEE-1394-Steckkarte oder -Schnittstelle ordnungsgemäß in Ihrem System registriert wurde. Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie zum Öffnen der Systemsteuerung den Befehl »**Systemsteuerung**«. Wählen Sie die Kategorie »**Leistung und Wartung**«. Im Fenster »**Leistung und Wartung**« klicken Sie auf das Systemsteuerungssymbol »**System**«, das das Fenster »**Systemeigenschaften**« öffnet. Stellen Sie die Registerkarte »**Hardware**« in den Vordergrund und öffnen Sie mit der Schaltfläche »**Geräte-Manager**« das unten gezeigte Fenster des Geräte-Managers.



Wenn die Kamera korrekt im System registriert ist, sollte unter »**IEEE 1394 Bus-Hostcontroller**« der Controller für Ihre Kamera erscheinen.

Falls der Gerätetyp »IEEE-1394-Bus-Hostcontroller« nicht im Geräte-Manager aufgeführt wird oder falls die IEEE-1394-Steckkarte unter dem Gerätetyp »Sonstige Geräte« oder »Unbekannte Geräte« aufgelistet wird oder links neben dem Namen der IEEE-1394-Steckkarte ein gelbes oder rotes Warnsymbol erscheint, müssen Sie die Treiber für die Steckkarte wie in der mit der Karte gelieferten Dokumentation beschrieben installieren.

Anmeldung

Um die Kamera im System registrieren zu können, müssen Sie sich als Administrator anmelden.

Nach der Installation von Nikon View 6 (Gerätetreiber) und nachdem Sie Ihren Computer neu gestartet haben, bitte die Kamera an den Computer mittels eines IEEE 1394 (Firewire)-Kabels anschließen und die Kamera einschalten. Die Kamera wird automatisch registriert.

Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Überprüfen Sie mit den folgenden Arbeitsschritten, ob die Kamera ordnungsgemäß in Ihrem System registriert wurde.

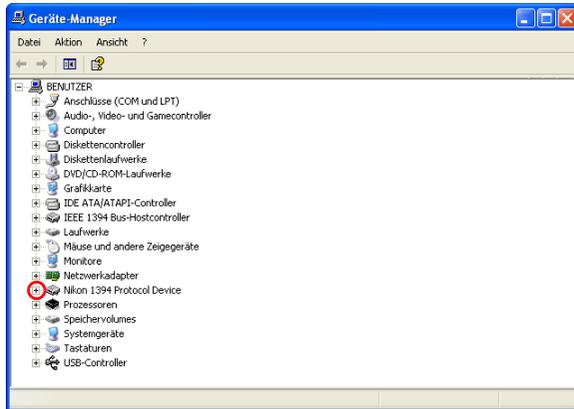
Schritt 1

Öffnen Sie das Startmenü und wählen Sie zum Öffnen der Systemsteuerung den Befehl »**Systemsteuerung**«.

Wählen Sie die Kategorie »**Leistung und Wartung**«.

Im Fenster »**Leistung und Wartung**« klicken Sie auf das Systemsteuerungssymbol »**System**«, das das Fenster »**Systemeigenschaften**« öffnet.

Stellen Sie die Registerkarte »**Hardware**« in den Vordergrund und öffnen Sie mit der Schaltfläche »**Geräte-Manager**« das unten gezeigte Fenster des Gerätemanagers.

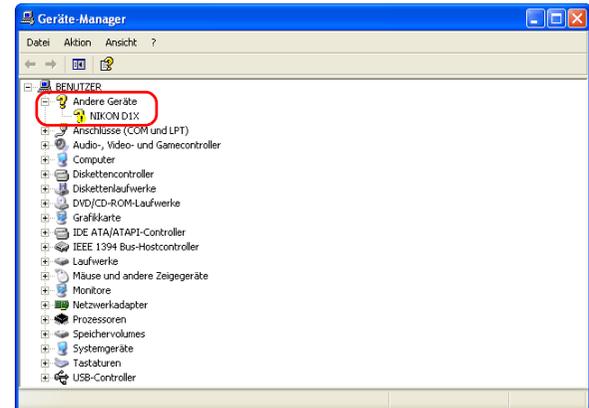


Suchen Sie im Gerätemanager nach dem Eintrag »**Nikon 1394 Protocol Device**« und klicken Sie auf das Plus-Zeichen links neben dem Eintrag.

Falls »**Nikon 1394 Protocol Device**« nicht angezeigt werden sollte

Falls »**NIKON D1X (D1/D1H)**« unter »**Andere Geräte**« angezeigt

werden sollte, bitte [hier](#) klicken, und die Gerätetreiber nochmals installieren.



Falls »**Nikon 1394 Protocol Device**« nicht im Gerätemanager,

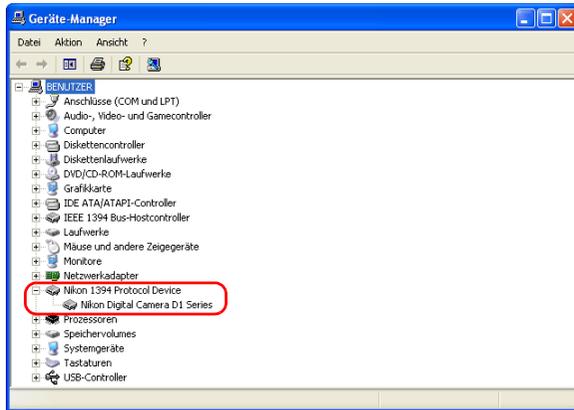
und »**NIKON D1X (D1/D1H)**« nicht unter »**Andere Geräte**«

aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Rechner trennen, und den

Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

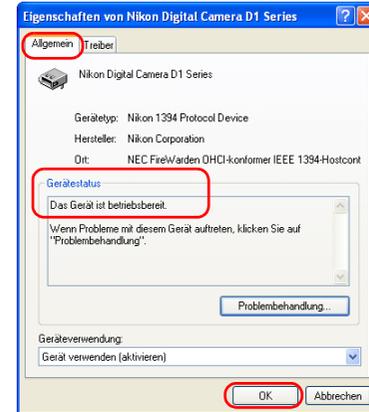
Schritt 2

Überprüfen Sie, ob "Nikon Digital Camera D1 Series" unter "Nikon 1394 Protocol Device" aufgeführt ist, und doppelklicken Sie auf den Eintrag um das Dialogfeld »Eigenschaften« zu öffnen.



Schritt 3

Das Dialogfeld »Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series« wird nun angezeigt. Stellen Sie die Registerkarte »Allgemein« in den Vordergrund und vergewissern Sie sich, dass »Das Gerät ist betriebsbereit« unter »Gerätestatus« angezeigt wird. Klicken Sie auf »OK«.



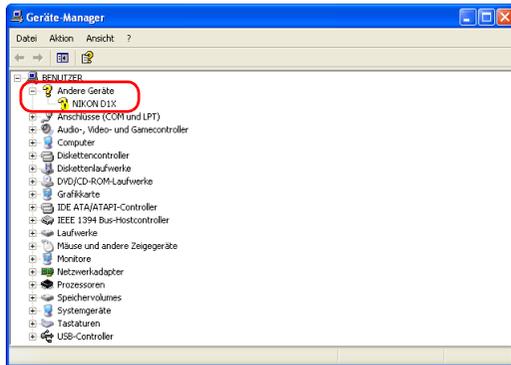
Schließen Sie nun den Gerätemanager, und klicken Sie dann »OK« an, um das Fenster »Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series« zu schließen. Die Registrierung des Geräts ist hiermit abgeschlossen.

D1/D1X/D1H Windows XP Erneute Installation des Gerätetreibers

Sollte NIKON D1X (D1/D1H) unter »**Andere Geräte**« angezeigt werden, müssen die Gerätetreiber gemäß den weiter unten aufgeführten Anweisungen erneut installiert werden.

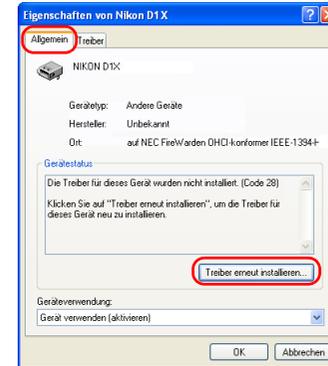
Schritt 1

Öffnen Sie das Dialogfeld Geräte-Manager. Doppelklicken Sie auf den Eintrag »**NIKON D1X (D1/D1H)**«, der unter »**Andere Geräte**« angezeigt wird. Das Dialogfeld »**Eigenschaften von Nikon D1X (D1/D1H)**« angezeigt.



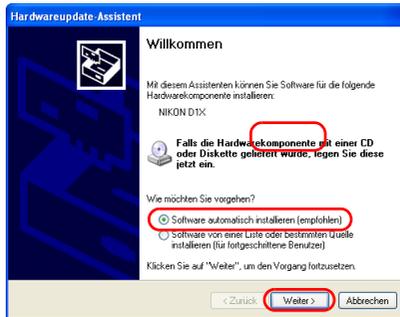
Schritt 2

Bringen Sie die Registerkarte »**Allgemein**« in den Vordergrund und klicken Sie auf »**Treiber erneut installieren...**«.



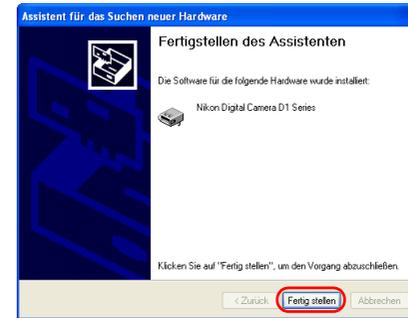
Schritt 3

Das Dialogfeld »**Hardwareupdate-Assistent**« wird jetzt angezeigt. Halten Sie Umschalttaste heruntergedrückt, um zu verhindern, dass sich das Dialogfeld »**Willkommen**« automatisch öffnet. Legen Sie die Nikon View 6 CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein. (Sollte die Umschalttaste nicht herunter gehalten werden, zeigt das System nach dem Einlegen der CD-ROM das Dialogfeld »**Willkommen**« an.) Wählen Sie »**Software automatisch installieren**« und klicken Sie danach »**Weiter**« an.



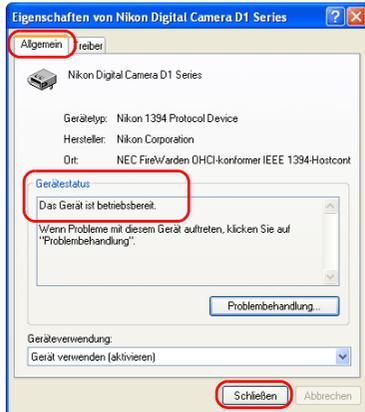
Schritt 4

Nach Abschluss der Installation des Treibers erscheint das unten abgebildete Dialogfeld. Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«, um den Assistenten zu schließen.



Schritt 5

Überprüfen Sie, ob »**Das Gerät ist betriebsbereit**« unter »**Gerätestatus**« auf der Registerkarte »**Allgemein**« des Dialogfelds »**Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series**« angezeigt wird. Klicken Sie danach »**Schließen**« an.



Schritt 6

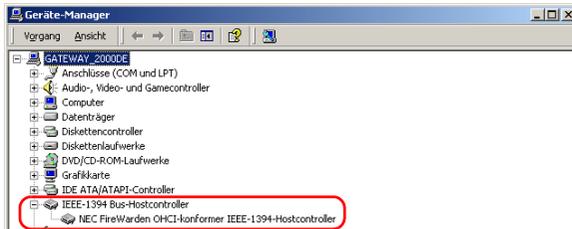
Schließen Sie den Geräte-Manager, und klicken Sie danach auf »**OK**«, um das Fenster »**Systemeigenschaften**« zu schließen.



Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die OHCI-kompatible IEEE-1394-Schnittstellenkarte korrekt in Ihrem System registriert wurde.

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Systemeigenschaften«. Stellen Sie die Registerkarte »Hardware« in den Vordergrund, und klicken Sie im Bereich »Geräte-Manager« auf die Schaltfläche »Geräte-Manager«.



Der IEEE-1394-Anschluss sollte in Ihrem System unter »IEEE-1394-Bus Host-Controller« aufgelistet werden.

Wenn der Gerätetyp »IEEE-1394-Bus Host-Controller« nicht in der Liste enthalten ist oder die Schnittstellenkarte unter »Andere Geräte« oder »Sonstige Geräte« aufgeführt wird, wurde sie vom System nicht richtig erkannt. Dasselbe gilt auch, wenn neben dem Namen der Karte ein rotes oder gelbes Warnsymbol angezeigt wird. Installieren Sie in diesem Fall die Karte gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung der Schnittstellenkarte, und prüfen Sie nochmals, ob alle Treiber korrekt installiert sind.

Anmeldung

Um die D1/D1x/D1H zu registrieren, müssen Sie sich als »Administrator« anmelden.

Schließen Sie die Kamera nach der Installation von Nikon View 6 (Gerätetreiber) und nach dem Neustart Ihres Computers mittels eines IEEE-1394 (Firewire)-Kabels an den Rechner an und schalten Sie sie ein. Die Kamera wird automatisch registriert.

Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Treiber für die D1 aktualisieren

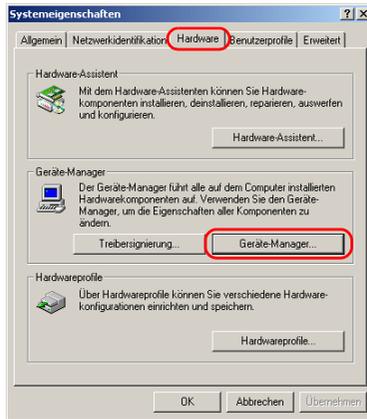
Falls Sie Ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture verwenden, müssen Sie die Kameratreiber aktualisieren. Klicken Sie [hier](#) .

Bitte folgen Sie den Anleitungen weiter unten, um zu prüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß bei dem System registriert wurde.

Schritt 1

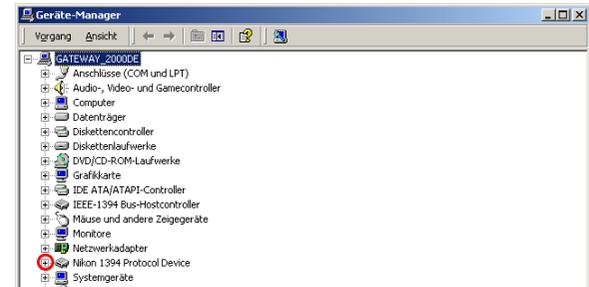
Nach der Geräteregistrierung sollten Sie prüfen, ob die D1 bzw. D1x/D1H korrekt im System registriert wurde. installiert sind und einwandfrei funktionieren.

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Systemeigenschaften«. Stellen Sie die Registerkarte »Hardware« in den Vordergrund, und klicken Sie im Bereich »Geräte-Manager« auf die Schaltfläche »Geräte-Manager«.



Schritt 2

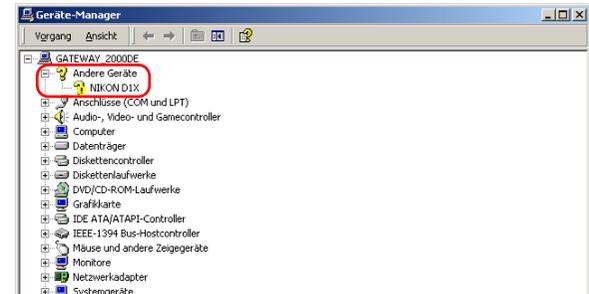
Der Gerätemanager wird angezeigt. Suchen Sie im Fenster des Geräte-managers nach dem Eintrag »Nikon 1394 Protocol Device«, und klicken Sie auf das Pluszeichen vor dem Eintrag (»+«).



Wenn kein »Nikon 1394 Protocol Device« angezeigt wird

Wenn die »NIKON D1X(oder D1/D1H)« unter »Andere Geräte«

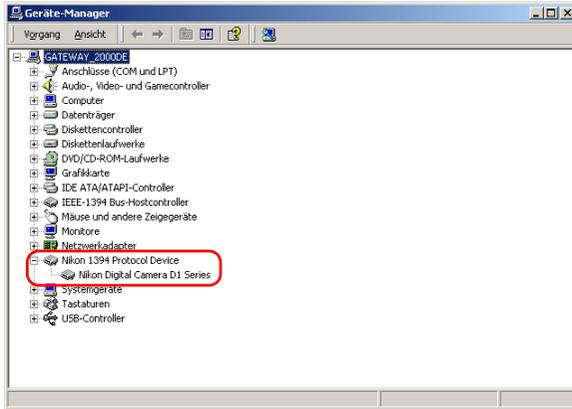
aufgeführt ist, klicken Sie [hier](#) .



Falls »Nikon 1394 Protocol Device« nicht im Geräte-Manager, und »NIKON D1X(oder D1/D1H)« nicht unter »Andere Geräte« aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Rechner trennen, und den Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

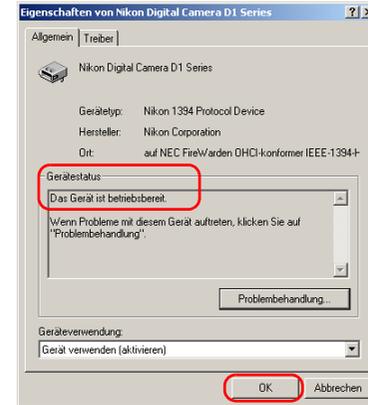
Schritt 3

Nachdem Sie überprüft haben, dass unter »**Nikon 1394 Protocol Device**« der Eintrag »**Nikon Digital Camera D1 Series**« aufgelistet wird, doppelklicken Sie zum Öffnen des Eigenschaftenfensters auf den Eintrag.



Schritt 4

Aktivieren Sie im Fenster »**Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series**« die Registerkarte »**Allgemein**«, und überprüfen Sie, dass unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Das Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird. Klicken Sie auf »**OK**«.



Klicken Sie auf »**OK**«, um den Geräte-Manager zu schließen. Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog »**Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series**« wieder zu schließen. Die Kamera ist nun vollständig registriert.

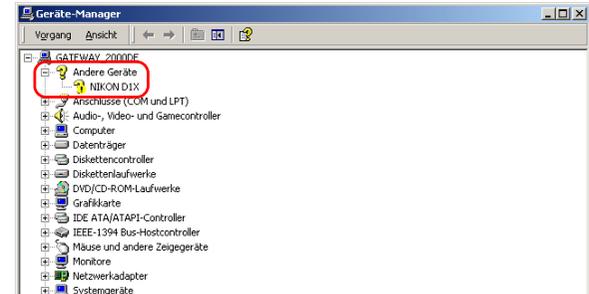
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »**Arbeitsplatz**« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »**Eigenschaften**«. Es erscheint der Dialog »**Systemeigenschaften**«. Stellen Sie die Registerkarte »**Hardware**« in den Vordergrund, und klicken Sie im Bereich »**Geräte-Manager**« auf die Schaltfläche »**Geräte-Manager**«.



Schritt 2

Im Geräte-Manager doppelklicken Sie auf den Eintrag »**NIKON D1X**« (oder D1/D1H), der unter »**Andere Geräte**« oder »**Sonstige Geräte**« aufgeführt wird.



Schritt 3

Aktivieren Sie die Registerkarte »**Allgemein**«, und klicken Sie auf »**Treiber erneut installieren**«.



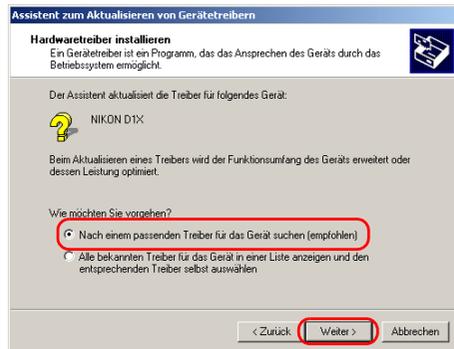
Schritt 4

Es wird der Assistent für Gerätetreiber-Updates angezeigt. Klicken Sie auf »Weiter«.



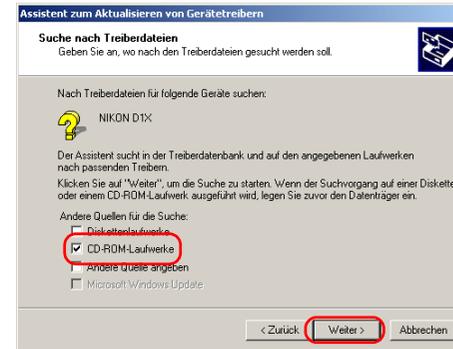
Schritt 5

Wählen Sie die Option für die Treibersuche, und klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 6

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Legen Sie nun die Nikon-View-6-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Um zu verhindern, dass sich beim Einlegen der CD automatisch der Willkommensdialog öffnet, halten Sie die Umschalttaste gedrückt. Aktivieren Sie die Option »CD-ROM-Laufwerke« und klicken Sie auf »Weiter«.



Falls beim Einlegen der CD der Willkommensdialog geöffnet wird, schließen Sie den Dialog, indem Sie im Dialog auf die Schaltfläche »Beenden« klicken.

Schritt 7

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Weiter«.



Falls Sie die Meldung erhalten »Windows konnte keine geeigneten Treiber für dieses Gerät finden«, haben Sie möglicherweise die Nikon-View-6-CD nicht korrekt in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt oder nicht den korrekten Suchpfad angegeben. Mit »Zurück« gelangen Sie wieder zum Dialog aus Schritt 6. Überprüfen Sie hier nochmals die Pfadangabe.

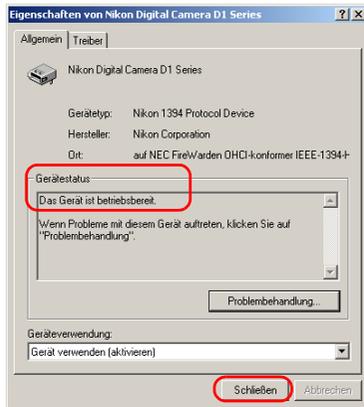
Schritt 8

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Fertigstellen«.



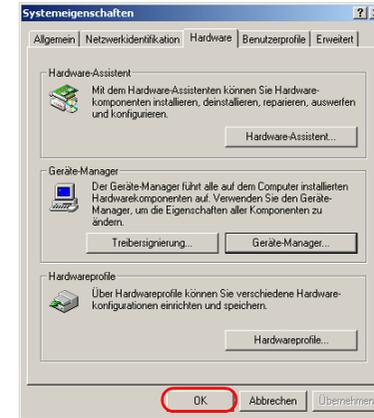
Schritt 9

Prüfen Sie, ob der Vermerk »Dieses Gerät ist betriebsbereit« für den Geratestatus auf der Registerkarte »Allgemeines« im Einteilungen-Dialog für die Nikon Digital Camera D1 Series angezeigt wird und klicken Sie auf »Schließen«.



Schritt 10

Klicken Sie »x|«, um den Geräte-Manager zu schließen. Klicken Sie auf »OK« um das Fenster für die Systemeinstellungen zu schließen.



D1/D1X/D1H Windows 2000 Aktualisierung des Gerätetreibers

Für Anwender, die ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten

Falls Sie Ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten, müssen Sie die Kameratreiber aktualisieren.

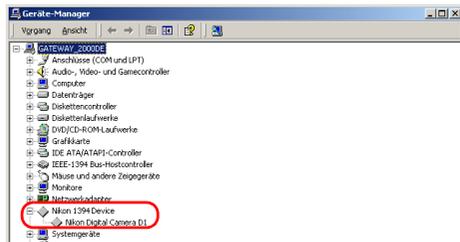
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Systemeigenschaften«. Stellen Sie die Registerkarte »Hardware« in den Vordergrund, und klicken Sie im Bereich »Geräte-Manager« auf die Schaltfläche »Geräte-Manager«.



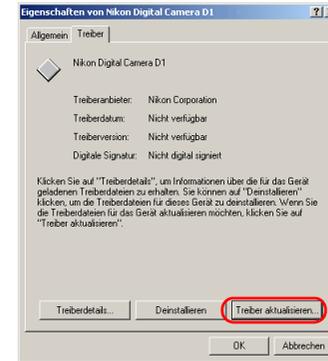
Schritt 2

Im Fenster des Gerätemanagers doppelklicken Sie auf den Eintrag »Nikon Digital Camera D1«, der unter dem Eintrag »Nikon 1394 Device« aufgelistet wird.



Schritt 3

Es wird das Eigenschaftsfenster der Nikon-Digitalkamera D1 angezeigt. Bringen Sie die Registerkarte »Treiber« in den Vordergrund, und klicken Sie auf »Treiber aktualisieren«.



Schritt 4

Es wird der Assistent für Gerätetreiber-Updates angezeigt. Klicken Sie auf »Weiter«.

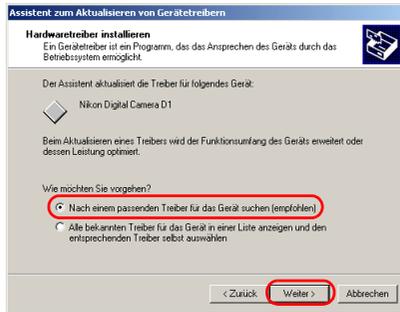


Anmeldung

Um die D1 zu registrieren, müssen Sie sich als »Administrator« anmelden.

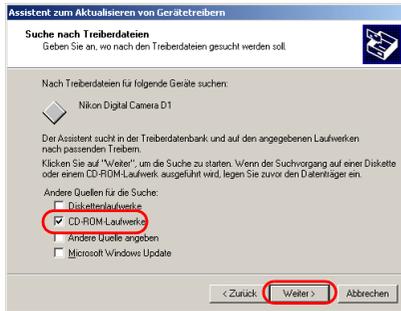
Schritt 5

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option für die Treibersuche, und klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 6

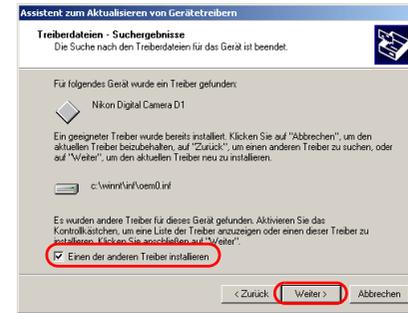
Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Legen Sie nun die Nikon-View-6-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Um zu verhindern, dass sich beim Einlegen der CD automatisch der Willkommensdialog öffnet, halten Sie die Umschalttaste gedrückt. Aktivieren Sie die Option »CD-ROM-Laufwerke« und klicken Sie auf »Weiter«.



Falls beim Einlegen der CD der Willkommensdialog geöffnet wird, schließen Sie den Dialog, indem Sie im Dialog auf die Schaltfläche »Beenden« klicken.

Schritt 7

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option »Einen anderen Treiber installieren«, und klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 8

Wählen Sie aus dem unten gezeigten Dialog »Nikon Digital Camera D1 Series« aus, klicken Sie auf »Weiter«.



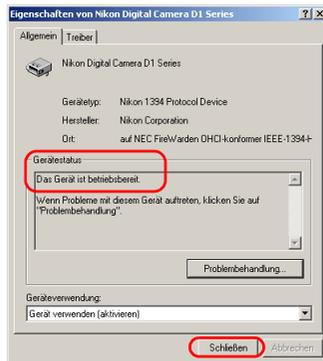
Schritt 9

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Fertigstellen«.



Schritt 10

Prüfen Sie, dass der Vermerk »Dieses Gerät ist betriebsbereit« für den Gerätestatus auf der Registerkarte »Allgemeines« im Einstellungen-Dialog für die Nikon Digital Camera D1 Series angezeigt wird und klicken Sie auf »Schließen«.



Schritt 11

Klicken Sie auf »X«, um den Geräte-Manager zu schließen. Klicken Sie auf »OK« um das Fenster für die Systemeinstellungen zu schließen.



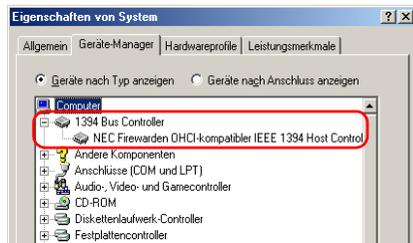
Problemlösungen

- Falls im Gerätemanager kein Eintrag »IEEE-1394-Bus Host-Controller« angezeigt wird, die Schnittstellenkarte unter »Andere Geräte« oder »Sonstige Geräte« aufgeführt wird oder neben dem Eintrag für die IEEE-1394-Schnittstellenkarte ein rotes oder gelbes Warnsymbol angezeigt wird, hat der Computer die IEEE-1394-Schnittstellenkarte nicht richtig erkannt. Einzelheiten zur Registrierung der Schnittstellenkarte in Ihrem System entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung, die Sie mit Ihrem Computer oder der IEEE-1394-Schnittstellenkarte erhalten haben.
- Falls im Gerätemanager zwar der Eintrag »IEEE-1394-Bus Host-Controller« erscheint, jedoch kein Eintrag für die Nikon D1 (D1x/D1h) angezeigt wird, prüfen Sie bitte Folgendes:
 - Ist die Kamera eingeschaltet?
 - Ist der Akku voll aufgeladen? Oder falls Sie die Kamera über den Netzadapter (als Sonderzubehör erhältlich) angeschlossen haben: Ist dieser richtig angeschlossen?
 - Ist der Betriebsartenschalter auf »PC« gestellt?
 - Ist das IEEE-1394-Anschlusskabel korrekt angeschlossen?

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die OHCI-kompatible IEEE-1394-Schnittstellenkarte korrekt in Ihrem System registriert wurde.

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »**Arbeitsplatz**« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »**Eigenschaften**«. Es erscheint der Dialog »**Systemeigenschaften**«, klicken Sie auf »**Geräte-Manager**«.



Der IEEE-1394-Anschluss sollte in Ihrem System unter »**1394 Bus Host-Controller**« aufgelistet werden.

Wenn der Gerätetyp »**1394 Bus Host-Controller**« nicht in der Liste enthalten ist oder die Karte unter »**Andere Geräte**« oder »**Sonstige Geräte**« aufgeführt wird, wurde sie vom System nicht richtig erkannt. Dasselbe gilt auch, wenn neben dem Namen der Karte ein rotes oder gelbes Warnsymbol angezeigt wird. Installieren Sie in diesem Fall die Karte gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung der Schnittstellenkarte, und prüfen Sie nochmals, ob alle Treiber korrekt installiert sind.



Treiber für die D1 aktualisieren

Falls Sie Ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten, müssen Sie die Kameratreiber aktualisieren.

Klicken Sie [hier](#) .

Nach der Installation von Nikon View 6 (Gerätetreiber) und nachdem Sie Ihren Computer neu gestartet haben, bitte die Kamera an den Computer mittels eines IEEE 1394 Kabels anschließen und die Kamera einschalten. Die Kamera wird automatisch registriert.



Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Bitte folgen Sie den Anleitungen weiter unten, um zu prüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß bei dem System registriert wurde.

Schritt 1

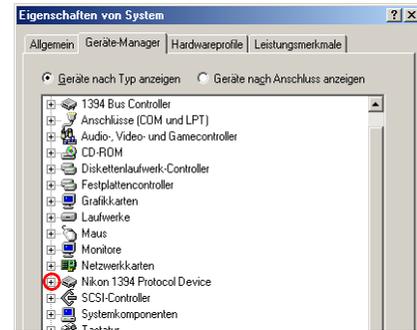
Nach der Geräteregistrierung sollten Sie prüfen, ob die D1 bzw. D1x/D1h korrekt im System registriert wurde. installiert sind und einwandfrei funktionieren.

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Systemeigenschaften«, klicken Sie auf »Geräte-Manager«.



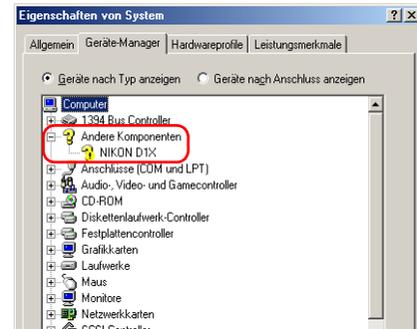
Schritt 2

Suchen Sie im Fenster des Gerätemanagers nach dem Eintrag »Nikon 1394 Protocol Device« und klicken Sie auf das Pluszeichen vor dem Eintrag (»+«).



Wenn kein »Nikon 1394 Protocol Device« angezeigt wird

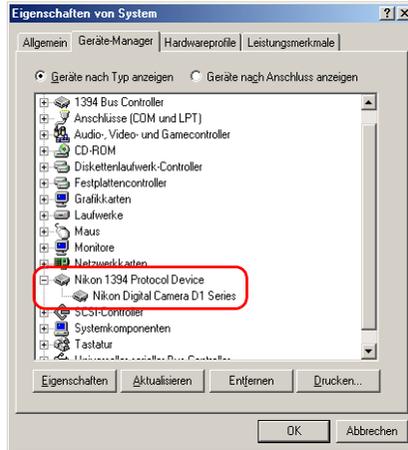
Wenn die »NIKON D1X(oder D1/D1H)« unter »Andere Komponenten« aufgeführt ist, klicken Sie [hier](#) .



Falls »Nikon 1394 Protocol Device« nicht im Geräte-Manager, und »NIKON D1X(oder D1/D1H)« nicht unter »Andere Komponenten« aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Rechner trennen, und den Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

Schritt 3

Nachdem Sie überprüft haben, dass unter »**Nikon 1394 Protocol Device**« der Eintrag »**Nikon Digital Camera D1 Series**« aufgelistet wird, doppelklicken Sie zum Öffnen des Eigenschaftenfensters auf den Eintrag.



Schritt 4

Aktivieren Sie im Fenster »**Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series**« die Registerkarte »**Allgemein**«, und überprüfen Sie, dass unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird.

Klicken Sie auf »**OK**«.

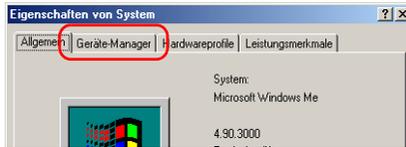


Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog »**Eigenschaften von System**« wieder zu schließen.

Die Kamera ist nun vollständig registriert.

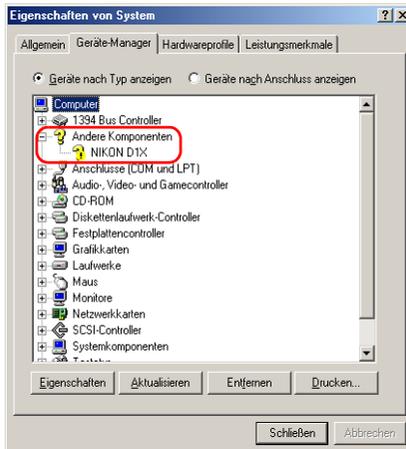
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Klicken Sie auf den Reiter »Geräte-Manager«.



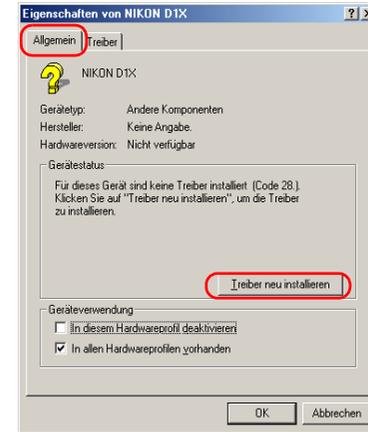
Schritt 2

Im Gerätemanager doppelklicken Sie auf den Eintrag für die NIKON D1X (oder D1/D1H), der unter »Andere Komponenten« oder »Sonstige Geräte« aufgeführt wird.



Schritt 3

Es wird der Eigenschaftendialog der NIKON D1X (oder D1/D1H) angezeigt. Aktivieren Sie die Registerkarte »Allgemein« und klicken Sie auf »Treiber neu installieren«.



Schritt 4

Es wird der Assistent für Gerätetreiber-Updates angezeigt. Legen Sie nun die Nikon-View-6-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Um zu verhindern, dass sich beim Einlegen der CD automatisch der Willkommensdialog öffnet, halten Sie die Umschalttaste gedrückt. Überprüfen Sie, dass im Dialog die Option »**Automatisch nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)**« aktiviert ist, und klicken Sie auf »**Weiter**«. Der Assistent aktualisiert nun automatisch alle benötigten Treiber.



Falls beim Einlegen der CD der Willkommensdialog geöffnet wird, schließen Sie den Dialog, indem Sie im Dialog auf die Schaltfläche »**Beenden**« klicken.

Schritt 5

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Fertigstellen**«.



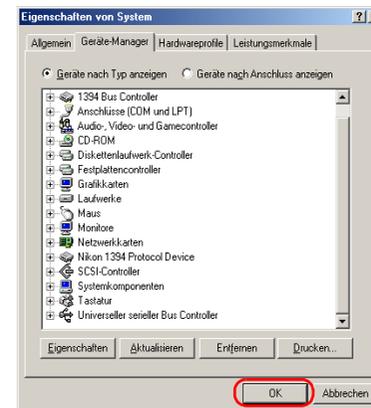
Schritt 6

Prüfen Sie, dass der Vermerk »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« für den Gerätestatus auf der Registerkarte »**Allgemeines**« im Einstellungen-Dialog für die Nikon Digital Camera D1 Series angezeigt wird und klicken Sie auf »**Schließen**«.



Schritt 7

Klicken Sie auf »**OK**« um das Fenster für die Systemeinstellungen zu schließen.



D1/D1X/D1H Windows Me Aktualisierung des Gerätetreibers

Für Anwender, die ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten

Falls Sie Ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten, müssen Sie die Kameratreiber aktualisieren.

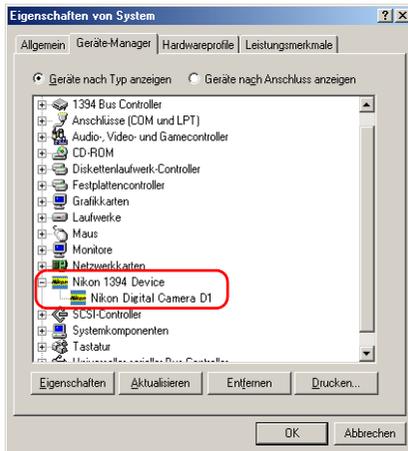
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Stellen Sie die Registerkarte »Geräte-Manager« mit einem Mausklick in den Vordergrund.



Schritt 2

Im Fenster des Gerätemanagers doppelklicken Sie auf den Eintrag »Nikon-Digital Camera D1«, der unter dem Eintrag »Nikon 1394 Device« aufgelistet wird.



Schritt 3

Es wird das Eigenschaftsfenster der Nikon-Digitalkamera D1 angezeigt. Bringen Sie die Registerkarte »Treiber« in den Vordergrund, und klicken Sie auf »Treiber aktualisieren«.



Schritt 4

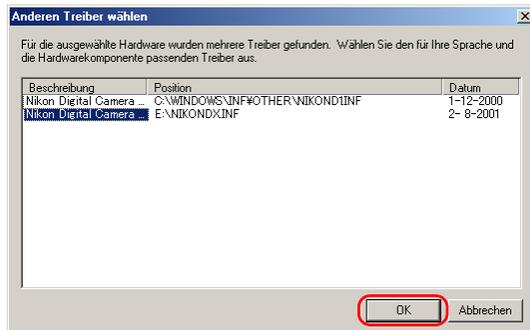
Der Windows – Assistent für Treiberupdates wird angezeigt. Halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt, um zu vermeiden, dass der Willkommensdialog startet. Legen Sie die Nikon View 6 CD-ROM in das Laufwerk und wählen Sie »**Einen besseren als den derzeit verwendeten Treiber suchen (Empfohlen)**«, klicken Sie »**anschließend**« auf Weiter. Der Assistent wird die Gerä-treiber automatisch aktualisieren.



Falls beim Einlegen der CD der Willkommensdialog geöffnet wird, schließen Sie den Dialog, indem Sie im Dialog auf die Schaltfläche »**Beenden**« klicken.

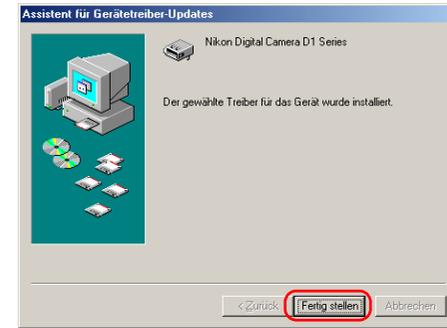
Schritt 5

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Wählen Sie den Treiber mit der Pfadangabe »**(Laufwerksbuchstabe des CD-ROM-Laufwerks):**« aus, und klicken Sie »**OK**«.



Schritt 6

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Fertigstellen**«.



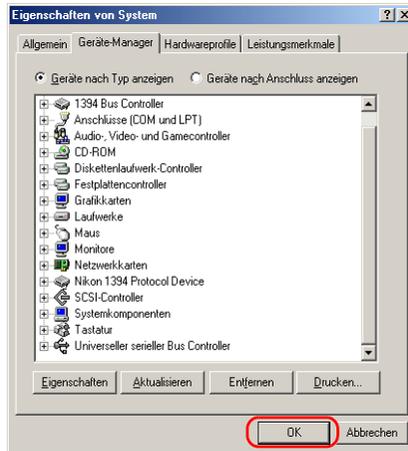
Schritt 7

Prüfen Sie, dass der Vermerk »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« für den Gerätestatus auf der Registerkarte »**Allgemeines**« im Einstellungen-Dialog für die Nikon Digital Camera D1 Series angezeigt wird und klicken Sie auf »**Schließen**«.



Schritt 8

Klicken Sie auf »OK« um das Fenster für die Systemeinstellungen zu schließen.



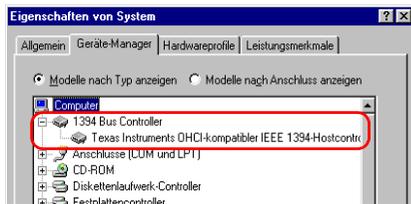
Problemlösungen

- Falls im Gerätemanager kein Eintrag »IEEE-1394-Bus Host-Controller« angezeigt wird, die Schnittstellenkarte unter »Andere Geräte« oder »Sonstige Geräte« aufgeführt wird oder neben dem Eintrag für die IEEE-1394-Schnittstellenkarte ein rotes oder gelbes Warnsymbol angezeigt wird, hat der Computer die IEEE-1394-Schnittstellenkarte nicht richtig erkannt. Einzelheiten zur Registrierung der Schnittstellenkarte in Ihrem System entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung, die Sie mit Ihrem Computer oder der IEEE-1394-Schnittstellenkarte erhalten haben.
- Falls im Gerätemanager zwar der Eintrag »IEEE-1394-Bus Host-Controller« erscheint, jedoch kein Eintrag für die Nikon D1 (D1x/D1h) angezeigt wird, prüfen Sie bitte Folgendes:
 - Ist die Kamera eingeschaltet?
 - Ist der Akku voll aufgeladen? Oder falls Sie die Kamera über den Netzadapter (als Sonderzubehör erhältlich) angeschlossen haben: Ist dieser richtig angeschlossen?
 - Ist der Betriebsartenschalter auf »PC« gestellt?
 - Ist das IEEE-1394-Anschlusskabel korrekt angeschlossen?

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die OHCI-kompatible IEEE-1394-Schnittstellenkarte korrekt in Ihrem System registriert wurde.

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »**Arbeitsplatz**« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »**Eigenschaften**«. Es erscheint der Dialog »**Eigenschaften von System**«. Stellen Sie die Registerkarte »**Geräte-Manager**« mit einem Mausklick in den Vordergrund.



Der IEEE-1394-Anschluss sollte in Ihrem System unter »IEEE-1394-Bus Host-Controller« aufgelistet werden.

Wenn der Gerätetyp »**IEEE-1394-Bus Host-Controller**« nicht in der Liste enthalten ist oder die Schnittstellenkarte unter »**Andere Geräte**« oder »**Sonstige Geräte**« aufgeführt wird, wurde sie vom System nicht richtig erkannt. Dasselbe gilt auch, wenn neben dem Namen der Karte ein rotes oder gelbes Warnsymbol angezeigt wird. Installieren Sie in diesem Fall die Karte gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung der Schnittstellenkarte, und prüfen Sie nochmals, ob alle Treiber korrekt installiert sind.

Nach der Installation von Nikon View 6 (Gerätetreiber) und nachdem Sie Ihren Computer neu gestartet haben, bitte die Kamera an den Computer mittels eines IEEE 1394 Kabels anschließen und die Kamera einschalten. Die Kamera wird automatisch registriert.



Treiber für die D1 aktualisieren

Falls Sie Ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten, müssen Sie die Kamertreiber aktualisieren. Klicken Sie [hier](#) .



Vor dem Anschließen der Kamera

Bitte installieren Sie Nikon View 6, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Bitte folgen Sie den Anleitungen weiter unten, um zu prüfen, ob die Kamera ordnungsgemäß bei dem System registriert wurde.

Schritt 1

Wenn die Geräteregistrierung abgeschlossen ist, sollten Sie prüfen, ob die D1 (oder D1x/D1h) korrekt im System registriert wurde.

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Stellen Sie die Registerkarte »Geräte-Manager« mit einem Mausklick in den Vordergrund.



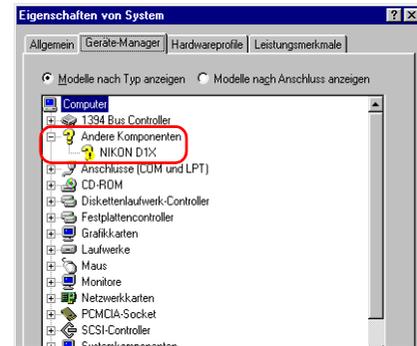
Schritt 2

Suchen Sie im Fenster des Gerätemanagers nach dem Eintrag »Nikon 1394 Protocol Device« und klicken Sie auf das Pluszeichen vor dem Eintrag (»+«).



Wenn kein »Nikon 1394 Protocol Device« angezeigt wird

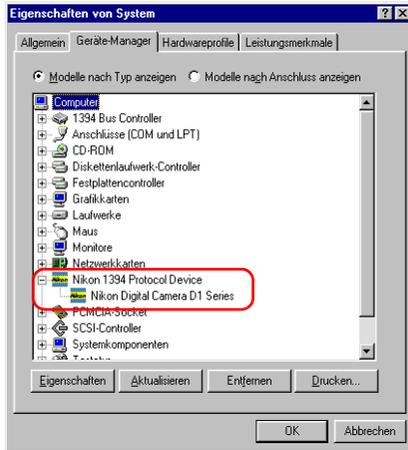
Wenn die »NIKON D1X(oder D1/D1H)« unter »Andere Komponenten« aufgeführt ist, klicken Sie [hier](#) .



Falls »Nikon 1394 Protocol Device« nicht im Geräte-Manager, und »NIKON D1X(oder D1/D1H)« nicht unter »Andere Komponenten« aufgelistet ist, bitte die Kamera vom Rechner trennen, und den Computer neu starten. Danach die Kamera wieder an den Rechner anschließen.

Schritt 3

Nachdem Sie überprüft haben, dass unter »**Nikon 1394 Protocol Device**« der Eintrag »**Nikon Digital Camera D1 Series**« aufgelistet wird, doppelklicken Sie zum Öffnen des Eigenschaftenfensters auf den Eintrag.



Schritt 4

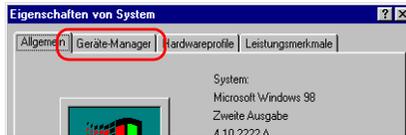
Aktivieren Sie im Fenster »**Eigenschaften von Nikon Digital Camera D1 Series**« die Registerkarte »**Allgemein**«, und überprüfen Sie, dass unter »**Gerätestatus**« die Meldung »**Dieses Gerät ist betriebsbereit**« angezeigt wird. Klicken Sie auf »**OK**«.



Klicken Sie auf »**OK**«, um den Dialog »**Eigenschaften von System**« wieder zu schließen. Die Kamera ist nun vollständig registriert.

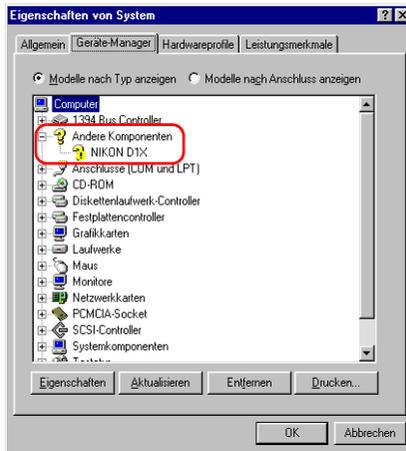
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »**Arbeitsplatz**« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »**Eigenschaften**«. Es erscheint der Dialog »**Eigenschaften von System**«. Klicken Sie auf den Reiter »**Geräte-Manager**«.



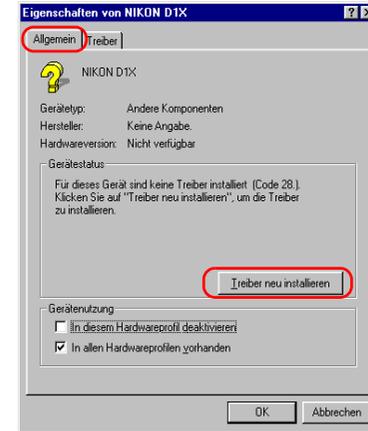
Schritt 2

Im Gerätemanager doppelklicken Sie auf den Eintrag für die »**NIKON D1X** (oder D1/D1H)«, der unter »**Andere Komponenten**« oder »**Sonstige Geräte**« aufgeführt wird.



Schritt 3

Es wird der Eigenschaftendialog der NIKON D1X (oder D1/D1H) angezeigt. Aktivieren Sie die Registerkarte »**Allgemein**« und klicken Sie auf »**Treiber neu installieren**«.



Schritt 4

Es wird der Assistent für Gerätetreiber-Updates geöffnet. Klicken Sie auf »Weiter«.



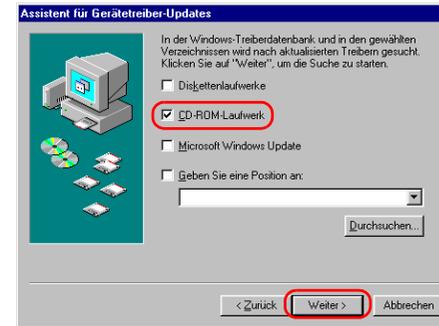
Schritt 5

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option »Nach einem besseren als dem derzeit verwendeten Treiber suchen (empfohlen)«, und klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 6

Legen Sie nun die Nikon-View-6-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Um zu verhindern, dass sich beim Einlegen der CD automatisch der Willkommensdialog öffnet, halten Sie die Umschalttaste gedrückt. Wählen Sie »CD-ROM-Laufwerk«, und klicken Sie auf »Weiter«.



Falls beim Einlegen der CD der Willkommensdialog geöffnet wird, schließen Sie den Dialog, indem Sie im Dialog auf die Schaltfläche »Beenden« klicken.

Schritt 7

Es erscheint ein Dialog mit einer Bestätigung, dass Windows-Treiber für Nikon-Digitalkameras der D1-Serie gefunden hat. Klicken Sie auf »Weiter«.



Falls Sie die Meldung erhalten »Windows konnte keine geeigneten Treiber für dieses Gerät finden«, haben Sie möglicherweise die Nikon-View-6-CD nicht korrekt in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt oder nicht den korrekten Suchpfad angegeben. Mit »Zurück« gelangen Sie wieder zum Dialog aus Schritt 6. Überprüfen Sie hier nochmals die Pfadangabe.

Schritt 8

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »Fertigstellen«.



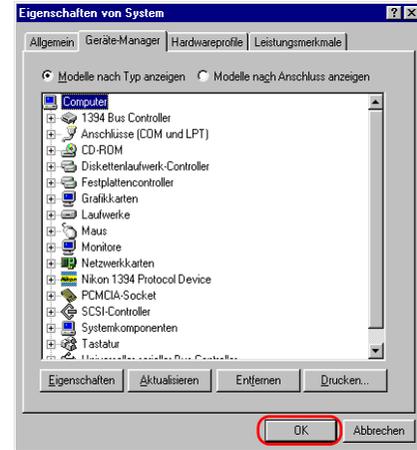
Schritt 9

Prüfen Sie, dass der Vermerk »Dieses Gerät ist betriebsbereit« für den Gerätestatus auf der Registerkarte »Allgemeines« im Einteilungen-Dialog für die Nikon Digital Camera D1 Series angezeigt wird und klicken Sie auf »Schließen«.



Schritt 10

Klicken Sie auf »OK« um das Fenster für die Systemeinstellungen zu schließen.



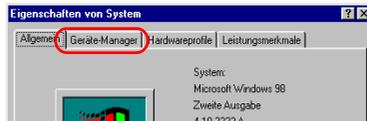
D1/D1X/D1H Windows 98SE Aktualisierung des Gerätetreibers

Für Anwender, die ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten

Falls Sie Ihre D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture eingesetzt hatten, müssen Sie die Kameratreiber aktualisieren.

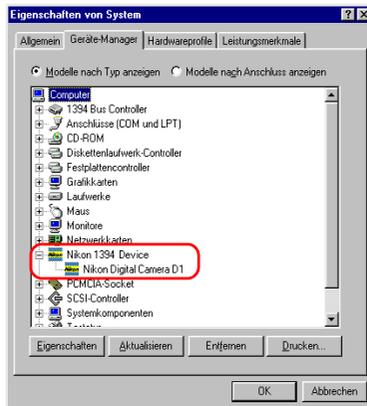
Schritt 1

Klicken Sie auf dem Desktop das Symbol »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften«. Es erscheint der Dialog »Eigenschaften von System«. Stellen Sie die Registerkarte »Geräte-Manager« mit einem Mausclick in den Vordergrund.



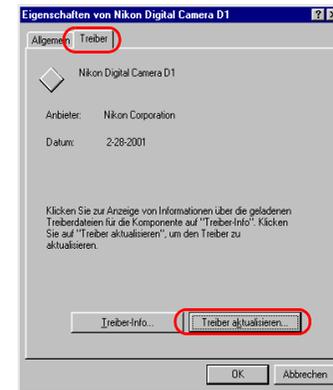
Schritt 2

Im Fenster des Gerätemanagers doppelklicken Sie auf den Eintrag »Nikon Digital Camera D1«, der unter dem Eintrag »Nikon 1394 Device« aufgelistet wird.



Schritt 3

Es wird das Eigenschaftenfenster der Nikon-Digitalkamera D1 angezeigt. Bringen Sie die Registerkarte »Treiber« in den Vordergrund, und klicken Sie auf »Treiber aktualisieren«.



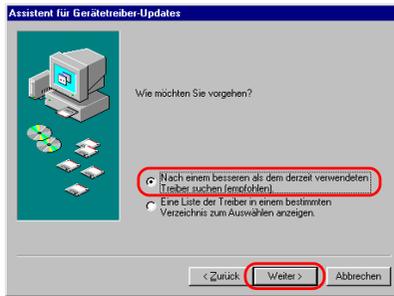
Schritt 4

Es wird der Assistent für Gerätetreiber-Updates angezeigt. Klicken Sie auf »Weiter«.



Schritt 5

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Wählen Sie die Option »**Nach einem besseren als dem derzeit verwendeten Treiber suchen (empfohlen)**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.



Schritt 6

Der unten gezeigte Dialog wird angezeigt. Legen Sie nun die Nikon-View-6-CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Um zu verhindern, dass sich beim Einlegen der CD automatisch der Willkommensdialog öffnet, halten Sie die Umschalttaste gedrückt. Wählen Sie »**CD-ROM-Laufwerk**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.



Falls beim Einlegen der CD der Willkommensdialog geöffnet wird, schließen Sie den Dialog, indem Sie im Dialog auf die Schaltfläche »**Beenden**« klicken.

Schritt 7

Es erscheint ein Dialog mit einer Bestätigung, dass Windows-Treiber für Nikon-Digitalkameras der D1-Serie gefunden hat. Klicken Sie auf »**Weiter**«.



Falls Sie die Meldung erhalten »Windows konnte keine geeigneten Treiber für dieses Gerät finden«, haben Sie möglicherweise die Nikon-View-6-CD nicht korrekt in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt oder nicht den korrekten Suchpfad angegeben. Mit »**Zurück**« gelangen Sie wieder zum Dialog aus Schritt 6. Überprüfen Sie hier nochmals die Pfadangabe.

Schritt 8

Es wird der unten abgebildete Dialog angezeigt. Klicken Sie auf »**Fertigstellen**«.



Wenn Sie eine Meldung mit der Aufforderung zum Neustarten von Windows erhalten, klicken Sie auf »**Neustart**«.

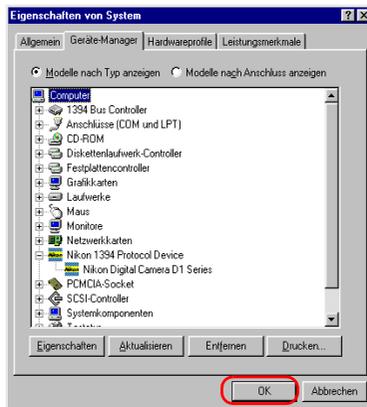
Schritt 9

Prüfen Sie, dass der Vermerk »Dieses Gerät ist betriebsbereit« für den Gerätestatus auf der Registerkarte »Allgemeines« im Einteilungen-Dialog für die Nikon Digital Camera D1 Series angezeigt wird und klicken Sie auf »Schließen«.



Schritt 10

Klicken Sie auf »OK« um das Fenster für die Systemeinstellungen zu schließen.



Problemlösungen

- Falls im Gerätemanager kein Eintrag »IEEE-1394-Bus Host-Controller« angezeigt wird, die Schnittstellenkarte unter »Andere Geräte« oder »Sonstige Geräte« aufgeführt wird oder neben dem Eintrag für die IEEE-1394-Schnittstellenkarte ein rotes oder gelbes Warnsymbol angezeigt wird, hat der Computer die IEEE-1394-Schnittstellenkarte nicht richtig erkannt. Einzelheiten zur Registrierung der Schnittstellenkarte in Ihrem System entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung, die Sie mit Ihrem Computer oder der IEEE-1394-Schnittstellenkarte erhalten haben.
- Falls im Geratemanager zwar der Eintrag »IEEE-1394-Bus Host-Controller« erscheint, jedoch kein Eintrag für die Nikon D1 (D1x/D1h) angezeigt wird, prüfen Sie bitte Folgendes:
 - Ist die Kamera eingeschaltet?
 - Ist der Akku voll aufgeladen? Oder falls Sie die Kamera über den Netzadapter (als Sonderzubehör erhältlich) angeschlossen haben: Ist dieser richtig angeschlossen?
 - Ist der Betriebsartenschalter auf »PC« gestellt?
 - Ist das IEEE-1394-Anschlusskabel korrekt angeschlossen?

Programmstart

Starten des Transferassistenten

Nachdem Nikon View 6 vollständig installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet, wenn Ihre Nikon-Digitalkamera an den Computer angeschlossen ist und eingeschaltet wird oder wenn die Speicherkarte der Kamera in einen CompactFlash-Kartenleser oder in das PC-Kartenfach des Computers eingesetzt wird. Das Programm wird nicht gestartet, wenn eine Speicherkarte aus einer Kamera eingesetzt wird, die nicht von Nikon View 6 unterstützt wird. Beachten Sie auch, dass immer nur eine Kamera an den Computer angeschlossen werden darf.



Unter Mac OS wird der Transferassistent erst nach dem Bildindex gestartet.

Der Transferassistent startet nicht

Wenn sich der Transferassistent nicht starten lässt, sollten Sie die Geräteregistrierung der Kamera auf Ihrem Computer überprüfen.

Automatischer Programmstart

Unter folgenden Bedingungen startet Nikon View 6 automatisch:

- Eine unterstützte Kamera wird angeschlossen, während sie bereits eingeschaltet und eine Speicherkarte eingesetzt ist
- Eine unterstützte Kamera mit eingesetzter Speicherkarte wird angeschlossen und dann eingeschaltet.
- Eine Speicherkarte, auf der in einer Digitalkamera der COOLPIX-Serie (außer COOLPIX 600) oder der D-Serie Fotos aufgenommen wurden, wird in einen Kartenleser oder in ein PC-Kartenfach eingesetzt.

Programmstart unter Windows XP

Wenn Sie Windows XP Home Edition/Professional auf Ihrem Computer installiert haben, muss Nikon View 6 anders gestartet werden als unter anderen Betriebssystemen.

Unter Windows XP erscheint das AutoPlay-Fenster, sobald Sie die Kamera an den Computer anschließen oder die Speicherkarte in den Kartenleser bzw. den Kartensteckplatz einsetzen. Wählen Sie die Option »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren (mit Nikon View 6)**«, um den Transferassistent zu starten.



Dialog »Wechseldatenträger«



Der Dialog »Wechseldatenträger«

Beim Anschluss einer D1, D1x, D1h oder COOLPIX990/880: Der Dialog »Wechseldatenträger« wird nicht angezeigt. Nikon Transfer startet automatisch.

Wenn Sie eine Kamera unter Verwendung des PTP anschließen: Der Dialog »**Wählen Sie das Programm das bei dieser Aktion gestartet werden soll**« wird angezeigt.

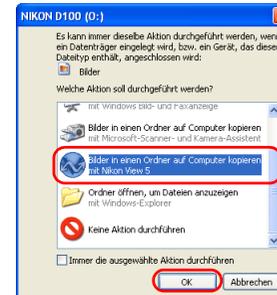
Wenn Sie eine Kamera unter Verwendung des Mass-Storage-Standards anschließen:

Der Dialog »Wechseldatenträger« wird automatisch angezeigt wenn die Speicherkarte Bilder enthält (die nicht alle verborgen sind). Falls keine Bilder auf der Karte sind oder alle Bilder auf der Karte verborgen, wird der Dialog »Wechseldatenträger« nicht angezeigt.

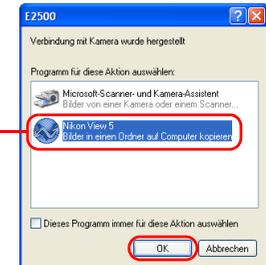
Starten von Nikon View 6 unter Windows XP

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, um den Transferassistent unter Windows XP zu starten.

1. Schließen Sie die Kamera mit einem Kabel an Ihren Computer an oder setzen Sie die Speicherkarte in den Kartenleser bzw. das PC-Kartenfach ein.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Es erscheint das AutoPlay-Fenster.
4. Wählen Sie die Option »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren (mit Nikon View 6)**«, um den Transferassistenten zu starten.



Wählen Sie diese Aktion ...



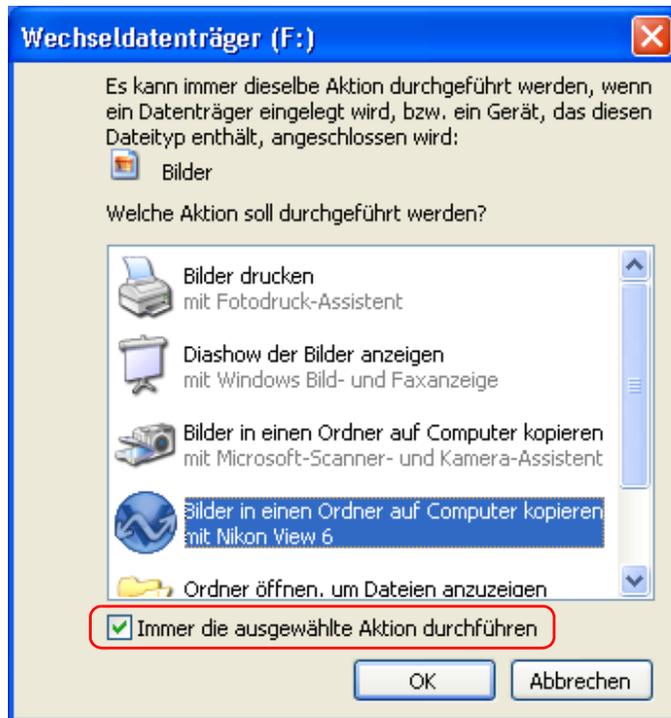
5. Klicken Sie auf »OK«.
6. Der Transferassistent wird gestartet.



Immer die ausgewählte Aktion durchführen

Wenn Sie im AutoPlay-Fenster die Optionen »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren (mit Nikon View 6)**« und »**Immer die ausgewählte Aktion durchführen**« auswählen, wird das AutoPlay-Fenster nicht mehr geöffnet, wenn Sie die Kamera das nächste Mal mit dem Computer verbinden oder eine Speicherkarte in den Kartenleser bzw. das Kartenfach einsetzen. Der Transferassistent startet dann automatisch.

Wenn Sie die Option »**Immer die ausgewählte Aktion durchführen**« wieder im entsprechenden Windows-Systemdialog deaktivieren, wird das AutoPlay-Fenster wieder angezeigt.



Unabhängig davon, ob die Option »**Immer die ausgewählte Aktion durchführen**« aktiviert ist oder nicht, wird das AutoPlay-Fenster in folgenden Fällen angezeigt:

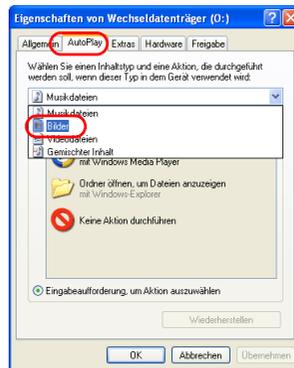
- Wenn Sie eine andere Kamera anschließen als die, für die Sie die Option »**Immer die ausgewählte Aktion durchführen**« aktiviert hatten.
- Wenn Sie einen anderen USB-Anschluss verwenden als den, für den Sie die Option »**Immer die ausgewählte Aktion durchführen**« aktiviert hatten.

Öffnen des AutoPlay-Fensters

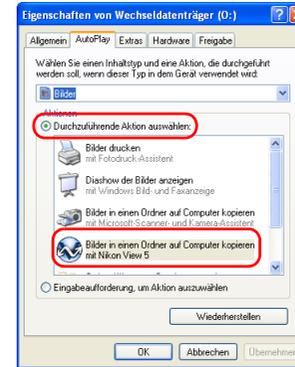
Wenn Sie die Option »**Immer die ausgewählte Aktion durchführen**« aktiviert haben, wird das AutoPlay-Fenster nach dem Anschließen und Einschalten der Kamera oder nach dem Einlegen der Speicherkarte in einen Kartenleser oder in einen PC-Kartensteckplatz nicht mehr automatisch geöffnet. Um das AutoPlay-Fenster dennoch zu öffnen, wählen Sie im »**Startmenü**« von Windows den Befehl »**Arbeitsplatz**«. Klicken Sie das Symbol der Speicherkarte mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**Eigenschaften**«.



Es erscheint Dialog »**Eigenschaften von Wechseldatenträger**«
Stellen Sie die Registerkarte »**AutoPlay**« mit einem Mausklick in den Vordergrund, und wählen Sie in der Liste der Inhalte die Option »**Bilder**«.



Daraufhin wird eine Liste der Aktionen angezeigt. Die Aktion »**Bilder in einen Ordner auf Computer kopieren – mit Nikon View 6**« ist bereits ausgewählt.



Aktivieren Sie die Option »**Eingabeaufforderung, um Aktion auszuwählen**«.



Klicken Sie auf »**OK**«, um den Eigenschaftendialog zu schließen.

Programmstart unter Mac OS X (10.1.2 oder neuer)

Wenn Sie unter Mac OS X arbeiten, sollten Sie vor dem ersten Anschließen der Kamera an den Computer folgende Schritte durchführen.

1. Starten Sie das Programm »**Image Capture**«.
Wählen Sie dazu im Menü »**Gehe zu**« des Finders die Option »**Programme**«. Öffnen Sie den unten gezeigten Dialog durch Doppelklick auf das Programmsymbol von »**Image Capture**«.



2. Wählen Sie im Pop-up-Menü »**Hot Plug-Aktion**« die Option »**Keine**«. (Falls Sie das Programm »iPhoto« nach der Installation von Nikon View 6 installieren, sollten Sie die Schritte 1 und 2 nochmals durchführen. So verhindern Sie, dass beim Anschließen der Kamera sowohl iPhoto als auch Nikon View 6 gestartet werden.) Schließen Sie dann den Dialog »**Digitale Kamera**« wieder.



3. Schließen Sie die Kamera an den Computer an und schalten Sie den Computer ein. Der Transferassistent wird automatisch gestartet.

Starten Sie "Digitale Bilder"

Starten Sie Image Capture durch Doppelklick auf das Symbol im Ordner »**Programme**«.

Mac OS X (10.2 oder neuer)

Wenn Sie unter Mac OS X (10.2 oder neuer) arbeiten, sollten Sie vor dem ersten Anschließen der Kamera an den Computer folgende Schritte durchführen.

1. Starten Sie Image Capture

Öffnen Sie den Ordner »**Programme**« im Menü »**Gehe zu**« des Finders und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Image Capture**«. Das folgende Fenster erscheint:



2. Wählen Sie »**Einstellungen**« im Menü »**Digitale Bilder**«, um den Dialog »**Einstellungen**« anzuzeigen.



3. Wählen Sie die Option »**Kein Programm**« unter »**Beim Anschließen einer Kamera öffnen**«. Wenn Apple Photo nach der Installation von Nikon View installiert wurde, befolgen Sie die Schritte 1 bis



4. Wenn Sie Ihre Kamera nach dem Anschließen an den Computer einschalten, wird nur Nikon Transfer automatisch gestartet.



Mögliche Probleme beim Start des Transferassistenten

Dieser Abschnitt beschreibt mögliche Gründe und gibt Lösungsvorschläge für den Fall, dass Nikon Transfer nicht einwandfrei arbeitet. Lesen Sie bitte die folgenden Lösungsvorschläge, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst wenden.

Der Installationsvorgang für Nikon View ist jeweils abhängig vom Betriebssystem Ihres Computers und vom Kameratyp. Durch das Anklicken der Links in der rechten Spalte gelangen Sie zu den vollständigen Installationsanleitungen. Wenn Sie diese Anleitungen zu Ende gelesen haben, werden Sie wieder zu diesem Teil des Handbuchs zurückgeleitet.

Es öffnet sich kein Fenster.

Ursache	
<p>Es befindet sich keine Speicherkarte in der Kamera oder im Kartenleser.</p> <p>Die Bilder auf der Speicherkarte wurden mit einer Kamera aufgenommen, die von Nikon View nicht unterstützt wird.</p> <p>Die Kamera wurde nicht korrekt installiert (Nur Windows).</p> <p>Sie haben »Autostart« auf der Autostart-Registerkarte im Dialog »Voreinstellungen« deaktiviert.</p> <p>Auf Ihrem Computer läuft Nikon Capture 2 oder Nikon Capture 3 Remote-Control.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Anschluss der Kamera an den Computer Programmstart Überprüfung der Geräteregistrierung Nikon Browser - Voreinstellungen

Ein anderes Fenster wird geöffnet.

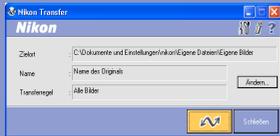
Ursache	
<p>Sie haben auf das Programmsymbol von Nikon View auf Ihrem Arbeitsplatz geklickt und das Programm gestartet.</p> <p>Sie haben Nikon View 6 über das Startmenü gestartet (Windows-Version).</p> <p>Sie haben auf das Programmsymbol von Nikon View 6 im Ordner »Nikon Software« geklickt und das Programm gestartet (Macintosh-Version).</p> <p>Das Betriebssystem Ihres Computers ist Windows XP</p> <p>Das Betriebssystem Ihres Computers ist Mac OS X.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Nikon Transfer Nikon Transfer Nikon Transfer Programmstart unter Windows XP Programmstart unter Mac OS X (10.1.2 oder neuer)

Nikon View - Programmmodule

Nikon View untergliedert sich in vier unterschiedliche Programmmodule: Transferassistent, Browser, Viewer und Editor. Nähere Informationen zum jeweiligen Programmmodul erhalten Sie, wenn Sie in der Abbildung auf die Überschriften klicken.

A -Mit einer Nikon-Digitalkamera aufgenommene Fotos

Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, startet der Transferassistent automatisch.



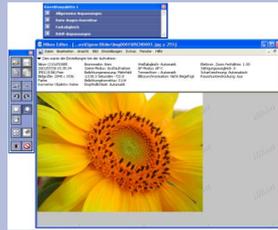
Transferassistent

B -Mit einer Nikon-Digitalkamera aufgenommene Fotos



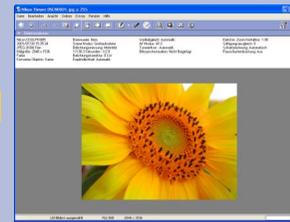
Schließen Sie die Kamera an den Computer an und übertragen sie Ihre Bilder mit der Transfertaste.

Transfertaste



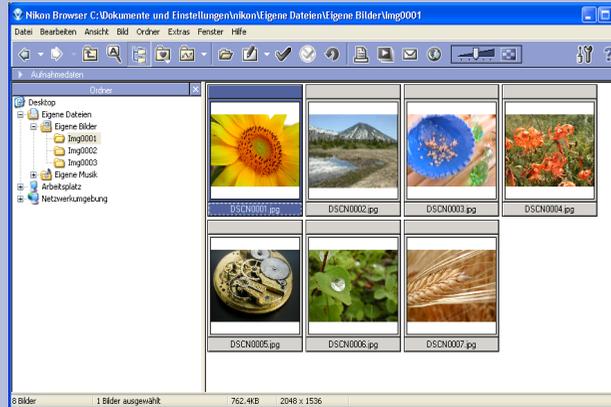
Editor

Wählen Sie das Bild, das Sie bearbeiten wollen im Bildindex des Browsers aus und klicken Sie auf das Symbol .



Viewer

Wählen Sie das Bild, das Sie betrachten wollen, im Bildindex des Browsers aus und klicken Sie auf das Symbol .



Browser



E-Mail



Drucken



Diashow

Bildübertragung mit der TRANSFER-Taste

Die auf der Speicherkarte enthaltenen Bilder können schnell und einfach durch einen Druck auf die TRANSFER-Taste zum Computer übertragen werden.

Vor der Übertragung sollten Sie sich vergewissern, dass der Transferassistent von Nikon View 6 gestartet ist.

Falls der Transferassistent nach dem Anschließen der Kamera an den Computer nicht automatisch startet, sollten Sie prüfen, ob die

 [Registrierung der Kamera unter Windows](#) ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Schritt 1 : Starten der Übertragung

Durch Drücken der TRANSFER-Taste an der Kamera werden alle freigegebenen Bilder zum Computer übertragen. Nähere Informationen zur Freigabe der Bilder finden Sie im Handbuch zu Ihrer Kamera.

Nach dem Drücken der TRANSFER-Taste erscheint auf dem Monitor der Kamera die Meldung »**ÜBERTRAGUNG WIRD VORBEREITET**«.



Schritt 2 : Während der Übertragung

Während der Übertragung wird das Fenster »Transferstatus« eingeblendet, in dem eine Fortschrittsanzeige über den aktuellen Stand der Übertragung informiert. Das aktuell übertragene Bild wird als Miniatur im Fenster angezeigt.

Wenn mehrere Bilder übertragen werden, wird der aktuelle Stand der Übertragung mit zwei Fortschrittsanzeigen dokumentiert: Eine Anzeige informiert darüber, wie viel Prozent der aktuellen Datei bereits übertragen wurden, die andere über den Verlauf der Gesamtübertragung.



Solange das Fenster »**Transferstatus**« eingeblendet ist, können keine anderen Funktionen von Nikon View 6 genutzt werden.



Während der Übertragung erscheint auf dem Kameramonitor die Meldung »**BILDER WERDEN ZUM COMPUTER ÜBERTRAGEN**«.

Hinweis zur Verwendung der Transfer-Taste der Kamera

Je nach Kameramodell oder Betriebssystem Ihres Computers, ist es eventuell nicht möglich, über die TRANSFER-Taste der Kamera Bilder zu übertragen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation der Kamera.

Automatisches Löschen nach der Übertragung

In den Einstellungen des Transferassistenten können Sie festlegen, ob die Bilder nach der Übertragung zum Computer von der Speicherkarte gelöscht werden sollen.

Schritt 3 : Beenden der Verbindung

Wenn alle Bilder vollständig übertragen sind, erscheint auf dem Monitor der Kamera die Meldung »**ÜBER TRAGUNG BEENDET**«.

Sie können die Kamera nun ausschalten und das Verbindungskabel abziehen.



Trennen der USB-Verbindung

Ehe Sie die Kamera ausschalten oder die Kabelverbindung unterbrechen, stellen Sie sicher, dass die Datenübertragung vollständig beendet ist und auf dem Monitor der Kamera die Meldung »Sie können die Kamera jetzt ausschalten« angezeigt wird. Während der Datenübertragung dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkarte nicht entnehmen und auch nicht die Kabelverbindung trennen.

Einstellungen des Transferassistenten

Wenn Sie die Übertragung mit der TRANSFER-Taste an der Kamera starten, werden alle von der Kamera freigegebenen Bilder übertragen. Die mit dem Transferassistenten festgelegten Transferregeln kommen nicht zur Anwendung.

Der Transferassistent von Nikon View

Einstellungen für die Übertragung

Der Transferassistent — Übersicht

118

Bildübertragung mit dem Transferassistenten

120

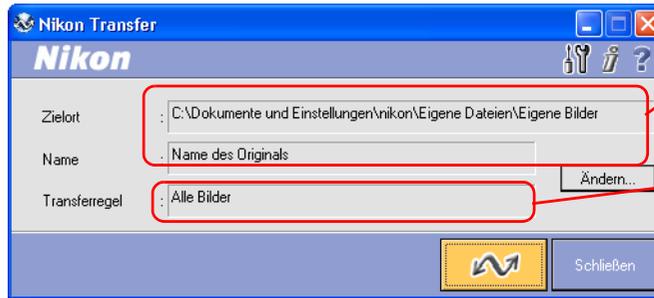
Menüs des Transferassistenten (Macintosh)

140

Der Transferassistent — Übersicht

Einstellungen für die Übertragung

Funktionen und Schaltflächen:



Zielort und Name

Eingabemöglichkeit für Zielordner und Dateinamen (📁 S.120).

Transferregel

Hier bestimmen Sie, welche Bilder von der Speicherkarte zum Computer übertragen werden (📁 S.126).

Schaltfläche	Beschreibung
 Übertragungsoptionen	Einstellungsmöglichkeit für die Übertragung und ausführende Aktionen (📁 S.128).
 Bildinformationen (IPTC) zu Bildern hinzufügen	Fügt den Bilddateien zusätzliche Informationen hinzu (📁 S.132).
 Hilfe	Zeigt die Hilfefunktion von Nikon View 6 an.

Schaltfläche	Beschreibung
 Ändern	Ändert den Zielordner bzw. den Namen der Bilddatei.
 Übertragung	Überträgt die Bilder nach den gewählten Einstellungen auf den Computer (📁 S.136).
 Schließen	Schließt den Transferassistenten (📁 S.137).

Menüs in der Macintosh-Version von Nikon View 6

Die Funktionen der Werkzeugensymbole sind in Nikon View 6 für Macintosh alternativ auch über Menübefehle verfügbar.

 **Übertragen von Bilddateien im NEF- und JPEG-Aufnahmeformat**

Nikon Transfer unterstützt die Übertragung von Bilddateien, die im NEF- oder JPEG-Format mit D70- bzw. D2H-Kameras aufgenommen wurden. Sowohl die NEF- als auch die JPEG-Dateien desselben Bildes werden im selben festgelegten Verzeichnis abgelegt.

 **Hinweis**

Sounddateien, die mit E3700 über die Voice Recorder-Funktion aufgenommen wurden, werden in Nikon View nicht unterstützt. Diese Dateien lassen sich mit Nikon Transfer nicht übertragen. Außerdem können Nikon View-Anwendungen auf diese Dateien nicht zugreifen.

Bildübertragung mit dem Transferassistenten

Dieser Abschnitt beschreibt die Bildübertragung von einer Speicherkarte auf den Computer. Die Speicherkarte kann sich dabei in einer an den Rechner verbundenen Kamera, einem Kartenlesegerät oder einem PC-Kartensteckplatz befinden.

Schritt 1; Zielordner und Name

Ändern Sie über den Dialog »Zielort und Name« den Zielordner für die übertragenen Bilder. Sie können ebenfalls festlegen, wie Dateinamen übertragenen Bildern zugewiesen werden.

Klicken Sie zum Ändern von Einstellungen auf »Ändern«.



Zielordner

Gibt den Ordner auf dem Rechner an, in den die ausgewählten Bilddateien übertragen werden sollen. Die Standardvorgabe nach der Installation ist:

Windows: »\Eigene Dateien\Nikon Ansicht\Eigene Bilder«
(oder »\Eigene Dateien\Eigene Bilder« wenn der Ordner Nikon Ansicht" nicht angelegt ist)

Mac OS 9.x: »Dokumente«

Mac OS X: »Pictures«

Automatisch Namensvergabe

Zeigt den »Name des Originals« bzw. den »**automatisch erzeugter Dateinamen**« an.

Wenn »Name des Originals« angezeigt wird, wird die Datei mit dem Dateinamen der Kamera übertragen.

Wenn der Dateiname geändert wurde, wird die Option »**Automatisch erzeugter Dateiname**« angezeigt.

Schaltfläche »Ändern«

Um die Einstellungen für den Zielordner bzw. den Namen der Bilddatei zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche »Ändern«. In dem nun angezeigten Dialogfeld »Zielort und Name« können Sie die Einstellungen ändern.

Zielordner

Sie sollten den standardmäßigen Zielort nicht ändern. In anderen Anwendungen wird u. U. davon ausgegangen, dass die Bilder im Standardordner abgelegt sind.

Wenn ein Dateiname bereits im Zielordner vorhanden ist

Ist der gewählte Dateiname im Zielordner bereits vorhanden, hängt der Transferassistent eine fortlaufende Nummer an den Dateinamen an.

Zielordner angeben

Der Dialog »Zielordner und Name« enthält den Bereich »Ordner«.

Zielort

Ordnername
C:\Dokumente und Einstellungen\FrankB\Eigene Dateien\Eig...

Bei jeder neuen Übertragung neuen Unterordner anlegen
Beispiel: Img0001

Ordnernamen von der Speicherkarte übernehmen

Name

Name des Originals
 Ändern...

Transferregel

Dateiattribut
Keine Angabe

Dateidatum
Benutzerdefiniert

Von 06.11.2003 Bis 06.11.2003

Zielordner

»Ordnername«

Zeigt das aktuelle Ziel (einen Ordner für gespeicherte Bilddateien) der Dateien an, dem diese übertragen werden sollen. Wenn Sie den Zielordner ändern möchten, klicken Sie auf »**Durchsuchen**« und wählen einen anderen Ordner aus.

Bei jeder neuen Übertragung neuen Unterordner anlegen

Klicken Sie dieses Kästchen an, um einen neuen Unterordner mit dem Namen, der im Beispiel-Feld beschrieben wird, zu erzeugen. Der Unterordner wird Zielordner sein. Drücken Sie »**Ändern**« um den Namen des Unterordners im Beispiel-Feld zu ändern.

Bei jeder neuen Übertragung neuen Unterordner anlegen
Beispiel: Img0007

Ordnernamen von der Speicherkarte übernehmen

Anlegen eines neuen Unterordners

Erstellen Sie einen neuen Unterordner, um den Inhalt aller Speicherkarten getrennt voneinander abzulegen als seien sie herkömmliches Filmmaterial. Nach jeder Übertragung werden die Bilder in einem neuen Ordner angezeigt, der mit Ziffern in aufsteigender Reihenfolge versehen ist (z. B. card001, card002).

»Eindeutiger Namensbestandteil (zwischen Präfix und Suffix)«

Es stehen Ihnen für den eindeutigen Namensbestandteil der Ordnernamen die folgenden Optionen zur Auswahl:

»Fortlaufende Nummer«, »Aufnahmedatum verwenden«, »Aufnahmedatum und -uhrzeit verwenden«. Je nachdem, welchen Namensbestandteil Sie wählen, werden Ihnen in einem weiteren Dialog unterschiedliche Optionen angeboten.

Zwischen Präfix und Suffix: Fortlaufende Nummer
Numerierung beginnen bei: Fortlaufende Nummer
Aufnahmedatum verwenden
Aufnahmedatum und -uhrzeit verwenden

Wenn Sie »Fortlaufende Nummer« auswählen, werden die Ordnernamen fortlaufend nummeriert, wobei Sie die Anfangszahl und die Zahl der Ziffern festlegen können.

Numerierung beginnen bei: 1
Anzahl der Stellen: 4 Stellen

Wenn Sie »Aufnahmedatum verwenden« auswählen, enthalten die Ordnernamen das Datum der Übertragung.

Trennzeichen zwischen Tag, Monat, Jahr: -
JJJJ-MM-TT - NN
Bei gleichen Ordnernamen am Ende eine fortlaufende Nummer einfügen

Wenn Sie »Aufnahmedatum und -uhrzeit verwenden« auswählen, enthalten die Ordnernamen das Datum und die Uhrzeit der Übertragung.

Trennzeichen zwischen Tag, Monat, Jahr: -
Trennzeichen zwischen Stunden, Minuten, Sekunden: -
JJJJ-MM-TT - HHMMSS - NN
Bei gleichen Ordnernamen am Ende eine fortlaufende Nummer einfügen

Datum und Uhrzeit werden in der Form JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS-NN dargestellt, wobei mit JJJJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag des Monats, HH die Stunde, MM die Minute und SS die Sekunde angibt. NN ist eine fortlaufende Nummer, die angehängt wird, wenn der Name des Ordners bereits vorhanden ist. Als Trennzeichen kann nicht nur ein Bindstrich sondern auch ein beliebiges anderes Zeichen verwendet werden.

Festlegen des Dateinamens

Sie können den Dateinamen im Bereich »Name« des Dialogs »Zielort und Name« festlegen.



»Name des Originals«

Aktivieren Sie diese Option, um beim Speichern der übertragenen Dateien den in der Kamera aufgezeichneten Namen der Bilddatei zu verwenden.

»Ändern«

Durch Auswahl dieser Option können Sie die Bilddateien unter neuen Namen abspeichern. Die neuen Dateinamen entsprechen dem angezeigten Beispiel.

Drücken Sie »Ändern« um den Namen des Unterordners im Beispiel-Feld zu ändern.



Einschränkungen bei der Namensvergabe

- Bei Windows-Versionen, die lange Dateinamen unterstützen (255 alphanumerische Zeichen oder weniger, inklusive Pfadangaben), dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden: \ / : * ? " < > |
- In einer Arbeitsumgebung, die keine langen Dateinamen unterstützt, darf ein Dateiname aus nicht mehr als acht Zeichen bestehen. Außerdem dürfen keine Leerzeichen und die folgenden Zeichen nicht verwendet werden: \ / : * ? " < > |

Dateierweiterung

Je nach Dateityp wird der Datei eine der folgenden Erweiterungen zugewiesen:

Dateiformat	Erweiterung
JPEG-Datei	.JPG
TIFF-Datei	.TIF
NEF-(RAW)-Datei	.NEF
Filmsequenz	.MOV
Ton (Sprachnotizen)	.WAV

Dateibenennung

Wenn Sie die Option »**Ändern**« aktivieren und auf die Schaltfläche »**Ändern**« klicken, wird der Dialog »**Name**« angezeigt.



Ordernamen setzen sich wie folgt zusammen: "Präfix + Kennung + Suffix." Als Kennung kann eine eindeutige Zahl, ein Datum oder ein Datum mit Uhrzeit dienen. Verwenden Sie das Menü »**Zwischen Präfix und Suffix**«, um die Kennung festzulegen.



»Präfix«

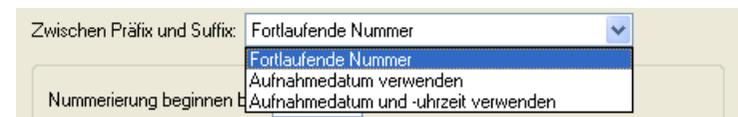
Wenn Sie »**Name des Originals**« auswählen, wird der bei der Aufnahme in der Kamera vergebene Dateiname dem neuen Dateinamen vorangestellt. Wenn Sie »**Benutzerdefiniert**« auswählen, können Sie dem Dateinamen beliebige Zeichen voranstellen.

»Suffix«

Wenn Sie »**Name des Originals**« auswählen, wird der bei der Aufnahme in der Kamera vergebene Dateiname dem neuen Dateinamen angehängt. Wenn Sie »**Benutzerdefiniert**« auswählen, können Sie dem Dateinamen beliebige Zeichen anhängen.

Pull-down-Menü des Eindeutigen Namensbestandteil zwischen Präfix und Suffix

Es stehen Ihnen für den eindeutigen Namensbestandteil die folgenden Optionen zur Auswahl: »**Fortlaufende Nummer**«, »**Aufnahmedatum verwenden**« oder »**Aufnahmedatum und -uhrzeit verwenden**«. Je nachdem, welchen Namensbestandteil Sie wählen, werden Ihnen in einem weiteren Dialog unterschiedliche Optionen zur Auswahl gestellt.



Wenn Sie »**Fortlaufende Nummer**« auswählen, werden die Ordernamen fortlaufend nummeriert, wobei Sie die Anfangszahl und die Zahl der Ziffern festlegen können.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen »**Fortlaufende Nummerierung bei jeder neuen Übertragung bei 1 beginnen**«, um die Nummerierung bei jedem neuen Bildtransfer bei 1 zu beginnen.

Numerierung beginnen bei:

Anzahl der Stellen: 4 Stellen

Fortlaufende Nummerierung bei jeder neuen Übertragung bei 1 beginnen

Wenn Sie »**Aufnahmedatum verwenden**« auswählen, enthält der Dateiname das Datum der Aufnahme.

Trennzeichen zwischen Tag, Monat, Jahr:

Numerierungsziffer: 4 Stellen

JJJJ-MM-TT NNNN

Wenn Sie »**Aufnahmedatum und -uhrzeit verwenden**« auswählen, enthält der Dateiname das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme.

Trennzeichen zwischen Tag, Monat, Jahr:

Trennzeichen zwischen Stunden, Minuten, Sekunden:

JJJJ-MM-TT HHMMSS NN

Bei gleichen Ordernamen am Ende eine fortlaufende Nummer einfügen

Datum und Uhrzeit werden in der Form JJJJ-MM-TT-HH-MM-SS-NN dargestellt, wobei JJJJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag des Monats, HH die Stunde, MM die Minute und SS die Sekunde angibt. NN ist eine fortlaufende Nummer, die angehängt wird, wenn der Dateiname bereits vorhanden ist. Als Trennzeichen (standardmäßig der Bindestrich) kann auch ein beliebiges anderes Zeichen verwendet werden (Ausnahmen s. unten).

Schritt 2; Transferregeln

Wählen Sie unter Transferregel eine **Übertragungsregel** aus.

Zielort und Name

Zielort

Ordnername:

Bei jeder neuen Übertragung neuen Unterordner anlegen
Beispiel: Img0001

Ordnernamen von der Speicherkarte übernehmen

Name

Name des Originals

Ändern...
Beispiel: Img0001.JPG

Transferregel

Dateiattribut:

Dateidatum:

Von Bis

Transferregel

Sie können eine Transferregel für Bilddateien durch die Kombination des Dateiattributs und des Dateidatums festlegen.



Wenn Sie eine Kamera mit einer Transfer-Taste verwenden

Eine Bildübertragung durch Drücken der Transfer-Taste Ihrer Kamera ist ebenfalls möglich. Weitere Einzelheiten finden Sie im Kamerahandbuch.

»Dateiattribut«

Sie können die folgenden Regeln festlegen:

Regel	Beschreibung
Keine Angabe	Überträgt Dateien, ungeachtet Ihres Dateiattributs.* ¹
Für Übertragung markiert	Überträgt nur die Bilder, die mit den Kameramenüs für eine Übertragung markiert wurden.
Für Schutz markiert	Überträgt nur die Bilder, die über die Kameramenüs mit einer Schutzmarkierung versehen wurden.
Schutzmarkierung aufgehoben	Überträgt nur die Bilder, die über die Kameramenüs nicht mit einer Schutzmarkierung versehen wurden.

*¹Wenn im Dialog »Übertragungsoptionen« auf der Registerkarte »Transfer« das Kontrollkästchen »**Alle ausgeblendeten Dateien kopieren**« deaktiviert ist, werden versteckte Bilder beim Drücken der Transfer-Taste nicht übertragen (Bei einer PTP-Verbindung werden sämtliche Bilder, einschließlich ausgeblendeter Dateien, unabhängig von der Kontrollkästcheneinstellung übertragen).

»Dateidatum«

Sie können die folgenden Regeln festlegen:

Regel	Beschreibung
Benutzerdefiniert	Überträgt Bilder, ungeachtet des Dateidatums.
Nur heute	Überträgt nur die Bilder, die am aktuellen Tag mit der Kamera aufgenommen wurden.
Innerhalb einer Woche	Überträgt nur die Bilder, die innerhalb einer Woche mit der Kamera aufgenommen wurden.
Innerhalb eines Monats	Überträgt nur die Bilder, die innerhalb eines Monats mit der Kamera aufgenommen wurden.
Innerhalb eines Jahres	Überträgt nur die Bilder, die innerhalb eines Jahres mit der Kamera aufgenommen wurden.
Datum festlegen	Überträgt nur die Bilder, die an dem angegebenen Datum mit der Kamera aufgenommen wurden.
Benutzerdefiniert	Überträgt nur die Bilder, die in dem angegebenen Zeitraum mit der Kamera aufgenommen wurden.

Bei Auswahl von »Datum festlegen« und »Benutzerdefiniert« wird durch Klicken auf das Datum der Kalender-Dialog geöffnet, in dem das gewünschte Datum ausgewählt werden kann.



Dateidatum

Datum festlegen ▼ 29.12.2002 ▼ 21.01.2003 ▼

Von Bis

Hinweis

Wenn Sie alle Bilddateien auf die Speicherkarte übertragen möchten, wählen Sie »Keine Angabe« für »Dateiattribut« und »Nicht Benutzerdefiniert« für »Dateidatum«.

Festlegen der Transfermarkierung (COOLPIX-Kameras)

Die Transfermarkierung kann mit Hilfe der Auto-Transfer-Funktion Ihrer Kamera oder der entsprechenden Taste  festgelegt werden. Bei einigen Kameras wird eine Transfermarkierung möglicherweise nicht unterstützt. In der Ihrer Kamera beiliegenden Dokumentation finden Sie Informationen zum Festlegen der Transfermarkierung.

Um alle Bilder auf der Speicherkarte zu übertragen, wählen Sie für Dateiattribut und Dateidatum „Nicht bestimmt“.

Schritt 3; Festlegen der Übertragungsoptionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragungsoptionen« des Transferassistenten, um den Dialog »Übertragungsoptionen« zu öffnen.

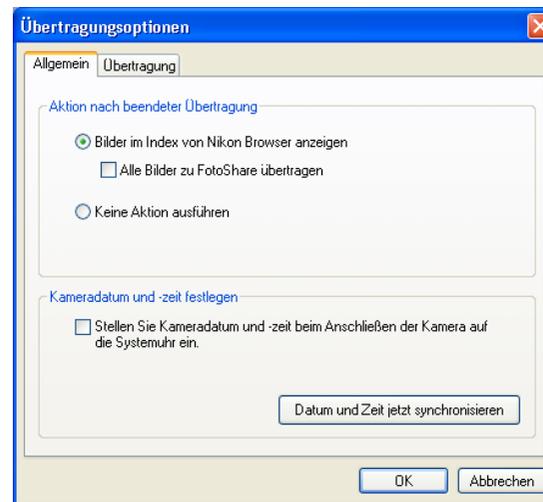


Übertragungsoptionen

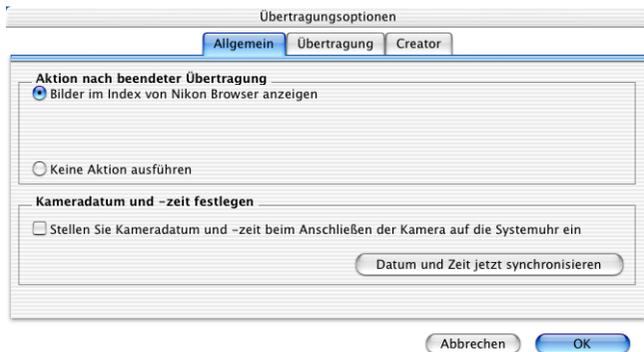
Die Übertragungsoptionen

Der Dialog »Übertragungsoptionen« ist in die folgenden Registerkarten unterteilt:

- **Allgemein**
- **Übertragung**
- **Creator (Macintosh)**



Windows



Macintosh

Die Einstellungen, die Sie in diesem Dialog vornehmen, werden aktiviert, wenn Sie auf die Schaltfläche »OK« klicken. Mit »Abbrechen« verwerfen Sie die vorgenommenen Einstellungen.

Beschriftungsfahne »Allgemein«

Auf der Beschriftungsfahne »**Allgemein**« legen Sie die Aktion fest, die nach der Übertragung ausgeführt werden soll.



»Bilder im Index von Nikon Browser anzeigen«

Wählen sie diese Option aus, um nach der Übertragung Nikon Browser anzuzeigen (Wenn Sie diese Option wählen, werden »**Alle Bilder zu FotoShare übertragen**« aktiviert).

»Alle Bilder zu FotoShare übertragen«

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um sämtliche übertragenen Bilddateien auf FotoShare hochzuladen (<http://www.nikonfotoshare.com>).

»Keine Aktion ausführen«

Wenn Sie wollen, dass „Nikon View 6“ nach der vollständigen Übertragung der Bild-Dateien untätig bleibt, wählen Sie diese Option aus.

»Kameradatum und -zeit festlegen«

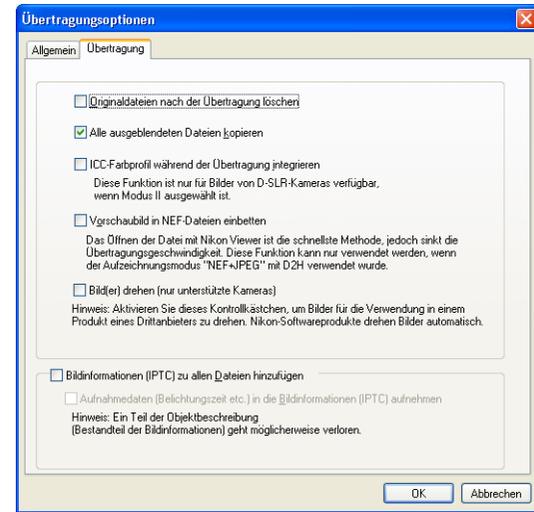
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Starten von Nikon Transfer das Datum und die Uhrzeit Ihres Computers automatisch entsprechend der Kamera zu konfigurieren.

Hinweis

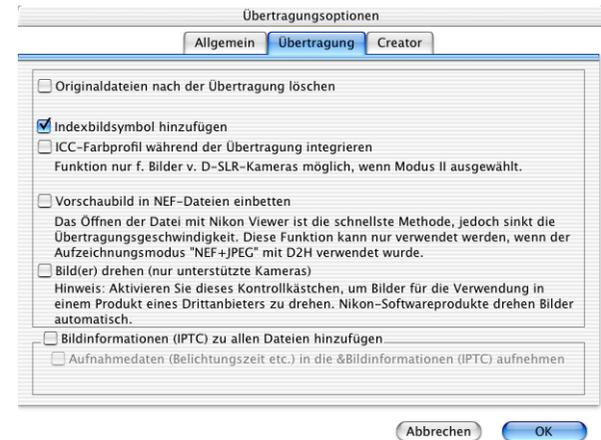
Vergewissern Sie sich beim automatischen Konfigurieren von Datum und Uhrzeit, dass diese Angaben auf Ihrem Computer korrekt sind. Diese Funktion ist für D1-Kameras, die die IEEE1349-Schnittstelle unterstützen, sowie für Kameras verfügbar, die über eine USB-Schnittstelle PTP-Verbindungen unterstützen. Weitere Informationen zu unterstützten Kameras finden Sie auf der Nikon-Website im Abschnitt Service/Support (<http://www.nikon.de/html/meldungen.html>).

Beschriftungsfahne »Übertragung«

Auf dieser Beschriftungsfahne nehmen Sie Einstellungen vor, die die Übertragung der Bilddaten betreffen.



Windows



Macintosh

»Originaldateien nach der Übertragung löschen«

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Bilddateien nach der Übertragung auf den Computer von der Speicherkarte gelöscht werden sollen. Schreibgeschützte Bilddateien und Bilddateien, die nicht übertragen wurden, werden nicht gelöscht.

Wenn Sie die Option nicht aktivieren, verbleiben die Originaldateien nach der Übertragung auf der Speicherkarte.

»Alle ausgeblendeten Dateien kopieren«(Nur Windows)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn sie alle Dateien mit dem Dateiattribut »s« übertragen wollen. Wenn Sie die Option nicht aktivieren, werden die ausgeblendeten, »versteckten« Dateien nicht übertragen.

»Indexbildsymbol hinzufügen«(Nur Macintosh)

Wählen Sie diese Option, um Indexbilder für die übertragenen Bilddateien zu erzeugen.

»ICC-Farbprofi I während der Übertragung integrieren«

Bei aktivierter Option wird bei Bildern, die mit Kameras der D1-Serie oder der D100 bzw. D70 aufgenommen wurden, das ICC-Farbprofil mit in die Datei eingebettet. Die Option findet nur Anwendung bei Bildern der D1, die den Farbraum NTSC verwendet, sowie bei Bildern, die mit der D1X (Firmware-Version 1.00 oder älter) oder der D1H (Firmware-Version 1.00 oder älter) im Farbraum II (Adobe RGB) aufgenommen wurden. Diese Option wird nur bei der Übertragung von Bildern wirksam, die mit folgenden Kameras erstellt wurden: D1 (NTSC-Farbraum), D1X, D1H, D100 bzw. D70 (Farbraum II). In Bildern, die im Farbraum I oder III (optimiert für sRGB) aufgenommen wurden, und in Bildern von COOLPIX-Kameras wird kein Farbprofil eingebettet.

»Vorschau in NEF-Dateien einbetten« (nur D2H)

Bei aktivierter Option wird bei allen Bildern, die mit einer der Qualitätseinstellungen »NEF+JPEG« aufgenommen wurden, die JPEG-Datei beim Transfer als große Vorschau in die NEF-Datei integriert. Dadurch verringert sich die für die Anzeige von NEF-Dateien in Nikon Viewer benötigte Zeit.

»Bild(er) drehen (nur unterstützte Kameras)«

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder automatisch zu drehen und die gedrehten Bilder in dieser Ausrichtung auf der Basis der Vertikalformat-Markierung zu speichern, die von D2H- oder D70-Kameras aufgezeichnet wird. Die gespeicherten Bilder werden mit der Ausrichtung angezeigt, mit der sie in der Kamera aufgenommen wurden. Dies gilt auch für andere Anwendungen als Nikon View und Nikon Capture.

»Bildinformationen (IPTC) zu allen Dateien hinzufügen«

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die im Dialog »IPTC-Informationen« festgelegten Dateiinformationen ( S.132) den übertragenen Bilddateien hinzuzufügen. Wenn Sie diese Option wählen, wird das Kontrollkästchen »Aufnahmedaten (Belichtungszeit etc.) in die Bildinformationen aufnehmen« aktiviert.

»Aufnahmedaten (Belichtungszeit etc.) in die Bildinformationen (IPTC) aufnehmen«

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Aufnahmedaten als Bildunterschrift in das übertragene Bild aufzunehmen.

Registerkarte »Creator« (nur Macintosh)

Diese Registerkarte ermöglicht Ihnen, die Programme festzulegen, mit denen die übertragenen Bilddateien verbunden werden sollen. Die ausgewählten Programme werden durch einen Doppelklick auf eine entsprechende Datei automatisch gestartet.

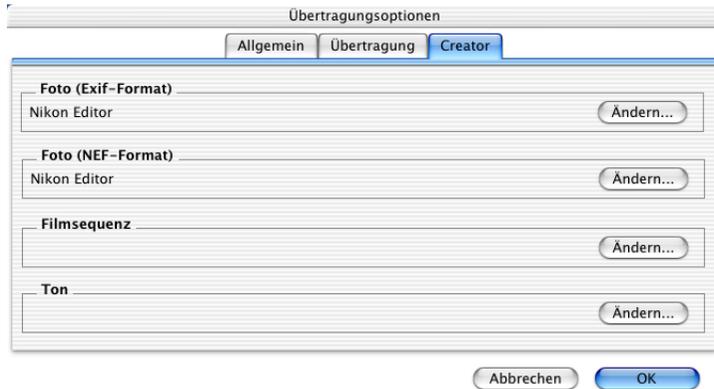


Foto (Exif-Format)

Wählen Sie hier ein Programm aus, das Sie zum Öffnen von Bildern im JPEG- oder TIFF-Format (».JPG«- oder ».TIF«-Dateien) verwenden möchten.

Foto (NEF-Format)

Wählen Sie hier ein Programm aus, das Sie zum Öffnen von Bildern im RAW-Format (».NEF«-Dateien) verwenden möchten.

Filmsequenz

Wählen Sie hier ein Programm aus, das Sie zum Öffnen von Filmsequenzen (».MOV«-Dateien) verwenden möchten.

Sound ("Ton" bei Macintosh)

Wählen Sie hier ein Programm zum Öffnen von Sprachnotizen (».WAV«-Dateien) aus.

Zur Auswahl eines Programms klicken Sie neben dem jeweiligen Dateiformat auf »**Ändern**«.

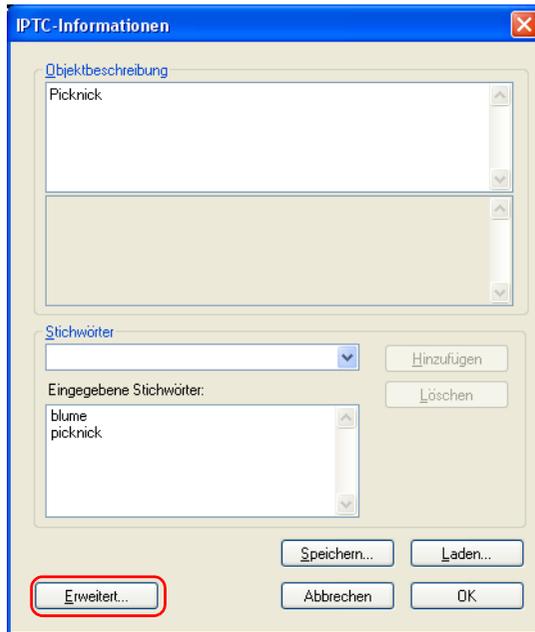
Schritt 4; Hinzufügen von IPTC-Bildinformationen

Das Symbol »**Bildinformationen (IPTC) zu Bildern hinzufügen**« öffnet den Dialog »**IPTC-Informationen**«.

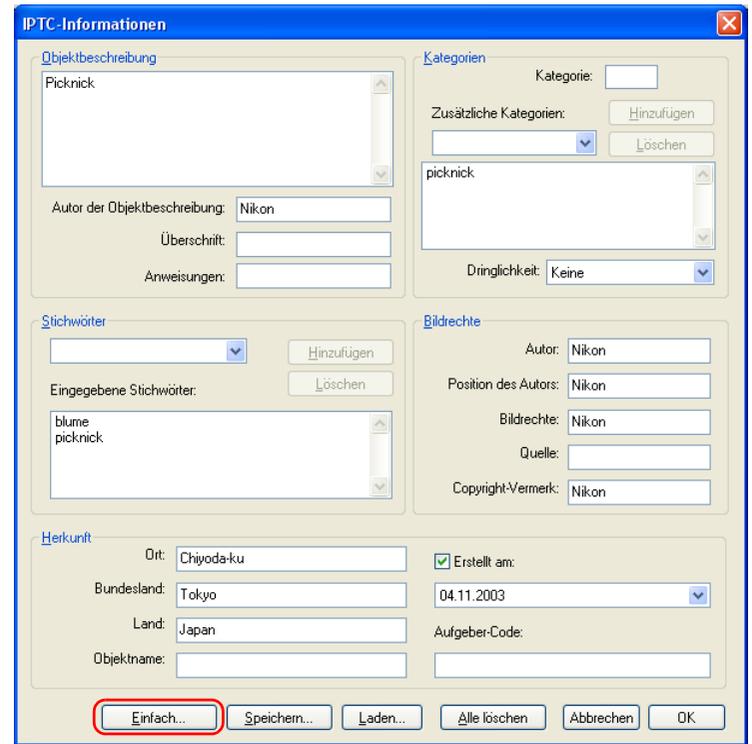


**Bildinformationen (IPTC)
zu Bildern hinzufügen**

Sie können jeder Datei mit Hilfe der Dateiinformatoren (IPTC-Informationen) verschiedene Angaben hinzufügen. Zu den Dateiinformatoren können z. B. Aufnahmedaten, Bildunterschriften, Stichwörter gehören. Diese hinzugefügten Informationen können mit einer Grafikanwendung gelesen werden (Datei: Informationen), z. B. Photoshop. Im Dialog mit den Dateiinformatoren von Nikon View können Sie den einfachen oder erweiterten Modus wählen.



Einfache Dialogansicht



Erweiterte Dialogansicht

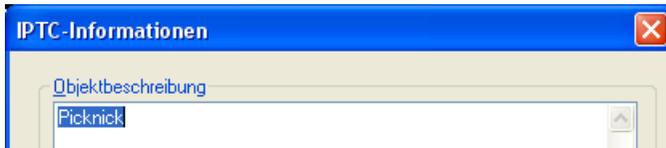
Klicken Sie auf »**Erweitert**« bzw. »**Einfach**«, um zwischen den beiden Modi zu wechseln.

Nach der Dateiübertragung können Sie die festgelegten Informationen in Nikon Browser, Nikon Viewer oder Nikon Editor anzeigen.

Eingabe von Bildinformationen (einfache Modus)

»Objektbeschreibung«

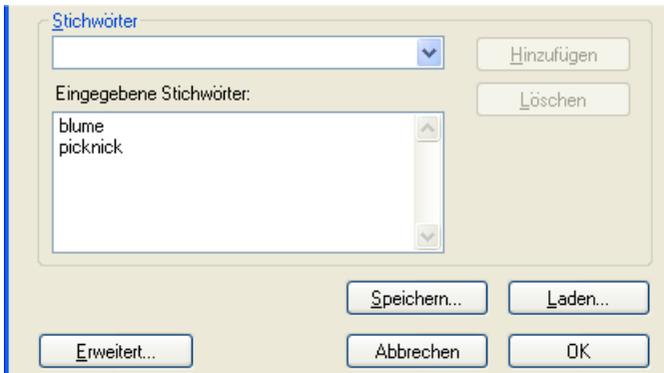
Geben Sie hier eine Bildunterschrift ein, die zusammen mit dem zur Übertragung ausgewählten Bild gespeichert werden soll.



»Stichwörter«

Sie können Stichwörter eingeben, die zu den Dateiinformationen hinzugefügt werden.

Um den Bildinformationen Stichwörter hinzuzufügen, geben Sie sie nacheinander in das Eingabefeld ein und klicken jeweils auf »Hinzufügen«. Unterhalb des Eingabefelds werden alle bereits **Eingegebenen Stichwörter** aufgelistet. Es können bis zu 20 Stichwörter eingegeben werden.



Um die eingegebenen Bildinformationen zu speichern, klicken Sie auf »**Speichern**«. Mit der Schaltfläche »**Laden**« können Sie die zu einem früheren Zeitpunkt gespeicherten Bildinformationen laden.

Die Schaltfläche »**Erweitert**« blendet eine detaillierte Ansicht des Dialogs ein. In der erweiterten Ansicht können Sie zusätzliche Informationen wie den Namen des Autors oder Bildrechte eingeben.

Hinzufügen von IPTC-Bildinformationen

Wenn im Dialog »**Übertragungsoptionen**« auf der Registerkarte »**Übertragung**« ( S.130) die Option »**Bildinformationen (IPTC) zu allen Dateien hinzufügen**« aktiviert ist, werden die eingegebenen Bildinformationen zu den übertragenen Bilddateien automatisch hinzugefügt. IPTC-Bildinformationen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden.

Eingabe von Bildinformationen (erweiterte Modus)

»Objektbeschreibung«

Geben Sie hier eine Bildunterschrift ein, die zusammen mit dem zur Übertragung ausgewählten Bild gespeichert werden soll. Zusätzlich können Sie noch den Autoren der Bildunterschrift, eine Überschrift und besondere Hinweise eingeben.

Objektbeschreibung

Picknick

Autor der Objektbeschreibung: Nikon

Überschrift:

Anweisungen:

»Stichwörter«

Sie können Stichwörter eingeben, die zu den Dateinformationen hinzugefügt werden.

Um den Bildinformationen Stichwörter hinzuzufügen, geben Sie die Stichwörter nacheinander in das Eingabefeld ein und klicken jeweils auf »Hinzufügen«. Unterhalb des Eingabefelds werden alle bereits **Eingegebenen Stichwörter** aufgelistet. Es können bis zu 20 Stichwörter eingegeben werden.

»Kategorien«

Diese Option ermöglicht ein Einsortieren von Bildern nach Kategorien und Dringlichkeitsstufe. Kategorien werden genauso eingegeben wie Stichwörter.

Kategorien

Kategorie:

Zusätzliche Kategorien: Hinzufügen

Löschen

picknick

Dringlichkeit: Keine

»Bildrechte«

Fügen Sie hier Informationen über die Bildrechte hinzu. In die einzelnen Zeilen können Sie seinen Titel, die Art der Bildrechte, eine Quelle und einen Copyright-Vermerk eingeben.

Bildrechte

Autor: Nikon

Position des Autors: Nikon

Bildrechte: Nikon

Quelle:

Copyright-Vermerk: Nikon

»Herkunft«

In diesem Bereich lassen sich folgende Informationen zur Herkunft des Bildes eingeben:

- Aufnahmeort nach Stadt, Region (z.B. Bundesland) und Land.
- Eine Bezeichnung für das Motiv.
- Das Datum der Aufnahme.
- Das Datum der ersten Übertragung.

Herkunft			
Ort:	<input type="text" value="Chiyoda-ku"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Erstellt am:	<input type="text" value="04.11.2003"/>
Bundesland:	<input type="text" value="Tokyo"/>		<input type="text" value="04.11.2003"/>
Land:	<input type="text" value="Japan"/>	Aufgeber-Code:	<input type="text"/>
Objektname:	<input type="text"/>		<input type="text"/>

Schritt 5; Übertragen der Bilder

Um die Übertragung der Bilder mit den vorgenommenen Einstellungen zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung«.



Übertragung

Während der Übertragung wird das Fenster »Übertragung« angezeigt. Vom momentan übertragenen Bild wird ein Indexbild angezeigt. Wenn Sie diese Anzeige ausschalten wollen, deaktivieren Sie die Option »Indexbild anzeigen«.



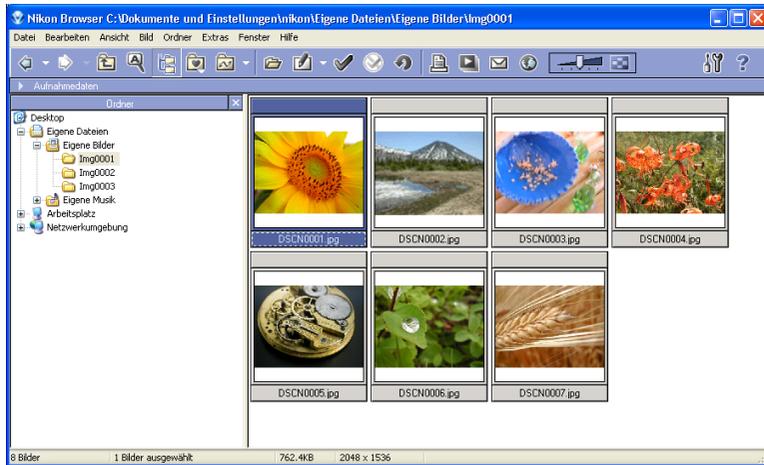
Das Fenster »Nikon Transfer« wird nach der Übertragung eines Bildes automatisch geschlossen.

Abbruch einer Übertragung

Um eine laufende Übertragung abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Abbrechen**« oder drücken die Escape-Taste. Wenn Sie mehrere Bilder übertragen, bleiben alle Bilder, die bereits vollständig übertragen wurden, im Zielordner gespeichert.

Aktion nach beendeter Übertragung

Nach der Übertragung wird die Aktion ausgeführt, die im Dialog »**Übertragungsoptionen**« auf der Beschriftungsfahne »**Allgemein**« festgelegt wurde (☑ [S.129](#)). Standardmäßig werden die Bilder im Browser von Nikon View angezeigt.



Beenden des Transferassistenten

Um den Transferassistenten zu beenden, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Schließen**«. Der Transferassistent wird sofort ohne weitere Abfrage beendet.



Schließen

Wenn Sie:

- die Kamera ausschalten oder die Kabelverbindung zwischen Kamera oder Kartenleser und Computer trennen



oder

- wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera, dem Kartenfach oder dem Kartenlesegerät entfernen



Während der Verwendung von Nikon Transfer, werden die oben abgebildeten Warnmeldungen angezeigt.

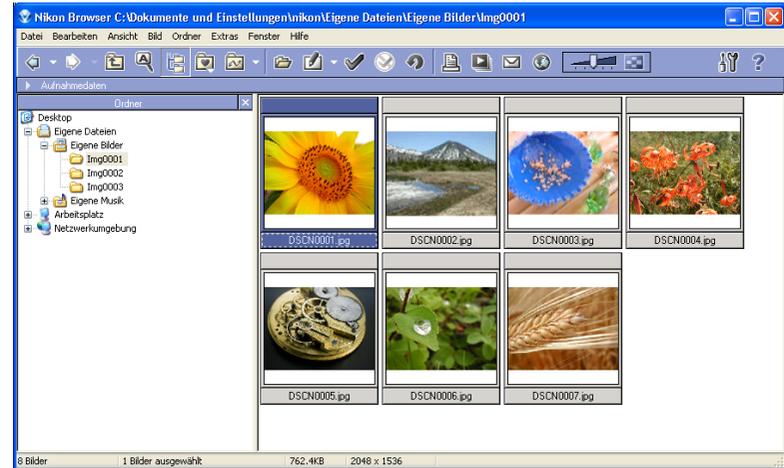
Schließen Sie die Meldung mit »OK« und beenden Sie den Transferassistenten.

Erneutes Aufrufen des Transferassistenten

Ein erneutes Öffnen des Transferassistenten geschieht wie folgt:

— Wenn Sie den Transferassistenten beendet haben, während eine Verbindung zwischen Kamera und Rechner bestand:

- Starten Sie Nikon View 6 über das Start-Menü bzw. durch Doppelklicken auf das Symbol auf Ihrem Desktop. Wenn Sie das Programm auf diesem Wege erneut starten, erscheint zunächst der Browser von Nikon View.



Mit dem Befehl »Nikon Transfer starten« aus dem Menü »Extras« kann nun wieder der Transferassistent gestartet werden.

Beenden des Transferassistenten unter Mac OS

Am Macintosh können Sie den Transferassistenten über die Menüleiste schließen. Wählen Sie unter Mac OS 9 »Beenden« im Menü »Datei« bzw. unter Mac OS X »Nikon View 6 beenden« im Menü »Nikon View 6«.

Extras

Nikon Transfer starten...

Diashow...

E-Mail...

Als HTML-Dateien exportieren...

Als JPEG-Datei(en) kopieren und skalieren...

— Wenn Sie den

Transferassistenten durch das Ausschalten der Kamera beendet haben:

- Starten Sie Nikon View 6 indem Sie die Kamera wieder einschalten.

Transferassistenten durch das Trennen der Kamera vom Rechner beendet haben:

- Starten Sie Nikon View 6 erneut, indem Sie die Kamera wieder mit dem Rechner verbinden. Bitte beachten Sie, dass die Kamera beim erneuten Anschließen ausgeschaltet sein muss.

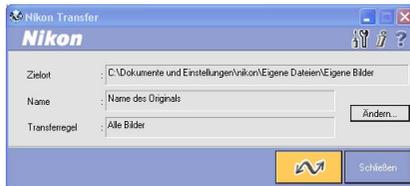
indem Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen

- Setzen Sie die Speicherkarte wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

— Wenn Sie den Transferassistenten beendet haben indem Sie die Speicherkarte aus einem Kartenlesegerät entnommen haben:

- Starten Sie Nikon View indem Sie die Karte wieder in Ihr Kartenlesegerät einlegen.

Nikon Transfer startet, sobald eine Kamera angeschlossen oder eine Speicherkarte eingelegt wird.



Trennen der Kamera

Bitte sehen Sie in das Handbuch Ihrer Kamera, um die Kamera von Ihrem Computer zu trennen.

Menüs des Transferassistenten (Macintosh)

Mac OS 9 Menüs

Apfel-Menü



»Über Nikon View 6...«

Zeigt die Versionsinformation zu Nikon View 6.

Ablage-Menü

Ablage	
Übertragung	⌘T
Neuer Ordner...	⌘N
Ansicht...	⌘O
Schließen	⌘W
Bearbeiten	⌘E
Bearbeitung mit externem Programm	▶
Datei oder Ordner umbenennen...	
Verschieben...	
Kopieren...	
Angezeigtes Bild schließen	
Löschen	⌘X
Sound löschen	
Papierformat...	
Drucken...	⌘P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen	⌘J
Tag-Markierung	▶
Dateiattribut	▶
Beenden	⌘Q

»Übertragung«

Überträgt die Bilder von der Speicherkarte zum Computer.

»Schließen«

Schließt den Transferassistenten.

»IPTC-Informationen...«

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein. Im Dialog können weitere Informationen eingegeben werden.

»Beenden«

Beendet Nikon View 6.

Macintosh (Mac OS 9) - Fortsetzung

Bearbeiten-Menü

Bearbeiten	
Widerrufen nicht möglich	⌘Z
Ausschneiden	⌘H
Kopieren	⌘C
Einfügen	⌘V
Löschen	
Alles auswählen	⌘A
Bild(er) auswählen	▶
Übertragungsoptionen...	
Einstellungen...	⌘K

»Widerrufen/Ausschneiden/Kopieren/Einsetzen/Löschen/ Alles auswählen/Bild(er) auswählen«

Diese Befehle können nur in Texteingabefeldern genutzt werden (beispielsweise bei der Angabe von Zielordner und Dateinamen).

»Übertragungsoptionen...«

Öffnet den Dialog »Übertragungsoptionen«, in dem Einstellungen und Aktionen für die Übertragung festgelegt werden können.

Hilfe-Menü

Hilfe
Über Erklärungen...
Erklärungen ein
Nikon View 6 Hilfe ⌘?

»Erklärungen ein«

Aktiviert die **Sprechblasenhilfe**

»Nikon View 6 Hilfe«

Öffnet die Hilfedatei zu Nikon View 6.

Mac OS X Menüs

Nikon View 6-Menü



»Über Nikon View 6...«

Zeigt die Versionsinformation zu Nikon View 6.

»Nikon View 6 beenden«

Beendet Nikon View 6.

Ablage-Menü



»Übertragung«

Überträgt die Bilder von der Speicherkarte zum Computer.

»Schließen«

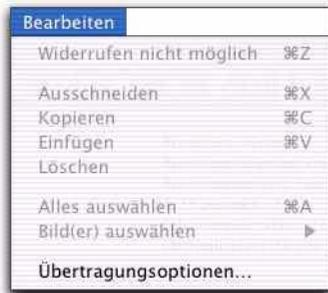
Schließt den Transferassistenten.

»IPTC-Informationen...«

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein. Im Dialog können weitere Informationen eingegeben werden.

Macintosh (Mac OS X) - Fortsetzung

Bearbeiten-Menü



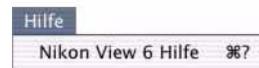
»Widerrufen/Ausschneiden/Kopieren/Einsetzen/Löschen/ Alles auswählen/Bild(er) auswählen«

Diese Befehle können nur in Texteingabefeldern genutzt werden (beispielsweise bei der Angabe von Zielordner und Dateinamen).

»Übertragungsoptionen...«

Öffnet den Dialog »Übertragungsoptionen«, in dem Einstellungen und Aktionen für die Übertragung festgelegt werden können.

Hilfe-Menü



»Nikon View 6 Hilfe«

Öffnet die Hilfedatei zu Nikon View 6.

Der Browser von Nikon View

Anwendung des Nikon View Browsers

- Der Browser — Übersicht* 145
- Der Browser in der Praxis* 147
- Nikon Browser-Voreinstellungen* 198
- Menüs des Browsers* 211

Der Browser — Übersicht

Der Browser in der Praxis

Bedienelemente und Funktionen:

Titelleiste

Zeigt den Namen des gewählten Ordners an.

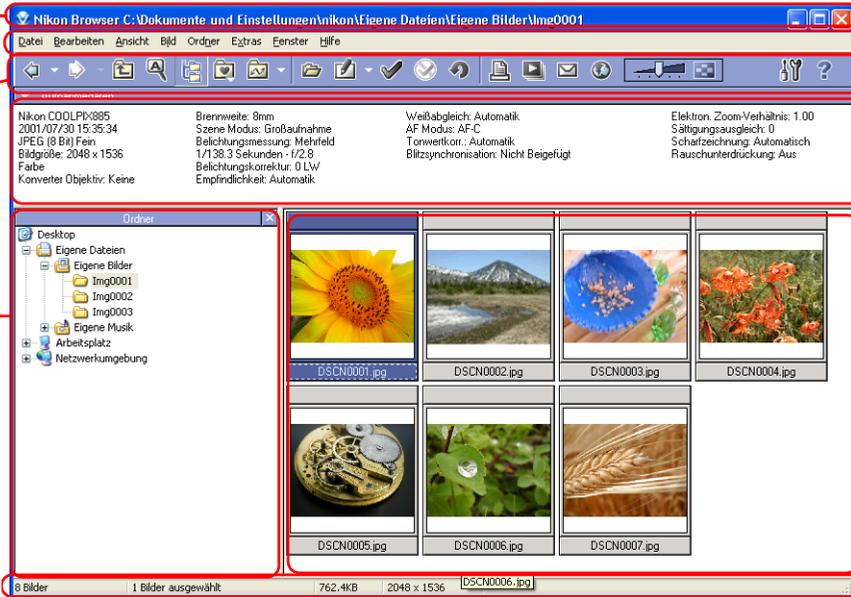
Symbolleiste

Enthält Schaltflächen für die Aktionen, die im Browser ausgeführt werden können.

Navigationsbereich

Hier wird die Ordnerhierarchie oder die Such-Funktion angezeigt. In der Ordnerhierarchie werden die Laufwerke und Ordner im System als Baumstruktur angezeigt (S.147).

Mit der Such-Funktion können Sie für die Suche nach Bilddateien verschiedene Kriterien angeben (S.160) Zum Umschalten der Anzeige klicken Sie auf der Symbolleiste auf die Schaltfläche »**Ordner**« oder auf »**Suchen**«.



Menüleiste

Enthält die Menüs mit Befehlen, die im Browser ausgeführt werden können.

Bildinformationen

Zeigt die Bildinformationen zu einem ausgewählten Bild an (S.159)

Bildindex

Zeigt die Bilder, die sich im ausgewählten Ordner befinden, als Bildindex an (S.155).

Statusleiste

Zeigt Informationen wie die Anzahl der Bilder innerhalb des Ordners oder die Anzahl der im Bildindex ausgewählten Bilder an.

Menüleiste und Symbolleiste

Die meisten Funktionen des Browsers werden mit Hilfe der Menüleiste und den Schaltflächen ausgeführt. Bei allen Funktionen, die sich sowohl über Menüs als auch über Schaltflächen ausführen lassen, wird in diesem Handbuch vorrangig die Ausführung über die Schaltflächen beschrieben.

Windows

Die Symbolleiste von Nikon Browser enthält folgende Schaltflächen:

Symbol	Beschreibung
 Zurück	Wechselt in den zuletzt aktiven Ordner ( S.148).
 Vorwärts	Geht zurück zum Ausgangsordner, von dem aus der Befehl »Zurück« gewählt wurde ( S.148).
 Übergeordneter Ordner	Wechselt in die nächsthöhere Ebene in der Ordnerhierarchie ( S.148).
 Suchen	Zeigt Such-Funktion an ( S.160).
 Ordner	Zeigt die Ordnerhierarchie an ( S.160).
 Favoriten	Fügt den ausgewählten Ordner den Favoriten hinzu oder wählt einen Ordner aus der Liste der Favoriten aus ( S.153).
 Zielordner	Zeigt eine Liste der 10 zuletzt aufgerufenen Zielordner für Bilddateien an, die mit Nikon Transfer übertragen wurden. Nachdem Sie einen Ordner aus der Liste ausgewählt haben, ist der entsprechende Ordner auch in der Ordnerhierarchie ausgewählt ( S.148).
 Ansicht	Zeigt den Bildindex der ausgewählten Bilddateien in Nikon View an ( S.166).
 Bearbeiten	Öffnet die im Bildindex ausgewählte Bilddatei im angegebenen Bildbearbeitungsprogramm ( S.170).

Symbol	Beschreibung
 Tag-Markierung hinzufügen	Versieht die Bilddatei mit einer Tag-Markierung ( S.158).
 Tag-Markierung entfernen	Entfernt die Tag-Markierung aus der Bilddatei ( S.158).
 Drehen	Dreht die im Bildindex ausgewählten Bilddateien ( S.158).
 Drucken	Druckt die im Bildindex ausgewählten Bilddateien ( S.173).
 Diashow	Gibt die im Bildindex ausgewählten Bilddateien als Diashow wieder ( S.183).
 E-Mail	Versendet die ausgewählten Bilder per E-Mail ( S.187).
 Indexbildergröße	Stellt die Darstellungsgröße der Indexbilder ein ( S.156).
 Voreinstellungen	Öffnet den Dialog mit den Voreinstellungen von Nikon View 6.
 Hilfe	Öffnet die Hilfe von Nikon View 6.

Der Browser in der Praxis

Arbeiten mit Ordnern

Wenn Sie die Ordnerhierarchie im Navigationsbereich anzeigen und dort einen Ordner auswählen, werden die Indexbilder der Ordner im Bildindex angezeigt.

Sie können die Ordnerhierarchie schließen, indem Sie im Bildschirm oben rechts auf die Schaltfläche »**Schließen**« klicken. Um das Bild erneut anzuzeigen, wählen Sie im Menü »**Ansicht**« > »**Navigation**« > »**Ordnerhierarchie anzeigen**« bzw. unter Windows »**Suchkriterien anzeigen**«. Bei einem Macintosh wählen Sie im Menü »**Ansicht**« die Option »**Navigation**« und anschließend »**Ordnerhierarchie anzeigen**«.

Schaltfläche »**Schließen**«

Ordnerhierarchie



Unterstützte Dateiformate

Mit Nikon Browser können Dateien angezeigt werden, die mit unterstützten Kameras aufgenommen wurden, sowie Bilder, die zuvor mit Nikon Capture 3 Editor, Nikon Capture 3 Camera Control, Editor oder Nikon Capture Version 2 gespeichert wurden. Weitere Informationen zu den unterstützten Dateiformaten finden Sie auf [\(S.267\)](#) unter Nikon Editor: Das Editor-Fenster.

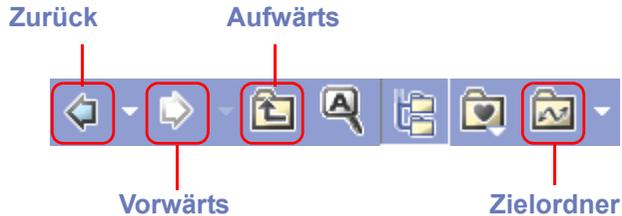
Auswählen von Ordnern mit der Tastatur

Unter Windows lassen sich Ordner auch mit folgenden Tasten auswählen:

- Pos 1: Wählt das angezeigte Desktopsymbol am unteren Ende der Ordnerhierarchie
- ENDE: Wählt den Ordner oder die Laufwerke am unteren Ende der Ordnerhierarchie.
- RÜCKSCHRITT: Wählt in der Ordnerhierarchie den übergeordneten Ordner.

Auswählen eines Ordners

Die Ordnerhierarchie zeigt die Laufwerke und Ordner des Dateisystems als Baumstruktur an. Es kann immer nur ein Ordner gleichzeitig in der Ordnerhierarchie ausgewählt sein.



Um wieder den zuvor ausgewählten Ordner auszuwählen, können Sie auf die Schaltfläche »Zurück« klicken. Der kleine Pfeil rechts neben dem Symbol öffnet eine Auswahlliste mit den 10 zuletzt ausgewählten Ordnern.

Wenn Sie wieder einen Ordner auswählen möchten, der gewählt war, bevor Sie auf die Schaltfläche »Zurück« geklickt haben, klicken Sie auf das Symbol »Vorwärts«. Alternativ können Sie auch auf den kleinen Pfeil rechts neben dem Symbol klicken und aus der Auswahlliste mit den 10 zuletzt ausgewählten Ordnern den gewünschten Ordner auswählen.

Mit der Schaltfläche »Übergeordneter Ordner« gelangen Sie zum übergeordneten Ordner der Ordnerhierarchie.

Die Schaltfläche »Ordner« blendet eine Liste der 10 zuletzt bei einer Übertragung verwendeten Zielordner ein. Wenn Sie in der Liste einen Ordner auswählen, wird er automatisch auch in der Ordnerhierarchie ausgewählt.

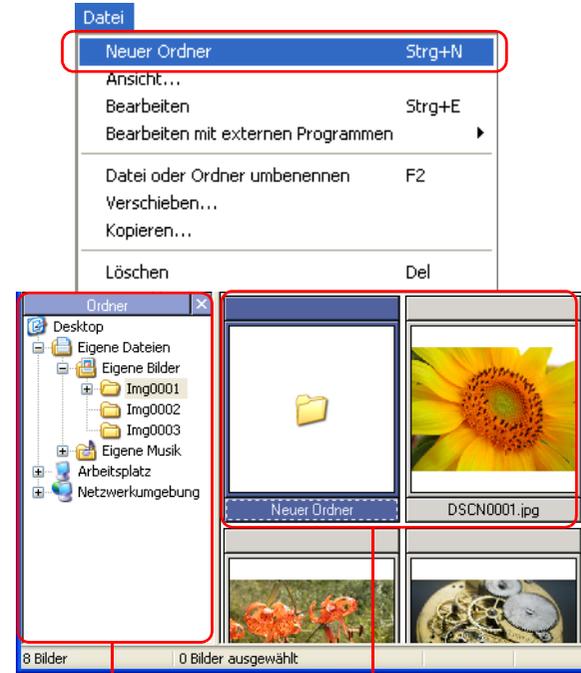
Öffnen von Ordnern im Explorer oder im Finder

Unter Windows können Sie einen gewählten Ordner auch im Explorer öffnen. Markieren Sie den gewünschten Ordner in der Ordnerhierarchie, und wählen Sie im Menü »Ordner« den Befehl »Mit Explorer öffnen«.

Unter Mac OS können Sie einen gewählten Ordner auch im Finder öffnen. Markieren Sie den gewünschten Ordner in der Ordnerhierarchie, und wählen Sie im Menü »Ordner« den Befehl »Im Finder öffnen«.

Erstellen neuer Ordner

Wählen Sie im Menü »Datei« den Befehl »Neuer Ordner«, um neue Ordner zu erstellen. Die so neu erstellten Ordner werden dem aktuellen Verzeichnis hinzugefügt und in der Ordnerhierarchie im Navigationsbereich sowie im Bildindex angezeigt.



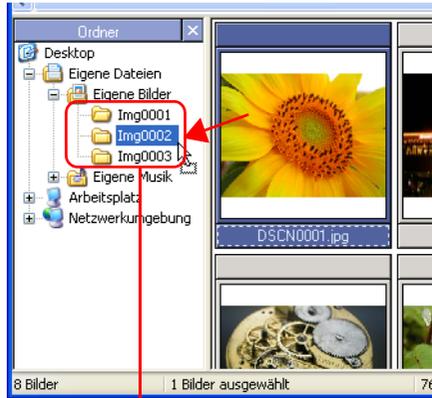
Anlegen eines neuen Ordners
in der Ordnerhierarchie im
Navigationsbereich

Anlegen eines neuen Ordners
im Bildindex

Verschieben von Bilddateien

Verschieben von Bildern in andere Ordner

Zum Verschieben von Bilddateien ziehen Sie Indexbilder per Drag & Drop aus dem Bildindex in einen Ordner der Ordnerhierarchie im Navigationsbereich.



Drag & drop

Tätigkeit	Windows	Macintosh
Verschieben von Dateien auf dem selben Speichermedium	Drag & Drop	Drag & Drop
Kopieren von Dateien auf dem selben Speichermedium	Strg-Taste + Drag & Drop	Wahltaste + Drag & Drop
Verschieben von Dateien auf ein anderes Speichermedium	Umschalttaste + Drag & Drop	—
Kopieren von Dateien auf ein anderes Speichermedium	Drag & Drop	Drag & Drop

Löschen von Ordnern

Um einen Ordner zu löschen, klicken Sie die "Übergeordneter Ordner"-Schaltfläche und wählen anschließend per Mausclick den zu löschenden Ordner aus dem Indexbildfenster aus. Löschen Sie den Ordner über das Menü "Datei".

Verarbeitung von Bilddateien, die im NEF- und JPEG-Format mit eingebetteten Sounddateien aufgenommen wurden

Wenn in Bilddateien, die sowohl im NEF- als auch im JPEG-Format mit D70- bzw. D2H-Kameras erstellt wurden, Sounddateien eingebettet sind, wird beim Verschieben der NEF- bzw. JPEG-Datei auch die Sounddatei an das neue Ziel verschoben und die Verknüpfung zur Sounddatei aus der entsprechenden NEF- bzw. JPEG-Datei des Bildes gelöscht.

Mehrere Bilddateien kopieren, verschieben oder umbenennen

Umbenennen

Sie können den Namen von Bilddateien und Ordnern ändern.

So ändern Sie einen Datei- oder Ordernamen (Windows):

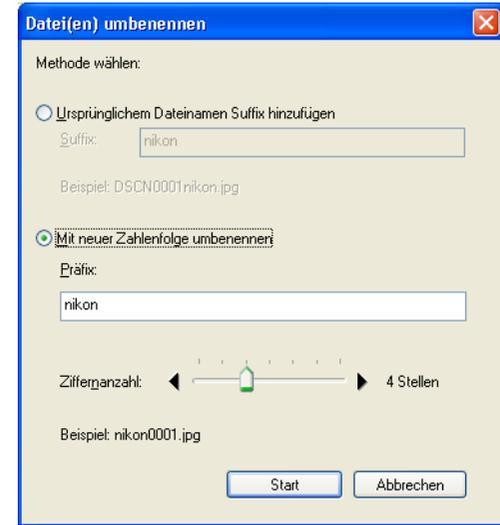
Wählen Sie im Bildindex die Bilddateien oder Ordner aus, die Sie umbenennen möchten, und wählen Sie anschließend im Menü »Datei« den Befehl »Datei oder Ordner umbenennen«, um den Namen zu ändern.

So ändern Sie einen Datei- oder Ordernamen (Macintosh):

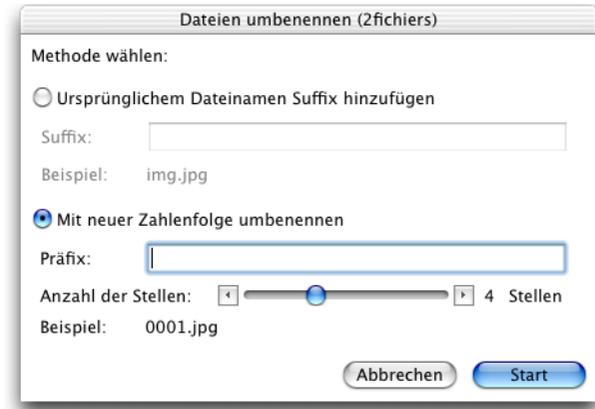
Wählen Sie im Bildindex die Bilddateien oder Ordner aus, die Sie umbenennen möchten, und wählen Sie anschließend im Menü »Datei« den Befehl »Datei oder Ordner umbenennen«. Der Dialog »Datei umbenennen« wird angezeigt, in dem Sie den Namen ändern können.

So ändern Sie mehrere Datei- oder Ordernamen (Windows und Macintosh):

Wählen Sie im Bildindex mehrere Dateien oder Ordner, die Sie umbenennen möchten, und wählen Sie anschließend im Menü »Datei« den Befehl »Datei oder Ordner umbenennen«. Der Dialog »Datei(en) umbenennen« wird angezeigt, in dem Sie festlegen können, wie die Namen geändert werden sollen.



Windows



Macintosh

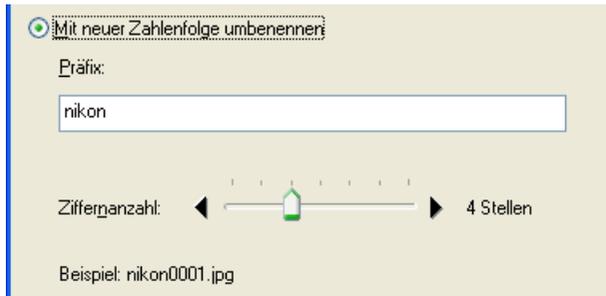
»Ursprünglichem Dateinamen ein Suffix hinzufügen«

Mit dieser Option können Sie die Zeichen, die Sie im Textfeld »Suffix« eingeben, an das Ende des aktuellen Dateinamens anhängen.



»Mit neuer Zahlenfolge umbenennen«

Mit dieser Option können Sie aufeinander folgende Nummern an die Zeichen anhängen, die Sie im Textfeld »Präfix« eingegeben haben. Die Ziffern können mit dem Schieberegler ausgewählt werden. Die aufeinander folgenden Nummern werden dem Präfix in der absteigenden Reihenfolge hinzugefügt, die der Anzeigereihenfolge der Bilddateien im Bildindex entspricht.

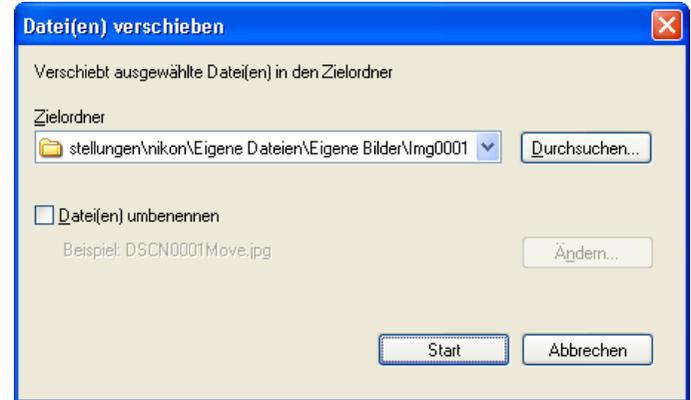


Klicken Sie auf »OK«, um die ausgewählten Dateien bzw. Ordner umzubenennen.

Verschieben

Sie können einzelne oder mehrere Dateien bzw. Ordner verschieben. Außerdem können Sie den Namen mehrerer Dateien oder Ordner gleichzeitig ändern.

Wählen Sie im Bildindex einzelne oder mehrere Dateien oder Ordner aus, und rufen Sie dann im Menü »Datei« mit dem Befehl »**Verschieben**« das Dialogfeld »Datei(en) verschieben« auf.



»Zielordner«

Der gegenwärtig angegebene Zielordner wird angezeigt. Um einen anderen Zielordner anzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche »Durchsuchen«. Geben Sie im Dialogfeld »Ordner suchen« den gewünschten Ordner an.

»Dateien umbenennen«

Sie können mehrere Bilddateinamen ändern, wenn das Kontrollkästchen »Datei(en) umbenennen« aktiviert ist. Unter Windows lassen sich die Ordernamen nicht ändern, wenn mehrere Ordner ausgewählt sind. Beim Macintosh ist das jedoch möglich.

Klicken Sie auf »Ändern«, um das Dialogfeld »Datei(en) umbenennen« anzuzeigen.



Kopieren

Es können mehrere Dateien oder Ordner gleichzeitig kopiert werden. Wählen Sie im Bildindex Bilder oder Ordner aus, und klicken Sie dann im Menü »Datei« auf »Kopieren«, um das Dialogfeld »Datei(en) kopieren« aufzurufen.

Weitere Informationen zum Dialogfeld »Datei(en) kopieren« finden Sie unter »Verschieben« (📁 S.150).

Umgang mit Bilddateien, denen Sprachnotizen zugeordnet sind

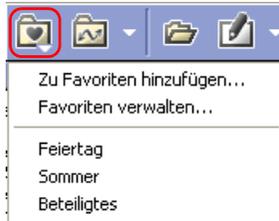
Wenn Sprachnotizen mit Bilddateien verbunden sind, die Sie im Nikon Browser-Fenster löschen, kopieren, verschieben oder umbenennen möchten, kann die Anzahl der in der Statusleiste angezeigten ausgewählten Objekte von der Anzahl der in der Meldung angezeigten Objekte abweichen. Der Unterschied entsteht dadurch, dass die Sprachnotizen bei diesem Vorgang mitgezählt werden.

Verarbeitung von Bilddateien, die im NEF- und JPEG-Format mit eingebetteten Sounddateien aufgenommen wurden

Wenn in Bilddateien, die sowohl im NEF- als auch im JPEG-Format mit D70- bzw. D2H-Kameras erstellt wurden, Sounddateien eingebettet sind, wird beim Verschieben der NEF- bzw. JPEG-Datei auch die Sounddatei an das neue Ziel verschoben und die Verknüpfung zur Sounddatei aus der entsprechenden NEF- bzw. JPEG-Datei des Bildes gelöscht.

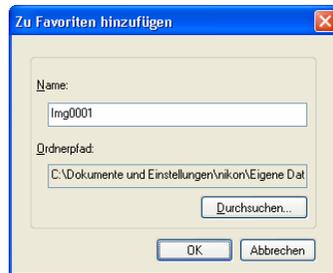
Hinzufügen von Ordnern zu den Favoriten

Ordner mit übertragenen Bildern lassen sich im Browser zu den Favoriten hinzufügen. Dazu steht sowohl das Symbol »**Favoriten**« in der Symbolleiste als auch ein gleichnamiger Menübefehl im Menü »**Ordner**« zur Verfügung. Es können bis zu 30 Ordner in die Favoritenliste aufgenommen werden.



»Zu Favoriten hinzufügen«

Markieren Sie in der Ordnerhierarchie den Ordner, den Sie zu den Favoriten hinzufügen möchten. Klicken Sie anschließend auf das Symbol »**Favoriten**« in der Symbolleiste. Alternativ können Sie auch den Befehl »**Favoriten** > **Zu Favoriten hinzufügen**« aus dem Menü »**Ordner**« wählen. Es erscheint der Dialog »**Zu Favoriten hinzufügen**«.



»Name«

Zeigt den Namen des Ordners an, der zu den Favoriten hinzugefügt werden soll.

Im Dialogfeld Favoriten ändern lassen sich die Namen der in der Favoritenliste angezeigten Ordner ändern.

Dies hat keine Auswirkung auf den Originalordner.

»Ordnerpfad«

Zeigt die Position des Ordners an, der zu den Favoriten hinzugefügt werden sollen. Wenn Sie einen anderen Ordner bestimmen wollen, klicken Sie auf das Symbol »**Durchsuchen**«. Der Name des neuen Ordners wird automatisch unter Namen angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol »**OK**«, um den ausgewählten Ordner zu registrieren.



Ordnername

Wenn Sie einen Ordnernamen im Dialogfeld »**Zu Favoriten hinzufügen**« ändern, wird nicht der tatsächliche Ordner umbenannt.

»Favoriten verwalten«

Um die Favoriten zu verwalten, klicken Sie auf das Symbol »Favoriten« in der Symbolleiste und wählen im erscheinenden Menü den Befehl »Favoriten verwalten«. Das Dialogfeld »Favoriten verwalten« wird angezeigt.



»Favoriten auflisten«

In dieser Liste werden alle Ordner angezeigt, die zu den Favoriten hinzugefügt wurden.

»Nach oben/Nach unten«

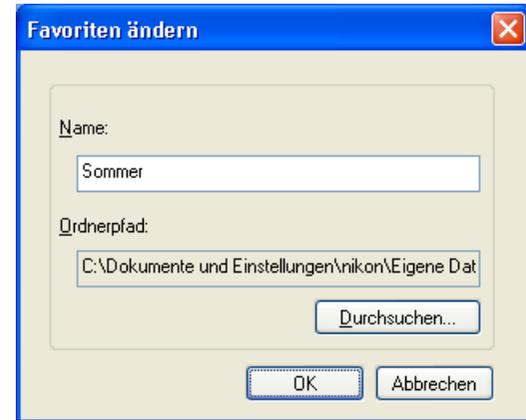
Mit den Schaltflächen »Nach oben« und »Nach unten« können markierte Ordnernamen an eine andere Position in der Liste verschoben werden. Die hier vorgegebene Reihenfolge wird auch in der Favoritenliste des Menüs »Ordnernpfad« angezeigt.

»Hinzufügen«

Die Schaltfläche »Hinzufügen« öffnet den Dialog »Zu Favoriten hinzufügen«, mit dem Sie weitere Ordner zu den Favoriten hinzufügen können.

»Ändern«

Die Schaltfläche »ändern« öffnet den Dialog »Favoriten ändern«



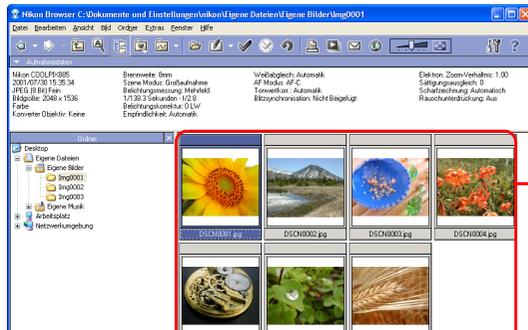
Im Dialog »Favoriten ändern« lassen sich die Namen der in der Favoritenliste angezeigten Ordner ändern.

»Löschen«

Mit der Schaltfläche »Löschen« lassen sich Ordner aus der Favoritenliste entfernen. Der Ordner auf der Festplatte wird nicht gelöscht.

Der Bildindex

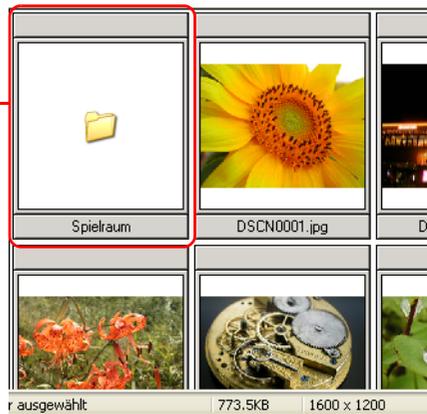
Der Bildindex zeigt alle Bilder, die sich im ausgewählten Ordner befinden, als Miniaturen an.



Bildindex

Falls sich im Ordner, der in der Ordnerhierarchie ausgewählt ist, ein oder mehrere Unterordner befinden, werden diese im Index mit Ordnersymbolen angezeigt.

Ordnersymbol



Um den Inhalt eines Ordners im Bildindex anzuzeigen, wählen Sie das Ordnersymbol im Bildindex aus und klicken auf der Symbolleiste auf »Ansicht«.

Nikon View unterstützt die in D70/D2H verwendete Datei für die Staubentfernung (.NDF). Diese Dateien können mit Nikon Transfer an das angegebene Ziel übertragen und dort gespeichert werden. Der Inhalt von NDF-Dateien kann in Nikon Browser nicht angezeigt oder bearbeitet werden. NDF-Dateien werden bei der Nikon Capture-Verarbeitung für die Staubentfernung verwendet. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zu Nikon Capture 4.



Erstellen von Indexbildern (Macintosh)

Manchmal wird im Bildindex statt eines Indexbilds ein allgemeines Dateisymbol angezeigt. Der Grund hierfür ist, dass einige Bildbearbeitungsprogramme die Indexbilddaten entfernen, über die eine Bilddatei normalerweise verfügt.

In diesem Fall wählen Sie das allgemeine Dateisymbol im Bildindex aus und klicken im Menü »Ansicht« auf »Indexbilder neu berechnen«. Das neue Indexbild wird aus den Bilddaten berechnet und im Bildindex angezeigt.

Sie können Indexbilder auch erstellen, indem Sie im Dialogfeld »Voreinstellungen« auf der Beschriftungsfahne »Indexbilder« (S.200) die Option »Indexbilder neu berechnen« aktivieren.

Größe der Indexbilder ändern

Die Indexbilder können in fünf unterschiedlichen Größen angezeigt werden. Die Größe der Indexbilder wird mit Hilfe des Größenreglers in der Symbolleiste, mit der Option »**Indexbildergröße**« im Menü »**Ansicht**« oder (falls vorhanden) durch Drehen des Mousrads eingestellt



Indexbildgröße

Es können folgende Darstellungsgrößen gewählt werden:

Minimum		64 x 64 Pixel
Klein		96 x 96 Pixel
Normal		128 x 128 Pixel
Groß		192 x 192 Pixel
Maximum		256 x 256 Pixel



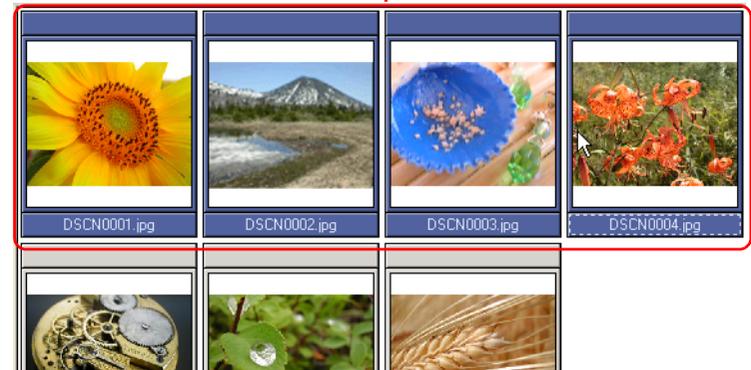
Indexbildgröße

Bilder, die mit bestimmten Kamertypen erstellt wurden, z. B. mit der D1, enthalten nur ein Indexbild der Größe 160 x 120 Pixel. Wenn ein größeres Format ausgewählt ist, wird das vorhandene Bild vergrößert und in der ausgewählten Größe angezeigt. Zum Erstellen eines weniger verzerrten Indexbilds wählen Sie im Dialogfeld »**Voreinstellungen**« auf der Registerkarte »**Indexbilder**« die Option »**Indexbilder neu berechnen**« aus (☑ **S.200**). Dies ist nicht erforderlich, wenn die Bilder mit den Kamertypen D1x, D1H, D2H, D100, D70, E5000 oder E5700 aufgenommen wurden und über größere Indexbilder verfügen.

Auswählen der Indexbilder

Der Bildindex zeigt alle Bilder, die sich im ausgewählten Ordner befinden, als Miniaturen an. Um ein Bild auszuwählen, klicken Sie es einmal an. Um mehrere Bilder gleichzeitig auszuwählen, halten Sie die Strg-Taste (Windows) bzw. die Befehlstaste (Macintosh) gedrückt und klicken die gewünschten Bilder nacheinander an. Eine Gruppe von Bildern kann auch durch Ziehen mit der Maus ausgewählt werden.

Ausgewähltes Indexbilder



Auswählen von Bildern

Sie können alle Bilddateien und Ordner im Bildindex gleichzeitig auswählen, indem Sie im Menü »**Bearbeiten**« den Befehl »**Alles auswählen**« verwenden. Zum Auswählen aller Bilddateien anstatt aller Ordner klicken Sie auf »**Bild(er) auswählen**« und anschließend auf »**Alles auswählen**«.

In diesem Untermenü können Sie auch eine Bedingung für die zu bearbeitenden Dateien auswählen (☑ **S.213**).

Indexbildattribute

Wenn Bilddateien geschützt sind oder über eine Sprachnotiz verfügen, wird das Attributesymbol im oberen Bereich des Indexbilds angezeigt. Insgesamt stehen 11 Symboltypen wie z. B. Notiz, Schreibgeschützt und Versteckt (nur windows) zur Verfügung.

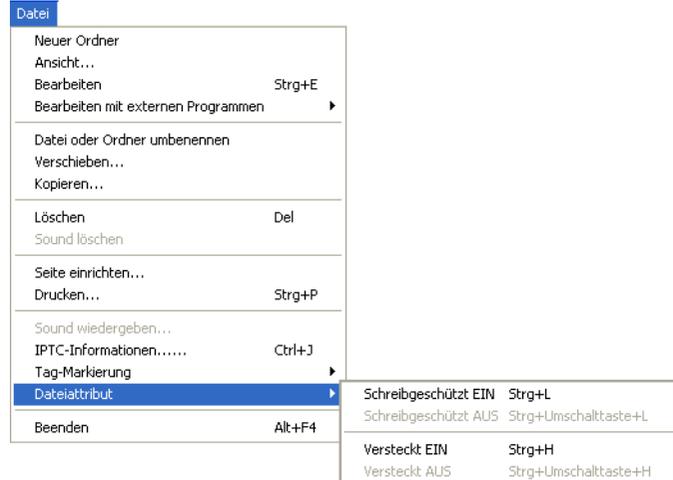
Attributesymbol



Symbol	Beschreibung
	Bild mit Tag-Markierung.
	Das Bild ist schreibgeschützt und kann nicht überschrieben werden.
	Das Bild ist versteckt und wird im Windows Explorer nicht angezeigt.
	RAW-Bild – nicht mit Nikon Capture gespeichert (mit der Funktion »Drehen« von Nikon Browser gedrehte Bilder werden nicht als bearbeitet angesehen, und dieses Symbol wird angezeigt).
	RAW-Bild – nicht mit Nikon Capture gespeichert und mit vom Generator von großen Vorschau Bildern für NEF erstelltem Vorschau bild.

Symbol	Beschreibung
	RAW-Bild – mit Nikon Capture gespeichert
	RAW-Bild – mit Nikon Capture gespeichert und mit vom Generator von großen Vorschau Bildern für NEF erstelltem Vorschau bild
	Kleine JPEG-Datei mit weniger als 640 Pixeln
	Filmdatei.
	Eine Sprachnotiz ist an das Bild angehängt.
	An das Bild sind Dateiinformatio nen (IPTC) angehängt.

Die Dateiattribute »**Schreibgeschützt**« und »**Versteckt**« (nur Windows) werden über den Befehl »**Dateiattribute**« aus dem Menü »**Datei**« zugewiesen. Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Versteckte Bilder sind im Windows-Explorer nicht sichtbar.



Verwenden einer Tag-Markierung

Wählen Sie ein Indexbild im Bildindex aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf »**Tag-Markierung hinzufügen**«, um die Bilddatei mit einer Tag-Markierung zu versehen. Die Tag-Markierung wird im Attribut des Indexbilds angezeigt.

Die Tag-Markierungsfunktion kann nicht für Dateien angewendet werden, die sich im Netzwerk oder auf einem Wechseldatenträger befinden.

Schaltfläche »**Tag-Markierung hinzufügen**«



Schaltfläche »**Tag-Markierung entfernen**«

Tag-Markierung



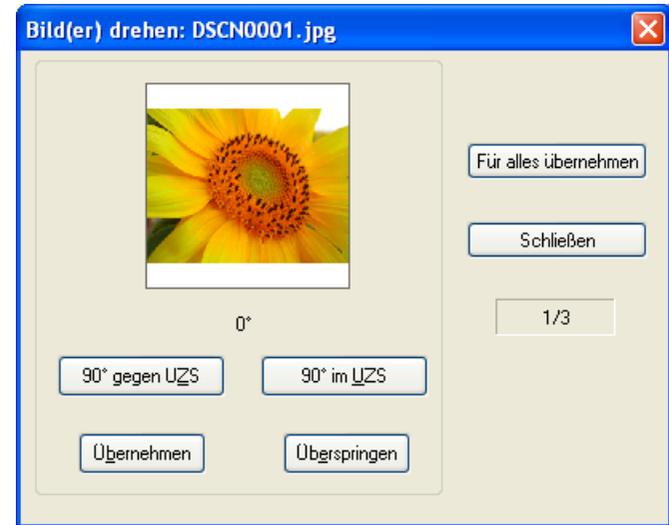
Wählen Sie ein Indexbild aus, und klicken Sie auf »**Tag-Markierung entfernen**«, um die Tag-Markierung aus der Bilddatei zu entfernen.

Verwenden einer Tag-Markierung

Sie können nur Bilder mit Tag-Markierungen im Bildindex anzeigen, wenn Sie im Menü »**Bearbeiten**« die Option »**Bilder auswählen**« wählen. Außerdem können Sie Bilder mit einer Tag-Markierung suchen, indem Sie auf der Symbolleiste die Schaltfläche »**Suchen**« verwenden.

Drehen von Bildern

Mit dem Dialog »**Drehen**« aus dem Menü »**Bild**« lassen sich die im Index ausgewählten Bilder drehen. Bitte beachten Sie, dass sowohl die Indexbilder als auch die mit ihnen verknüpften Originalbilder gedreht werden. Der Dialog »**Bild(er) drehen**« lässt sich auch mit dem Symbol »**Drehen**« aus der Symbolleiste öffnen.



Klicken Sie im Dialogfeld »**Bild(er) drehen**« auf »**90° gegen UZS**«, um das Indexbild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen oder auf »**90° im UZS**« für eine Drehung um 90 Grad im Uhrzeigersinn. Klicken Sie zweimal auf diese Schaltfläche, wenn Sie das Indexbild um 180° drehen möchten. Die Ergebnisse werden im Vorschaubereich angezeigt.

Bei Auswahl eines Indexbildes

Klicken Sie auf »**Übernehmen**« oder »**Für alles übernehmen**«, um die Bilddatei zu drehen. Schließen Sie anschließend das Dialogfeld.

Bei Auswahl mehrerer Indexbilder

Klicken Sie auf »**Übernehmen**«, um die Drehrichtung des Vorschaubilds festzulegen und es dann zu drehen. Danach wird das nächste Indexbild angezeigt.

Klicken Sie auf »**Überspringen**«, um das folgende Vorschaubild anzuzeigen. Übersprungene Bilder werden nicht gedreht.

Klicken Sie auf »**Für alles übernehmen**«, um die Bilder zu drehen, für die keine Drehrichtung gemäß der Richtung des Vorschaubilds festgelegt ist (Bilder, die übersprungen wurden oder für die keine Drehrichtung festgelegt wurde, werden nicht gedreht).



Drehen von JPEG-Bildern.

JPEG-Bilder werden von Nikon Browser ohne vorherige Dekomprimierung gedreht oder gespiegelt. Somit entsteht kein Qualitätsverlust. JPEG-Bilder sollten in Nikon Browser gedreht oder gespiegelt werden, bevor sie in Nikon Editor oder einer anderen Anwendung geöffnet werden. Auch beim Drehen oder Speichern von NEF- und TIFF-Bildern kommt es zu keinem Qualitätsverlust.



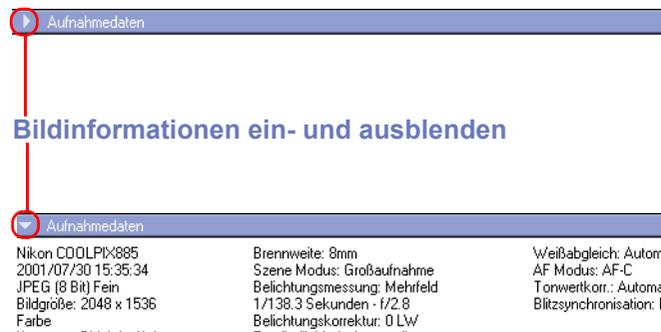
Drehen von Filmsequenzen

Filmsequenzen können nicht gedreht werden. Wenn eine Filmsequenz im ausgewählten Bildordner vorhanden ist, wird die Filmsequenz im Dialogfeld "Bild(er) drehen" oder bei den gedrehten Bildern selbst nicht angezeigt.

Die Bildinformationen

Wenn Sie ein einzelnes Indexbild auswählen und auf »**Umschalten**« klicken, um das Dreiecksymbol nach unten zu drehen, werden im Aufnahmedatenbereich die Aufnahmedaten angezeigt. Keine Aufnahmedaten werden angezeigt, wenn kein Indexbild oder mehrere Indexbilder ausgewählt sind.

Mit dem Befehl »**Aufnahmedaten anzeigen**« aus dem Menü »**Ansicht**« lassen sich die Bildinformationen ein- und ausblenden. Alternativ können Sie auch auf das kleine Dreieck am linken Ende der Bereichsleiste klicken.



Aufnahmedaten

Je nachdem, welcher Bildkommentar verwendet wurde, ist es u.U. nicht möglich, Aufnahmedaten nach dem Abspeichern in bestimmten Bildbearbeitungsapplikationen anzuzeigen.

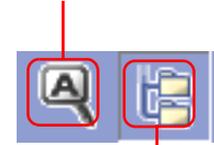
In den Bildinformationen sind folgende Angaben enthalten (welche Infos angezeigt werden, hängt vom jeweiligen Kameramodell ab):

Kameramodell; Datum und Uhrzeit; Bildqualität;
Bildgröße; Farbe; Objektivvorsatz/Konverter; Objektiv;
Brennweite; Belichtungssteuerung; Belichtungsmessung;
Verschlusszeit; Blende; Belichtungskorrektur;
Empfindlichkeit; Weißabgleich; Autofokussteuerung;
Tonwertkorrektur; Blitzsynchronisation; Blitzeinstellung;
Autom. Blitzkorrektur; Elektron. Zoom-Verhältnis;
Farbsättigungskorrektur; Farbmodus; Farbtoneinstellung;
Schärfung; Rauschunterdrückung; Bildkommentar;
Breitengrad ; Längengrad (GPS);
Höhe über Normalnull (GPS)

Suchen nach Bilddateien

Klicken Sie auf der Symbolleiste auf »**Suchen**«, oder wählen Sie im Menü »**Ansicht**« den Befehl »**Navigation - Such-Funktion anzeigen**«, damit anstatt des Navigationsbereichs der Bereich zum Festlegen von Suchkriterien angezeigt wird.

Schaltfläche »**Suchen**«



Schaltfläche »**Ordner**«

Suchen

Suchkriterium

Nach Dateiname:

Nach Szenenmodus:
 Ab

Nach Datum:
 Keine Datumsangabe

Aufnahmedatum

Von: 23.12.2002

Bis: 23.12.2002

Zu durchsuchende(r) Ordner
 Eigene Dateien

Zusätzliche Einstellungen

Alle Unterordner durchsuchen

Nur Dateien mit Tag-Markierung durchsuchen

Dateien mit Attribut 'Versteckt' durchsuchen

Suchen

Legen Sie im Suchbereich Suchkriterien die zu durchsuchenden Ordner sowie andere Bedingungen fest, und klicken Sie dann auf »**Suchen**«, um nach Bilddateien zu suchen und Indexbilder im Bildindex anzuzeigen.

Suchen

Suchkriterium

Nach Dateiname:

Nach Szenenmodus:
 Ab

Nach Datum:
 Keine Datumsangabe

Aufnahmedatum

Von: 23.12.2002

Bis: 23.12.2002

Zu durchsuchende(r) Ordner
 Eigene Dateien

Zusätzliche Einstellungen

Alle Unterordner durchsuchen

Nur Dateien mit Tag-Markierung durchsuchen

Dateien mit Attribut 'Versteckt' durchsuchen

Suchen



Anzeigen der Ordnerhierarchie

Klicken Sie in der Symbolleiste auf »**Ordner**«, oder wählen Sie im Menü »**Ansicht**« den Befehl »**Navigation - Ordnerhierarchie anzeigen**« aus, damit anstatt des Bereichs zum Festlegen von Suchkriterien die Ordnerhierarchie angezeigt wird.

»Nach Dateiname:«

Legen Sie Schlüsselzeichenfolgen in der Zieldatei und in den Ordernamen fest.

Sie können die Zeichen »*« und »?« als Platzhalter zum Festlegen des Dateinamens verwenden.

»Nach Szenenmodus:«

Wählen Sie den gesuchten Szenenmodus aus. Es können nur Bilder gefunden werden, die mit einer Kamera aufgenommen wurden, die den Szenenmodus unterstützt und darauf eingestellt ist. Im Aufnahmedatenbereich wird angezeigt, ob ein Bild im Szenenmodus aufgenommen wurde oder nicht.

»Nach Datum:«

Legen Sie das Aufnahmedatum bzw. das Datum der aktualisierten Zieldatei fest.

»Zu durchsuchende(r) Ordner:«

Zu durchsuchende Ordner: Legen Sie das Ziellaufwerk oder den Speicherort fest.

»Alle Unterordner durchsuchen«

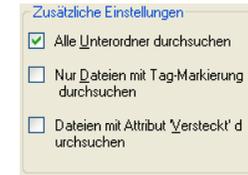
Sind am Speicherort Unterordner vorhanden, werden Bilddateien in Unterordnern bei der Suche berücksichtigt.

»Nur Dateien mit Tag-Markierung durchsuchen«

Nur Bilddateien mit einer Beschreibung werden bei der Suche berücksichtigt.

»Nur Dateien mit dem Attribut 'Versteckt' durchsuchen«

Ausgeblendete Bilddateien werden ebenfalls durchsucht.



»Zusätzliche Einstellungen«

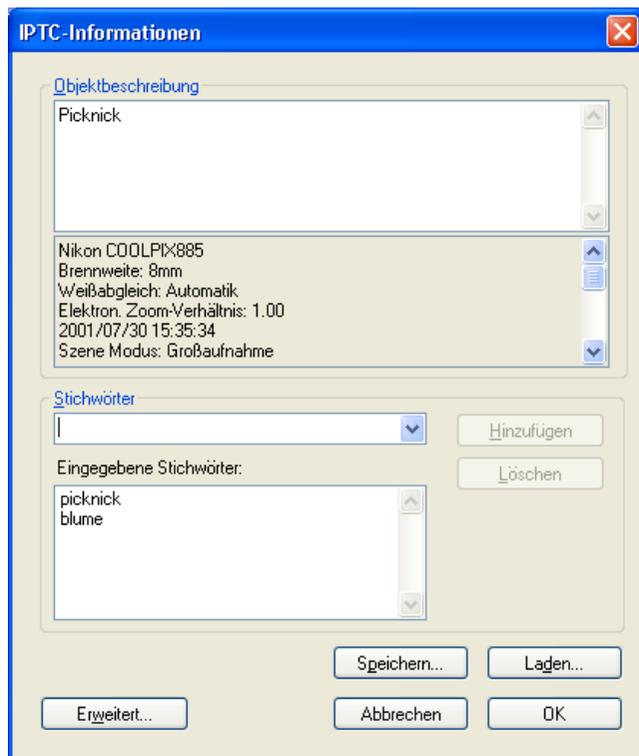
Die folgenden zusätzlichen Einstellungen sind für die Suche verfügbar:

Bildinformationen nach dem IPTC-Standard

Im Browser von Nikon View 6 können Sie sich auch die »**IPTC-Informationen**« anzeigen lassen, die bei der Übertragung zum Computer zu den Bilddateien hinzugefügt wurden.

IPTC-Informationen

Der Befehl »**IPTC-Informationen**« aus dem Menü »**Datei**« öffnet einen Dialog, in dem Sie die Bildinformationen nach den IPTC-Konventionen einsehen und ändern können.



Einfache Dialogansicht

Im unteren Bereich des Dialogs »**IPTC-Informationen**« werden die Aufnahme­daten angezeigt.

Registrieren von Aufnahme­daten

Dem Bild werden bei der Übertragung Aufnahme­daten hinzugefügt, wenn im Dialogfeld »**Übertragungsoptionen**« ( S.130) das Kontrollkästchen »**Aufnahme­daten** (Verschlusszeit usw...) in die **Bildinformationen aufnehmen**« aktiviert ist.

Der Dialog »**IPTC-Informationen**« hat eine einfache und eine erweiterte Ansicht.

Mit den Schaltflächen »**Einfach**« und »**Erweitert**« wird zwischen beiden Dialogansichten hin- und hergewechselt.

IPTC-Informationen

Objektbeschreibung

Picknick

Autor der Objektbeschreibung: Nikon

Überschrift:

Anweisungen:

Kategorien

Kategorie:

Zusätzliche Kategorien:

Stichwörter

Eingegebene Stichwörter:

blume
picknick

Bildrechte

Autor:

Position des Autors:

Bildrechte:

Quelle:

Copyright-Vermerk:

Herkunft

Ort: Chiyoda-ku **Erstellt am:** 04.11.2003

Bundesland: Tokyo

Land: Japan

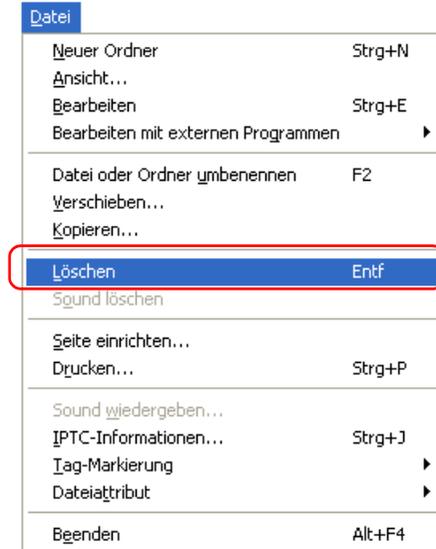
Objektname:

Aufgeber-Code:

Weitere Informationen zum Dialogfeld »IPTC-Informationen« finden Sie auf [S.132](#) im Abschnitt »Nikon Transfer«.

Löschen von Bildern

Im Browser von Nikon View können Sie die mit den Indexbildern verknüpften Dateien löschen. Markieren Sie dazu alle Bilder, die Sie löschen möchten, und wählen Sie den Befehl »Löschen« aus dem Menü »Datei«.

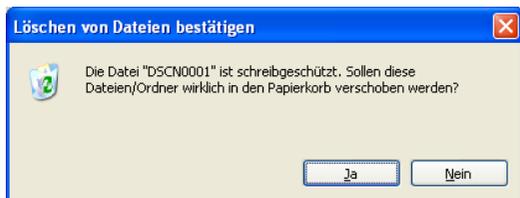


Alternativ können Sie die Bilder auch mit der Entfernen-Taste (Windows) bzw. dem Tastenkürzel Befehlstaste + Rückschritttaste (Ö) (Mac) löschen.

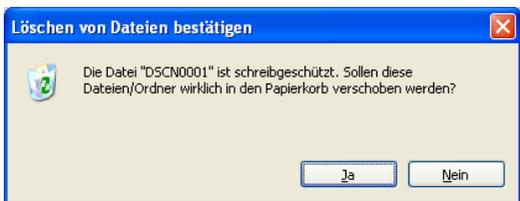
Ändern der IPTC-Bildinformationen

Die von Nikon View automatisch ausgefüllten Felder der IPTC-Bildinformationen lassen sich nicht ändern.

In einem Dialog muss das Löschen bestätigt werden. Klicken Sie auf »**Ja**«, um mit dem Löschen fortzufahren.



Falls sich unter den ausgewählten Bildern geschützte Bilder befinden, erscheint eine Sicherheitsabfrage, in der Sie das Löschen noch einmal bestätigen müssen. Wenn auch die geschützten Bilder gelöscht werden sollen, klicken Sie auf »**Ja**«.



Auch Ordner, die mit einem Symbol im Index angezeigt werden, lassen sich auf dieselbe Art und Weise löschen. Beim Löschen eines Ordners werden alle darin enthaltenen Dateien und Unterordner gelöscht.

✓ Gelöschte Objekte

Gelöschte Objekte werden in den Papierkorb verschoben. Falls Sie den Löschvorgang rückgängig machen wollen, können Sie die gelöschten Dateien und Ordner aus dem Papierkorb heraus an ihre ursprüngliche Position zurückbewegen. Unter Windows kann das Löschen von Bildern, die sich auf einer Speicherkarte (in der Kamera oder in einem Kartenleser) oder auf einem Netzwerklaufwerk befanden, nicht mehr rückgängig gemacht werden – diese Objekte sind unwiderruflich gelöscht.

✓ Verarbeitung von Bilddateien, die im NEF- und JPEG-Format mit eingebetteten Sounddateien aufgenommen wurden

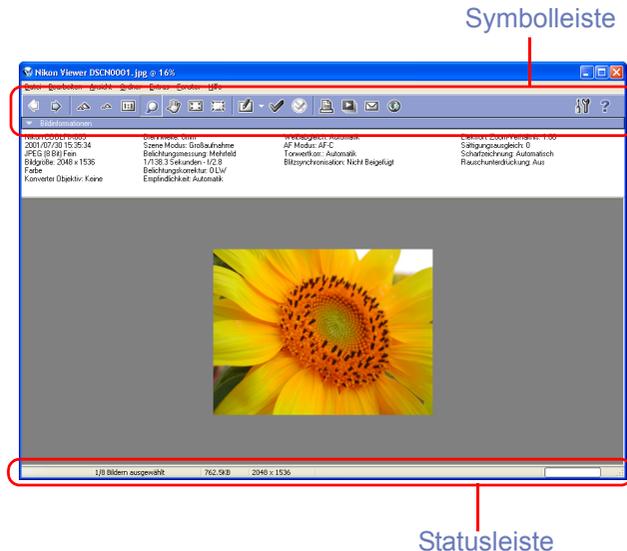
Wenn in Bilddateien, die sowohl im NEF- als auch im JPEG-Format mit D70- bzw. D2H-Kameras erstellt wurden, Sounddateien eingebettet sind, wird beim Verschieben der NEF- bzw. JPEG-Datei auch die Sounddatei an das neue Ziel verschoben und die Verknüpfung zur Sounddatei aus der entsprechenden NEF- bzw. JPEG-Datei des Bildes gelöscht.

Vollbildansicht

Die im Index ausgewählten Bilder können über den integrierten Viewer von Nikon View in der Vollbildansicht angezeigt werden. Filmsequenzen werden in dem Movie-Player abgespielt, der im Dialog »**Voreinstellungen**« als Standardprogramm festgelegt ist (S.203).

Wiedergabe von Bildern

Um ein Bild in der Vollbilddarstellung im Viewer anzuzeigen, doppelklicken Sie auf das betreffende Bild im Bildindex. Daraufhin wird der Viewer geöffnet und das Bild einzeln als Vollbild dargestellt.



Alternativen zum Öffnen des Viewers

Mit folgenden Alternativen können Sie ein Bild im Viewer öffnen:

- Markieren eines Indexbilds und klicken auf die Schaltfläche »**Ansicht**« in der Symboleiste oder Auswahl des Befehls »**Ansicht**« im Menü »**Datei**«.
- Markieren eines Indexbilds und Drücken der Eingabetaste (Windows) bzw. Eingabetaste (Mac).

Bilder in Nikon Viewer anzeigen

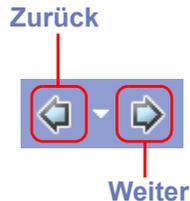
In Nikon Viewer geöffnete Bilder können nur einzeln nacheinander angezeigt werden.

Wenn mehrere Indexbilder ausgewählt sind, können Sie eines davon im Fenster anzeigen und durch Klicken auf »**Nächstes ausgewähltes Bild**« zum nächsten Bild wechseln.

In der Statusleiste von Nikon Viewer können Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder und den Status des aktuell angezeigten Bildes, einschließlich der Attribute der Bilddatei, überprüfen.



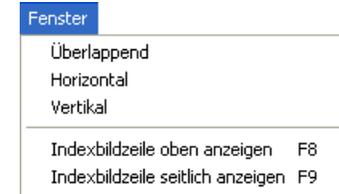
Sie können das angezeigte Bild wechseln, indem Sie auf der Symbolleiste von Nikon Viewer auf »**Vorheriges ausgewähltes Bild**« und »**Nächstes ausgewähltes Bild**« klicken, oder indem Sie die Pfeiltasten Nach rechts und Nach links auf der Tastatur verwenden.



Wenn im Index nur ein einziges Bild ausgewählt ist, blättern die Schaltflächen »**Zurück**« und »**Vorwärts**« unter Windows zwischen allen Bildern im aktuellen Ordner hin und her.

Anzeigen mit Nikon Browser und Nikon Viewer

Im Menü »**Fenster**« von Nikon Browser und Nikon Viewer können Sie bestimmen, wie Bilder angeordnet werden.



»Überlappend«

Ordnet die Fenster von Nikon Browser und Nikon Viewer überlappend an.

»Horizontal«

Ordnet die Fenster von Nikon Browser und Nikon Viewer horizontal an.

»Vertikal«

Ordnet die Fenster von Nikon Browser und Nikon Viewer vertikal an.

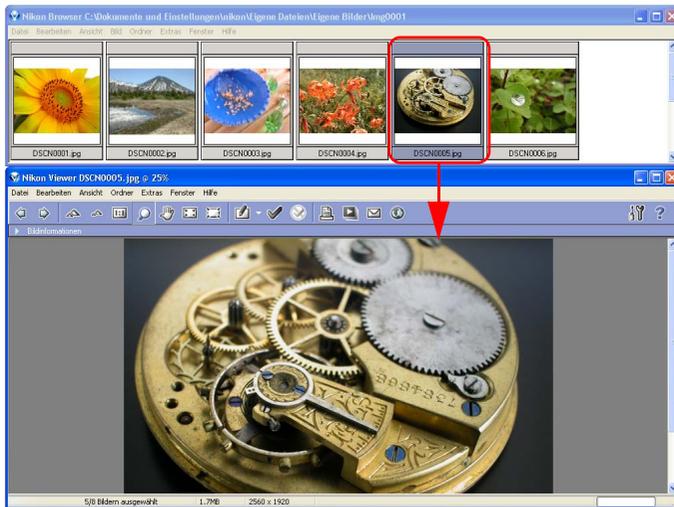
»Indexbildzeile oben anzeigen«

Indexbilder in einer Zeile oben und das Fenster von Nikon Viewer darunter anordnen.

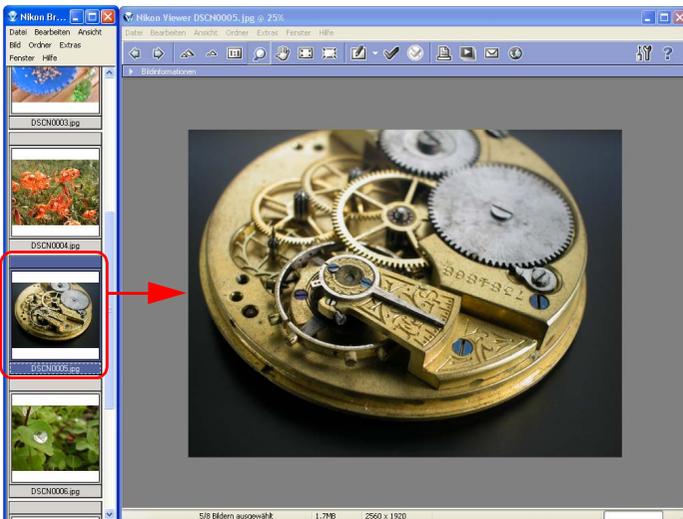
»Indexbildzeile seitlich anzeigen«

Indexbilder in einer Reihe links und das Fenster von Nikon Viewer rechts anordnen.

In den folgenden Beispielen sind die Indexbilder horizontal in einer Reihe und vertikal in einer Spalte angeordnet.



Indexbilder horizontal in einer Reihe angeordnet



Indexbilder vertikal in einer Spalte angeordnet

Wenn Sie Nikon Browser und Nikon Editor gleichzeitig geöffnet haben, klicken Sie im Nikon Browser-Fenster auf das Indexbild, damit dasselbe Bild im Nikon Viewer-Fenster angezeigt werden kann.

Bildbearbeitungsprogramme

Um ein Bild in einem externen Bildbearbeitungsprogramm zu bearbeiten, markieren Sie es im Index und klicken in der Symbolleiste auf das Symbol »**Bearbeiten**«. Das Bild wird daraufhin in dem Programm geöffnet, das im Dialog »**Voreinstellungen**« auf der Registerkarte »**Foto**« als Standard-Bildbearbeitungsprogramm festgelegt ist ( S.202).

Wiederherstellen von Indexbildanordnungen

Wenn Sie im Menü »**Fenster**« »**Indexbildzeile oben anzeigen**« oder eine andere Option ausgewählt haben, wird neben dem ausgewählten Befehl ein Häkchen angezeigt. Zum Wiederherstellen der Indexbildanordnung entfernen Sie das Häkchen.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Um eine Filmsequenz vollständig wiederzugeben, doppelklicken Sie auf das betreffende Bild im Bildindex. Die Filmsequenz wird daraufhin in dem Programm geöffnet, das im Dialog »Voreinstellungen« auf der Beschriftungsfahne »Filmsequenz« als Abspielprogramm für Filmsequenzen festgelegt ist (📖 S.203).



Alternative Möglichkeiten zum Öffnen des Abspielprogramms für Filmsequenzen

Filmsequenzen können auch wie folgt in einem entsprechenden Abspielprogramm geöffnet werden:

- Markieren eines Indexbilds und klicken auf die Schaltfläche »Ansicht« in der Symbolleiste oder Auswahl des Befehls »Ansicht« im Menü »Datei«.
- Markieren eines Indexbilds und drücken der Eingabetaste (Windows) bzw. Eingabetaste (Mac).

Installation von QuickTime

Die mit den COOLPIX-Digitalkameras aufgezeichneten Filmsequenzen lassen sich nicht mit dem Windows Media Player öffnen. Zur Wiedergabe der Filmsequenzen benötigen Sie QuickTime oder eine anderes kompatibles Abspielprogramm für Filmsequenzen. QuickTime ist im Lieferumfang von Nikon View enthalten (nur in Verbindung mit einer COOLPIX-Kamera).

Nähere Informationen finden Sie in der Nikon-View-Installationsanleitung (📖 S.6).



Filmeditoren

Um eine Filmsequenz in einem externen Filmeditor zu bearbeiten, markieren Sie es im Index und klicken in der Symbolleiste auf das Symbol »Bearbeiten«. Das Bild wird daraufhin in dem Programm geöffnet, das im Dialog »Voreinstellungen« auf der Beschriftungsfahne »Filmsequenz« als Standard-Editor festgelegt ist (📖 S.203).

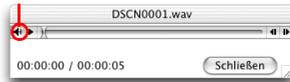
Wiedergeben von Sprachnotizen

Zum Wiedergeben von Sprachnotizen mit der auf der Beschriftungsfahne »**Sound**« im Dialogfeld »**Voreinstellungen**« (Windows) festgelegten Anwendung klicken Sie im Bildindex auf die Bilddatei mit den Sound-Daten und wählen dann im Menü »**Datei**« den Befehl »**Sound wiedergeben**« aus. Wenn auf der Registerkarte »**Sound**« die Option »**Nikon View verwenden**« ausgewählt ist, wird Nikon View automatisch zur Tonwiedergabe gestartet.



Windows

Wiedergeben



Macintosh

Beim Macintosh klicken Sie auf »**Wiedergeben**«, um die Wiedergabe zu starten.

Bearbeiten von Bilddateien

Wählen Sie ein Indexbild aus, und klicken Sie auf der Symbolleiste auf »**Bearbeiten**«, oder wählen Sie im Menü »**Datei**« die Option »**Bearbeiten**«, um das ausgewählte Bild anzuzeigen und zu bearbeiten. Es wird das im Dialogfeld »**Voreinstellungen**« angegebene Bildbearbeitungsprogramm verwendet.



Bearbeiten

Falls Sie noch kein Bildbearbeitungsprogramm festgelegt haben, wird automatisch der Dialog »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**« geöffnet. Wie Sie den Dialog später nochmals öffnen können, lesen Sie auf der nächsten Seite.

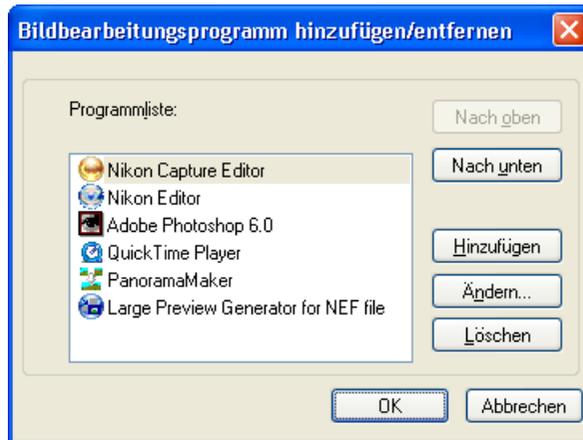
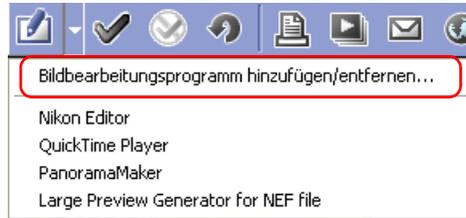
Auswahl des Bildbearbeitungsprogramms

Sie können ein Bildbearbeitungsprogramm aus dem Dropdown-Menü »**Bildbearbeitung**« auswählen. Es können ein oder mehrere Bildbearbeitungsprogramme für einen Bildtyp eingestellt und ausgewählt werden. Um ein Bildbearbeitungsprogramm auszuwählen, wählen Sie aus dem Dropdown-Menü »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**«.

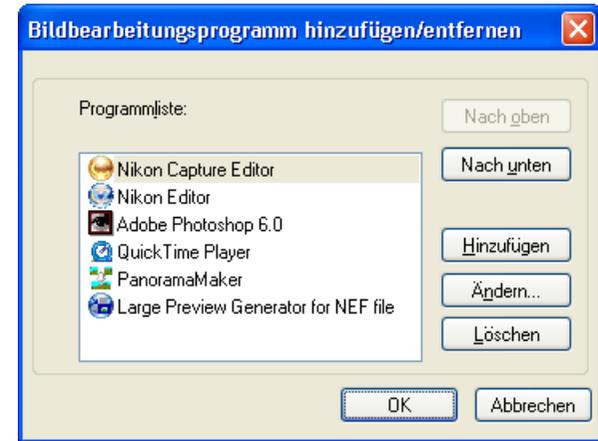


Öffnen des Dialogs »Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«

Den Dialog »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**« können Sie mit dem Befehl »**Bearbeitung mit externem Programm**« oder der Auswahlliste der Schaltfläche »**Bearbeiten**« öffnen.



Verwalten der Bildbearbeitungsprogramme



»Programmliste:«

Alle hinzugefügten Programme werden in dieser Liste angezeigt.

»Nach oben«/»Nach unten«

Mit den Schaltflächen »**Nach oben**« und »**Nach unten**« können markierte Programme an eine andere Position in der Liste verschoben werden. Die hier vorgegebene Reihenfolge wird auch in der Auswahlliste angezeigt.

»Hinzufügen«

Die Schaltfläche »**Hinzufügen**« öffnet den Dialog »**Programm hinzufügen**«, mit dem Sie weitere Programme zur Liste hinzufügen können.

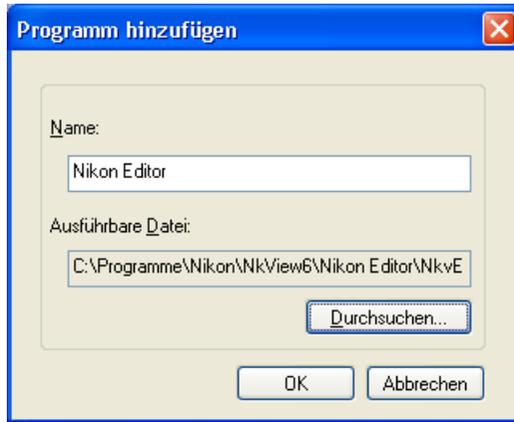
»Ändern«

Die Schaltfläche »**Ändern**« öffnet den Dialog »**Programm wechseln**«. Hier können Sie die Namen der aufgelisteten Programme ändern. Der Name der Programmdatei wird nicht geändert.

Löschen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das ausgewählte Programm aus der Programmliste zu entfernen. Beachten Sie, dass das Programm dabei nicht deinstalliert wird.

Hinzufügen eines Programms



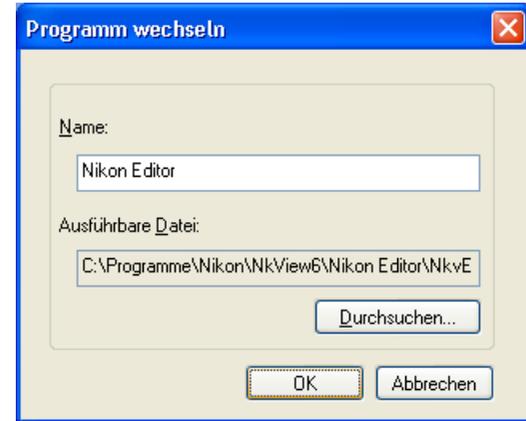
»Name;«

Sie können dem Programm einen anderen Namen zuweisen, mit dem es in der Auswahlliste erscheint. Der Name der Programmdatei auf der Festplatte wird nicht geändert.

»Ausführbare Datei:«

Zeigt den Namen und Pfad der Programmdatei an. Um ein anderes Programm zur Auswahlliste hinzuzufügen, klicken Sie auf »**Durchsuchen**« und wählen eine andere Programmdatei aus. Mit »**OK**« wird das ausgewählte Programm in die Auswahlliste übernommen.

Programm wechseln



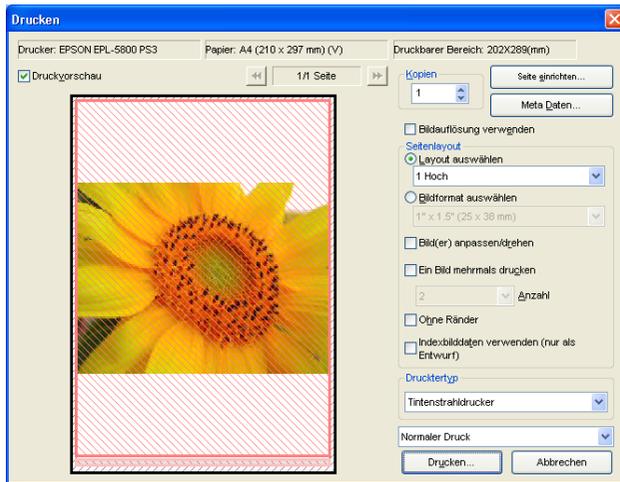
Im Dialog »**Programm wechseln**« können Sie einem Programm der Liste einen anderen Namen zuweisen, mit dem es in der Auswahlliste erscheint. Der Name der Programmdatei auf der Festplatte wird nicht geändert.

Drucken von Bildern

Im Browser von Nikon View haben Sie folgende Möglichkeiten, Bilder zu drucken:

- i) Ein einzelnes Bild
- ii) Mehrere Kopien desselben Bildes
- iii) Eine Zusammenstellung mehrerer unterschiedlicher Bilder

Wählen Sie im Index das Bild aus, das Sie drucken möchten. Um mehrere Bilder auszuwählen, klicken Sie die Bilder mit gedrückter Strg-taste an. Wenn Sie alle gewünschten Bilder ausgewählt haben, klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol »Drucken«. Dies öffnet den Dialog »Drucken«, in dem Sie den Drucker auswählen und zwischen unterschiedlichen Anordnungen, Bildgrößen und Papierformaten wählen können.



Farbmanagement beim Drucken

Der Druckvorgang wird in Nikon Browser, Nikon Viewer oder Nikon Editor gemäß den Einstellungen auf der Registerkarte »Farbmanagement« im Dialogfeld »Voreinstellungen« ausgeführt.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, starten Sie den Druckvorgang mit der Schaltfläche »Drucken«.

Der Druckvorgang kann mit der Schaltfläche »Abbrechen« im Druckdialog vorzeitig abgebrochen werden.

Druckeinstellungen

Wenn Sie »Drucken« drücken, wird der Drucken-Dialog angezeigt.

Drucker	Zeigt den Namen des aktuell ausgewählten Druckers an.
Papier	Zeigt das aktuell eingestellte Papierformat an.
Druckbarer Bereich	Zeigt den druckbaren Bereich des ausgewählten Papierformats an.

»Druckvorschau«

Klicken Sie auf die Schaltfläche »Seite vor«, um die ausgewählten Dateien nacheinander anzuzeigen.

»Kopien« (nur Windows)

Geben Sie hier an, wie oft jede Seite gedruckt werden soll. Die maximale Anzahl von Kopien ist auf 100 Exemplare pro Seite beschränkt.

Auf dem Macintosh geben Sie die Anzahl von Kopien in einem weiteren Dialog ein, der erst nach dem Klicken auf die Schaltfläche »Drucken« eingeblendet wird.

»Seite einrichten«

Diese Schaltfläche öffnet den Dialog für die Einstellungen Ihres Druckers. Hier können Sie den Drucker wechseln, das Papierformat festlegen und den druckbaren Bereich ablesen. Auf dem Mac wird für jeden verwendeten Drucker ein eigener Einstellungsdialog angezeigt. Die hier vorgenommenen Einstellungen werden im Bereich Drucker, Papier und Druckbarer Bereich angezeigt.

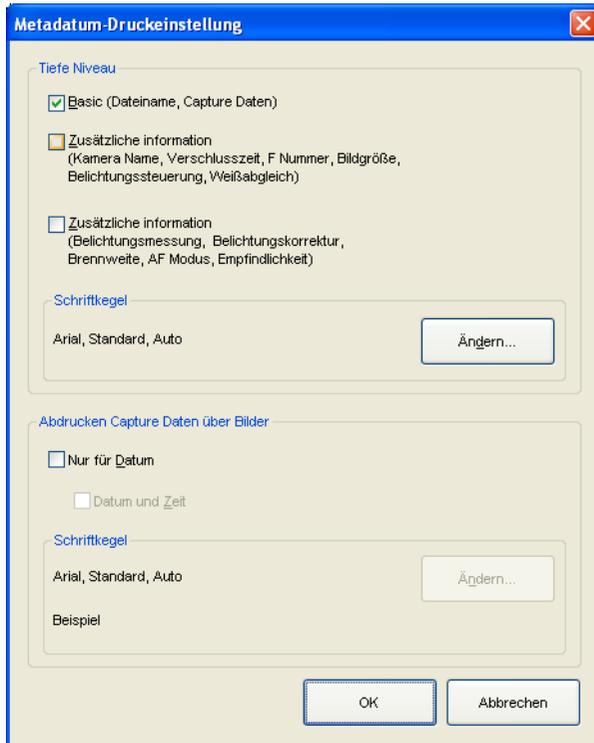


Vergrößern des Vorschaubilds

Klicken Sie im Dialogfeld »Drucken« auf die einzelnen Bilder, um sie vergrößert anzuzeigen.

Schaltfläche »Meta Daten«

Klicken Sie im Dialogfeld »Drucken« auf die Schaltfläche »Meta Daten«, um das Dialogfeld »Metadaten-Druckeinstellung« anzuzeigen.



Markieren Sie die gewünschten Optionen, und klicken Sie dann auf »OK«, um die Einstellung der Druckinformationen abzuschließen.

Druckinformationen

Die festgelegten Informationen werden gedruckt. Wenn Sie die für die Druckinformationen verwendete Schrift ändern möchten, klicken Sie auf »Ändern«.

Ausdrucken des Aufnahmedatums

Markieren Sie die Option »Nur für Datum«, um das Aufnahmedatum mit dem Ausgabebild auszudrucken. Markieren Sie die Option »Datum und Zeit«, um auch die Uhrzeit der Aufnahme auf dem Ausgabebild auszudrucken. Wenn Sie die für diese Informationen verwendete Schrift ändern möchten, klicken Sie auf »Ändern«.

Kontrollkästchen »Ausgabeauflösung verwenden«

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Bild mit seiner ursprünglichen Auflösung zu drucken.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Bilddateien mit ihrer ursprünglichen Auflösung zu drucken. Wenn beispielsweise in den Auflösungsinformationen für ein Bild mit 1600 x 1200 Pixel die Auflösung 300 dpi angegeben ist, wird das Bild mit einer Größe von 15,7 x 11,8 cm gedruckt. Diese Funktion ist nur für jeweils ein ausgewähltes Bild verfügbar. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie die Einstellungen im Seitenlayout-Bereich nicht mehr ändern.

Seitenlayout

Wählen Sie hier die Option »**Layout auswählen**« oder »**Bildformat auswählen**«.

Layout auswählen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie vorgeben möchten, wie viele Bilder pro Seite gedruckt werden sollen.

Anzahl Bilder pro Seite	Orientierung	
	(Hochformat)	(Querformat)
1	1 Bild zentriert	1 Bild zentriert
2	2 Bilder übereinander	2 Bilder nebeneinander
2 x 2	2 Zeilen x 2 Spalten	2 Zeilen x 2 Spalten
2 x 4	4 Zeilen x 2 Spalten	2 Zeilen x 4 Spalten
4 x 4	4 Zeilen x 4 Spalten	4 Zeilen x 4 Spalten
5 x 5	5 Zeilen x 5 Spalten	5 Zeilen x 5 Spalten
5 x 8	8 Zeilen x 5 Spalten	5 Zeilen x 8 Spalten
Bildinformationen auflisten	Wenn » Liste der Bildinformationen « ausgewählt ist, werden der Ausgabe die folgenden Daten hinzugefügt: Dateiname / Datum und Uhrzeit / Hersteller, Modell / Verschluss, F-Nummer / Belichtungsprogramm / Weißabgleich	

Die Bildgrößen werden je nach Layout entsprechend angepasst.

»Bildformat auswählen«

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie vorgeben möchten, wie groß die Bilder gedruckt werden sollen.



Falls nötig, können die Bilder auch automatisch gedreht werden, um die bedruckbare Fläche je nach Orientierung optimal auszunutzen.

Bild(er) anpassen/drehen

Aktivieren Sie diese Option, um ein Bild automatisch zu drehen, wenn der zur Verfügung stehende Platz dadurch besser ausgenutzt wird.

Ein Bild mehrmals drucken

Um ein Bild mehrfach zu drucken, aktivieren Sie diese Option und wählen aus der Auswahlliste eine Anzahl zwischen zwei und zehn aus. Wenn »**Ganze Seite**« ausgewählt ist, werden mehrere Bilder auf einer Seite in der unter »**Layout auswählen**« oder »**Bildformat auswählen**« angegebenen Größe ausgegeben.

Ohne Ränder

Mit dieser Option wird die Bildgröße so angepasst, dass das Bild exakt in die rote Rahmenmarkierung passt, ohne dass ein Freiraum verbleibt. Wenn das Seitenverhältnis des Rahmens und das des Bildes nicht übereinstimmen, werden Teile des Bildes nicht gedruckt.

Indexbilddaten verwenden (nur als Entwurf)

Mit dieser Option können Sie die Indexbilder drucken. Die Geschwindigkeit wird damit zwar erhöht, es gibt aber Einbußen bei der Qualität.

»Druckertyp«

Wählen Sie je nach Art des verwendeten Druckers

»Tintenstrahldrucker« oder »Alle anderen Typen«.



»Tintenstrahldrucker«

Die Bilder werden mit einer Auflösung von 360 dpi in hoher Qualität und maximaler Geschwindigkeit gedruckt. Bitte beachten Sie: Falls die physikalische Auflösung des angeschlossenen Druckers weniger als 360 dpi beträgt, können die Bilder nur maximal mit der physikalischen Auflösung des Druckers ausgegeben werden.

Die Option »Tintenstrahldrucker« wird für den farbigen Druck auf Tintenstrahldruckern und Farblaserdruckern empfohlen.

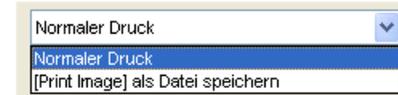
»Alle anderen Typen«

Die Bilder werden mit der maximalen Auflösung gedruckt, die der verwendete Druckertreiber zulässt. Die Option »Alle anderen Typen« wird vor allem für Thermosublimationsdrucke und Silberbromiddrucke empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass die Option »Alle anderen Typen« bei der Ausgabe auf einem Tintenstrahldrucker zu einer verlängerten Druckzeit führen kann.

Drucken oder Speichern

In der Auswahlliste können Sie wählen, ob Sie die Bilder auf einem Drucker ausgeben oder ob Sie die Bilder in einer einzigen JPEG-Datei speichern wollen.



»Normaler Druck«

Die Bilder werden auf einem Drucker ausgegeben.

»[Print Image] als Datei speichern«

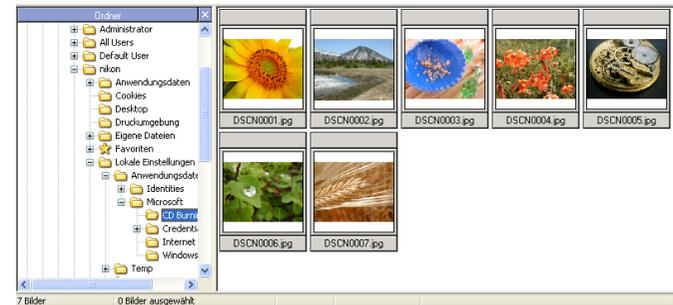
Die Bilder werden in der im Dialog »Drucken« festgelegten Anordnung als JPEG-Datei gespeichert. Bei ausgewählter Option wird ein Speichern-Dialog eingeblendet, in dem Sie den Speicherort für die Bilder bestimmen können. Jede Seite wird als separate Datei gespeichert. Beim Speichern der Bilder können Sie zwischen den Qualitätsstufen »Maximum«, »Hoch«, »Mittel« und »Niedrig« wählen.

Erstellen einer CD-ROM (Windows XP)

Ausgewählte Bilder können auch auf eine CD-ROM gebrannt werden.

Das Erstellen einer CD-ROM

1. Wählen Sie in der Ordnerliste den Ordner aus, von dem Sie Bilder auf eine CD-ROM brennen möchten.
2. Ziehen Sie die ausgewählten Bilder per Drag and Drop zum Symbol des CD-R - Laufwerks in der Ordnerliste.



Anzeige der zum Brennen ausgewählten Dateien

Sie können die Liste der Dateien die auf CD geschrieben werden sollen im Voraus überprüfen. Klicken Sie das CD-ROM - Symbol in der Ordnerliste und wählen Sie "Dateiliste für das Schreiben auf CD anzeigen" aus dem Menü Datei, oder rechtsklicken Sie auf dem CD-ROM - Symbol in der Ordnerliste und wählen Sie dort die o. g. Liste aus.

3. Klicken Sie auf CD-R Treiber im Dateibaum und wählen Sie »Auf CD schreiben ...«, oder rechtsklicken Sie auf CD-R Treiber im Dateibaum und wählen Sie das Menü Auf CD schreiben ...

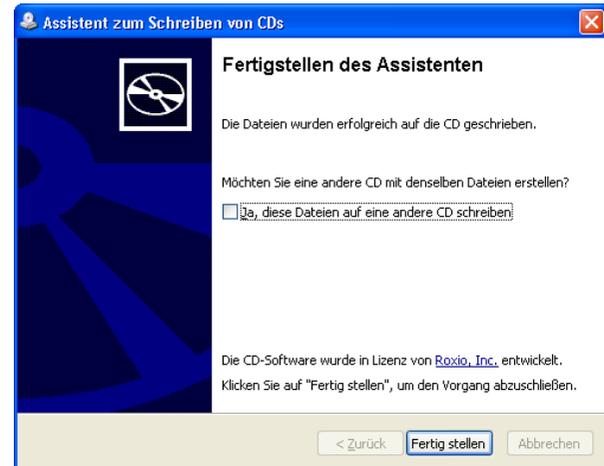
Der Dialog Assistent zum Schreiben von CDs wird angezeigt.



4. Geben Sie den Namen der CD ein und klicken Sie auf die Schaltfläche »Weiter«, um den Schreibvorgang der Bilddateien auf die CD zu starten.



5. Der Dialog Fertigstellen des Assistenten wird angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche »Fertig stellen«.



Erstellen einer CD/DVD-R (Mac OS X 10.2.3 oder neuer)

Sie können direkt aus Nikon View 6 heraus eine Auswahl von Bildern auf CD oder DVD brennen.

Gehen Sie dafür wie folgt vor:

1. Kopieren Sie die Bilddateien, die auf CD/DVD gebrannt werden sollen in den Ordner für CD/DVD-Brennen.
2. Ändern Sie den Namen der CD/DVD, wenn Sie dies wünschen.
3. Wählen Sie im Menü »**Ablage**« die Option »**CD brennen...**«, legen Sie einen leeren Datenträger in den CD/DVD-Brenner ein und klicken Sie auf die Schaltfläche »**Brennen**«.
4. Um weitere Datenträger mit denselben Bildern zu beschreiben wiederholen Sie Schritt 3. Wenn Sie dies nicht wünschen, löschen Sie den Inhalt des Ordners »**Disc Burner**«.

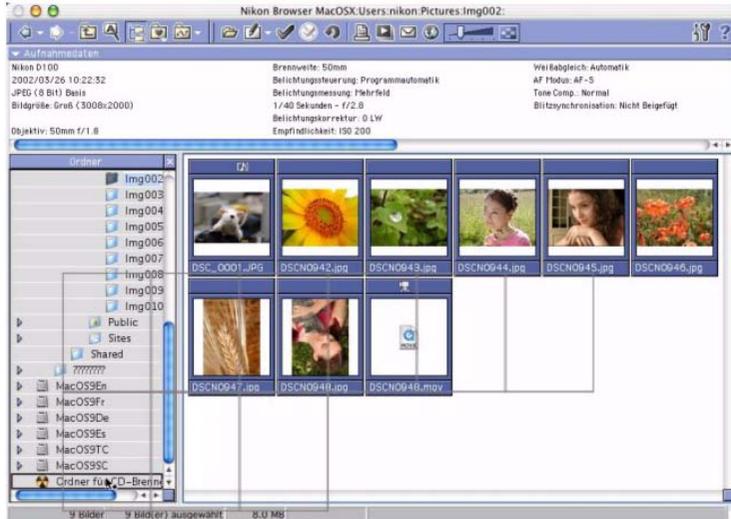


Vor dem CD-Schreiben

- Vor dem CD-Schreiben überprüfen Sie CD-R Steuerung. Wenn mehrere CD-R Steuerungen in Ihrem PC installiert sind, kann nur eine CD-R Steuerung für das CD-Schreiben benutzt werden. Überprüfen Sie dazu das Dialogfeld "Aktivieren" in der Registerkarte "Aufnahme" in den Eigenschaften des CD-R - Laufwerks.
- Beim Erstellen einer CD benutzt Windows einen vorhandenen Freiraum auf Ihrer Festplatte, um die vorläufigen Ordner zu speichern. Die Menge des benötigten Festplattenspeichers hängt von der Größe der Bilddaten ab, die auf die CD kopiert werden sollen.

Schreiben von CDs/DVD-Rs

1. Wählen Sie in der Bildübersicht ein oder mehrere Bilder aus, die Sie auf CD/DVD schreiben möchten.
2. Ziehen Sie die ausgewählten Indexbilder auf das Symbol »**Disc Burner**« (»**Ordner für CD/DVD-Brennen**«) in der Ordnerübersicht. Dieser Ordner dient zum Zwischenspeichern von Dateien, die auf CD/DVD geschrieben werden sollen.



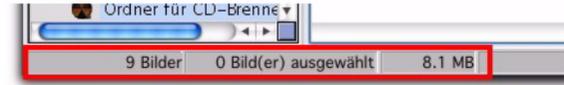
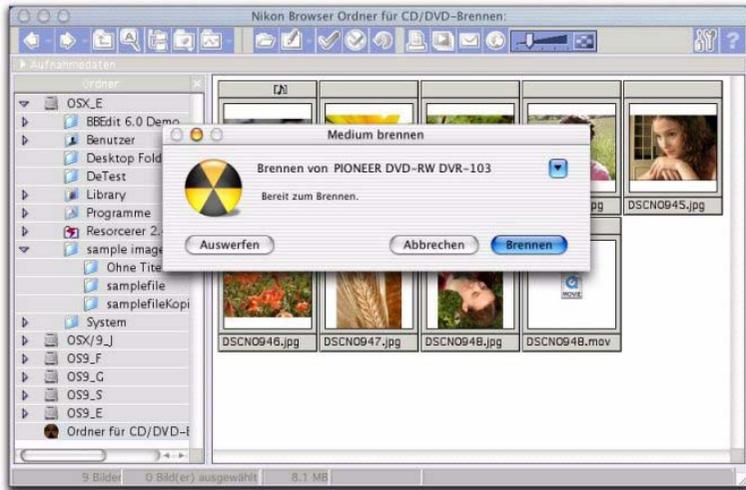
3. Klicken Sie auf das Symbol »**Disc Burner**« im Ordnerstrukturbereich, und wählen Sie im Menü »**Ablage**« den Befehl Datei oder Ordner umbenennen, um die Bild-CD/-DVD umzubenennen. Der Standardname lautet »**Ordner für CD-Brennen**«.
4. Während das Symbol Disc Burner ausgewählt ist, wählen Sie im Menü »**Ablage**« den Befehl »**CD brennen**«. Das Dialogfeld »**Medium brennen**« wird angezeigt.



5. Legen Sie eine CD/DVD in das CD/DVD-R-Laufwerk des Computers ein. Klicken Sie auf »**Brennen**«, um mit dem Schreiben der Bilddatei(en) auf CD/DVD zu beginnen. Das Dialogfeld »**Brennvorgang**« wird während des Schreibvorgangs auf CD/DVD-R angezeigt. Wenn der Schreibvorgang auf CD/DVD-R abgeschlossen ist, wird die CD/DVD automatisch ausgeworfen.

Hinweis

Legen Sie erst einen leeren Datenträger ein, wenn das Dialogfeld »**Burn Disc**« angezeigt wird.



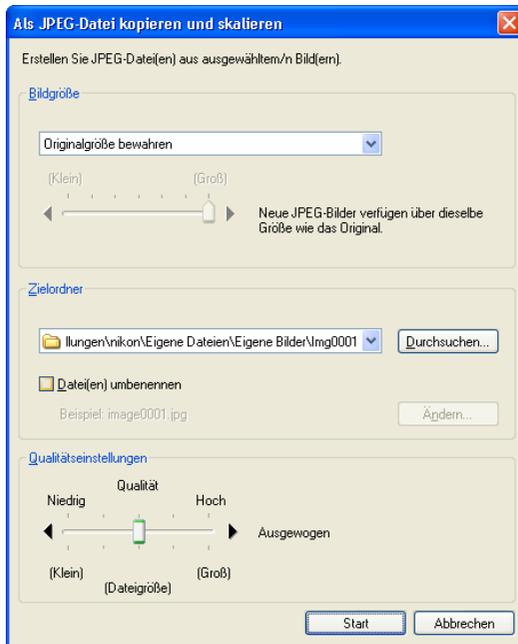
6. Wenn Sie die gleichen Bilddateien auf einen anderen Datenträger schreiben möchten, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6. Löschen Sie andernfalls den Inhalt der Ordner für CD-Brennen.

Hinweis

Überprüfen Sie die Größe des Ordners »**Ordnung für CD-Brennen**«, bevor Sie den Brennvorgang starten. Wenn die Größe des Ordners den verfügbaren Speicherplatz auf dem Datenträger überschreitet, kann der Schreibvorgang nicht ausgeführt werden. Die aktuelle Größe des Ordners wird in der Statusleiste angezeigt, wenn das Symbol »**Disc Burner**« in der Ordnerübersicht ausgewählt ist.

Als JPEG-Datei(en) kopieren und skalieren

Die Bilddatei kann im JPEG-Format ausgegeben werden. Wählen Sie im Bildindex ein oder mehrere Indexbild(er) der zu exportierenden Bilddateien aus, und wählen Sie anschließend im Menü »Extras« den Befehl »Als JPEG-Datei(en) kopieren und skalieren«. Das Dialogfeld »Als JPEG-Datei(en) kopieren und skalieren« wird angezeigt. TIFF-, NEF- und andere Dateiformate können in das JPEG-Format konvertiert werden und ihre Größe und Komprimierungsrate kann angepasst werden. Die Bildgröße und Komprimierungsrate von JPEG-Dateien kann angepasst werden.



»Bildgröße«

Sie können die Größe der in das JPEG-Format zu exportierenden Bilddatei angeben.

Wählen Sie aus dem Listenfeld die Optionen »Originalgröße bewahren«, »An neue festgelegte Bildgröße anpassen« oder »Festgelegtes Größenverhältnis auf alle Bilder anwenden«.

Originalgröße bewahren

Die Ausgabegröße des Bildes wird bei Aktivierung dieser Option nicht geändert.

An neue festgelegte Bildgröße anpassen

Die Ausgabegröße des JPEG-Bildes kann bei Aktivierung dieser Option auf Pixelebene geändert werden. Mit dem Schieberegler können Sie eine kleine (160 x 120 Pixel) oder eine große (1600 x 1200 Pixel) Einstellung auswählen.

Festgelegtes Größenverhältnis auf alle Bilder anwenden

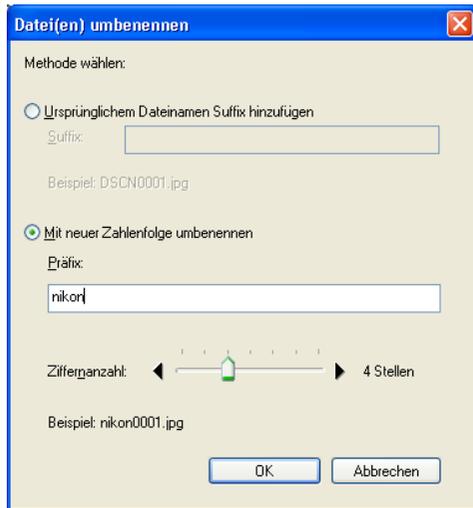
Die Ausgabegröße des JPEG-Bildes kann bei Aktivierung dieser Option in einem vorgegebenen Verhältnis geändert werden. Mit dem Schieberegler können Sie eine niedrige (1/25) oder hohe (1/4) Einstellung auswählen.

»Zielordner«

Der gegenwärtig angegebene Zielordner wird angezeigt. Um einen Zielordner anzugeben, klicken Sie auf »Durchsuchen«. Geben Sie im Dialogfeld »Ordner suchen« einen anderen Ordner an.

»Datei(en) umbenennen«

Durch Aktivierung des Kontrollkästchens »Dateien umbenennen« können die Namen aller Ausgabedateien geändert werden. Klicken Sie auf »Ändern«, um das Dialogfeld »Datei(en) umbenennen« anzuzeigen. (S. 150)



Qualitätseinstellungen

Legen Sie die Qualität (das Komprimierungsverhältnis) des JPEG-Bilds mit Hilfe des Schiebereglers fest. Durch ein hohes Komprimierungsverhältnis wird die Dateigröße reduziert, die Qualität jedoch gleichzeitig gemindert. Wählen Sie eine niedrige oder hohe Qualität. Eine niedrige Qualität bedeutet ein hohes Komprimierungsverhältnis bei kleiner Datei, hohe Qualität bedeutet ein geringes Komprimierungsverhältnis bei großer Datei.

Klicken Sie zum Ausgeben der JPEG-Dateien auf »**Start**«.

Bei Ausgabe einer Bilddatei im JPEG-Format wird dieser ein ICC-Profil hinzugefügt.



sRGB-Profiländerung

Wenn Sie die Bilddatei im JPEG-Format ausgeben, können Sie den Farbraum der Datei automatisch in das sRGB-Profil konvertieren. Weitere Informationen dazu finden Sie auf

 [S.207](#) der Nikon Browser-Voreinstellungen.

Diashow

Die im Index ausgewählten Bilder lassen sich auch als Diashow anzeigen.

Starten der Diashow

Markieren Sie alle Bilder im Index, die Sie in der Diashow wiedergeben möchten, und klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol »**Diashow**« (oder wählen Sie im Menü »**Extras**« den Befehl »**Diashow**«).



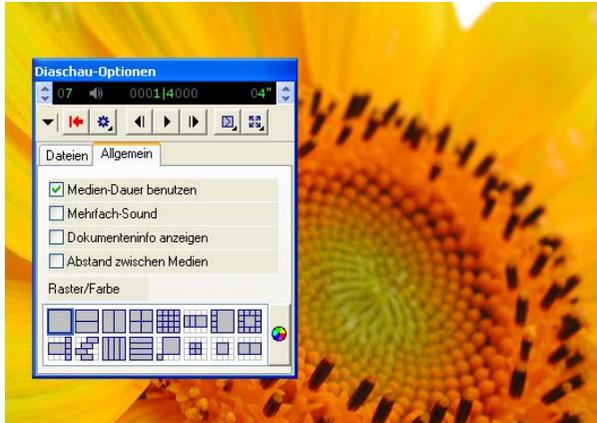
Diashow



Wenn nur ein Indexbild markiert ist

Wenn nur ein einziges Bild im Index markiert ist, werden unter Windows alle im selben Ordner enthaltenen Bilder in der Diashow wiedergegeben.

Es erscheint der Dialog »**Diaschau-Optionen**«. In diesem Dialog können Sie alle Einstellungen für die Diaschau vornehmen.

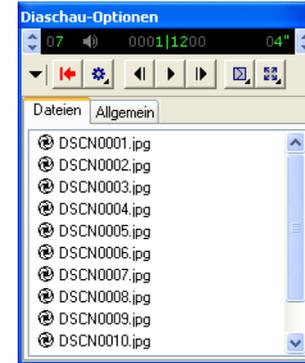


Während einer Diaschau lässt sich der Dialog »**Diaschau-Optionen**« mit der Tabulatortaste ein- und ausblenden.

Diaschau-Optionen

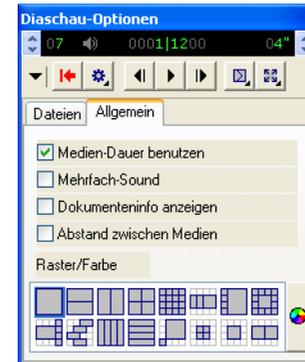
Registerkarte »Dateien«

Zeigt eine Liste mit den Namen der Bilddateien an, die zurzeit in der Diaschau präsentiert werden.



Registerkarte »Allgemein«

Hier können Sie Einstellungen für die Diaschau vornehmen.



Diaschau

Die der Diaschau zugrunde liegende Technologie wurde von iView Multimedia Ltd. lizenziert (© 2002).

»Medien-Dauer benutzen«

Aktivieren Sie diese Option, wenn Filmsequenzen vollständig wiedergegeben werden sollen, bevor die Diashow mit dem nächsten Bild fortfährt. Bei deaktivierter Option wird die Wiedergabe einer Filmsequenz abgebrochen, sobald die für ein Bild festgelegte Wiedergabedauer überschritten ist.

»Mehrfach-Sound«

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Tonspur der Filmsequenzen ebenfalls wiedergegeben werden soll (sofern vorhanden).

»Dokumenteninfo anzeigen«

Wenn diese Option aktiviert ist, wird unter jedem Bild der Ablageort, die Größe und der Vergrößerungsfaktor des Bildes angezeigt.

»Abstand zwischen Bildern«

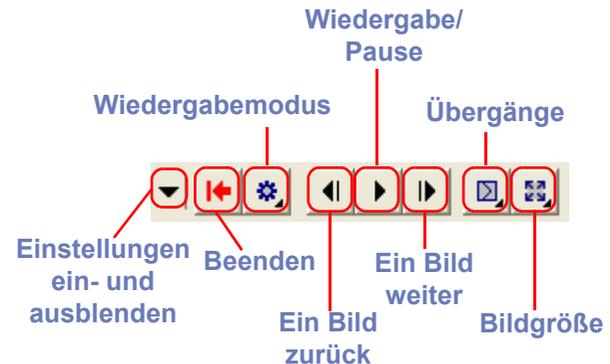
Wenn Sie ein Layout ausgewählt haben, bei dem mehrere Bilder gleichzeitig angezeigt werden, erscheinen bei aktivierter Option Abstandslinien zwischen den Bildern. Wenn die Bilder direkt aneinander stoßen sollen, müssen Sie diese Option deaktivieren.

»Raster/Farbe«

Wählen Sie hier das Layout für die Diashow.

Die Steuerungsleiste

Mit den Symbolen in der Steuerungsleiste können Sie die Diashow starten und stoppen sowie festlegen, wie die Bilder angezeigt werden sollen.



Einstellungen ein- und ausblenden

Durch Klicken auf das kleine Dreieck am linken Ende der Steuerungsleiste können Sie die Dialogeinstellungen ein- und ausblenden.

Beenden

Beendet die Diashow.

Wiedergabemodus

Wählen Sie den gewünschten Wiedergabemodus:

Bei aktiver Option »**Interaktiv**« wechselt die Diashow erst bei einem Mausklick zum nächsten Bild.

Wenn die Option »**Fortlaufend**« gewählt ist, beginnt die Diashow nach dem letzten Bild wieder von vorn.

Bei aktivierter Option »**Zufällig**« werden die Bilder in zufälliger Reihenfolge angezeigt.

Ein Bild zurück

Klicken Sie auf dieses Symbol, um das vorherige Bild noch einmal anzuzeigen.

Wiedergabe/Pause

Mit dieser Schaltfläche können Sie die Diashow starten, anhalten und wieder fortsetzen. Wenn als Wiedergabemodus »Interaktiv« gewählt ist, zeigt diese Schaltfläche eine Computermaus als Symbol. Daran können Sie sehen, dass die Diashow nicht automatisch zum nächsten Bild schaltet, sondern auf einen Mausklick wartet.



Nächstes Bild

Klicken Sie auf dieses Symbol, um zum nächsten Bild zu wechseln.

Übergänge

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Art des Übergangs zwischen zwei Bildern festzulegen.

Bildgröße

Mit diesem Symbol können Sie den Vergrößerungsfaktor und das Seitenverhältnis der Bilder auswählen. Sie können auch festlegen, dass die Bilder stets an die Größe des Bildschirms angepasst werden.

Die Statusleiste

Die Statusleiste zeigt die Nummer des aktuellen Bildes und die Gesamtanzahl aller für die Diashow ausgewählten Bilder an. Außerdem können Sie hier die Lautstärke und die Bildrate (Anzeigedauer pro Bild) einstellen.



Ein- und Ausblenden der Einstellungen während der Diashow

Durch Klicken auf das kleine Dreieck am linken Ende der Steuerungsleiste können Sie die Dialogeinstellungen ein- und ausblenden.



Diashow-Steuerung
(Einstellungen sind
ausgeblendet)

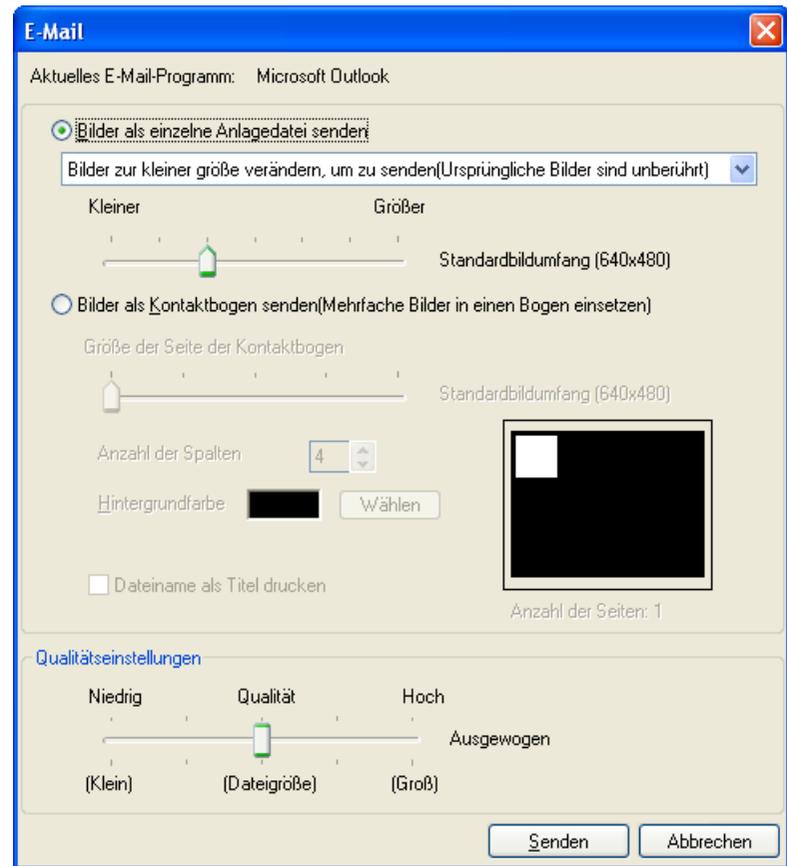
Versenden von Bildern per E-Mail

In Nikon Browser bzw. Nikon Viewer angezeigte Bilder können per E-Mail versendet werden. Konvertieren Sie Bilder, die nicht im JPEG-Format vorliegen, bevor Sie diese versenden. Zum Versenden von Bildern klicken Sie in der Symbolleiste auf »E-Mail« oder wählen im Menü »Extras« den Befehl »E-Mail« aus.



Schaltfläche »E-Mail«

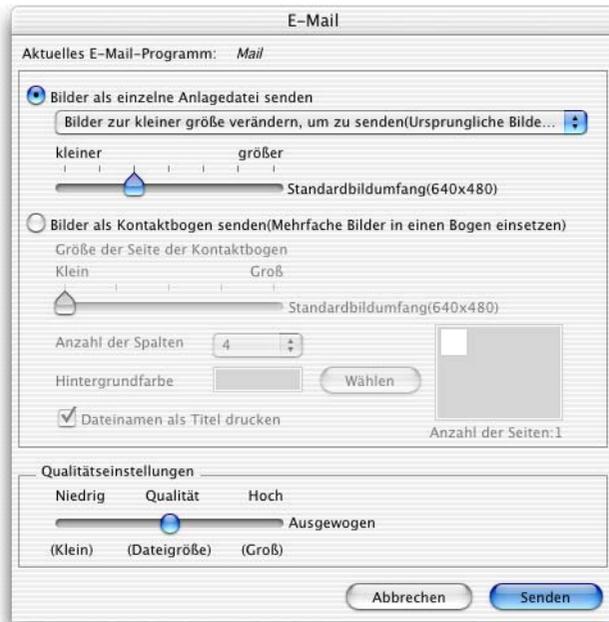
Im Dialog »E-Mail« können Sie Einstellungen für den E-Mail-Versand vornehmen und die Größe des zu versendenden Bildes festlegen.



Windows

sRGB-Profiländerung

Wenn Sie eine Bilddatei per E-Mail übertragen, können Sie den Farbraum der Datei automatisch in das sRGB-Profil konvertieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt Die Registerkarte »Farbmanagement« der Nikon Browser-Voreinstellungen ( S.207) ( S.209).



Macintosh

Versenden von E-Mails

Um die E-Mail-Funktion von Nikon View verwenden zu können, muss Ihr Computer für das Versenden von E-Mails konfiguriert sein. Bitte beachten Sie, dass beim Versenden von E-Mails Gebühren Ihres Internet-Providers und Ihrer Telefongesellschaft anfallen können.

Sprachnotizen

Sprachnotizen, die an Exif-Dateien angebunden sind, können nicht per E-Mail versendet werden.

Aktuelles E-Mail-Programm

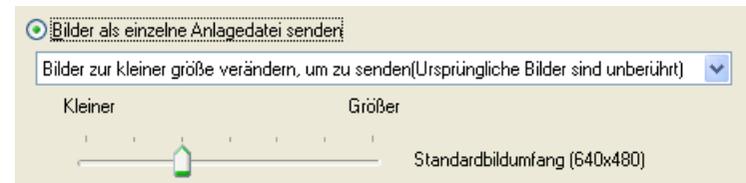
Wenn Sie auf die Schaltfläche »**Senden**« klicken (siehe nächste Seite), wird Ihre E-Mail über das hier angezeigte Programm versendet.

Aktuelles E-Mail-Programm: Outlook Express

Unter Mac OS können Sie das Standard-E-Mail-Programm im Kontrollfeld »**Internet**« auf der Registerkarte »**E-Mail**« ändern (Unter Mac OS 9 finden Sie das Kontrollfeld im Ordner »**Internet**«, unter Mac OS X in den »**Internet**«).

Bilder als einzelne Anlagendatei senden

Alle ausgewählten Bilder werden als einzelner Anhang gesendet. Wenn Sie festlegen, dass alle Bilder verkleinert werden sollen, können Sie den Schieberegler verwenden, um die Bildgröße in Pixeln anzugeben.



Einstellungen mit Schieberegler

Es ist nicht möglich, die Qualität mit Hilfe des Schiebereglers festzulegen, wenn die drei folgenden Bedingungen erfüllt sind:

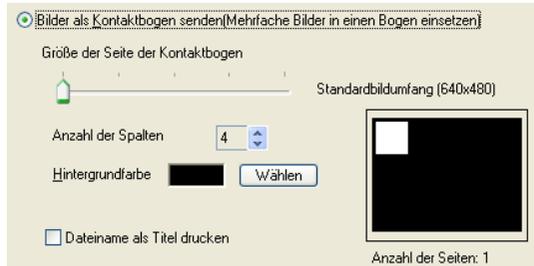
1. Eine JPEG-Datei ist ausgewählt.
2. Im Feld »**Bilder als einzelne Anlagendatei senden**« ist die Option »**Originalgrößen behalten**« gewählt.
3. Der Farbraum kann nicht konvertiert werden.

Bilder als Kontaktbogen senden

Sie können einen so genannten »**Kontaktbogen**« erstellen, der alle ausgewählten Bilder in demselben Anhang umfasst.

Bildgröße für Kontaktbogen

Legen Sie die Größe der Seite der Kontaktbogen fest. Mit dem Schieberegler können Sie die Formate 640 x 480, 800 x 600, 1024 x 768, 1280 x 960 oder 1600 x 1200 auswählen.



»Anzahl der Spalten«

Legen Sie die Anzahl der Spalten fest, in denen die ausgewählten Bilder auf einem Kontaktbogen angeordnet werden sollen. Es können bis zu 8 Spalten angegeben werden.

»Hintergrundfarbe«

Legen Sie die Hintergrundfarbe für den Kontaktbogen fest. Klicken Sie auf »**Wählen**«, um die Farbauswahl anzuzeigen.

»Dateiname als Titel drucken«

Verwenden Sie diese Option, um den unter dem Indexbild stehenden Dateinamen als Titel zu verwenden.

»Qualitätseinstellungen«

Legen Sie mit dem Schieberegler das Komprimierungsverhältnis der zu versendenden Bilddatei fest.



Unterstützte E-Mail-Programme

Windows

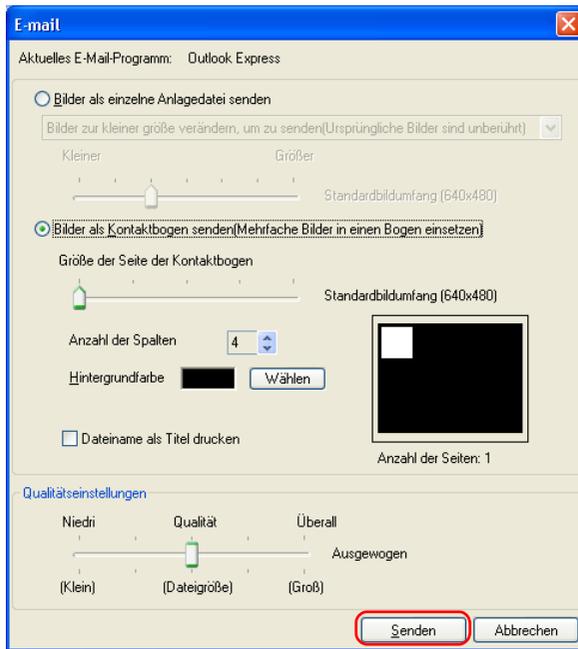
Outlook Express, Outlook, Eudora* (*außer unter Windows XP)

Macintosh OS 9.0, 9.1, 9.2

Outlook Express, Eudora, Entourage

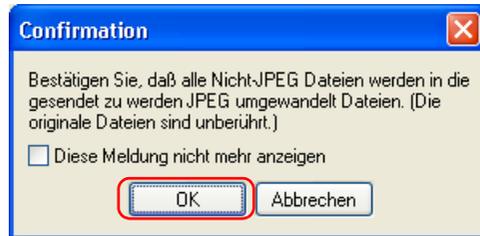
Mac OS X

Outlook Express, Entourage X, Mail



Klicken Sie auf »**Senden**«, um die angegebene E-Mail-Anwendung zu starten.

Wenn Sie Bilder mit reduzierter Bildgröße versenden oder wenn die Bilder, die Sie versenden wollen, nicht als JPEG-Dateien vorliegen, informiert Sie der unten gezeigte Dialog darüber, dass die Bilder zuerst komprimiert im JPEG-Format gespeichert werden. Schließen Sie den Dialog mit »**OK**« und versenden Sie Ihre Bilder.

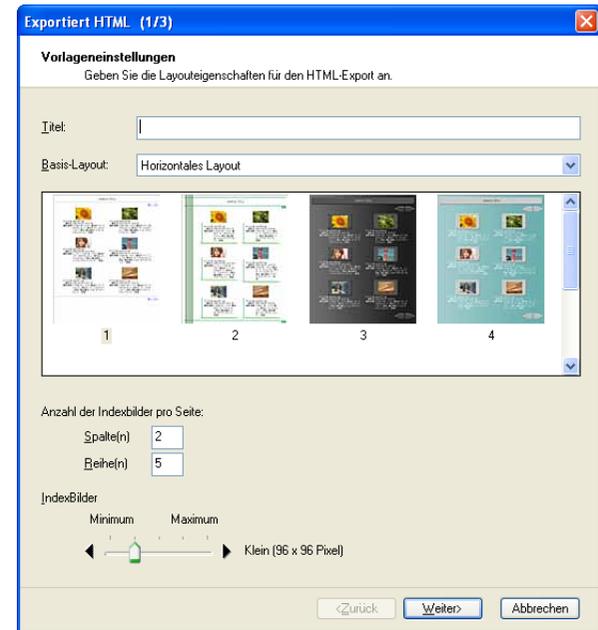


Erstellen eines HTML-Albums

Sie können ein HTML-Album erstellen, indem Sie Bilder als HTML-Dateien exportieren. Die Bilder werden durch Klicken auf das Indexbild in der HTML-Datei in normaler Größe angezeigt.

Als HTML-Dateien exportieren

1. Wählen Sie im Bildindex die Indexbilder der zu exportierenden Bilddateien.
2. Wählen Sie aus dem Menü »**Extras**« den Befehl »**Als HTML-Dateien exportieren**«.
3. Das Dialogfeld »**Export HTML (1/3)**« wird angezeigt. Geben Sie die Indexbilder der zu exportierenden Bilddateien an. Klicken Sie zum Fortfahren auf »**Weiter**«.



»Titel:«

Geben sie einen Titel für das HTML-Album an. Dieser wird oben auf allen HTML-Seiten angezeigt.

»Basis-Layout:«

Legen Sie den HTML-Typ (Liste oder Tabelle) fest, und wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Vorlage aus der Vorschauliste. Wenn Sie ein horizontales Layout auswählen, werden die Indexbilder in Zeilen und Spalten angezeigt. Wenn Sie das vertikale Layout wählen, werden die Indexbilder in einer Spalte angezeigt.

»Anzahl der Indexbilder pro Seite:«

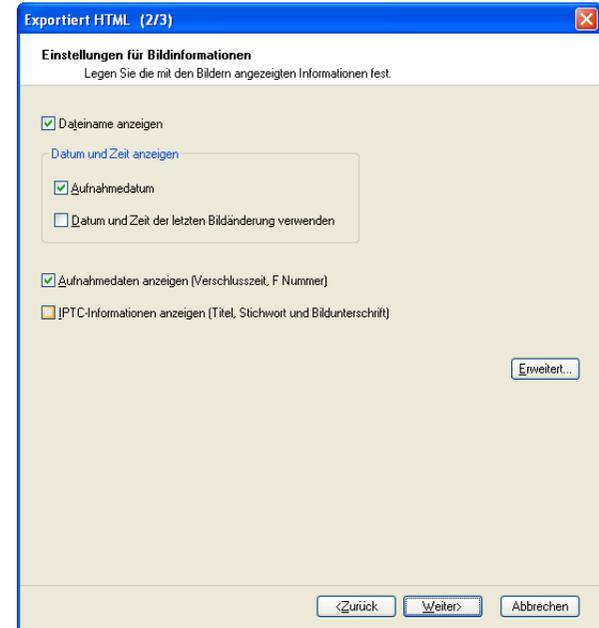
Legen Sie die Anzahl der Zeilen und Spalten, die auf der HTML-Seite angeordnet werden sollen, für die Indexbilder fest. Beim Listenformat können Sie die Zeilen- und Spaltenanzahl für die Indexbilder auf einer Seite festlegen. Beim Tabellenformat können Sie die Anzahl der Indexbilder in einer Spalte festlegen.

»Indexbilder«

Legen Sie die Größe der Indexbilder (Thumbnails) fest. Legen Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Indexbildgröße fest. Dabei können Sie einen minimalen (64 x 64) bis maximalen (256 x 256) Wert festlegen.

4. Geben Sie im Dialogfeld »**Export HTML (2/3)**« einen Speicherort für die HTML-Datei an. Überprüfen Sie ggf. den Dateinamen, Datum und Uhrzeit, Dateiinformationen (📄 S.132) und die Aufnahmezeiten.

Klicken Sie zum Fortfahren auf »**Weiter**«.



»Dateinamen anzeigen«

Durch Auswahl dieser Option wird der Dateiname mit dem Indexbild angezeigt.

Klicken Sie auf den Namen der HTML-Datei, um die Originaldatei anzuzeigen.

Datum und zeit anzeigen:

Aktivieren Sie »**Aufnahmedatum**«, um das Aufnahmedatum mit dem Indexbild anzuzeigen.

Aktivieren Sie »**Datum und Zeit der letzten Bildänderung verwenden**«, um diese Angaben mit dem Indexbild anzuzeigen.

»Aufnahmedaten anzeigen«

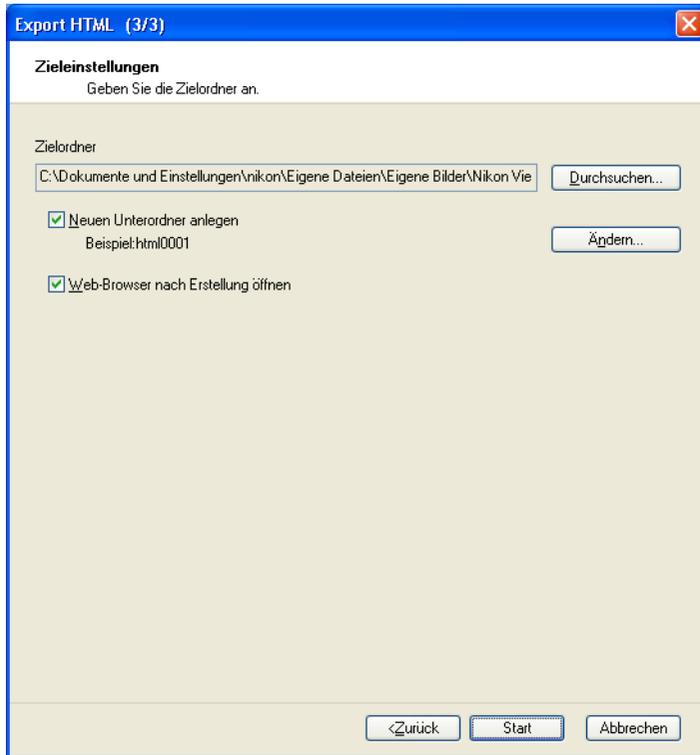
Durch Auswahl dieser Option werden die Aufnahmedaten mit dem Indexbild angezeigt.

»IPTC-Informationen anzeigen«

Durch Auswahl dieser Option werden die IPTC-Informationen mit dem Indexbild angezeigt.

Sie können diese Informationen bearbeiten, indem Sie im Menü »Datei« die Option »IPTC-Informationen« auswählen.

5. Wählen Sie im Dialogfeld »Export HTML (3/3)« den Zielordner für HTML-Dateien aus.



»Zielordner«

Der gegenwärtig angegebene Zielordner für die HTML-Dateien wird angezeigt. Um einen anderen Zielordner anzugeben, klicken Sie auf »Durchsuchen«. Geben Sie im Dialogfeld »Ordner suchen« den gewünschten Ordner an.

Schaltfläche »Durchsuchen«

Klicken Sie auf »Durchsuchen«, um den aktuellen Zielordner zu ändern. Geben Sie einen anderen Ordner aus der Ordnerliste an.

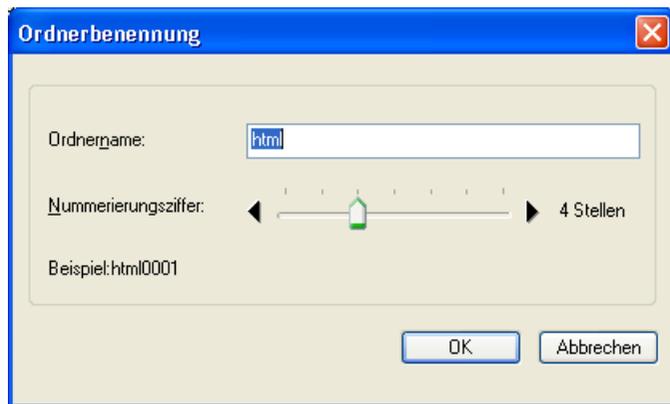


»Neuen Unterordner anlegen«

Aktivieren Sie diese Option, um einen neuen Unterordner mit dem im Feld »**Beispiel**« beschriebenen Namen anzulegen. Dieser Unterordner ist das Ausgabeziel.

Schaltfläche »Ändern«

Klicken Sie auf »**Ändern**«, um das Dialogfeld »**Ordnerbenennung**« anzuzeigen. Dort können Sie die Benennungsregel für Ordner festlegen.



Dialogfeld »Ordnerbenennung«

Der Name des Unterordners wird durch den Ordnernamen und eine fortlaufende Ziffer bestimmt (Bsp.: buch0001)

»Ordnername:«

Legen Sie den Namen des zu erstellenden Unterordners fest.

»Numerierungsziffer:«

Geben Sie mit Hilfe des Schiebereglers die Anzahl der Ziffern für den Unterordnernamen an.

Nach Erstellung Internetbrowser öffnen:

Öffnen Sie die HTML-Datei nach dem Erstellen in einem Internetbrowser.

Klicken Sie auf »**Start**«, um die HTML-Datei zu erstellen.



Dateiname kompatibel mit ISO9660 Level 1

Wenn auf der Registerkarte »**Dateiname**« im Dialogfeld »**Ebeneneinstellung**« die Option »**Dateinamen für Kompatibilität mit ISO9660 Level 1**« aktiviert ist, sind für den Ordnernamen und die Nummerierungsziffern weniger als 4 Zeichen (insgesamt 8 Zeichen) zulässig. Weitere Informationen zu ISO9660 Level 1 finden Sie im Abschnitt zum Dialogfeld »**Erweitert**«. (📄 S.196)

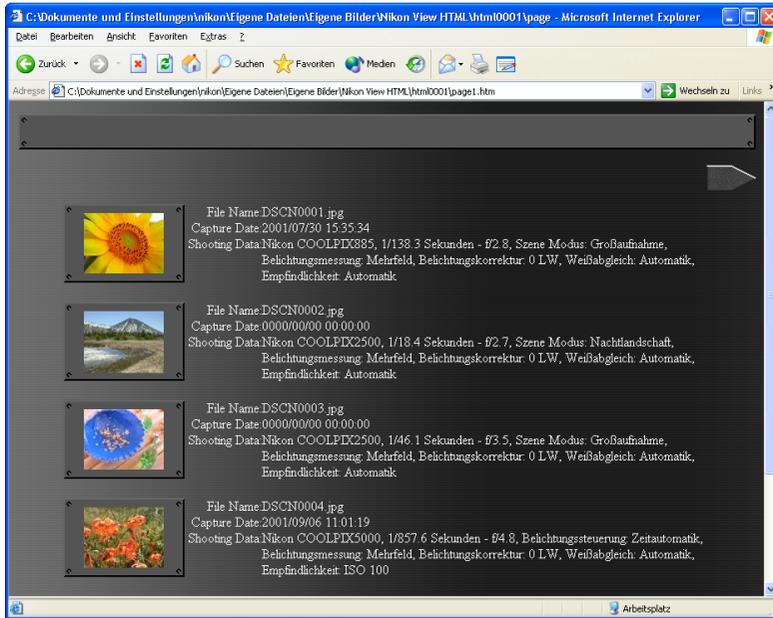


sRGB-Profiländerung

Beim Erstellen von HTML-Dateien können Sie den Farbraum der Datei automatisch in das sRGB-Profil konvertieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt »**Die Registerkarte »Farbmanagement**« der Nikon Browser-Voreinstellungen (📄 S.207).

Anzeigen von HTML-Dateien

Wenn Sie auf das Indexbild der erstellten HTML-Datei klicken, werden die Bilder größer angezeigt. Wenn Ihr Internetbrowser die Anzeige von Bildern nicht unterstützt, werden die Dateinamen der Bilder angezeigt.

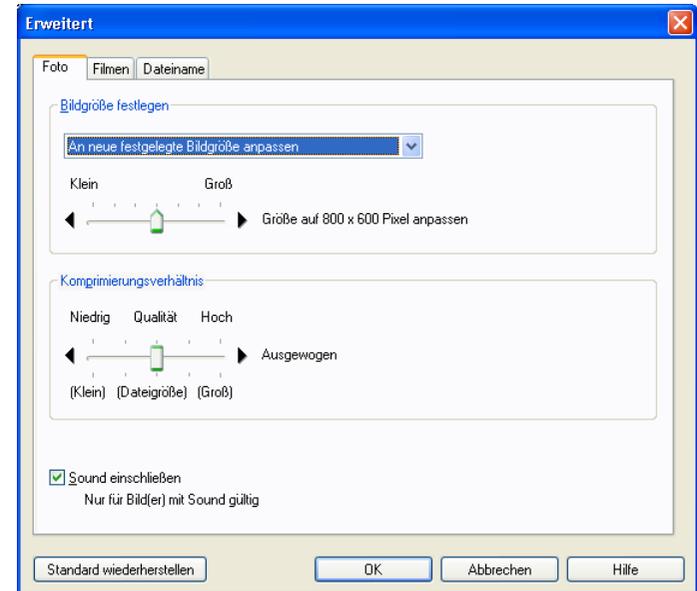


Dialogfeld »Details«

Klicken Sie im Dialogfeld »Exportiert HTML (2/3)« auf »Details«, um das Dialogfeld »Erweitert« zu öffnen.

Über die drei Registerkarten lassen sich genaue Einstellungen für die HTML-Datei vornehmen.

Registerkarte »Foto«



Geben Sie die Bildgröße sowie das Komprimierungsverhältnis für Fotos an. Wenn eine Sprachnotiz an das Bild angehängt ist, können Sie gegebenenfalls das entsprechende Ausgabedatum wählen.

»Bildgröße festlegen«

Die Ausgabegröße des HTML-Bilds kann geändert werden. Wählen Sie aus dem Listenfeld »Originalgröße beibehalten«, »An neue festgelegte Bildgröße anpassen« oder »Festgelegtes Größenverhältnis auf alle Bilder anwenden«.

Unterstützte Webbrowser

In Nikon Browser erstellte HTML-Dateien können in Microsoft Internet Explorer 5.0 oder höher sowie in Netscape Navigator 4.0 oder höher angezeigt werden.

»Originalgröße bewahren«

Die Ausgabegröße des Bilds wird bei Aktivierung dieser Option nicht geändert.

»An neue festgelegte Bildgröße anpassen:«

Die Ausgabegröße des JPEG-Bilds kann bei Aktivierung dieser Option auf Pixelebene geändert werden. Über einen Schieberegler können Sie eine niedrige (160 x 120 Pixel) oder eine hohe (1600 x 1200 Pixel) Einstellung wählen.

»Festgelegtes Größenverhältnis auf alle Bilder anwenden:«

Die Ausgabegröße des JPEG-Bilds kann bei Aktivierung dieser Option in einem vorgegebenen Verhältnis geändert werden. Wählen Sie über einen Schieberegler eine niedrige (1/25) oder hohe (1/4) Einstellung.

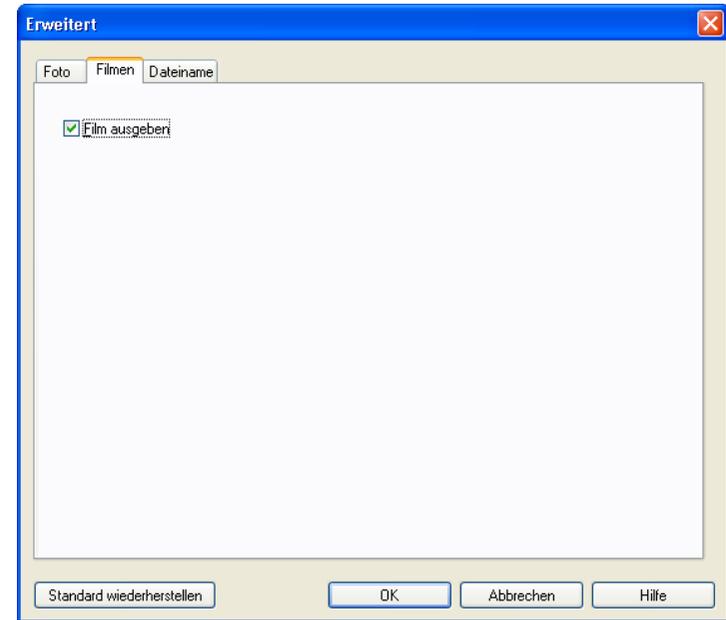
»Komprimierungsverhältnis:«

Legen Sie über den Schieberegler die Qualität des JPEG-Bilds in der HTML-Datei fest. Durch ein hohes Komprimierungsverhältnis wird die Dateigröße reduziert, die Qualität jedoch gleichzeitig gemindert. Wählen Sie eine niedrige oder hohe Qualität. Eine niedrige Qualität bedeutet ein hohes Komprimierungsverhältnis bei kleiner Datei, hohe Qualität bedeutet ein geringes Komprimierungsverhältnis bei großer Datei.

»Sound einschließen:«

Mit dieser Option können Sie eine Bilddatei mit zugehöriger Sprachnotiz in eine HTML-Datei ausgeben. Die HTML-Datei enthält Indexbilder der Bilddateien und die Schaltfläche »**Sound wiedergeben**«, auf die Sie klicken können, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

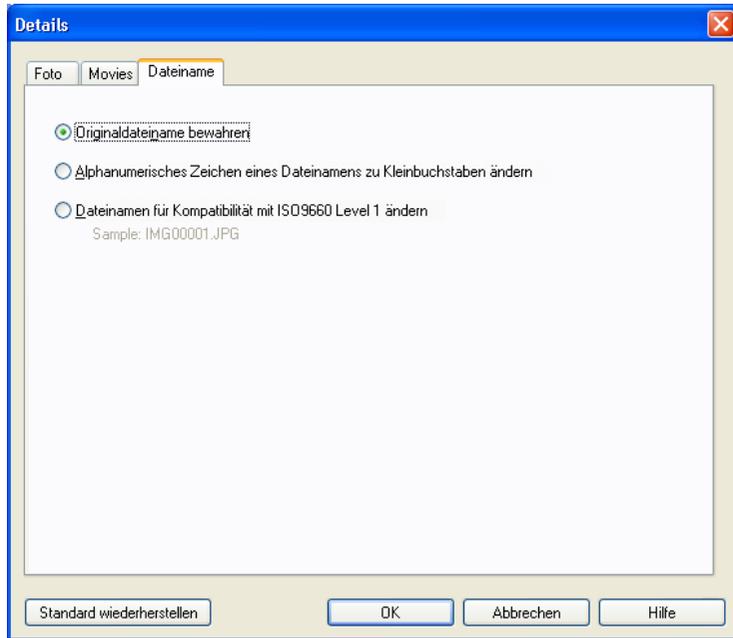
Registerkarte »Filmen«



»Film ausgeben«

Mit dieser Option können Sie eine mit einer entsprechenden Kamera aufgenommene Filmsequenz in die HTML-Datei ausgeben. Die HTML-Datei enthält Indexbilder der Bilddateien und die Schaltfläche »**Filmsequenz wiedergeben**«, auf die Sie klicken können, um die Filmsequenz wiederzugeben.

Registerkarte »Dateiname«



Hier können Sie Dateinamen konvertieren, damit sie in verschiedenen Dateisystemen verwendet werden können. Abhängig vom Betriebs- oder Dateisystem werden einige Dateinamen u. U. nicht angezeigt. In einem solchen Fall können Sie die Dateinamen auf verschiedenen Systemen korrekt anzeigen, wenn Sie die Groß- und Kleinschreibung von Zeichen ändern bzw. Dateinamen in mit ISO 9660 Level 1 kompatible Namen ändern.

»Originaldateiname bewahren«

Aktivieren Sie diese Option, um die ursprünglichen Dateinamen beizubehalten.

»Alphanumerisches Zeichen eines Dateinamens zu Kleinbuchstaben ändern:«

Aktivieren Sie diese Option, um alle Großbuchstaben in HTML-relevanten Dateinamen in Kleinbuchstaben zu ändern. Im Allgemeinen wird bei Webservern die Groß- und Kleinschreibung beachtet. Sie können HTML-Dateien möglicherweise nicht öffnen, wenn nicht alle Großbuchstaben zu Kleinbuchstaben geändert wurden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter.

»Dateinamen für Kompatibilität mit ISO9660 Level 1 ändern«

Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um Dateinamen in mit ISO9660 Level 1 kompatible Namen zu konvertieren. Dateinamen, die nicht dem ISO9660 Level 1-System (aus 8 Zeichen bestehender Dateiname + aus drei Zeichen bestehende Dateierweiterung) entsprechen, werden je nach Betriebs- bzw. Dateisystem u. U. nicht korrekt angezeigt. Wenn Sie diese Option wählen, werden Dateinamen automatisch zu mit ISO9660 Level 1 kompatiblen Namen geändert:

thm00001.jpg, thm00002.jpg usw. für Indexbilddateien und **img00001.jpg, img00002.jpg** usw. für Bilddateien.



Zur Unterstützung der Kompatibilität auf verschiedenen Betriebs- und Dateisystemen

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, damit die Kompatibilität auf verschiedenen Betriebs- und Dateisystemen gewährleistet ist:

- Verwenden Sie zum Erstellen und Anzeigen des HTML-Bilds denselben Internetbrowser.
- Vermeiden Sie Zeichen, die einem bestimmten Betriebssystem eigen sind.

Schaltfläche »Standard wiederherstellen«

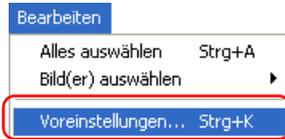
Klicken Sie auf »**Standard wiederherstellen**«, um die Einstellungen eines Dialogfelds zurückzusetzen. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Einstellungen des Dialogs »**Erweitert**« zurückzusetzen.

Klicken Sie auf »**OK**«, um die Einstellungen dieses Dialogfelds zu übernehmen.

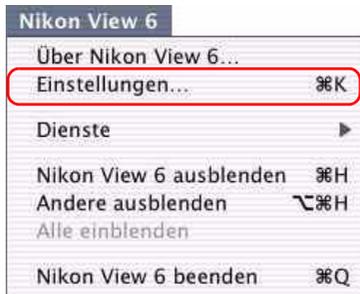
Nikon Browser-Voreinstellungen

Nikon Browser-Voreinstellungen

Zum Anzeigen des Dialogfelds »**Voreinstellungen**« wählen Sie im Menü »**Bearbeiten**« die Option »**Voreinstellungen**«. Das Dialogfeld »**Voreinstellungen**« ist bei Nikon Viewer und Nikon Browser identisch. Unter Windows können Sie das Dialogfeld »**Voreinstellungen**« anzeigen, indem Sie auf die Werkzeug Schaltfläche »**Voreinstellungen**« klicken.



Windows



Macintosh

Der Dialog »**Voreinstellungen**« umfasst folgende Registerkarten:
»**Allgemein**« (nur Macintosh), »**Autostart**«, »**Indexbilder**«,
»**Foto**«, »**Filmsequenz**«, »**Sound**« (nur Windows)
»**Farbmanagement**«.



Windows



Macintosh

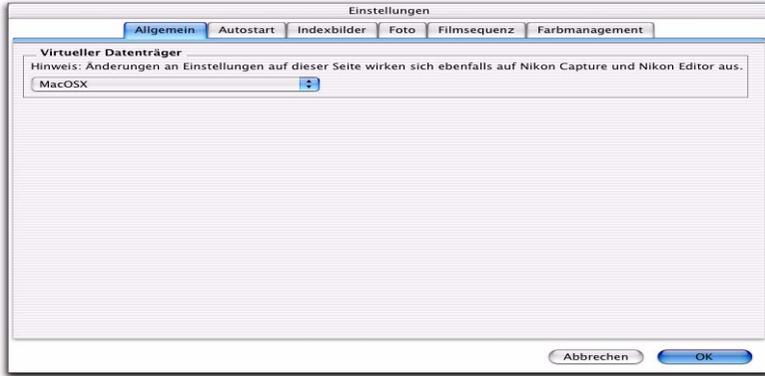
Änderungen an den Einstellungen im Dialog »**Voreinstellungen**« werden nur wirksam, wenn der Dialog mit der Schaltfläche »**OK**« geschlossen wird.

Die Schaltfläche »**Abbrechen**« schließt den Dialog »**Voreinstellungen**«, ohne Änderungen anzuwenden.

Registerkarte »Allgemein« (nur Macintosh)

Einstellungen für die Speicherung temporärer Dateien

Auf der Registerkarte »**Allgemein**« kann der Ordner bestimmt werden, in dem nur vorübergehend benötigte Daten zwischengespeichert werden.

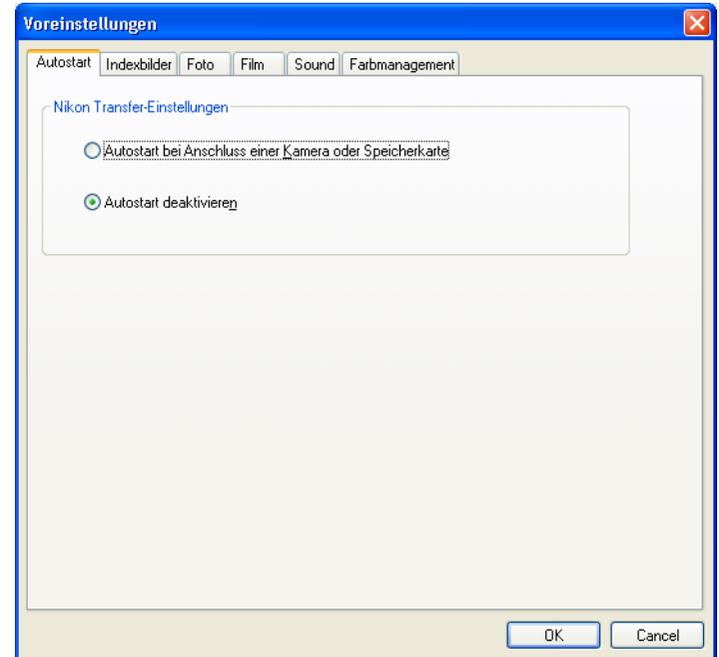


Wählen Sie aus der Auswahlliste das Volume aus, auf dem Daten zwischengespeichert werden sollen. Voreingestellt ist das Volume, auf dem der virtuelle Speicher des Betriebssystems eingerichtet ist.

Registerkarte »Autostart«

Starteinstellungen für Nikon View 6

Auf der Registerkarte »**Autostart**« legen Sie fest, ob der Transferassistent beim Anmelden einer Kamera oder Speicherkarte automatisch startet.



»Autostart bei Anschluss einer Kamera oder Speicherkarte«

Wenn diese Option aktiviert ist, startet Nikon View 6 automatisch mit dem Transferassistent, sobald eine an den Computer angeschlossene Kamera eingeschaltet oder die Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser eingesetzt wird.

»Autostart deaktivieren«

Wählen Sie diese Option, wenn Nikon View 6 beim Anschließen einer Kamera oder Einsetzen einer Speicherkarte nicht automatisch starten soll.



»Autostart deaktivieren« unter Windows XP

Unter Windows XP ist die Option »Autostart deaktivieren« nur bei den Kameras D1/D1x/D1H und COOLPIX 990/880 wirksam. Bei anderen Kameras wird diese Voreinstellung ignoriert, und Nikon View 6 startet trotzdem mit dem Transferassistent.



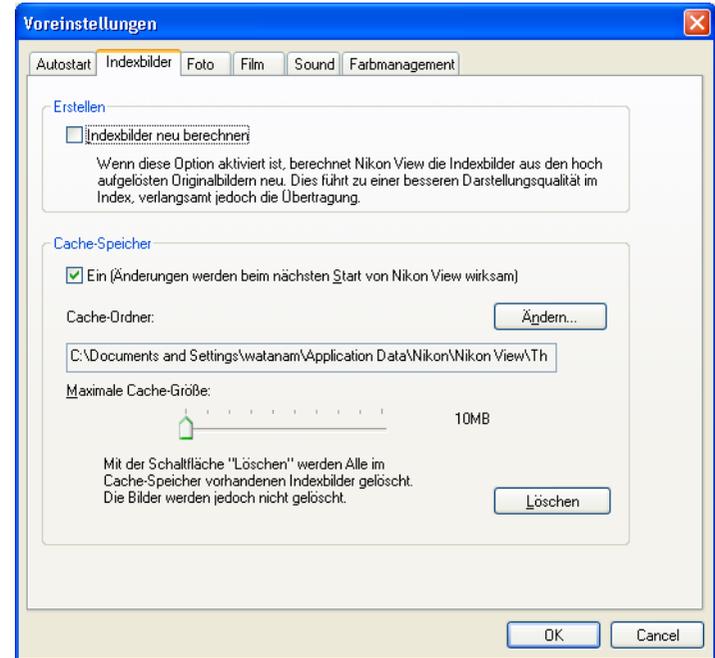
Mac OS X

Unter Mac OS X lassen sich keine Bilder von der Kamera zum Computer übertragen, wenn der Transferassistent mit dem entsprechenden Befehl aus dem Menü »Extras« gestartet wird. Um Bilder übertragen zu können, müssen Sie die Option »Autostart bei Anschluss einer Kamera oder Speicherkarte« aktivieren.

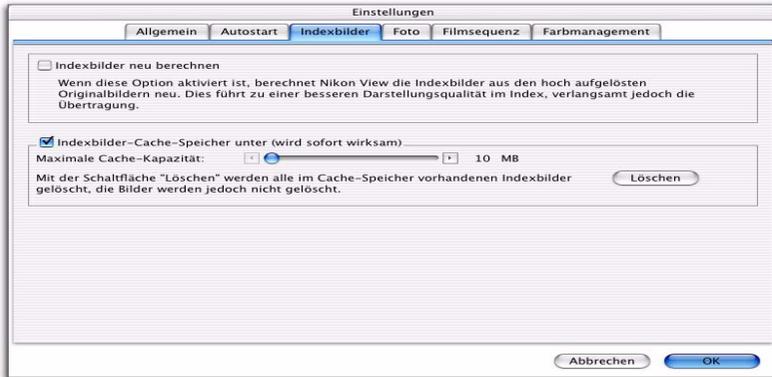
Registerkarte »Indexbilder«

Einstellungen für Indexbilder

Auf der Registerkarte »Autostart« können Sie einstellen, wie Nikon Transfer gestartet werden soll.



Windows



Macintosh

Bereich »Erstellen«

»Indexbilder neu berechnen«

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein qualitativ hochwertiges Indexbild aus den Originalbilddaten erneut zu erstellen.

Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, werden die Indexbilddaten in der Bilddatei zur Anzeige verwendet. Sind keine Indexbilddaten vorhanden, werden im Bildindex u. U. die allgemeinen Dateisymbole des Betriebssystems angezeigt.

Registerkarte »Indexbilder« (Fortsetzung)

Bereich »Cache-Speicher«

Verwendung des Cache

Bei aktivierter Option »**Ein**« werden Indexbilder, die bereits im Browser erzeugt wurden, aus dem Cache (Zwischenspeicher) übernommen. Die Anzeige der Indexbilder wird so beschleunigt.

Cache-Ordner (nur Windows)

Mit der Option »**Cache-Ordner**« wird der Ordner bestimmt, in dem Indexbilder zwischengespeichert werden. Um den Speicherort zu wechseln, klicken Sie auf »**Ändern**« und wählen einen neuen Speicherort aus.

Maximale Cache-Größe

Stellen Sie mit Hilfe des Reglers die maximale Größe des Cache ein. Sie kann in Schritten von 10 MB zwischen 10 MB und 100 MB verändert werden. Wenn Sie die maximale Größe des Cache gegenüber dem eingestellten Wert verringern, werden die aktuell im Cache abgelegten Daten gelöscht (nur Windows).

»Löschen«

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um vor dem nächsten Start von Nikon Browser alle Daten aus dem Cache zu löschen.



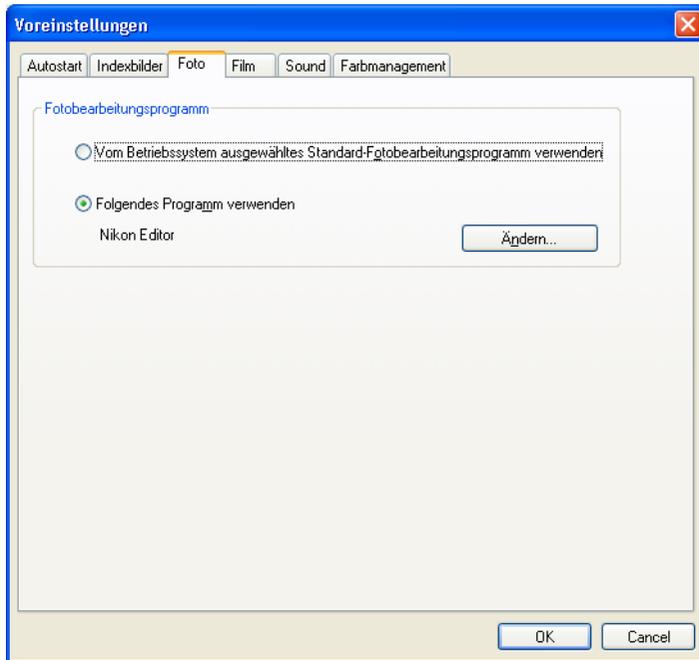
Cache-Einstellungen

Änderungen an den Cache-Einstellungen wirken sich erst aus, wenn der Browser von Nikon View neu gestartet wird.

Registerkarte »Foto«

Auswählen eines Bildbearbeitungsprogramms

Auf der Registerkarte »Foto« können Sie ein Bildbearbeitungsprogramm für die Bearbeitung Ihrer Bilder auswählen. Wenn Sie im Menü »Datei« den Befehl »Bearbeiten« wählen (nur Bildindex und Viewer), wird das aktuelle Bild automatisch in dem festgelegten Programm geöffnet.



Bereich »Fotobearbeitungsprogramm«

»Vom Betriebssystem ausgewähltes Standard-Fotobearbeitungsprogramm verwenden«

Wählen Sie diese Option, wenn das Betriebssystem das aktuelle Bild im Standard-Bildbearbeitungsprogramm öffnen soll.

»Folgendes Programm verwenden«

Wählen Sie diese Option, wenn das Betriebssystem das aktuelle Bild in dem von Ihnen festgelegten Programm öffnen soll. Die Schaltfläche »Ändern« öffnet einen Auswahldialog, in dem Sie das gewünschte Programm auswählen können.

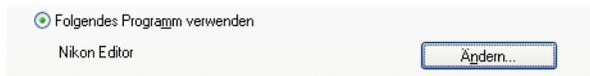


Windows



Macintosh

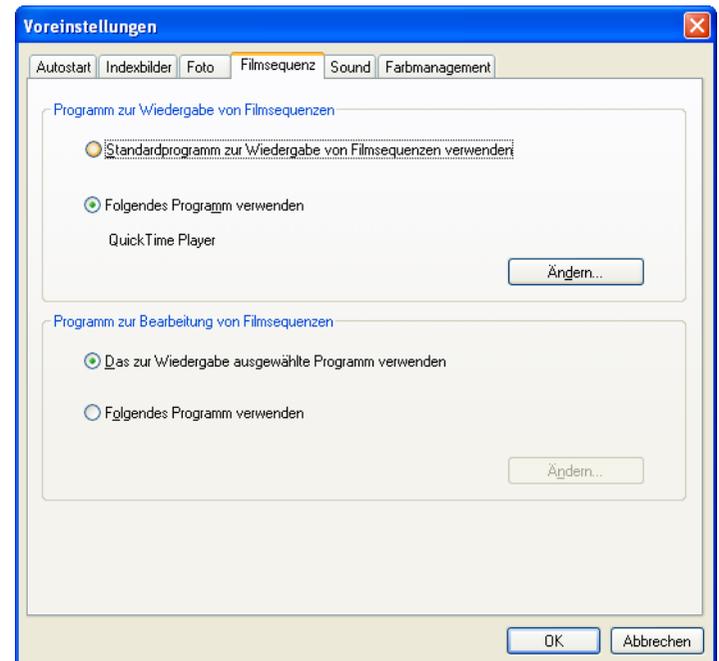
Der Name des ausgewählten Programms wird neben der Option angezeigt.



Registerkarte »Filmsequenz«

Auswählen eines Abspielprogramms für Filmsequenzen

Mit den Optionen auf der Registerkarte »Filmsequenz« wird festgelegt, welches Programm zur Wiedergabe von Filmsequenzen verwendet werden soll. Wenn Sie im Bildindex eine Filmsequenz zur Wiedergabe auswählen, wird automatisch das festgelegte Programm gestartet.



»Programm zur Wiedergabe von Filmsequenzen«

»Standardprogramm zur Wiedergabe von Filmsequenzen verwenden«

Wählen Sie diese Option, um Filmsequenzen mit dem voreingestellten Standardprogramm abzuspielen.

»Folgendes Programm verwenden«

Wählen Sie diese Option, wenn das Betriebssystem die aktuelle Filmsequenz in dem von Ihnen festgelegten Programm wiedergeben soll. Die Schaltfläche »Ändern« öffnet einen Auswahldialog, in dem Sie das gewünschte Programm auswählen können.



Windows



Macintosh

Der Name des ausgewählten Programms wird neben der Option angezeigt.



Registerkarte »Filmsequenz« (Fortsetzung)

»Programm zur Bearbeitung von Filmsequenzen«

»Das zur Wiedergabe ausgewählte Programm verwenden«

Wenn Sie diese Option ausgewählt ist, wird zur Bearbeitung von Bildsequenzen das Programm verwendet, das im Feld »Programm zur Wiedergabe von Filmsequenzen« ausgewählt ist.

»Folgendes Programm verwenden«

Wählen Sie diese Option, wenn die aktuelle Filmsequenz zur Bearbeitung in einem von Ihnen festgelegten Programm geöffnet werden soll. Die Schaltfläche »Ändern« öffnet einen Auswahldialog, in dem Sie das gewünschte Programm auswählen können.

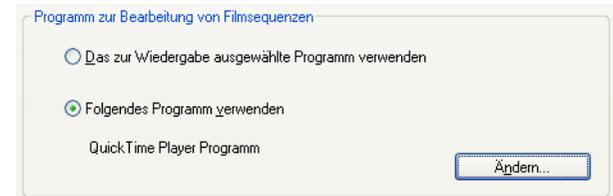


Windows



Macintosh

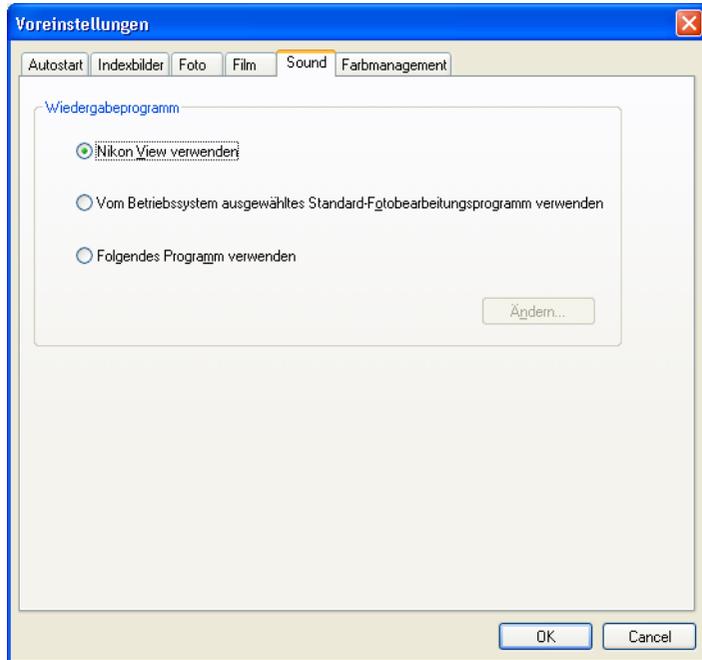
Der Name des ausgewählten Programms wird neben der Option angezeigt.



Registerkarte »Sound« (nur Windows)

Auswählen eines Programms für die Wiedergabe von Sprachnotizen

Auf der Registerkarte »Sound« (Ton) können Sie ein Programm bestimmen, mit dem die Sprachnotiz wiedergegeben wird, wenn Sie im Browser ein Bild auswählen, dem eine Sprachnotiz beigefügt ist.



Bereich »Wiedergabeprogramm«

»Nikon View verwenden«

Mit der Option »Nikon View verwenden« werden Sprachnotizen in Nikon View wiedergegeben.

»Vom Betriebssystem ausgewähltes Standard-Fotobearbeitungsprogramm verwenden«

Bei aktivierter Option »Vom Betriebssystem ausgewähltes Standard-Fotobearbeitungsprogramm verwenden« wird das in den Voreinstellungen des Betriebssystems als Standardprogramm für die Tonwiedergabe festgelegte Programm gestartet und mit ihm die Sprachnotiz wiedergegeben.

»Folgendes Programm verwenden«

Wenn Sie die Option »Folgendes Programm verwenden« aktivieren, wird das hier angezeigte Programm gestartet und mit ihm die Sprachnotiz wiedergegeben. Zur Auswahl eines Programms klicken Sie auf »wechseln« und wählen dann aus der im Dialog angebotenen Liste ein Programm aus.

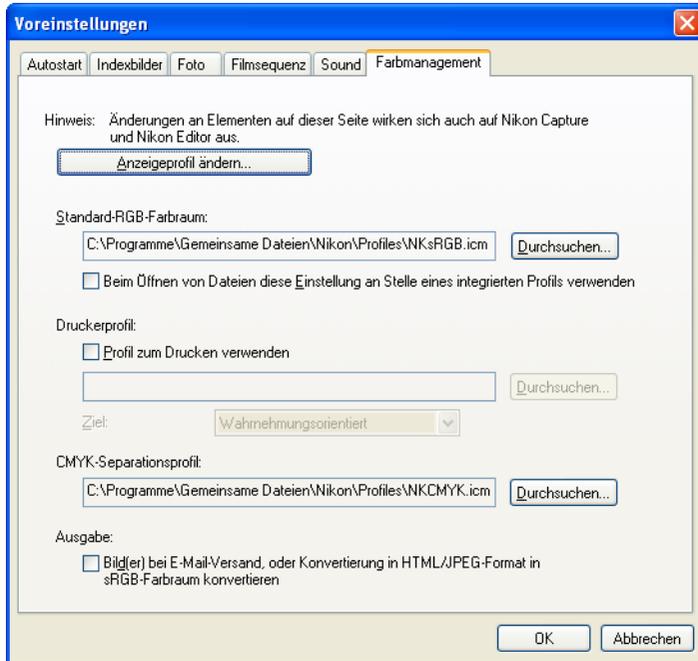


Nachdem Sie ein Programm ausgewählt haben, wird dessen Name im Dialog angezeigt.



Die Registerkarte »Farbmanagement« (Windows)

Auf der Registerkarte »**Farbmanagement**« geben Sie die Farbmanagement-Profile an, die zum Anzeigen von Bildern auf Ihrem Bildschirm, zum Bearbeiten und Speichern von RGB-Bildern sowie zum Speichern und Drucken von CMYK-Bildern verwendet werden sollen.



»Monitorprofil:«

Das zum Anpassen der Anzeige für nicht lineare Eigenschaften auf Ihrem Bildschirm verwendete ICC-Monitorprofil wird hier angezeigt. Um ein anderes Profil auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Anzeigeprofil ändern**«.

»Standard-RGB-Farbraum:«

Beim Arbeiten mit RGB-Bildern kann aus folgenden Farbraumprofilen für die Ausgabe ausgewählt werden: sRGB, Bruce RGB, NTSC (1953), Adobe RGB (1998), CIE RGB, Adobe Wide RGB, Apple RGB sowie Color Match RGB.

»Color Match RGB«

Bei aktivierter Option »**Beim Öffnen von Dateien diese Einstellung anstelle eines integrierten Profils verwenden**« wird dieses RGB-Farbraumprofil für alle Bilder verwendet. Ist diese Option nicht aktiviert, wird das in die jeweilige Datei eingebettete Profil verwendet.

»Druckerprofil:«

Gibt das Druckerprofil an, das zum Drucken von Bildern verwendet werden soll.

»Profil zum Drucken verwenden«

Ist diese Option aktiviert, können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**« ein Profil zum Drucken auswählen. Das ausgewählte Profil wird im angrenzenden Textfeld angezeigt. Ist diese Option deaktiviert, wird der Standard-RGB-Farbraum verwendet.

»Ziel:«

Wenn Sie sich für die Verwendung eines Druckerprofils entschieden haben, können Sie zwischen »**Relativ**« und »**Wahrnehmungsorientiert**« auswählen.

(Abhängig vom Profil führt das Ändern der Anpassungsmethode u. U. zu keinem anderem Ausgabeergebnis. Diese Option wird für einige Profile nicht unterstützt; Einzelheiten erfahren Sie vom jeweiligen Hersteller).

»Relativ«

Nicht im Farbumfang des ausgewählten Druckerprofils enthaltene Farben werden mit den Farben gedruckt, die den gewünschten möglichst ähnlich sind. Andere Farben sind hiervon nicht betroffen.

»Wahrnehmungsorientiert«

Enthält das Bild Farben, die nicht im Farbumfang des ausgewählten Druckerprofils enthalten sind, werden sämtliche Farben im Bild zur Anpassung an den Farbumfang komprimiert.



»CMYK-Separationsprofil:«

Führt das Profil auf, das beim Speichern im CMYK-TIFF-Format verwendet wird, um RGB-Bilder in CYMK zu konvertieren. Um ein anderes Profil auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**«

Wenn Sie eine Einstellung auf der Beschriftungsfahne »Farbmanagement« ändern, müssen Sie Nikon Editor neu starten, damit die Änderungen in Kraft treten.

Nachdem die Einstellungen geändert wurden und Sie auf »**OK**« geklickt haben, wird der unten angezeigte Dialog geöffnet. Klicken Sie zum Schließen des Dialogs auf »**OK**«, und starten Sie die Anwendung neu.

»Ausgabe:«

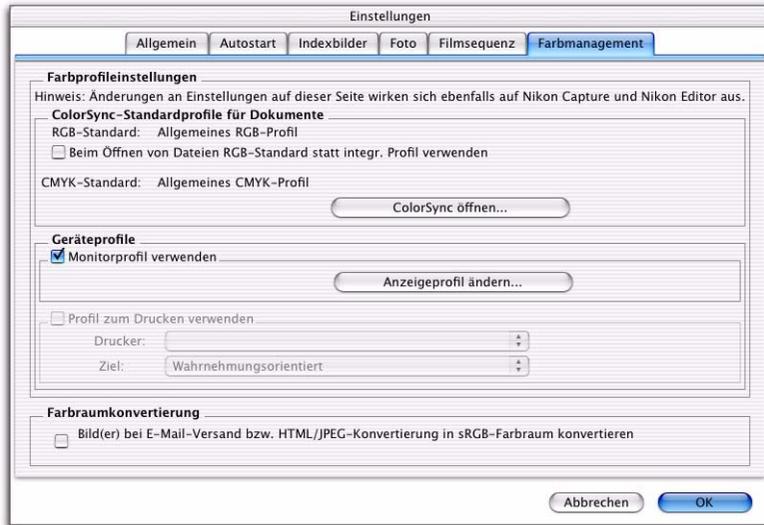
Aktivieren Sie diese Option, um den Farbraum von Bildern in sRGB zu konvertieren, wenn sie per E-Mail versendet, an FotoShare übertragen, als HTML-Datei exportiert, als JPEG-Datei gespeichert.

Verfügen die Bilder bereits über einen sRGB-Farbraum, entfällt die Konvertierung.

Die Registerkarte

»Farbmanagement« (Macintosh)

Auf der Registerkarte »**Farbmanagement**« können Sie die Farbmanagementprofile, die zum Anzeigen von Bildern auf dem Monitor, zum Bearbeiten und Speichern von RGB-Bildern sowie zum Speichern und Drucken von CMYK-Bildern verwendet werden, sowie Einstellungen für die Farbraumkonvertierung festlegen.



Der Bereich

»ColorSync-Standardprofile für Dokumente«

Legen Sie hier die Farbraumprofile für das Öffnen, Speichern und Konvertieren von Bilddateien fest.

RGB-Standard

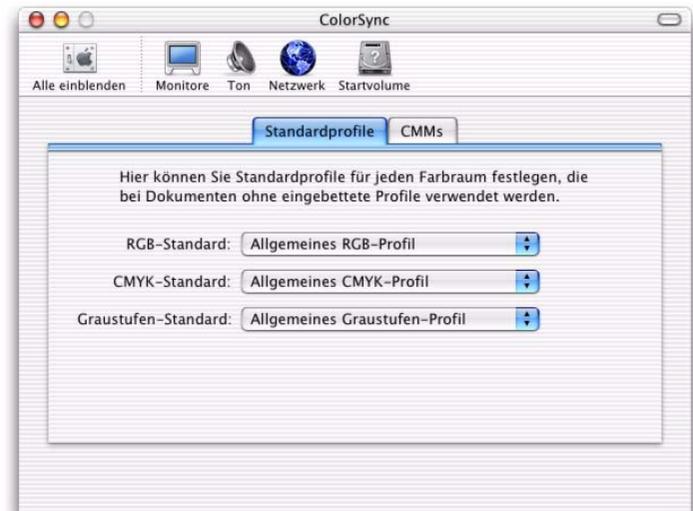
Zeigt die Standardausgabe des RGB-Farbraumprofils (ICC-Profilname) für in Nikon Editor geöffnete Bilder an. Wenn Sie das Kontrollkästchen »**Beim Öffnen von Dateien RGB-Standard statt integr. Profil verwenden**« aktivieren, wird das oben dargestellte RGB-Profil beim Öffnen der Bilder auf diese angewendet. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, wird das eingebettete Farbraumprofil des Bildes verwendet.

CMYK-Standard

Zeigt den CMYK-Profilnamen an, der zur Konvertierung von RGB-Daten in CMYK-Daten verwendet wird, wenn Dateien im TIFF-CMYK-Format gespeichert werden.

ColorSync öffnen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld »ColorSync« zu öffnen, in dem Sie die verwendeten Farbraumprofile auswählen können. Das im Dialogfeld »ColorSync« ausgewählte Farbprofil wird beim nächsten Starten des Programms wirksam.



Der Bereich »Monitor-und Druckereinstellungen«

In diesem Bereich können Sie die Farbprofile für Monitore und Drucker festlegen.

Monitorprofil verwenden

Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie einen ICC-Monitor für die Anpassung der Anzeige der nicht typischen Zeichen Ihres Monitors auswählen. Klicken Sie auf »**Monitorprofil ändern...**«, um den Anzeigebereich des Dialogfeldes »**System Preferences**« (Mac OS X) oder das Kontrollfeld »**Monitor**« (Mac OS 9) zu öffnen. Öffnen Sie das Kontrollfeld »**Color**« (Mac OS X) oder klicken Sie auf »**Color**« (Mac OS 9), um ein Monitorprofil auszuwählen, das Sie anzeigen oder ändern möchten.

Profil zum Drucken verwenden

Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie aus der Dropdownliste ein Profil zum Druck auswählen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, wird der Standard-RGB-Farbraum verwendet.

Ziel

Wenn Sie ein Druckerprofil verwenden, können Sie bei der Art der verwendeten Abstimmung zwischen »**Wahrnehmungsorientiert**« und »**Relativ**« wählen. (Je nach dem verwendeten Profil, ändert sich bei einer Änderung der Abstimmungsmethode die Ausgabe möglicherweise nicht. Diese Option wird bei einigen Profilen nicht unterstützt. Wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.)

Wahrnehmungsorientiert

Wenn das Bild Farben enthält, die nicht in der Farbraum des ausgewählten Druckerprofils enthalten sind, werden alle Farben in dem Bild so komprimiert, dass sie in die Skala passen.

Relativ

Farben, die nicht in der Skala des ausgewählten Druckerprofils enthalten sind, werden mit den ähnlichsten zur Verfügung stehenden Farben gedruckt. Andere Farben sind nicht betroffen.



Der Bereich »Farbraumkonvertierung«

In diesem Bereich können Sie die Einstellungen für die Farbraumkonvertierung festlegen.

Bild(er) bei E-Mail-Versand oder Veröffentlichung in FotoShare in sRGB-Farbraum konvertieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Farbraum von Bildern in sRGB zu konvertieren, wenn Sie die Bilder per E-Mail versenden, zu NikonNet hochladen oder auf PDA-Geräte herunterladen.

Wenn der Farbraum der Bilder bereits sRGB ist, erfolgt keine Konvertierung des Farbraums.

Menüs des Browsers

Windows

Datei- Menü

Datei	
Neuer Ordner	Strg+N
Ansicht...	
Bearbeiten	Strg+E
Bearbeiten mit externen Programmen	▶
Datei oder Ordner umbenennen F2	
Verschieben...	
Kopieren...	
Löschen Entf	
Sound löschen	
Seite einrichten...	
Drucken...	Strg+P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen...	Strg+J
Tag-Markierung	▶
Dateiattribut	▶
Beenden Alt+F4	

»Neuer Ordner«

Legt einen neuen Ordner an.

»Ansicht...«

Zeigt das ausgewählte Bild in der Vollbildansicht an.

»Bearbeiten«

Öffnet das aktuelle Bild im festgelegten Bildbearbeitungsprogramm.

»Bearbeiten mit externen Programmen«

Über den Befehl »Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen« können Sie ein beliebiges Programm für die Bearbeitung auswählen.

Datei	
Neuer Ordner	Strg+N
Ansicht...	
Bearbeiten	Strg+E
Bearbeiten mit externen Programmen	▶
Datei oder Ordner umbenennen F2	
Verschieben...	
Kopieren...	
Löschen Entf	
Sound löschen	
Seite einrichten...	
Drucken...	Strg+P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen...	Strg+J
Tag-Markierung	▶
Dateiattribut	▶
Beenden Alt+F4	

Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen...	
Nikon Capture Editor	
Nikon Editor	
Adobe Photoshop 6.0	
QuickTime Player	
PanoramaMaker	
Large Preview Generator for NEF file	

»Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«

Mit diesem Befehl können Sie »Bildbearbeitungsprogramme in die darunter angezeigte Liste aufnehmen«. Der Befehl dient auch zum Umbenennen und Löschen der Listeneinträge.

»Datei oder Ordner umbenennen«

Ändert den Namen der ausgewählten Bilddatei bzw. des ausgewählten Ordners.

»Verschieben«

Verschieben Sie die mit dem ausgewählten Indexbild verbundene Bilddatei.

Windows (Fortsetzung)

»Kopieren«

Kopieren Sie die mit dem ausgewählten Indexbild verbundene Bilddatei.

»Löschen«

Löscht die ausgewählten Bilder.

»Sound löschen«

Löscht die an das ausgewählte Bild angehängte Sprachnotiz.

»Seite einrichten«

Legt das Seitenformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken«

Druckt die ausgewählten Bilder aus.

»Sound wiedergeben«

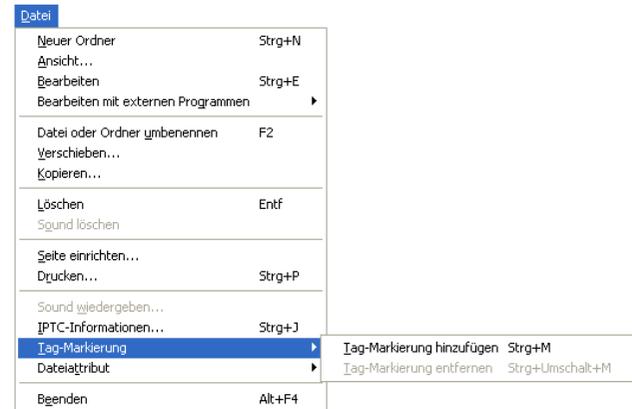
Spielt die an das ausgewählte Bild angehängte Sprachnotiz ab.

»IPTC-Informationen«

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum ausgewählten Bild ein.

»Tag-Markierung«

Verwenden Sie diese Befehle, um dem ausgewählten Bild eine Tag-Markierung hinzuzufügen oder zu entfernen. Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an: »**Tag-Markierung hinzufügen**« und »**Tag-Markierung entfernen**«.



»Tag-Markierung hinzufügen«

Fügt der ausgewählten Bilddatei eine Tag-Markierung hinzu.

»Tag-Markierung entfernen«

Entfernt eine Tag-Markierung aus der ausgewählten Bilddatei.

Windows (Fortsetzung)

»Dateiattribut«

Verwenden Sie die Befehle, um die Attribute für das ausgewählte Bild zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an:

»Schreibgeschützt EIN«, »Schreibgeschützt AUS«, »Versteckt EIN« und »Versteckt AUS«.



»Schreibgeschützt EIN«

Aktiviert den Schreibschutz für die aktuelle Datei.

»Schreibgeschützt AUS«

Deaktiviert den Schreibschutz für die aktuelle Datei.

»Versteckt EIN«

Weist der aktuellen Datei das Dateiattribut »Versteckt« zu.

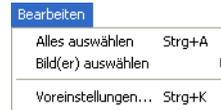
»Versteckt AUS«

Hebt für die aktuelle Datei das Dateiattribut »Versteckt« wieder auf.

»Beenden«

Beendet Nikon View 6.

Bearbeiten-Menü



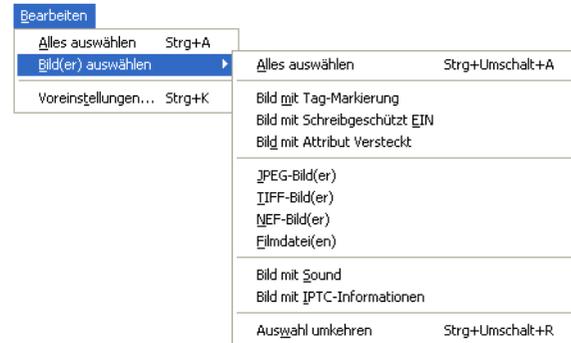
»Alles auswählen«

Wählt alle Bilder im Index aus.

»Bilder auswählen«

Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an: »Alles auswählen«, »Bild mit Tag-Markierung«, »Bild mit mit Schreibgeschützt EIN«, »Bild mit Attribut Versteckt«, »JPEG-Bild(er)«, »TIFF-Bild(er)«, »NEF-Bild(er)«, »Filmdatei(en)«, »Bild mit Sound«, »Bild mit IPTC-Informationen« und »Auswahl umkehren«.

Verwenden Sie die Befehle, um alle Indexbilder mit demselben Attribut auszuwählen.



»Alles auswählen«

Wählt alle angezeigten Indexbilder aus.

Windows (Fortsetzung)

»Bild mit Tag-Markierung«

Wählt alle Bilder mit Tag-Markierung aus.

»Bild mit Attribut Schreibgeschützt EIN«

Wählt alle schreibgeschützten Indexbilder aus.

»Bild mit Attribut Versteckt«

Wählt alle ausgeblendeten Indexbilder aus.

»JPEG-Bild(er)«

Wählt alle Indexbilder von JPEG-Bildern aus.

»TIFF-Bild(er)«

Wählt alle Indexbilder von TIFF-Bildern aus.

»NEF-Bil(der)«

Wählt alle Indexbilder von NEF-Bildern aus.

»Filmdatei(en)«

Wählt alle Indexbilder von Filmdateien aus.

»Bild mit Sound«

Wählt alle Indexbilder mit angehängten Tonaufnahmen aus.

»Bild mit IPTC-Informationen«

Wählt alle Indexbilder mit angehängten Dateinformationen aus.

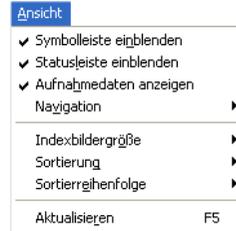
»Auswahl umkehren«

Kehrt die aktuelle Auswahl um.

»Voreinstellungen«

Öffnet den Dialog »Voreinstellungen«.

Ansicht-Menü



»Symbolleiste einblenden«

Blendet die Symbolleiste ein oder aus.

»Statusleiste einblenden«

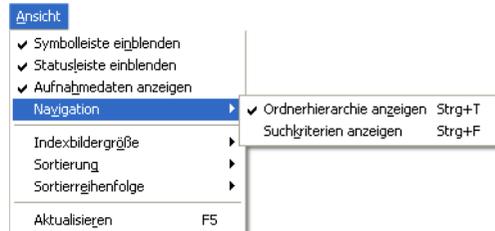
Blendet die Statusleiste ein oder aus.

»Bildinformationen anzeigen«

Blendet die Bildinformationen ein oder aus.

»Navigation«

Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an: »**Ordner anzeigen**«, »**Suchbereich anzeigen**«. Mit diesen Befehlen zeigen Sie Ordner bzw. den Suchbereich an.



»Ordnerhierarchie anzeigen«

Zeigt die Ordnerhierarchie an.

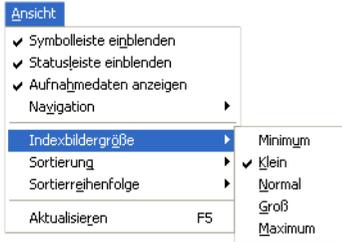
»Suchsteuerung anzeigen«

Zeigt den Suchbereich an, in dem Sie die Begriffe zur Dateisuche angeben können.

Windows (Fortsetzung)

»Indexbildergröße«

Stellt in einem Untermenü fünf unterschiedliche Bildgrößen für die Anzeige im Index zur Auswahl.



»Minimum«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 64 x 64 Pixel an.

»Klein«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 96 x 96 Pixel an.

»Normal«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 128 x 128 Pixel an.

»Groß«

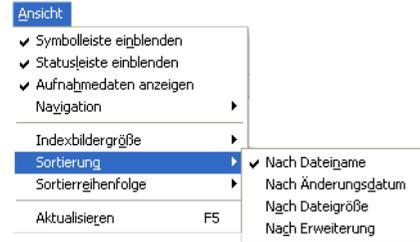
Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 192 x 192 Pixel an.

»Maximum«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 256 x 256 Pixel an.

»Sortierung«

Im Untermenü können Sie wählen, ob die Sortierung nach Dateinamen oder nach Datum und Uhrzeit erfolgen soll.



»Nach Dateiname«

Sortiert Indexbilder nach Dateinamen.

»Nach Änderungsdatum«

Sortiert Indexbilder nach Datum und Uhrzeit der letzten Änderung.

»Nach Dateigröße«

Sortiert Indexbilder nach Dateigröße.

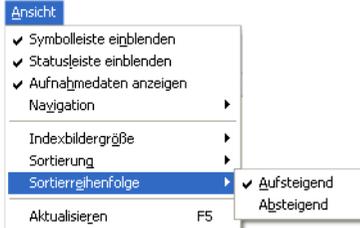
»Nach Erweiterung«

Sortiert Indexbilder nach Dateierweiterung.

Windows (Fortsetzung)

»Sortierreihenfolge«

Im Untermenü können Sie festlegen, ob die Sortierung aufsteigend oder absteigend erfolgen soll.



»Aufsteigend«

Sortiert die Indexbilder in aufsteigender Reihenfolge (alphanumerische Sortierung).

»Absteigend«

Sortiert die Indexbilder in absteigender Reihenfolge (umgekehrte alphanumerische Sortierung).

»Aktualisieren«

Aktualisiert die Indexanzeige.

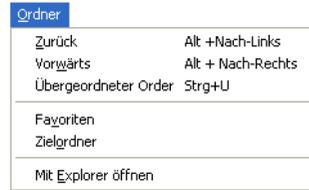
Bild-Menü



»Drehen«

Dreht die ausgewählten Indexbilder und die damit verknüpften Originaldateien.

Ordner-Menü



»Zurück«

Geht zurück zum zuvor gewählten Ordner.

»Vorwärts«

Geht zurück zum Ausgangsordner, von dem aus der Befehl »Zurück« gewählt wurde.

»Übergeordneter Ordner«

Wechselt zum übergeordneten Ordner (ein Schritt zurück in der Ordnerhierarchie).

»Favoriten«

Im Untermenü stehen Befehle zur Auswahl, mit denen Sie den aktuellen Ordner zu den Favoriten hinzufügen und die Favoriten verwalten können.



»Zu Favoriten hinzufügen«

Fügt den ausgewählten Ordner zu den Favoriten hinzu. Es können bis zu 30 Ordner zu den Favoriten hinzugefügt werden.

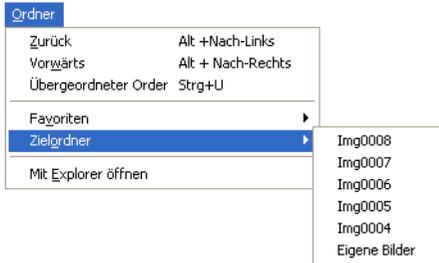
Windows (Fortsetzung)

»Favoriten verwalten«

Erlaubt die Verwaltung aller Ordner, die zu den Favoriten hinzugefügt wurden. Sie können die Ordner umbenennen und die Reihenfolge ändern, in der sie in den Favoriten angezeigt werden.

»Zielordner«

Listet im Untermenü die 10 zuletzt benutzten Zielordner auf.



»Mit Explorer öffnen«

Öffnet den Ordner, in dem sich das ausgewählte Bild befindet, im Windows Explorer.

Extras-Menü



»Nikon Transfer starten«

Blendet den Transferassistenten ein.

»Diashow«

Gibt die ausgewählten Bilder in einer Diashow wieder.

»E-Mail«

Versendet die ausgewählten Bilder mit dem im Voreinstellungsdialog festgelegten E-Mail-Programm als E-Mail.

»Als HTML-Dateien exportieren«

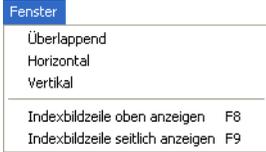
Erstellt eine HTML-Datei mit Indexbild unter Verwendung ausgewählter Bilder.

»Als JPEG-Datei(en) kopieren und skalieren«

Erstellt eine JPEG-Datei aus ausgewählten Bildern.

Windows (Fortsetzung)

Fenster-Menü



»Überlappend«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer überlappend an.

»Horizontal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer horizontal an.

»Vertikal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer vertikal an.

»Indexbildzeile oben anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Reihe an.

»Indexbildzeile seitlich anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Spalte an.

Hilfe-Menü



»Hilfethemen«

Öffnet die Hilfe zu Nikon View 6.

»Über Nikon View«

Zeigt die Versionsinformation zu Nikon View 6.

Macintosh (Mac OS 9)

Apple-Menü



»Über Nikon View 6«

Zeigt Versions- und Copyright-Informationen zu Nikon View 6 an.

Ablage-Menü

Ablage	
Übertragung	⌘T
Neuer Ordner...	⌘N
Ansicht...	⌘O
Schließen	⌘W
Bearbeiten	⌘E
Bearbeitung mit externem Programm	▶
Datei oder Ordner umbenennen...	
Verschieben...	
Kopieren...	
Angezeigtes Bild schließen	
Löschen	⌘⌫
Sound löschen	
Papierformat...	
Drucken...	⌘P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen	⌘J
Tag-Markierung	▶
Dateiattribut	▶
Beenden	⌘Q

»Neuer Ordner«

Legt einen neuen Ordner an.

»Ansicht«

Zeigt das ausgewählte Bild in der Vollbildansicht an.

»Bearbeiten«

Öffnet das aktuelle Bild im voreingestellten Bildbearbeitungsprogramm.

»Bearbeitung mit externem Programm«

Über den Befehl »Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen« können Sie ein beliebiges Programm für die Bearbeitung auswählen.



»Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«

Mit diesem Befehl können Sie Bildbearbeitungsprogramme in die darunter angezeigte Liste aufnehmen. Der Befehl dient auch zum Umbenennen und Löschen der Listeneinträge.

»Datei oder Ordner umbenennen«

Ändert den Namen der ausgewählten Bilddatei bzw. des ausgewählten Ordners.

»Verschieben«

Verschieben Sie die mit dem ausgewählten Indexbild verbundene Bilddatei.

»Kopieren«

Kopieren Sie die mit dem ausgewählten Indexbild verbundene Bilddatei.

»Löschen«

Löscht die ausgewählten Bilder.

»Sound löschen«

Löscht das an das derzeitige Bild angehängte Sprach-Memo.

»Papierformat«

Legt das Seitenformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken«

Druckt die ausgewählten Bilder aus.

»Sound wiedergeben«

Spielt die an das aktuelle Bild angehängte Sprachnotiz ab.

Mac OS 9 (Fortsetzung)

»IPTC-Informationen«

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

»Tag-Markierung«

Verwenden Sie diese Befehle, um dem ausgewählten Bild eine Tag-Markierung hinzuzufügen oder zu entfernen. Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an: »**Tag-Markierung hinzufügen**« und »**Tag-Markierung entfernen**«.



»Tag-Markierung hinzufügen«

Fügt der ausgewählten Bilddatei eine Tag-Markierung hinzu.

»Tag-Markierung entfernen«

Entfernt eine Tag-Markierung aus der ausgewählten Bilddatei.

»Dateiattribut«

Im Untermenü dieses Befehls können die Dateiattribute »**Schutz EIN**« und »**Schutz AUS**« ein- und ausgeschaltet werden.



»Schutz EIN«

Aktiviert den Schreibschutz für die aktuelle Datei.

»Schutz AUS«

Deaktiviert den Schreibschutz für die aktuelle Datei.

»Beenden«

Beendet Nikon View 6.

Bearbeiten-Menü



»Widerrufen/Ausschneiden/Kopieren/Einsetzen/Löschen«

Diese Befehle können in Texteingabefeldern genutzt werden (etwa bei der Eingabe von Datei- und Ordernamen). Darüber hinaus lassen sich Befehle rückgängig machen.

»Alles auswählen«

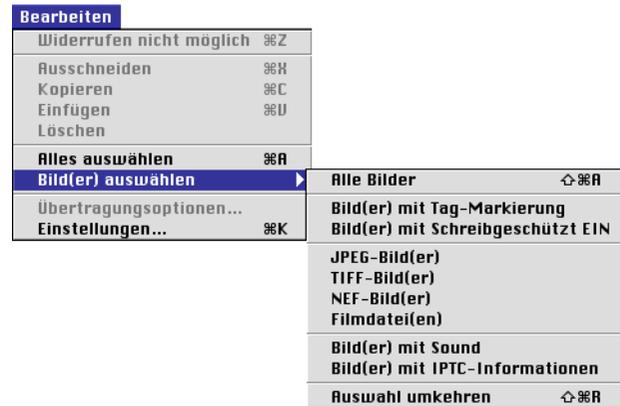
Wählt alle Bilder im Index aus.

Mac OS 9 (Fortsetzung)

»Bilder auswählen«

Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an: »**Alle Bilder auswählen**«, »**Bild mit Tag-Markierung**«, »**Bild mit Attribut 'Schreibgeschützt'**«, »**Bild mit Attribut 'Versteckt'**«, »**JPEG-Bilder**«, »**TIFF-Bilder**«, »**NEF-Bilder**«, »**Filmdateien**«, »**Bild mit Tonaufnahme**«, »**Bild mit IPTC-Informationen**« und »**Auswahl umkehren**«.

Verwenden Sie die Befehle, um alle Indexbilder mit demselben Attribut auszuwählen.



»Alle Bilder«

Wählt alle angezeigten Indexbilder aus.

»Bild(er) mit Tag-Markierung«

Wählt alle Bilder mit Tag-Markierung aus.

»Bild mit Attribut Schreibschutz EIN«

Wählt alle schreibgeschützten Indexbilder aus.

»JPEG-Bild(er)«

Wählt alle Indexbilder von JPEG-Bildern aus.

»TIFF-Bild(er)«

Wählt alle Indexbilder von TIFF-Bildern aus.

»NEF-Bil(der)«

Wählt alle Indexbilder von NEF-Bildern aus.

»Filmdatei(en)«

Wählt alle Indexbilder von Filmdateien aus.

»Bilder mit Sound«

Wählt alle Indexbilder mit angehängten Tonaufnahmen aus.

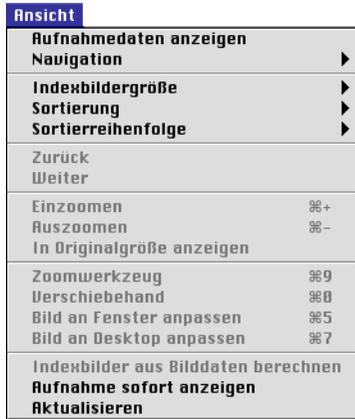
»Bilder mit IPTC-Informationen«

Wählt alle Indexbilder mit angehängten Dateiinformationen aus.

»Auswahl umkehren«

Keht die aktuelle Auswahl um.

Ansicht-Menü



»Aufnahmedaten anzeigen«

Blendet die Bildinformationen ein oder aus.

»Navigation«

Zeigt die folgenden Befehle im Untermenü an: »**Ordnerhierarchie anzeigen**«, »**Suchsteuerung anzeigen**«.

Verwenden Sie diese Befehle, um die Ordnerübersicht oder den Suchbereich anzuzeigen.



»Ordnerhierarchie anzeigen«

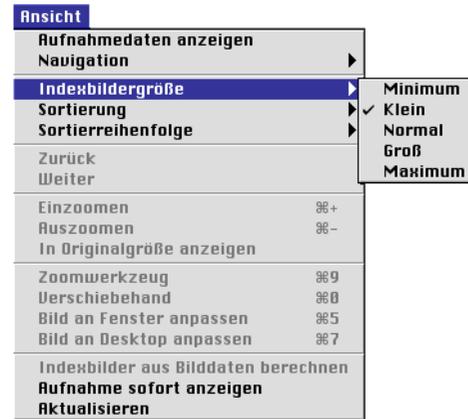
Zeigt die Ordnerhierarchie an.

»Suchsteuerung anzeigen«

Zeigt den Suchbereich an, in dem Sie die Begriffe zur Dateisuche angeben können.

»Indexbildgröße«

Stellt in einem Untermenü fünf unterschiedliche Bildgrößen für die Anzeige im Index zur Auswahl.



»Minimum«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 64 x 64 Pixel an.

»Klein«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 96 x 96 Pixel an.

»Normal«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 128 x 128 Pixel an.

»Groß«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 192 x 192 Pixel an.

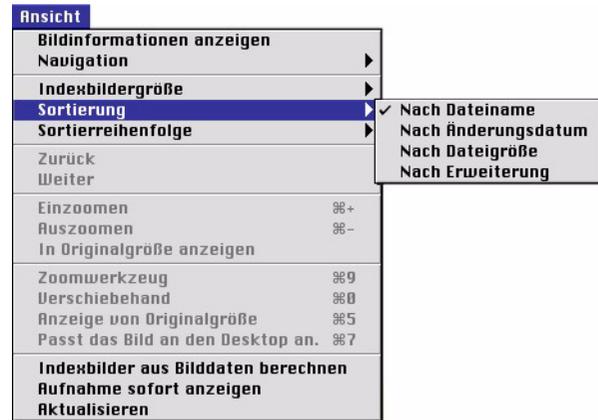
»Maximum«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 256 x 256 Pixel an.

Mac OS 9 (Fortsetzung)

»Sortierung«

Im Untermenü können Sie wählen, ob die Sortierung nach Dateinamen oder nach Datum und Uhrzeit erfolgen soll.



»Nach Dateiname«

Sortiert Indexbilder nach Dateinamen.

»Nach Änderungsdatum«

Sortiert Indexbilder nach Datum und Uhrzeit der letzten Änderung.

»Nach Dateigröße«

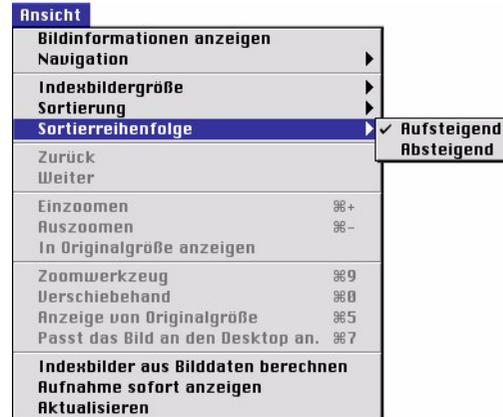
Sortiert Indexbilder nach Dateigröße.

»Nach Erweiterung«

Sortiert Indexbilder nach Dateierweiterung.

»Sortierreihenfolge«

Im Untermenü können Sie festlegen, ob die Sortierung aufsteigend oder absteigend erfolgen soll.



»Aufsteigend«

Sortiert die Indexbilder in aufsteigender Reihenfolge (alphanumerische Sortierung).

»Absteigend«

Sortiert die Indexbilder in absteigender Reihenfolge (umgekehrte alphanumerische Sortierung).

»Indexbilder aus Bilddaten berechnen«

Berechnet von den aktuellen Bilddaten neue Indexbilder und zeigt diese im Index an.

»Aufnahme sofort anzeigen«

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Nikon Capture installiert ist.

»Aktualisieren«

Aktualisiert die Indexanzeige.

Mac OS 9 (Fortsetzung)

Bild-Menü



»Drehen«

Dreht die ausgewählten Indexbilder und die damit verknüpften Originaldateien.

Ordner-Menü



»Zurück«

Geht zurück zum zuvor gewählten Ordner.

»Weiter«

Geht zurück zum Ausgangsordner, von dem aus der Befehl »Zurück« gewählt wurde.

»Aufwärts«

Wechselt zum übergeordneten Ordner (ein Schritt zurück in der Ordnerhierarchie).

»Favoriten«

Im Untermenü stehen Befehle zur Auswahl, mit denen Sie den aktuellen Ordner zu den Favoriten hinzufügen und die Favoriten verwalten können.



»Zu Favoriten hinzufügen«

Fügt den ausgewählten Ordner zu den Favoriten hinzu. Es können bis zu 30 Ordner zu den Favoriten hinzugefügt werden.

»Favoriten verwalten«

Erlaubt die Verwaltung aller Ordner, die zu den Favoriten hinzugefügt wurden. Sie können die Ordner umbenennen und die Reihenfolge ändern, in der sie in den Favoriten angezeigt werden.

»Zielordner«

Listet im Untermenü die 10 zuletzt benutzten Zielordner auf.

»In Finder anzeigen«

Öffnet den Ordner mit dem ausgewählten Bild im Finder.

Mac OS 9 (Fortsetzung)

Extras-Menü



»Nikon Transfer starten«

Blendet den Transferassistenten ein.

»Diashow«

Gibt die ausgewählten Bilder in einer Diashow wieder.

»E-mail«

Versendet die ausgewählten Bilder mit dem im Voreinstellungsdialog festgelegten E-Mail-Programm als E-Mail.

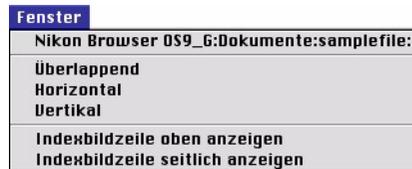
»Als HTML-Dateien exportieren«

Erstellt eine HTML-Datei mit Indexbild unter Verwendung ausgewählter Bilder.

»Als JPEG-Dateien kopieren und skalieren«

Erstellt eine JPEG-Datei aus ausgewählten Bildern.

Fenster-Menü



»Überlappend«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer überlappend an.

»Horizontal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer horizontal an.

»Vertikal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer vertikal an.

»Indexbildzeile oben anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Reihe an.

»Indexbildzeile seitlich anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Spalte an.

Hilfe-Menü



»Über Erklärungen«

Aktiviert die Sprechblasenhilfe.

»Nikon View 6 Hilfe«

Öffnet die Hilfedatei zu Nikon View 6.

Nikon View 6-Menü



»Über Nikon View 6«

Zeigt Versions- und Copyright-Informationen zu Nikon View 6 an.

»Einstellungen«

Öffnet den Dialog »Einstellungen«.

»Dienste«

Nikon View 6 ausblenden

»Andere ausblenden«

Alle einblenden

»Nikon View 6 beenden«

Beendet Nikon View 6.

Ablage-Menü



»Neuer Ordner«

Legt einen neuen Ordner an.

»Ansicht«

Zeigt das ausgewählte Bild in der Vollbildansicht an.

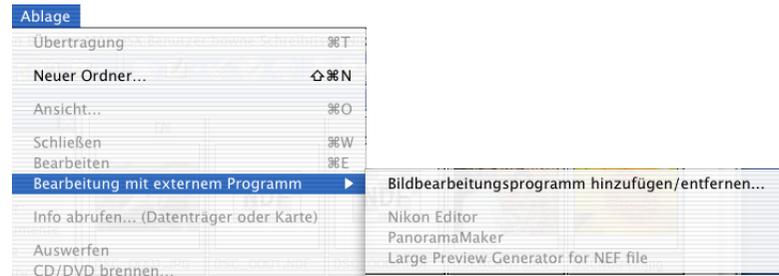
»Bearbeiten«

Öffnet das aktuelle Bild im festgelegten Bildbearbeitungsprogramm.

Mac OS X (Fortsetzung)

»Bearbeitung mit externem Programm«

Über den Befehl **»Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«** können Sie ein beliebiges Programm für die Bearbeitung auswählen.



»Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«

Mit diesem Befehl können Sie Bildbearbeitungsprogramme in die darunter angezeigte Liste aufnehmen. Der Befehl dient auch zum Umbenennen und Löschen der Listeneinträge.

»Auswerfen«

Wirft eine eingelegte CD/DVD aus.

»CD/DVD brennen«

Startet das Brennen der Bilddateien, die im **»Ordner für CD-Brennen«** in der Ordnerübersicht abgelegt wurden.

»Datei oder Ordner umbenennen«

Ändert den Namen der ausgewählten Bilddatei bzw. des ausgewählten Ordners.

»Verschieben«

Verschieben Sie die mit dem ausgewählten Indexbild verbundene Bilddatei.

»Kopieren«

Kopieren Sie die mit dem ausgewählten Indexbild verbundene Bilddatei.

»Löschen«

Löscht die ausgewählten Bilder.

»Sound löschen«

Löscht die an das aktuelle Bild angehängte Sprachnotiz.

»Papierformat«

Legt das Seitenformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken«

Druckt die ausgewählten Bilder aus.

»Sound wiedergeben«

Spielt die an das aktuelle Bild angehängte Sprachnotiz ab.

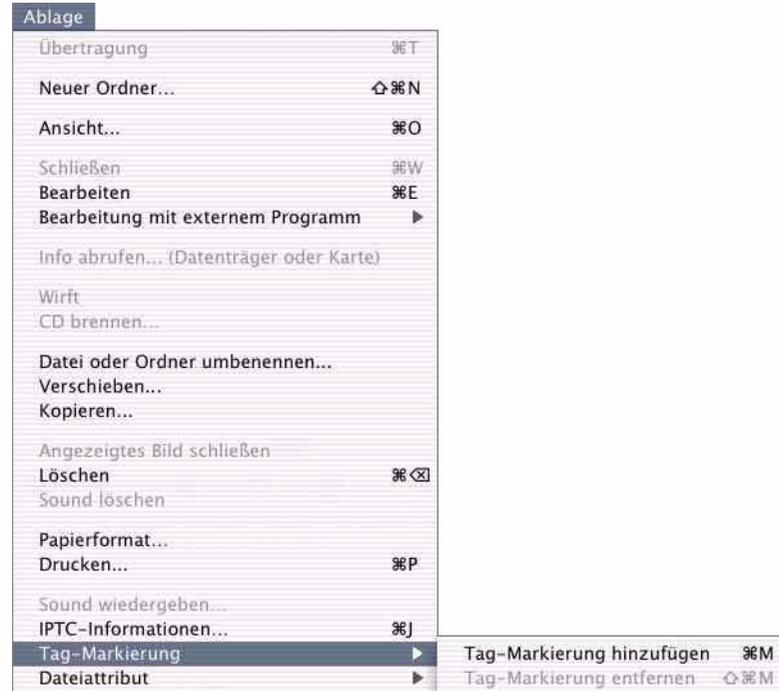
»IPTC-Informationen«

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

Mac OS X (Fortsetzung)

»Tag-Markierung«

Verwenden Sie diese Befehle, um dem ausgewählten Bild eine Tag-Markierung hinzuzufügen oder zu entfernen. Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an: »**Tag-Markierung hinzufügen**« und »**Tag-Markierung entfernen**«.



»Tag-Markierung hinzufügen

Fügt der ausgewählten Bilddatei eine Tag-Markierung hinzu.

»Tag-Markierung entfernen«

Entfernt eine Tag-Markierung aus der ausgewählten Bilddatei.

»Dateiattribut«

Im Untermenü dieses Befehls können die Dateiattribut »**Schutz EIN**« und »**Schutz AUS**« ein- und ausgeschaltet werden.



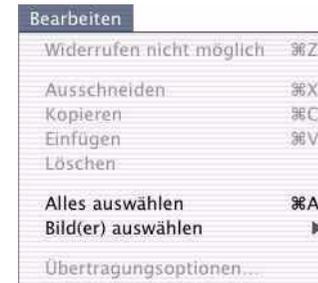
»Schutz EIN«

Aktiviert den Schreibschutz für die aktuelle Datei.

»Schutz AUS«

Deaktiviert den Schreibschutz für die aktuelle Datei.

Bearbeiten-Menü



»Widerrufen nicht möglich/Ausschneiden/Kopieren/Einsetzen/Löschen«

Diese Befehle können in Texteingabefeldern genutzt werden (etwa bei der Eingabe von Datei- und Ordernamen). Darüber hinaus lassen sich Befehle rückgängig machen.

»Alles auswählen«

Wählt alle Bilder im Index aus.

Mac OS X (Fortsetzung)

»Bilder auswählen«

Zeigt die folgenden Befehle in einem Untermenü an: »**Alle Bilder**«, »**Bilder mit Markiert-Tag**«, »**Bild mit Attribut Schreibgeschützt EIN**«, »**JPEG-Bilder**«, »**TIFF-Bilder**«, »**NEF-Bilder**«, »**Filmdateien**«, »**Bild mit Sound**«, »**Bild mit IPTC-Informationen**« und »**Keht die auswahl um**«.

Verwenden Sie die Befehle, um alle Indexbilder mit demselben Attribut auszuwählen.



»Alle Bilder«

Wählt alle angezeigten Indexbilder aus.

»Bild(er) mit Tag-Markierung«

Wählt alle Bilder mit Tag-Markierung aus.

»Bild(er) mit Schreibgeschützt EIN«

Wählt alle schreibgeschützten Indexbilder aus.

»JPEG-Bild(er)«

Wählt alle Indexbilder von JPEG-Bildern aus.

»TIFF-Bild(er)«

Wählt alle Indexbilder von TIFF-Bildern aus.

»NEF-Bil(der)«

Wählt alle Indexbilder von NEF-Bildern aus.

»Filmdatei(en)«

Wählt alle Indexbilder von Filmdateien aus.

»Bild(er) mit Sound«

Wählt alle Indexbilder mit angehängten Tonaufnahmen aus.

»Bild(er) mit IPTC-Informationen«

Wählt alle Indexbilder mit angehängten Dateiinformationen aus.

»Auswahl umkehren«

Keht die aktuelle Auswahl um.

Ansicht-Menü



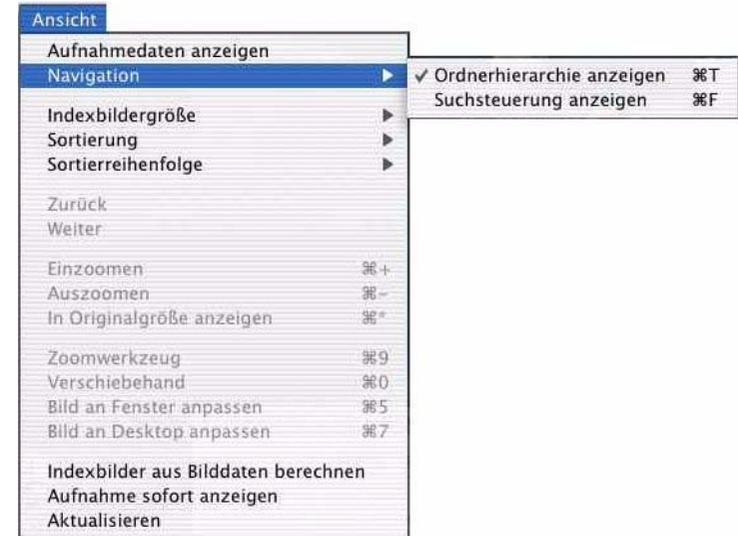
»Aufnahmedaten anzeigen«

Blendet die Bildinformationen ein oder aus.

»Navigation«

Zeigt die folgenden Befehle im Untermenü an: »**Ordnerhierarchie anzeigen**«, »**Suchsteuerung anzeigen**«.

Verwenden Sie diese Befehle, um die Ordnerübersicht oder den Suchbereich anzuzeigen.



»Ordnerhierarchie anzeigen«

Zeigt die Ordnerhierarchie an.

»Suchsteuerung anzeigen«

Zeigt den Suchbereich an, in dem Sie die Begriffe zur Dateisuche angeben können.

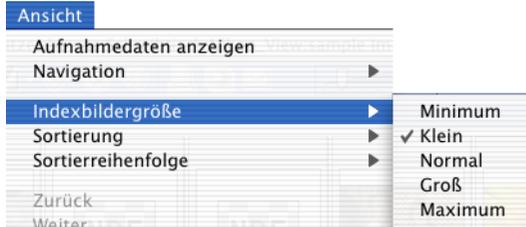
»Ordner anzeigen«

Blendet die Ordnerhierarchie ein oder aus.

Mac OS X (Fortsetzung)

»Indexbildgröße«

Stellt in einem Untermenü fünf unterschiedliche Bildgrößen für die Anzeige im Index zur Auswahl.



»Minimum«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 64 x 64 Pixel an.

»Klein«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 96 x 96 Pixel an.

»Normal«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 128 x 128 Pixel an.

»Groß«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 192 x 192 Pixel an.

»Maximum«

Zeigt die Indexbilder in einer Größe von 256 x 256 Pixel an.

»Sortierung«

Im Untermenü können Sie wählen, ob die Sortierung nach Dateinamen oder nach Datum und Uhrzeit erfolgen soll.



»Nach Dateiname«

Sortiert Indexbilder nach Dateinamen.

»Nach Änderungsdatum«

Sortiert Indexbilder nach Datum und Uhrzeit der letzten Änderung.

»Nach Dateigröße«

Sortiert Indexbilder nach Dateigröße.

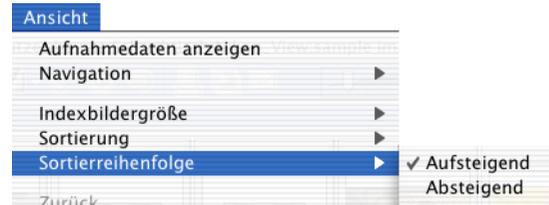
»Nach Erweiterung«

Sortiert Indexbilder nach Dateierweiterung.

Mac OS X (Fortsetzung)

»Sortierreihenfolge«

Im Untermenü können Sie festlegen, ob die Sortierung aufsteigend oder absteigend erfolgen soll.



»Aufsteigend«

Sortiert die Indexbilder in aufsteigender Reihenfolge (alphanumerische Sortierung).

»Absteigend«

Sortiert die Indexbilder in absteigender Reihenfolge (umgekehrte alphanumerische Sortierung).

»Indexbilder aus Bilddaten berechnen«

Berechnet von den aktuellen Bilddaten neue Indexbilder und zeigt diese im Index an.

Aufnahme sofort anzeigen

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Nikon Capture installiert ist.

»Aktualisieren«

Aktualisiert die Indexanzeige.

Bild-Menü



»Drehen«

Dreht die ausgewählten Indexbilder und die damit verknüpften Originaldateien.

Ordner-Menü



»Zurück«

Geht zurück zum zuvor gewählten Ordner.

»Weiter«

Geht zurück zum Ausgangsordner, von dem aus der Befehl »Zurück« gewählt wurde.

»Aufwärts«

Wechselt zum übergeordneten Ordner (ein Schritt zurück in der Ordnerhierarchie).

Mac OS X (Fortsetzung)

»Favoriten«

Im Untermenü stehen Befehle zur Auswahl, mit denen Sie den aktuellen Ordner zu den Favoriten hinzufügen und die Favoriten verwalten können.



»Zu Favoriten hinzufügen«

Fügt den ausgewählten Ordner zu den Favoriten hinzu. Es können bis zu 30 Ordner zu den Favoriten hinzugefügt werden.

»Favoriten verwalten«

Erlaubt die Verwaltung aller Ordner, die zu den Favoriten hinzugefügt wurden. Sie können die Ordner umbenennen und die Reihenfolge ändern, in der sie in den Favoriten angezeigt werden.

»Zielordner«

Listet im Untermenü die 10 zuletzt benutzten Zielordner auf.

»Mit Nikon Browser öffnen«

»In Finder zeigen«

Öffnet den Ordner mit dem ausgewählten Bild im Finder.

Extras-Menü



»Nikon Transfer starten«

Blendet den Transferassistenten ein.

»Diashow«

Gibt die ausgewählten Bilder in einer Diashow wieder.

»E-mail«

Versendet die ausgewählten Bilder mit dem im Voreinstellungsdialog festgelegten E-Mail-Programm als E-Mail.

»Als HTML-Dateien exportieren«

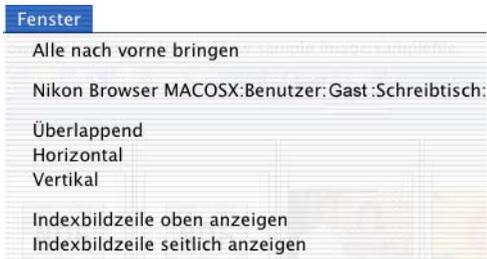
Erstellt eine HTML-Datei mit Indexbild unter Verwendung ausgewählter Bilder.

»Als JPEG-Datei(en) kopieren und skalieren«

Erstellt eine JPEG-Datei aus ausgewählten Bildern.

Mac OS X (Fortsetzung)

Fenster-Menü



»Überlappend«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer überlappend an.

»Horizontal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer horizontal an.

»Vertikal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer vertikal an.

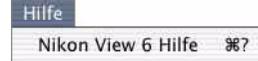
»Indexbildzeile oben anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Reihe an.

»Indexbildzeile seitlich anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Spalte an.

Hilfe-Menü



»Nikon View 6-Hilfe«

Öffnet die Hilfedatei zu Nikon View 6.

Der Viewer von Nikon View

Anwendung des Viewers von Nikon View 6

Der Viewer — Übersicht

236

Der Viewer in der Praxis

239

Voreinstellungen

249

Menüs des Viewers

250

Der Viewer — Übersicht

Anwendung des Viewers von Nikon View 6

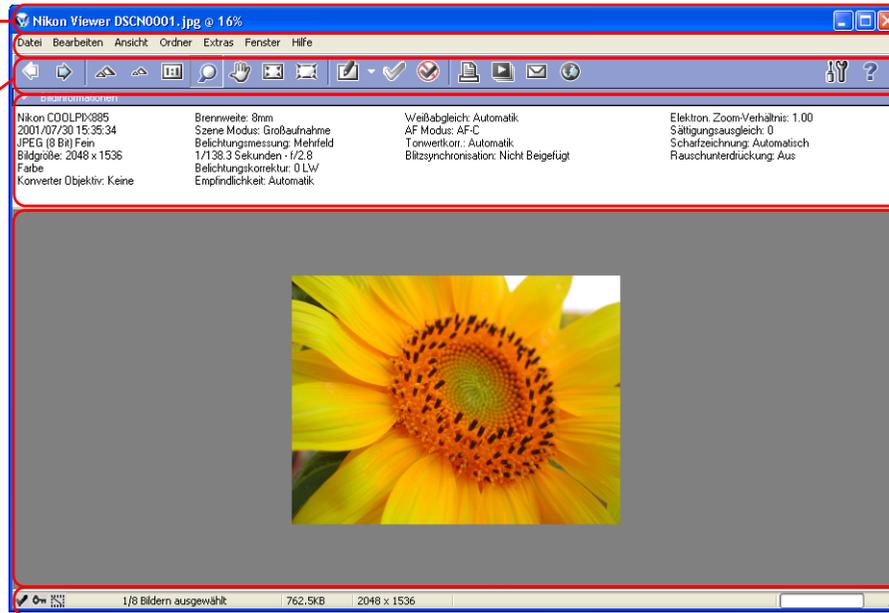
Der Nikon Viewer enthält die folgenden Komponenten:

Titelleiste

Zeigt den Dateinamen und die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes an.

Symbolleiste

Enthält Schaltflächen für die Aktionen, die im Viewer ausgeführt werden können.



Menüleiste

Enthält die Menüs mit Befehlen, die im Browser ausgeführt werden können.

Bildinformationen

Zeigt die Bildinformationen zum ausgewählten Bild an.

Bildanzeige

Hier wird das ausgewählte Bild angezeigt.

Statusleiste

Zeigt Informationen wie die Anzahl der Bilder innerhalb des Ordners, die Position des gezeigten Bildes in diesem Ordner sowie die Dateigröße des gezeigten Bildes an.



Menüleiste und Symbolleiste

Die meisten Funktionen des Viewers werden mit Hilfe der Menüleiste und der Schaltflächen ausgeführt. Bei allen Funktionen, die sich sowohl über Menüs als auch über Schaltflächen ausführen lassen, wird in diesem Handbuch vorrangig die Ausführung über die Schaltflächen beschrieben.

Die Symbolleiste des Viewers enthält folgende Schaltflächen:

Windows

Symbol	Beschreibung
 Vorheriges ausgewähltes Bild	Zeigt das vorherige Bild an (sofern im Index mehrere Bilder ausgewählt sind) ( S.239).
 Nächstes ausgewähltes Bild	Zeigt das nächste Bild an (sofern im Index mehrere Bilder ausgewählt sind) ( S.239).
 Einzoomen	Stellt eine größere Ansicht ein ( S.240).
 Auszoomen	Stellt eine kleinere Ansicht ein ( S.240).
 In Originalgröße anzeigen	Zeigt das Bild in der Originalgröße, also im Verhältnis 1:1 an.
 Zoomwerkzeug	Vergrößert oder verkleinert die Darstellung des Bildes. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe ( S.241).
 Verschiebehand	Verschiebt den im Ansichtsbereich sichtbaren Bildausschnitt, wenn das Bild aufgrund der aktuellen Darstellungsgröße nicht vollständig sichtbar ist. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Hand ( S.241).

Symbol	Beschreibung
 Anzeige von Originalgröße	Passt die Darstellungsgröße des aktuellen Bilds an das Fenster des Nikon Viewer an.
 Bild an Desktop anpassen	Passt die Darstellungsgröße des aktuellen Bilds an den Desktop an.
 Bearbeiten	Öffnet das angezeigte Bild im festgelegten Bildbearbeitungsprogramm ( S.242).
 Tag-Markierung hinzufügen	Versieht die Bilddatei mit einer Tag-Markierung.
 Tag-Markierung entfernen	Entfernt die Tag-Markierung aus der Bilddatei.
 Drucken	Druckt das angezeigte Bild aus ( S.242).
 Diashow	Gibt das angezeigte Bild und die übrigen im Index ausgewählten Bilder in einer Diashow wieder ( S.243).

Symbol	Beschreibung
 E-Mail	Versendet das ausgewählte Bild per E-Mail ( S.244).
 Hilfe	Öffnet die Hilfe von Nikon View 6 ( S.248).

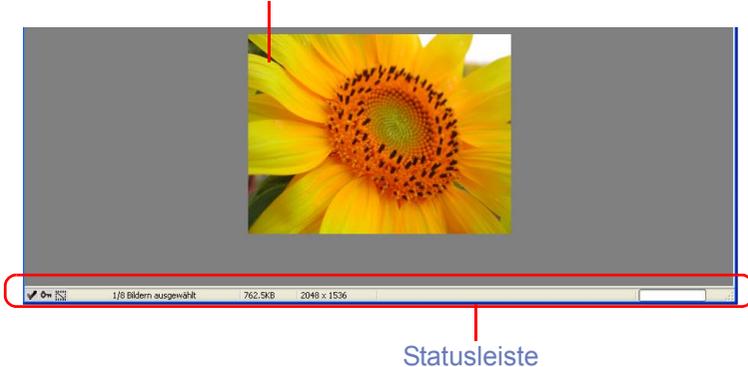
Symbol	Beschreibung
 Voreinstellung	Öffnet den Dialog mit den Voreinstellungen für Nikon View 6.

Der Viewer in der Praxis

Die Vollbildansicht

Im Ansichtsbereich des Viewers wird stets das Bild in einer Vollbildansicht angezeigt, auf das zuvor im Browser von Nikon View doppelgeklickt wurde (Beachten Sie bitte, dass im Viewer nur Fotos und keine Filmsequenzen angezeigt werden können). Es kann immer nur ein Bild im Viewer angezeigt werden. Sie können das angezeigte Bild einzoomen, um einen Bildausschnitt vergrößert darzustellen.

Ansichtsbereich



Statusleiste

Auch wenn mehrere Indexbilder im Browser markiert sind, wird stets nur ein Bild im Viewer angezeigt. Mit den Schaltflächen »Vorheriges ausgewähltes Bild« und »Nächstes ausgewähltes Bild« können Sie sich andere ausgewählte Bilder anzeigen lassen.

In der Statusleiste des Viewers können Sie überprüfen, wie viele Bilder im Index ausgewählt sind (zwischen wievielen Bildern Sie hin- und herwechseln können).



Wenn mehr als ein Bild ausgewählt wurde, können Sie sich die anderen Bilder mit den Schaltflächen »Vorheriges ausgewähltes Bild« und »Nächstes ausgewähltes Bild« auf der Symbolleiste oder mit den Pfeiltasten nach rechts und nach links auf der Tastatur anzeigen lassen.

Vorheriges ausgewähltes Bild



Nächstes ausgewähltes Bild

Attributsymbol

Die in der Statusleiste angezeigten Attributsymbole sind mit denen des Nikon Browser identisch.

Näheres über Dateiattribute finden Sie unter "Indexbildattribute (S.157)" unter "Nikon Browser".

Unterstützte Dateiformate

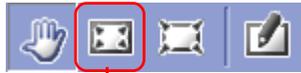
Mit Nikon Viewer können Sie Dateien ansehen, die mit einer dies unterstützenden Kamera angelegt wurden sowie Bilder, die zuvor mit Nikon Editor, Nikon Capture 3 Camera Control, Nikon View 6 Editor, Nikon Capture 2 oder einer älteren Version von Nikon Capture gespeichert wurden. Nähere Informationen zu den unterstützten Dateiformaten finden Sie unter »Bilddateien öffnen« im **Nikon Editor: Editor-Fenster** (S.267).

Wenn nur ein Bild ausgewählt ist (Windows)

Wenn im Index nur ein einziges Bild ausgewählt ist, blättern sie die Schaltflächen »Vorheriges ausgewähltes Bild« und »Nächstes ausgewähltes Bild« unter Windows zwischen allen Bildern im aktuellen Ordner hin und her.

In Originalgröße anzeigen

Wenn Sie auf die Schaltfläche »**Anzeige von Originalgröße**« bzw. auf den gleichnamigen Befehl im Menü »**Ansicht**« klicken, wird das komplette Bild dem Fenster vom Nikon Viewer angepasst.



Symbol 'Anzeige von Originalgröße'

Bild an Desktop anpassen

Wenn Sie auf die Schaltfläche »**Bild an Desktop anpassen**« bzw. auf den gleichnamigen Befehl im Menü »**Ansicht**« klicken, wird die Bildgröße dem Desktop angepasst.



Symbol 'Bild an Desktop anpassen'

Einzoomen und Auszoomen

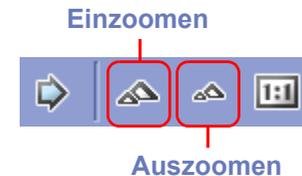
Mit den unten beschriebenen Funktionen lässt sich das im Ansichtsbereich des Viewers angezeigte Bild in einer detaillierteren (Einzoomen) oder weniger detaillierten Ansicht (Auszoomen) darstellen. Die aktuelle Darstellungsgröße wird in der Titelleiste des Fensters angezeigt.



Darstellungsgröße

Einzoomen / Auszoomen

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Einzoomen**«, um in das Bild hineinzuzoomen. Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Auszoomen**«, um aus dem Bild herauszuzoomen. Dieselben Bedienvorgänge sind über die Wahl von »**Einzoomen**« oder »**Auszoomen**« aus dem »**Ansicht**«-Menü oder mit Hilfe des Mausekzes bei gedrückter Alt-Taste möglich (nur Windows).



Schaltfläche Zoomwerkzeug

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Zoomwerkzeug**«, um den Zoom-Cursor auszuwählen. Der Mauszeiger wird zum Zoom-Cursor.



Wenn Sie mit dem »**Zoomwerkzeug**« ins Bild klicken, vergrößern Sie die Darstellung um eine Stufe, wobei die angeklickte Bildstelle den Mittelpunkt der vergrößerten Ansicht bildet. Um zur nächst kleineren Darstellungsgröße zu wechseln, halten Sie beim Klicken die Alt-Taste (Windows) bzw. Wahl taste (Mac) gedrückt. Sowohl beim Einzoomen als auch beim Auszoomen bestimmt die Position des Zoomwerkzeugs den Mittelpunkt des angezeigten Bereichs. Ob das Zoomwerkzeug die Ansicht vergrößert oder verkleinert, können Sie daran erkennen, ob die Lupe ein Pluszeichen (Einzoomen) oder Minuszeichen (Auszoomen) zeigt.



Die Schaltfläche »doppelt-klicken«

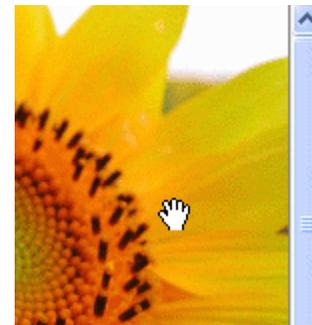
Klicken Sie die Schaltfläche »**Zoomwerkzeug**« doppelt, um das Bild in der aktuellen Größe (1:1) anzuzeigen. In Windows wird das Bild angezeigt, indem es dem Fenster von Viewer angepasst wird. In Macintosh werden alle Bilder angezeigt.

Verschieben des sichtbaren Bildausschnitts

Wenn das Bild aufgrund der aktuellen Darstellungsgröße nicht vollständig im Ansichtsbereich des Fensters sichtbar ist, lässt sich der sichtbare Bildausschnitt mit der **Verschiebehand** verschieben (klicken und ziehen).

Das Symbol »**Verschiebehand**« in der Symbolleiste oder der Befehl »**Verschiebehand**« aus dem Menü »**Ansicht**« aktiviert die Verschiebehand. Bei aktiviertem Werkzeug verwandelt sich der Mauszeiger in eine Hand.

Um den Bildausschnitt zu verschieben, ziehen Sie die Maus bei gedrückter Maustaste in die gewünschte Richtung. Alternativ können Sie den Bildausschnitt auch mit den Bildlaufleisten am rechten und unteren Rand des Ansichtsbereichs verschieben. Mit dem Mausrad und gleichzeitig gedrückter Strg-Taste lässt sich das Bild horizontal verschieben. Durch gleichzeitiges Drücken der Umschalttaste erfolgt die Verschiebung schneller.



Verschiebehand und Zoomwerkzeug

»**Verschiebehand**« und »**Zoomwerkzeug**« lassen sich nicht gleichzeitig aktivieren.

Bearbeiten von Bildern

Mit dem Symbol »**Bearbeiten**« aus der Symbolleiste kann das angezeigte Bild in dem Bildbearbeitungsprogramm geöffnet werden, das im Dialog »**Voreinstellungen**« auf der »**Registerkarte 'Foto'**« als Standard-Bildbearbeitungsprogramm festgelegt ist. Das im Ansicht-Bereich angezeigte Bild kann mit dem Programm, der im Dialog »**Voreinstellungen**« auf der Beschriftungsfahne »**Foto**« festgelegt ist, geöffnet und bearbeitet werden. Weitere Informationen zum »**Foto**« finden Sie unter "Nikon Browser".

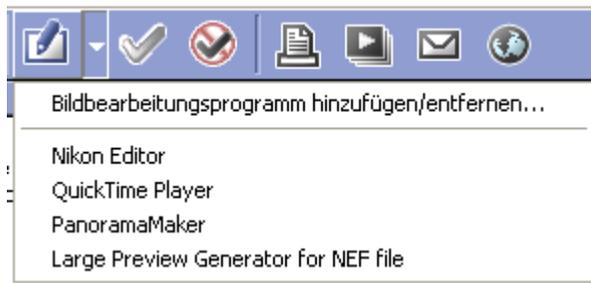
Sie können ein Bild auch mit einem anderen Bildbearbeitungsprogramm öffnen, indem Sie dieses über den Dialog »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**« in die Liste der Bildbearbeitungsprogramme aufnehmen.

Um den Dialog »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**« zu öffnen, wählen Sie den gleichnamigen Befehl im Menü des Symbols »**Bearbeiten**«. Klicken Sie dazu auf den kleinen Pfeil rechts neben dem Symbol.



Bearbeiten

Nähere Informationen über Dialog »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**« finden Sie unter **Hinzufügen und Entfernen eines Bildbearbeitungsprogramms** (S.171) »**Der Browser**«).



Weitere Informationen zum Dialog »**Bildbearbeitungsprogramm Hinzufügen/entfernen**«, finden Sie unter »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**«, in "Nikon Browser".

Anhängen von Tag-Markierung an Bilder

Klicken Sie auf »**Tag-Markierung hinzufügen**« in der Symbolleiste, um Bilddateien durch **Tag mark** zu kennzeichnen. Bei Anhängen von **Tag mark** an die Datei erscheint das Symbol für **Tag mark** in der Statusleiste.

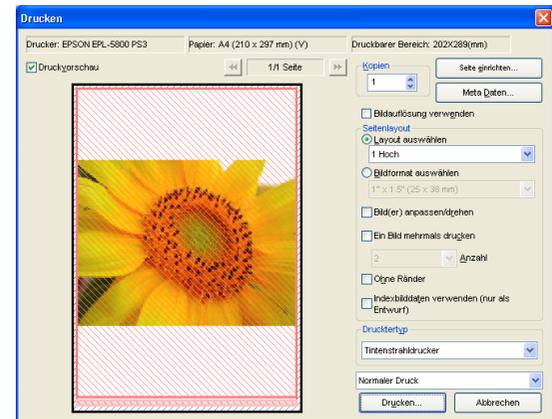
Nähere Informationen hierzu finden Sie unter **Nutzung von Tag-Markierung** (S.158) im Nikon Browser-Benutzerhandbuch.

Drucken von Bildern

Der Viewer bietet die Möglichkeit, das angezeigte Bild auszudrucken.

Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol »**Drucken**« (oder wählen Sie im Menü »**Datei**« den Befehl »**Drucken**«), um den Druckdialog zu öffnen.

Nähere Informationen über Drucken finden Sie unter »**Drucken von Bildern**« (S.173 ; "Der Browser").



Farbmanagement für das Drucken

Das Drucken erfolgt gemäß den Einstellungen, die in der Registerkarte »**Farbmanagement**« im Dialog »**Voreinstellungen**«

( **S.207**) im Nikon Browser, Nikon Viewer oder Nikon Editor festgelegt sind.

Diashow

Das im Viewer angezeigte Bild und die übrigen im Index ausgewählten Bilder lassen sich auch als Diashow anzeigen. Um eine Diashow zu starten, klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol »**Diashow**« (oder wählen Sie im Menü »**Extras**« den Befehl »**Diashow**«).



Nähere Informationen hierzu finden Sie unter „**Diashow**“ ( **S.183**)“, (Nikon Browser).

Hinweis:

Können Sie sich im Nikon Viewer alle Fotos, die sich im Ordner mit der Bilddatei befinden anzeigen lassen, indem Sie auf ein Indexbild im Bildindex klicken.

Verschicken von Bildern per E-Mail

Im Bildbereich angezeigte Bilder können direkt per E-Mail versendet werden. Zum Versenden der Bilder klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche »E-Mail« oder wählen im Menü »Extras« den Befehl »E-Mail«.

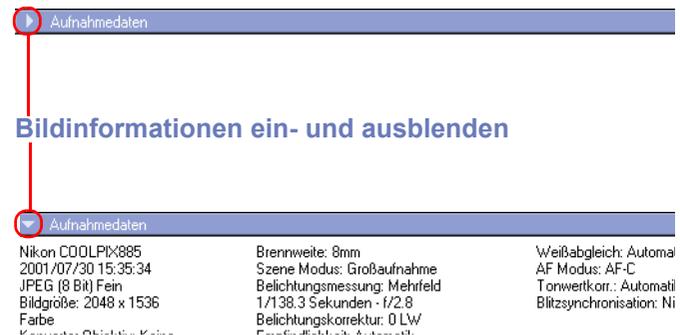


Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "Verschicken von Bildern per E-Mail (👁️ S.187)", (Nikon Browser).

Die Bildinformationen

Oberhalb des Ansichtsbereichs werden die Bildinformationen zu einem einzeln ausgewählten Bild angezeigt.

Wenn kein Bild oder mehrere Bilder im Index ausgewählt sind, werden keine Bildinformationen angezeigt. Mit dem Befehl »Aufnahmedaten einblenden« aus dem Menü »Ansicht« lassen sich die Bildinformationen ein- und ausblenden. Alternativ können Sie auch auf das kleine Dreieck am linken Ende der Bereichsleiste klicken.



Bildinformationen ein- und ausblenden

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "Bildinformationen anzeigen (👁️ S.159)", (Nikon Browser).

Bildinformationen nach dem IPTC-Standard

Im Viewer von Nikon View 6 können Sie sich auch die IPTC-Bildinformationen anzeigen lassen. Wählen Sie dazu im Menü »Datei« den Befehl »IPTC-Informationen«.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "**Bildinformationen**

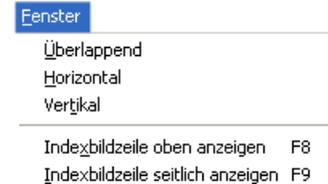
( S.163)", (Nikon Browser).

Öffnen von Ordnern im Browser

Der Ordner, der das aktuelle Bild enthält, kann auch im Browser von Nikon View 6 geöffnet werden. Wählen Sie dazu im Menü »Ordner« den Befehl »Mit Nikon Browser öffnen«.

Displayanzeigen bei Nikon Browser und Nikon Viewer

Im Fenstermenü des Nikon Browser oder Nikon Viewer können Sie wählen, wie die Bilder im Nikon Browser- und Nikon Viewer-Fenster angeordnet sein sollen.



Überlappend

Ordnet die Fenster des Nikon Browser und Nikon Viewer überlappend an.

Horizontal

Ordnet die Fenster des Nikon Browser und Nikon Viewer horizontal an.

Vertikal

Ordnet die Fenster des Nikon Browser und Nikon Viewer vertikal an.

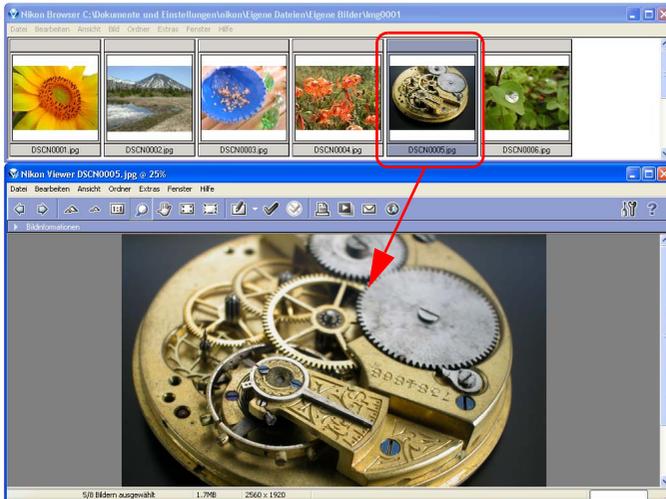
Indexbildzeile oben anzeigen

Indexbilder in einer Zeile oben und das Fenster des Nikon Viewer darunter anordnen.

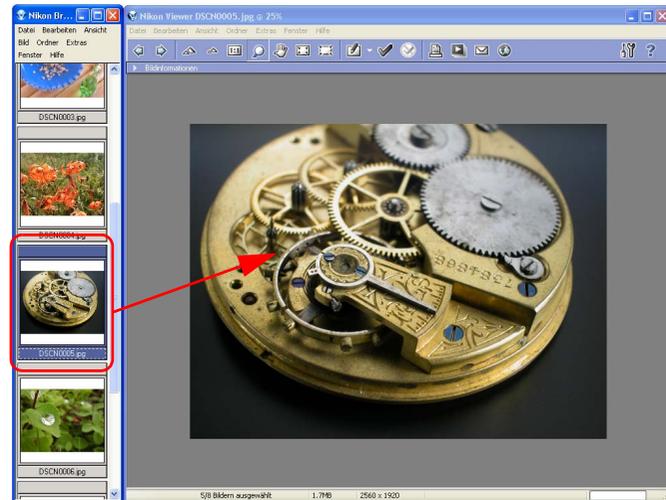
Indexbildzeile seitlich anzeigen

Indexbilder in einer Reihe links und das Fenster des Nikon Viewer rechts anordnen.

In den folgenden Beispielen sind die Indexbilder horizontal in einer Reihe und vertikal in einer Spalte angeordnet.



Horizontale Anordnung in einer Reihe



Vertikale Anordnung in einer Spalte

Sind Nikon Browser und Nikon Editor gleichzeitig geöffnet, klicken Sie auf das Indexbild im Nikon Browser-Fenster, damit dasselbe Bild im Nikon Viewer-Fenster angezeigt wird.

Wiederherstellung der Indexbild-Anordnung

Bei Wahl von »Indexbilder oben anzeigen« oder »Indexbilder seitlich anzeigen« im Fenster-Menü erscheint ein Häkchen bei der gewählten Option. Um die Indexbilder wieder in die ursprüngliche Anordnung zu bringen, wählen Sie dieselbe Option und entfernen jeweils das Häkchen aus dem Menü.

Öffnen von Ordnern im Explorer oder im Finder

Unter Windows können Sie den Ordner, der das aktuelle Bild enthält, auch im Explorer öffnen. Wählen Sie dazu im Menü »**Ordner**« den Befehl »**Mit Explorer öffnen**«.

Unter Mac OS können Sie den Ordner, der das aktuelle Bild enthält, auch im Finder öffnen. Wählen Sie dazu im Menü »**Ordner**« den Befehl »**In Finder öffnen**«.

Löschen von Bildern

Wenn Sie das im Viewer angezeigte Bild löschen möchten, wählen Sie im Menü »**Datei**« den Befehl »**Löschen**«.



Alternativ können Sie die Bilder auch mit der Entfernen-Taste (Windows) bzw. dem Tastenkürzel Befehlstaste + Rückschritttaste (Mac) löschen.

Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf »**Ja**« um mit dem Löschvorgang fortzufahren.



Nach dem Löschen eines Bildes zeigt der Viewer das nächste Bild an, das im Index ausgewählt ist. Falls das gelöschte Bild das letzte ausgewählte Bild war (und somit kein Bild mehr ausgewählt ist), bleibt der Ansichtsbereich des Viewers leer.

✓ Gelöschte Bilder

Gelöschte Bilddateien werden in den Papierkorb verschoben. Falls Sie den Löschvorgang rückgängig machen wollen, können Sie die gelöschten Dateien aus dem Papierkorb heraus an ihre ursprüngliche Position zurückbewegen. Unter Windows kann das Löschen von Bildern, die sich auf einer Speicherkarte (in der Kamera oder in einem Kartenleser) oder auf einem Netzwerklaufwerk befanden, nicht mehr rückgängig gemacht werden – diese Objekte sind unwiderruflich gelöscht.

✓ Verarbeitung von Bilddateien, die im NEF- und JPEG-Format mit eingebetteten Sounddateien aufgenommen wurden

Wenn in Bilddateien, die sowohl im NEF- als auch im JPEG-Format mit D70- bzw. D2H-Kameras erstellt wurden, Sounddateien eingebettet sind, wird beim Verschieben der NEF- bzw. JPEG-Datei auch die Sounddatei an das neue Ziel verschoben und die Verknüpfung zur Sounddatei aus der entsprechenden NEF- bzw. JPEG-Datei des Bildes gelöscht.

Die Hilfe

Um die Hilfe von Nikon View 6 zu öffnen, klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol »**Hilfe**« oder wählen einen Befehl aus dem Menü »**Hilfe**«.

Windows

Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol »**Hilfe**« oder wählen Sie im Menü »**Hilfe**« den Befehl »**Hilfethemen**«.

Macintosh

Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol »**Hilfe**« oder wählen Sie im Menü »**Hilfe**« den Befehl »**Nikon View 6 Hilfe**«.

Sie können auch mit dem Befehl »**Erklärungen ein**« die Sprechblasenhilfe aktivieren. Bitte beachten Sie, dass die Sprechblasenhilfe nur die Standardhilfetexte des Betriebssystems anzeigt.



Anzeigen der Hilfe in Nikon View

Wenn Sie in Nikon Transfer, Nikon Browser, Nikon Viewer oder Nikon Editor auf »**Hilfe**« klicken, wird jeweils die gleiche Hilfedatei angezeigt.

Voreinstellungen

Öffnen des Dialogs »Voreinstellungen« ("Einstellungen" bei Macintosh)

Der Dialog »Voreinstellungen« (»Einstellungen« bei Macintosh) wird mit dem gleichnamigen Befehl aus dem Menü »Bearbeiten« geöffnet. Bei Mac OS X kann das Dialogfeld über »Nikon View 6« -> »Einstellungen geöffnet« werden. Bei Mac OS 9 wird der Dialog über »Bearbeiten« -> »Einstellungen« aufgerufen. Der Voreinstellungsdialog kann auch im Browser von Nikon View geöffnet werden. Für den Editor und den Transferassistenten steht der Dialog nicht zur Verfügung.



Der Dialog »Voreinstellungen« (bzw. »Einstellungen« bei Macintosh) umfasst folgende Registerkarten: »Allgemein« (nur Macintosh), »Autostart«, »Indexbilder«, »Foto«, »Filmsequenz«, »Sound« (nur Windows), »Farbmanagement«, und »In FotoShare veröffentlichen«.



Windows



Macintosh

Änderungen an den Einstellungen in diesem Dialog werden nur wirksam, wenn der Dialog mit der Schaltfläche »OK« geschlossen wird.

Die Schaltfläche »Abbrechen« schließt den Dialog »Voreinstellungen«, ohne die Originalstellung zu verändern.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "Nikon Browser ;

Voreinstellungen ( S.198) " .

Menüs des Viewers

Windows

Datei- Menü

Datei	
Schließen	Strg+W
Bearbeiten	Strg+E
Bearbeiten mit externen Programmen	▶
Löschen	Entf
Sound löschen	
Seite einrichten...	
Drucken...	Strg+P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen...	Strg+J
Tag-Markierung	▶
Dateiattribut	▶
Beenden	Alt+F4

»Schließen«

Schließt das angezeigte Bild.

»Bearbeiten«

Öffnet die mit dem ausgewählten Indexbild verknüpfte Bilddatei im festgelegten Bildbearbeitungsprogramm.

»Bearbeiten mit externen Programmen«

Über den Befehl »Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen« können Sie ein beliebiges Programm für die Bearbeitung von Bildern auswählen.

Datei	
Schließen	Strg+W
Bearbeiten	Strg+E
Bearbeiten mit externen Programmen	▶
Löschen	Entf
Sound löschen	
Seite einrichten...	
Drucken...	Strg+P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen...	Strg+J
Tag-Markierung	▶
Dateiattribut	▶
Beenden	Alt+F4

Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen...	
Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen...	
Nikon Editor	
QuickTime Player	
PanoramaMaker	
Large Preview Generator for NEF file	

»Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«

Mit diesem Befehl können Sie Bildbearbeitungsprogramme in die darunter angezeigte Liste aufnehmen. Der Befehl dient auch zum Umbenennen und Löschen der Listeneinträge.

»Löschen«

Löscht die ausgewählten Bilder.

»Sound löschen«

Löscht die Audiodatei, die dem aktuellen Bild zugeordnet ist.

»Seite einrichten«

Legt das Seitenformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken«

Druckt die ausgewählten Bilder aus.

»Sound wiedergeben«

Spielt die Audiodatei ab, die dem aktuellen Bild zugeordnet ist.

Windows - Fortsetzung

»IPTC-Informationen«

Blendet die IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

»Tag-Markierung«

Anzeige der folgenden Befehle im Untermenü: »**Tag-Markierung hinzufügen**« und »**Tag-Markierung entfernen**«. Mit diesen Befehlen wird zwischen Aktivierung und Deaktivierung der Tag-Markierung des gewählten Bildes umgeschaltet.



»Tag-Markierung hinzufügen«

Zuordnen einer Tag-Markierung zur gewählten Bilddatei.

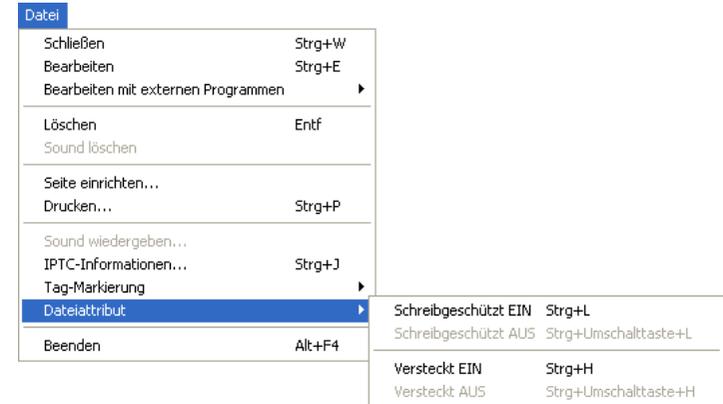
»Tag-Markierung entfernen«

Entfernen einer Tag-Markierung von der gewählten Bilddatei.

»Dateiattribut«

Anzeige der folgenden Befehle im Untermenü:

»**Schreibgeschützt EIN**«, »**Schreibgeschützt AUS**«, »**Versteckt EIN**« und »**Versteckt AUS**«. Mit diesen Befehlen werden die Attribute des gewählten Bildes aktiviert und deaktiviert.



»Schreibgeschützt EIN«

Schaltet den Löschschutz ein.

»Schreibgeschützt AUS«

Deaktiviert die Löschschutzeinstellung für die gewählte Datei.

»Versteckt EIN«

Die gewählte Datei wird nicht angezeigt.

»Versteckt AUS«

Anulliert die Deaktivierungsstellung für die gewählte Datei.

»Beenden«

Schließt Nikon Viewer.

Windows - Fortsetzung

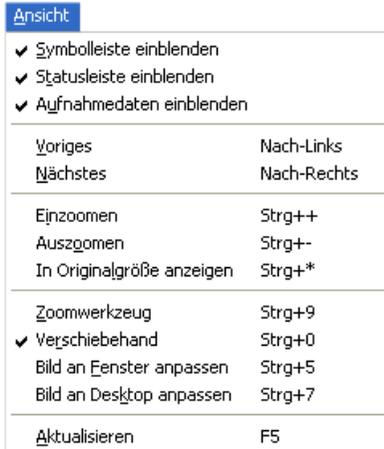
Bearbeiten-Menü



»Voreinstellungen«

Zeigt das Dialogfeld Voreinstellungen an.

Ansicht-Menü



»Symbolleiste einblenden«

Blendet die Symbolleiste ein oder aus.

»Statusleiste einblenden«

Blendet die Statusleiste ein oder aus.

»Aufnahmedaten einblenden«

Blendet die Bildinformationen ein oder aus.

»Voriges«

Das Bild vor dem aktuell ausgewählten Bild wird angezeigt. Die Bilder werden in der Bild-Reihenfolge des Bildindex angezeigt.

»Nächstes«

Das Bild nach dem aktuell ausgewählten Bild wird angezeigt. Die Bilder werden in der Bild-Reihenfolge des Bildindex angezeigt.

»Einzoomen«

Stellt die nächst größere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

»Auszoomen«

Stellt die nächst größere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

»In Originalgröße anzeigen«

Zeigt das Bild in der Originalgröße, also im Verhältnis 1:1 an.

»Zoomwerkzeug«

Vergrößert das Bild, der Fokus liegt dabei auf dem durch Klicken ausgewählten Punkt.

»Verschiebehand«

Verschiebt das Bild, wenn dieses nicht vollständig angezeigt wird.

»In Originalgröße anzeigen«

Passt das Zoom-Verhältnis des aktuellen Bildes an das Fenster des Nikon Viewer an.

»Bild an Desktop anpassen«

Passt das Zoom-Verhältnis des aktuellen Bildes an den Desktop an.

»Aktualisieren«

Aktualisiert die Voransicht, die Bildinformationen und die Angaben in der Statusleiste.

Windows - Fortsetzung

Ordner-Menü

Ordner

Mit Nikon Browser öffnen
Mit Explorer öffnen

»Mit Nikon Browser öffnen«

Öffnet den Ordner, in dem sich das angezeigte Bild befindet, im Browser von Nikon View.

»Mit Explorer öffnen«

Öffnet den Ordner, in dem sich das angezeigte Bild befindet, im Windows Explorer.

Extras-Menü

Extras

Diashow...
E-Mail...

»Diashow«

Gibt die ausgewählten Indexbilder als Diashow wieder.

»E-Mail«

Versendet die ausgewählten Bilder mit dem im Voreinstellungsdialo festgelegten E-Mail-Programm als E-Mail.

Fenster-Menü

Fenster

Überlappend
Horizontal
Vertikal

Indexbildzeile oben anzeigen F8
Indexbildzeile seitlich anzeigen F9

»Überlappend«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer überlappend an.

»Horizontal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer horizontal an.

»Vertikal«

Ordnet Nikon Browser und Nikon Viewer vertikal an.

»Indexbildzeile oben anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Reihe an.

»Indexbildzeile seitlich anzeigen«

Ordnet die Indexbilder in einer Spalte an.

Hilfe-Menü

Hilfe

Hilfethemen... F1

Über Nikon View...

»Hilfethemen«

Öffnet die Hilfe zu Nikon View 6.

»Über Nikon View«

Zeigt die Versionsinformation zu Nikon View 6.

Macintosh (Mac OS 9)

Apple-Menü



»Über Nikon View 6«

Zeigt die Versionsinformation zu Nikon View 6.

Ablage-Menü

Ablage	
Übertragung	⌘T
Neuer Ordner...	⌘N
Ansicht...	⌘O
Schließen	⌘W
Bearbeiten	⌘E
Bearbeitung mit externem Programm	▶
Datei oder Ordner umbenennen...	
Verschieben...	
Kopieren...	
Angezeigtes Bild schließen	
Löschen	⌘⌘
Sound löschen	
Papierformat...	
Drucken...	⌘P
Sound wiedergeben...	
IPTC-Informationen	⌘J
Tag-Markierung	▶
Dateiattribut	▶
Beenden	⌘Q

»Schließen«

Schließt das aktuelle Fenster.

»Bearbeiten«

Öffnet die mit dem ausgewählten Indexbild verknüpfte Bilddatei im festgelegten Bildbearbeitungsprogramm.

»Bearbeitung mit externem Programm«

Über den Befehl »Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen« können Sie ein beliebiges Programm zur Bearbeitung auswählen.



»Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«

Mit diesem Befehl können Sie Bildbearbeitungsprogramme in die darunter angezeigte Liste aufnehmen. Der Befehl dient auch zum Umbenennen und Löschen der Listeneinträge. Außerdem zeigt es bis zu 10 aufgenommene Programme an.

»Angezeigtes Bild schließen«

Schließt das angezeigte Bild.

»Löschen«

Löscht die ausgewählten Bilder.

»Sound löschen«

Löscht die mit dem aktuellen Bild verbundene Sprachnotiz.

»Papierformat«

Legt das Seitenformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken«

Druckt die ausgewählten Bilder aus.

»Sound wiedergeben«

Gibt die mit dem aktuellen Bild verbundene Sprachnotiz wieder.

»IPTC-Informationen«

Blendet die **IPTC-Bildinformationen** zum aktuellen Bild ein.

Macintosh (Mac OS 9) - Fortsetzung

»Tag-Markierung«

Anzeige der folgenden Befehle im Untermenü: »**Tag-Markierung hinzufügen**« und »**Tag-Markierung entfernen**«. Mit diesen Befehlen wird zwischen Aktivierung und Deaktivierung der Tag-Markierung des gewählten Bildes umgeschaltet.



»Tag-Markierung hinzufügen«

Zuordnen einer Tag-Markierung zur gewählten Bilddatei.

»Tag-Markierung entfernen«

Entfernen einer Tag-Markierung von der gewählten Bilddatei.

»Dateiattribut«

Anzeige der folgenden Befehle im Untermenü: »**Schutz EIN**« und »**Schutz AUS**«. Mit diesen Befehlen werden die Attribute des gewählten Bildes aktiviert und deaktiviert.



»Schutz EIN«

Schaltet den Löschschutz ein.

»Schutz AUS«

Deaktiviert die Löschschatzeinstellung für die gewählte Datei.

»Beenden«

Verlässt Nikon View 6.

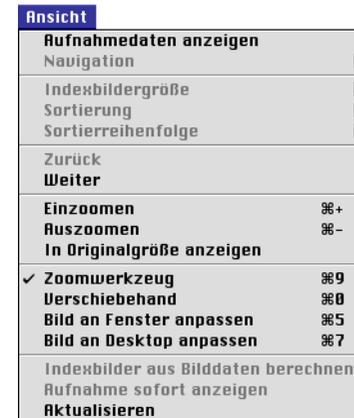
Bearbeiten-Menü



»Einstellungen«

Öffnet den Dialog »**Einstellungen**«.

Ansicht-Menü



»Aufnahmedaten anzeigen«

Blendet die Bildinformationen ein oder aus.

»Zurück«

Zeigt das vorherige Bild an.

Macintosh (Mac OS 9) - Fortsetzung

»Weiter«

Zeigt das nächste Bild an.

»Einzoomen«

Vergrößert den sichtbaren Ausschnitt.

»Auszoomen«

Verkleinert den sichtbaren Ausschnitt.

»In Originalgröße anzeigen«

Zeigt das Bild in der Originalgröße, also im Verhältnis 1:1 an.

»Zoomwerkzeug«

Mit dem Zoomwerkzeug können Sie an eine beliebige Bildstelle klicken, um diese vergrößert darzustellen. Der Mauszeiger nimmt die Form einer Lupe an.

»Verschiebehand«

Ermöglicht das Verschieben des sichtbaren Bildausschnitts, wenn das Bild nicht vollständig im Fenster angezeigt wird.

»Bild an Fenster anpassen«

Passt das Zoom-Verhältnis des aktuellen Bildes an das Fenster des Nikon Viewer an.

»Bild an Desktop anpassen«

Passt das Zoom-Verhältnis des aktuellen Bildes an den Desktop an.

»Aktualisieren«

Aktualisiert die Vorsicht, die Bildinformationen und die Angaben in der Statusleiste.

Ordner-Menü

Ordner	
Zurück	⌘[
Weiter	⌘]
Aufwärts	⌘U
Favoriten	▶
Zielordner	▶
Mit Nikon Browser öffnen	
In Finder anzeigen	

»Mit Nikon Browser öffnen«

Öffnet den Ordner, in dem sich das angezeigte Bild befindet, im Browser von Nikon View.

»In Finder zeigen«

Öffnet den Ordner mit dem ausgewählten Bild im Finder.

Macintosh (Mac OS 9) - Fortsetzung

Extras-Menü



»Diashow«

Gibt die ausgewählten Bilder in einer Diashow wieder.

»E-Mail«

Versendet die ausgewählten Bilder mit dem im Voreinstellungsdialog festgelegten E-Mail-Programm als E-Mail.

Hilfe-Menü



»Über Erklärungen...«

Öffnet Informationen zur Sprechblasenhilfe des Mac OS.

»Erklärungen ein«

Aktiviert die Sprechblasenhilfe des Mac OS.

»Nikon View 6 Hilfe«

Öffnet die Hilfe-Datei für Nikon View 6.

Nikon View 6-Menü



»Über Nikon View 6«

Anzeige von Informationen für Nikon View Version 5.

»Einstellungen«

Öffnet den Dialog »Einstellungen«.

»Nikon View 6 beenden«

Verlassen von Nikon View 6.

Ablage-Menü



»Schließen«

Schließt das aktuelle Fenster.

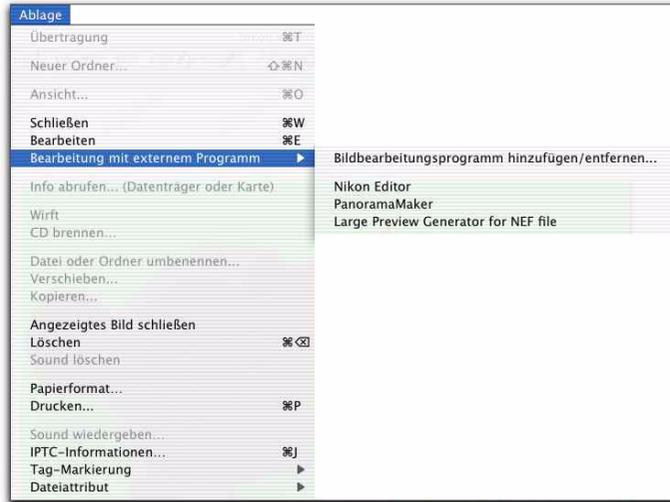
»Bearbeiten«

Öffnet die mit dem ausgewählten Indexbild verknüpfte Bilddatei im festgelegten Bildbearbeitungsprogramm.

Macintosh (Mac OS X) - Fortsetzung

»Bearbeitung mit externem Programm«

Über den Befehl »**Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen**« können Sie ein beliebiges Programm zur Bearbeitung auswählen.



»Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen«

Mit diesem Befehl können Sie Bildbearbeitungsprogramme in die darunter angezeigte Liste aufnehmen. Der Befehl dient auch zum Umbenennen und Löschen der Listeneinträge. Außerdem zeigt es die aufgenommenen Programme bis zu 10 an.

»Angezeigtes Bild schließen«

Schließt das angezeigte Bild.

»Löschen«

Löscht die ausgewählten Bilder.

»Sound löschen«

Löscht das an das derzeitige Bild angehängte Sprach-Memo.

»Papierformat«

Legt das Seitenformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken«

Druckt die ausgewählten Bilder aus.

»Sound wiedergeben«

Spielt an das derzeitige Bild angehängte Sprach-Memo ab.

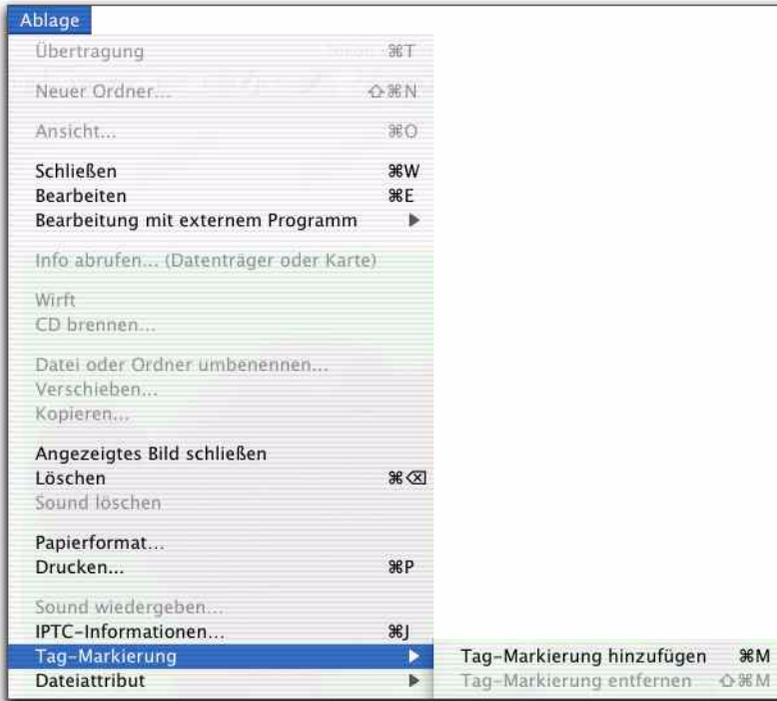
»IPTC-Informationen«

Blendet die **IPTC-Bildinformationen** zum aktuellen Bild ein.

Macintosh (Mac OS X) - Fortsetzung

»Tag-Markierung«

Anzeige der folgenden Befehle im Untermenü: »**Tag-Markierung hinzufügen**« und »**Tag-Markierung entfernen**«. Mit diesen Befehlen wird zwischen Aktivierung und Deaktivierung der Tag-Markierung des gewählten Bildes umgeschaltet.



»Tag-Markierung hinzufügen«

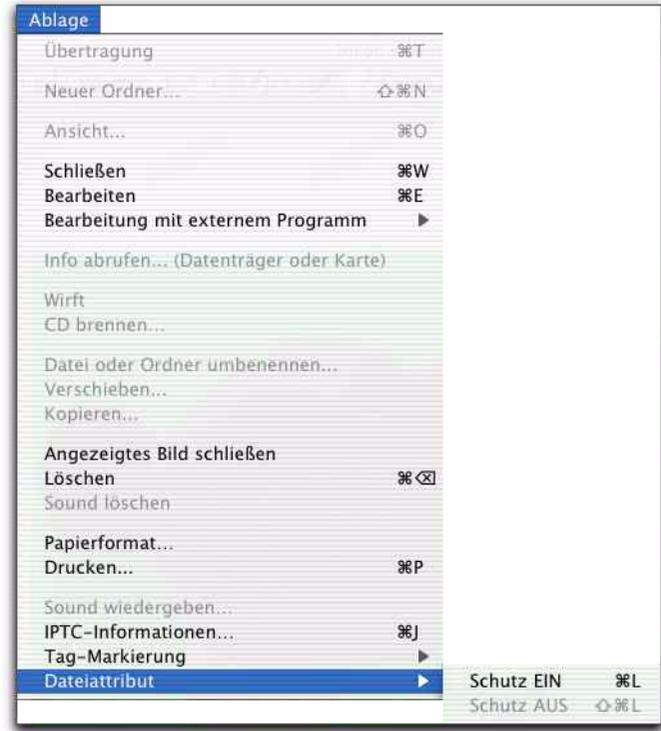
Zuordnen einer Tag-Markierung zur gewählten Bilddatei.

»Tag-Markierung entfernen«

Entfernen einer Tag-Markierung von der gewählten Bilddatei.

»Dateiattribut«

Anzeige der folgenden Befehle im Untermenü: »**Schutz EIN**« und »**Schutz AUS**«. Mit diesen Befehlen werden die Attribute des gewählten Bildes aktiviert und deaktiviert.



»Schutz EIN«

Schaltet den Löschschutz ein.

»Schutz AUS«

Deaktiviert die Löschschatzeinstellung für die gewählte Datei.

Ansicht-Menü



»Aufnahmedaten anzeigen«

Blendet die Bildinformationen ein oder aus.

»Zurück«

Zeigt das vorherige Bild an.

»Weiter«

Zeigt das nächste Bild an.

»Einzoomen«

Vergrößert den sichtbaren Ausschnitt.

»Auszoomen«

Verkleinert den sichtbaren Ausschnitt.

»In Originalgröße anzeigen«

Zeigt das Bild in der Originalgröße, also im Verhältnis 1:1 an.

»Zoomwerkzeug«

Mit dem Zoomwerkzeug können Sie an eine beliebige Bildstelle klicken, um diese vergrößert darzustellen. Der Mauszeiger nimmt die Form einer Lupe an.

»Verschiebehand«

Ermöglicht das Verschieben des sichtbaren Bildausschnitts, wenn das Bild nicht vollständig im Fenster angezeigt wird.

»Bild an Fenster anpassen«

Passt das Zoom-Verhältnis des aktuellen Bildes an das Fenster des Nikon Viewer an.

»Bild an Desktop anpassen«

Passt das Zoom-Verhältnis des aktuellen Bildes an den Desktop an.

»Aktualisieren«

Aktualisiert die Vorsicht, die Bildinformationen und die Angaben in der Statusleiste.

Ordner-Menü



»Mit Nikon Browser öffnen«

Öffnet den Ordner, in dem sich das angezeigte Bild befindet, im Browser von Nikon View.

»In Finder zeigen«

Öffnet den Ordner mit dem ausgewählten Bild im Finder.

Macintosh (Mac OS X) - Fortsetzung

Extras-Menü



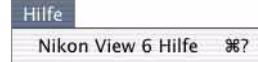
»Diashow«

Gibt die ausgewählten Bilder in einer Diashow wieder

»E-mail«

Versendet die ausgewählten Bilder mit dem im Voreinstellungsdialg festgelegten E-Mail-Programm als E-Mail.

Hilfe- Menü



»Nikon View 6 Hilfe«

Öffnet die Hilfe-Datei für Nikon View 6.

Nikon Editor Bedienungshandbuch

<i>Nikon Editor — Übersicht</i>	264
<i>Praxis</i>	266
<i>Die Korrekturpaletten</i>	277
<i>Voreinstellungen</i>	285
<i>Die Menüs des Editors</i>	293

Nikon Editor — Übersicht

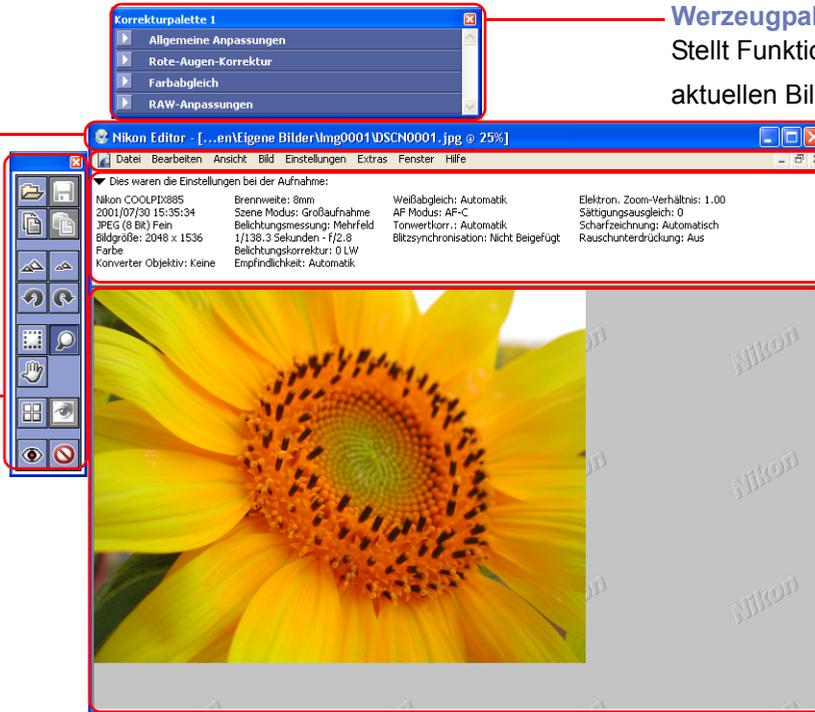
Die Oberfläche des Nikon Editors besteht aus folgenden Bereichen und Komponenten:

Titelzeile

Enthält den Namen, den Ordner und die Darstellungsgröße des im Vorschaubereich angezeigten Bildes (S.272).

Werkzeugpalette

Enthält Symbole für den direkten Zugriff auf bestimmte (S.265).



Werkzeugpaletten

Stellt Funktionen zur Bearbeitung des aktuellen Bildes zur Auswahl (S.277).

Menüzeile

Enthält die Menüs des Editors.

Bildinformationen

Zeigt die Bildinformationen (z.B. die Aufnahmedaten) des im Vorschaubereich angezeigten Bildes an.

Vorschaubereich

Hier wird das aktuelle Bild angezeigt (S.266).

Menüzeile, QuickTools-Palette und Korrekturpaletten

Die meisten Funktionen des Editors können mit den Befehlen der Menüs, den Symbolen der QuickTools-Palette oder den Einstellungen in den Korrekturpaletten angewendet werden. Einige Funktionen können sowohl durch einen Menübefehl als auch durch ein Symbol ausgeführt werden. In diesem Fall wird in dieser Dokumentation nur die Vorgehensweise bei Verwendung des Symbols beschrieben.

Ein- und Ausblenden der QuickTools-Palette und Korrekturpaletten

Sie können die Tabulatortaste (für Windows und Macintosh) verwenden, um die QuickTools-Palette und die Korrekturpaletten ein- und auszublenden.

Die QuickTools-Palette (Windows)

Die Symbole der QuickTools-Palette erlauben einen schnellen Zugriff auf häufig benötigte Programmfunktionen.

Schaltfläche	Funktion
 Öffnen	Öffnet einen Dateiauswahldialog. Wählen Sie die Bilddatei aus, die Sie im Editor bearbeiten möchten ( S.267).
 Speichern	Speichert das aktuelle Bild ( S.268).
 Bildanpassungen kopieren	Kopiert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen in die Zwischenablage ( S.271).
 Einfügen	Wendet die kopierten Bildkorrektureinstellungen auf das aktuelle Bild an ( S.271).
 Einzoomen	Stellt die nächst größere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein ( S.272).
 Auszoomen	Stellt die nächst kleinere Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein ( S.272).
 90 Grad nach links drehen	Dreht das aktuelle Bild um 90° nach rechts ( S.274).
 90 Grad nach rechts im Uhrzeigersinn drehen	Dreht das aktuelle Bild um 90° nach rechts ( S.274).

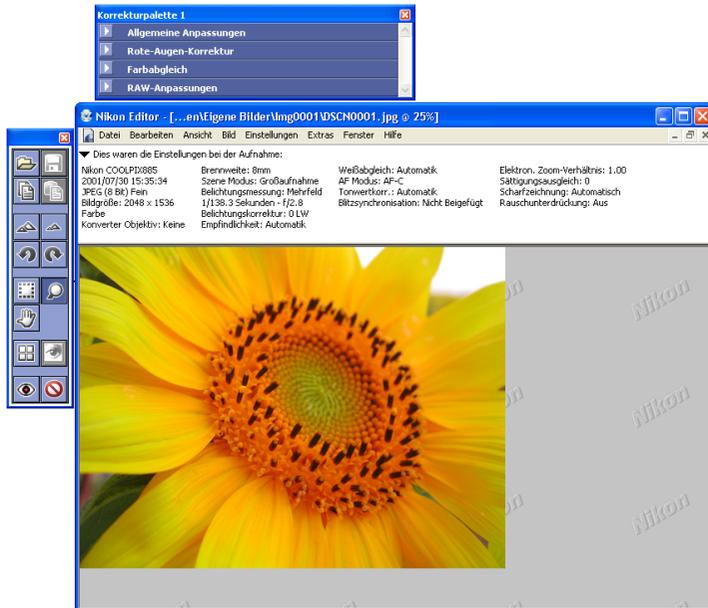
Schaltfläche	Funktion
 Beschneidungswerkzeug	Aktiviert das Auswahlwerkzeug, mit dem sich im aktuellen Bild ein Ausschnitt eingrenzen lässt. Der Mauszeiger nimmt die Form des Beschneidungswerkzeugs an ( S.270).
 Zoomwerkzeug	Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe ( S.272).
 Handwerkzeug	Aktiviert die Verschiebehand, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol ( S.273).
 Nikon Browser anzeigen	Öffnet den Browser von Nikon View ( S.274).
 Öffnen mit Photoshop	Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop ( S.276).
 Automatische Rote-Augen-Korrektur	Korrigiert automatisch den Rote-Augen-Effekt beim aktuellen Bild ( S.280).
 Original-Bilddaten einblenden	Zeigt das aktuelle Bild in seinem Originalzustand ohne angewendete Bildkorrekturen an ( S.275).

Öffnen von Bildern

Markieren Sie im Bildindex von Nikon View das Bild, das Sie bearbeiten möchten. Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf das Symbol »Bearbeiten« (oder wählen Sie im Menü »Datei« den Befehl »Bearbeiten«). Das Bild wird automatisch im Editor geöffnet.



Symbol »Bearbeiten«



Auswählen eines alternativen Bildbearbeitungsprogramms

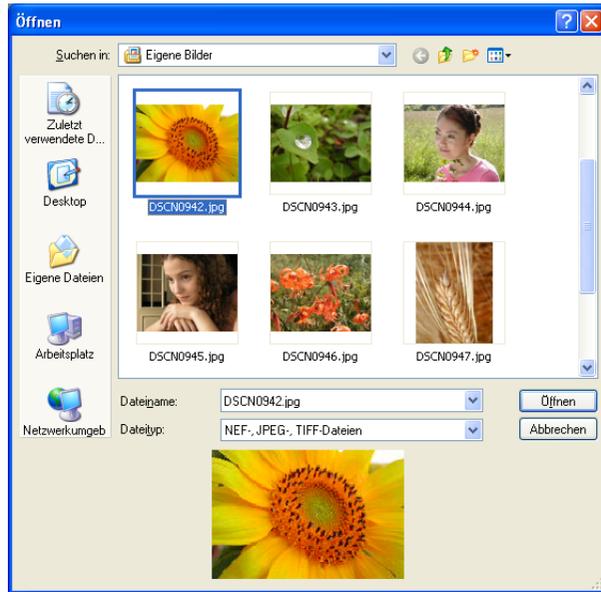
Wenn Sie Ihre Bilder nicht mit dem Nikon Editor, sondern mit einem anderen Bildbearbeitungsprogramm editieren möchten, können Sie dieses im Dialog »Voreinstellungen« auf der Registerkarte »Foto« festlegen. Nach einem Mausklick auf das Symbol »Bearbeiten« wird das ausgewählte Bild dann in diesem Programm geöffnet.

Öffnen eines neuen Bildes im Nikon Editor

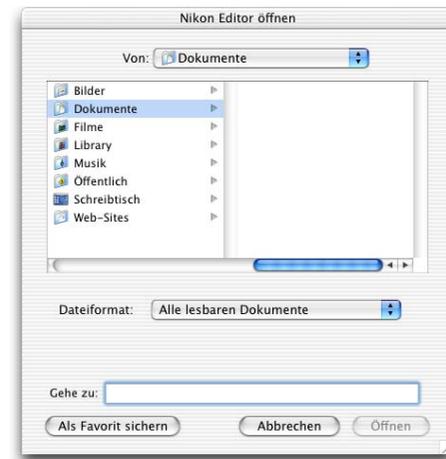
Um ein neues Bild zu öffnen, während der Editor bereits gestartet ist, klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol »Öffnen« (oder wählen Sie im Menü »Datei« den Befehl »Öffnen«).



Es erscheint das Dialogfenster »Öffnen«. Wählen Sie das Bild aus, das Sie im Editor bearbeiten möchten.



Windows



Macintosh

Um ein neues Bild zu öffnen, wenn Nikon Editor bereits ausgeführt wird, können Sie das Symbol für die Bilddatei auf den Bildbereich (Macintosh) oder das Anwendungsfenster (Windows) ziehen.

Grafikformate zur Speicherung von Dateien mit Nikon Editor

Nikon Editor kann Dateien in den folgenden Grafikformaten speichern:

Dateiformat	Namenserweiterung
JPEG	.JPG
TIFF	.TIF
RAW	.NEF

Speichern bearbeiteter Bilder

Sie können Bilder im jeweils aktuellen Bearbeitungsstand mit dem Symbol »Speichern« in der Werkzeugpalette (oder mit dem Befehl »**Speichern**« aus dem Menü »**Datei**«) speichern. Das Bild wird dann unter seinem ursprünglichen Namen gespeichert, die Originalfassung wird überschrieben. Beachten Sie, dass beim Speichern eines Bildes im RAW-Format die alte Version nicht überschrieben wird.



Symbol »Speichern«

Speichern unter ...

Wenn Sie die Originaldatei nicht überschreiben möchten, wählen Sie im Menü »**Datei**« den Befehl »**Speichern unter ...**«. Im Dialog »**Speichern**« können Sie dann Name und Speicherort für die Datei festlegen.

Datei	
Öffnen...	Strg+O
Schließen	
Speichern	Strg+S
Speichern unter ...	Strg+Umschalttaste+S
IPTC-Informationen...	
Druckeinrichtung...	
Drucken...	Strg+P
1 DSCN0001 .jpg	
2 Blaue Berge .jpg	
3 Blaue Berge .jpg	
Beenden	

Mit D1X erzeugte RAW-Bilder

Die Vorgabegröße für RAW-Bilder, die bei Öffnen in Nikon Capture 3 Editor mit D1X erzeugt wurden, ist über Nach Vorgabe wählbar. Eine D1X-RAW-Datei ist die Option in der Registerkarte »**Allgemeines**« des Dialogs »**Nikon Editor**« ("Nikon Editor");

 S.285). Sie haben die Wahl zwischen sechs Megapixeln (3.008 x 1.960 Pixel) und 10 Megapixeln (4,016 x 2,616).

Speichern einer Auswahl

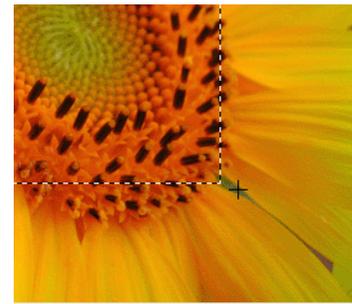
Nikon Editor erlaubt das Speichern eines Bildausschnitts, der zuvor mit dem Auswahlwerkzeug eingegrenzt worden ist.

Um das Auswahlwerkzeug zu aktivieren, klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol des Auswahlwerkzeugs (oder wählen Sie im Menü »**Ansicht**« den Befehl »**Beschneidungswerkzeug**«). Bei gewähltem Auswahlwerkzeug nimmt der Mauszeiger die Form eines Fadenkreuzes an.

Symbol »**Beschneidungswerkzeug**«



Zur Abgrenzung eines Bildausschnitts ziehen Sie das **Beschneidungswerkzeug** über den gewünschten Bildbereich. Die erscheinende Punktlinie kennzeichnet den gewählten Bereich. Zur Annullierung der Wahl mit dem Wahl-Cursor doppelklicken Sie auf das Bild. Zum Verschieben des gewählten Ausschnitts platzieren Sie den Mauszeiger auf diesen und ziehen ihn weg. Zur Skalierung des gewählten Ausschnitts klicken Sie auf den Ziehpunkt (Punktlinie), um ihn wegzuziehen.



Bilddateien speichern

Eine Bearbeitung mit Nikon Editor wirkt sich auf Trägermedien wie Festplatte oder CD-R/W erst nach der Speicherung der Datei aus. Wird Nikon Editor ohne Speichern der Datei geschlossen, so werden die Bearbeitungen nicht an die Datei angehängt.

In Nikon Editor gespeicherte Bilddateien

Bilddateien, die in Nikon Editor gespeichert sind, lassen sich nicht auf einer Kamera anzeigen.

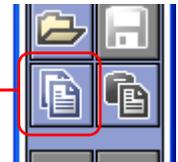
Wichtige Hinweise

In Nikon Editor 6.1 bearbeitete und gespeicherte NEF-Dateien können nicht korrekt angezeigt werden, wenn sie in einer früheren Version der Anwendung geöffnet werden.

Kopieren der Bildkorrektoreinstellungen

Sie können die in den Korrekturpaletten (📄 S.277) für das aktuelle Bild vorgenommenen Bildkorrektoreinstellungen in die Zwischenablage kopieren und auf ein anderes Bild anwenden. Oft können die Korrektoreinstellungen für ein Bild auf viele andere Bilder angewendet werden, die unter gleichen Bedingungen aufgenommen wurden. Angenommen, Sie haben ein Bild mit einer falschen Weißabgleichseinstellung aufgenommen. So ist es sehr wahrscheinlich, dass auch alle übrigen Bilder, die Sie an diesem Ort aufgenommen haben, denselben Weißabgleichsfehler zeigen. Durch Kopieren der Korrektoreinstellungen können Sie solche Fehler schnell und einfach bei allen Bildern beheben.

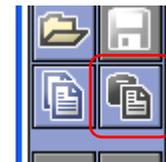
Um die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen zu kopieren, klicken Sie in der Werkzeugpalette auf das Symbol Alle »**Bildanpassungen kopieren**« (oder wählen Sie im Menü »**Bearbeiten**« den Befehl »**Bildanpassungen kopieren**«).



Symbol »**Bildanpassungen kopieren**«

Anwenden kopierter Korrektoreinstellungen

Öffnen oder aktivieren Sie das Bild, auf das Sie die kopierten Korrektoreinstellungen anwenden möchten, und klicken Sie auf das Symbol »**Einfügen**« oder wählen Sie den Befehl »**Einfügen**« aus dem Menü »**Bearbeiten**«. Die in der Zwischenablage befindlichen Korrekturwerte werden dann auf das Bild angewendet.



Symbol »**Einfügen**«

Wichtige Hinweise

Wenn Sie eine Datei speichern, während Sie mit dem Crop-Cursor (Schnitt-Cursor) eine Auswahl festlegen, wird der markierte Bereich nicht gespeichert. Wenn die Datei gespeichert wird, kann die Originaldatei nicht wiederhergestellt werden.

Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Verschiebehand

Das Auswahlwerkzeug, das Zoomwerkzeug und die Verschiebehand können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Es kann immer nur eines der drei Werkzeuge aktiv sein.

Ändern der Darstellungsgröße

Die Darstellungsgröße eines Bildes kann mit dem Zoomwerkzeug und den Symbolen »**Einzoomen**« und »**Auszoomen**« aus der QuickTools-Palette verändert werden. Die aktuelle Darstellungsgröße wird als Prozentwert in der Titelleiste des Fensters angezeigt.

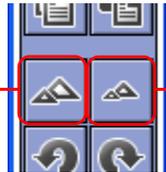
Nikon Editor - [...\en\Eigene Bilder\img0001\DSCN0001.jpg @ 25%]

Darstellungsgröße

Symbole für das Einzoomen und Auszoomen

Klicken Sie auf das Symbol »**Einzoomen**«, um das Bild vergrößert darzustellen. Mit jedem Mausklick auf das Symbol wird die nächsthöhere Stufe der Darstellungsgröße aktiviert.

Klicken Sie auf das Symbol »**Auszoomen**«, um das Bild in einer kleineren Größe darzustellen. Mit jedem Mausklick auf das Symbol wird die nächstkleinere Darstellungsgröße aktiviert. Alternativ zu den Symbolen der QuickTools-Palette können auch die Befehle »**Einzoomen**« und »**Auszoomen**« aus dem Menü »**Ansicht**« verwendet werden.

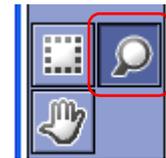


Symbol »**Einzoomen**«

Symbol »**Auszoomen**«

Zoomen mit dem Zoomwerkzeug

Klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol des »**Zoomwerkzeug**« (oder wählen Sie im Menü »**Ansicht**« den Befehl »**Zoomwerkzeug**«). Bei gewähltem Zoomwerkzeug nimmt der Mauszeiger die Form einer Lupe an.



Symbol »**Zoomwerkzeug**«

Klicken Sie mit dem Zoomwerkzeug an die Bildstelle, deren Darstellungsgröße Sie um eine Stufe erhöhen möchten. Um zu einer kleineren Ansicht zu wechseln, halten Sie beim Klicken die Alt-Taste (Windows) bzw. Wahltaste (Mac) gedrückt. Die angeklickte Bildstelle bildet jeweils den Mittelpunkt der vergrößerten bzw. verkleinerten Darstellung. Wenn das Zoomwerkzeug die Anzeige vergrößert, ist in der Lupe ein Pluszeichen zu sehen. Wenn es verkleinert, zeigt die Lupe ein Minuszeichen.



Zusätzliche Informationen

Der Mauszeiger nimmt die Form des Einzoomen-Cursors an, während die Strg-Taste (Windows) oder Befehlstaste (Macintosh) gedrückt bleibt, und die Form des Auszoomen-Cursors bei gedrückt gehaltener Alt-Taste (Windows) oder Optionstaste (Macintosh). Der Mauszeiger hat die Form des Halte-Cursors, wenn die Leertaste gedrückt wird.

Tastenkombinationen für Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Verschiebehan

Sie können mit den folgenden Tastenkombinationen schnell zwischen Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Handwerkzeug umschalten. Setzen Sie den Cursor auf das im Bildbereich angezeigte Bild, und drücken Sie Z für das Zoomwerkzeug, C für das Auswahlwerkzeug und H für das Handwerkzeug.

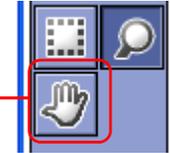
Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Handwerkzeug

Das Auswahlwerkzeug, das Zoomwerkzeug und das Handwerkzeug können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Es kann immer nur eines der drei Werkzeuge aktiv sein.

Verschieben des sichtbaren Bildausschnitts

Je nach gewählter Darstellungsgröße wird möglicherweise nicht der gesamte Bildinhalt, sondern nur ein Bildausschnitt im aktiven Bildfenster angezeigt. Sie können den sichtbaren Ausschnitt mit der Verschiebehand verschieben. Klicken Sie in der QuickTools-Palette auf das Symbol des »Handwerkzeug« (oder wählen Sie im Menü »Ansicht« den Befehl »Handwerkzeug«). Bei gewähltem Zoomwerkzeug nimmt der Mauszeiger die Form einer Hand an.

Symbol »Handwerkzeug«



Um den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben, klicken Sie an eine Bildstelle und ziehen Sie diese bei weiterhin gedrückter Maustaste an eine andere Position. Alternativ können Sie auch die Bildlaufleisten am rechten und unteren Fensterrand verwenden.



Zusätzliche Informationen

Doppelklicken Sie auf die Schaltfläche des Halte-Cursors in der Symbolleiste, um das Bild an das Fenster anzupassen.

Auswahlwerkzeug, Zoomwerkzeug und Verschiebehand

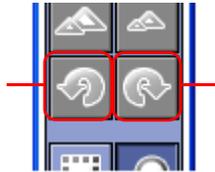
Das Auswahlwerkzeug, das Zoomwerkzeug und das Handwerkzeug können nicht gleichzeitig ausgewählt werden. Es kann immer nur eines der drei Werkzeuge aktiv sein.

Drehen und Spiegeln von Bildern

Drehen von Bildern

Zum Drehen von Bildern um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn klicken Sie auf Schaltfläche »**90 Grad nach links drehen**« in der Quick Tool-Palette oder wählen »**90 Grad nach links gegen den Uhrzeigersinn**« aus dem »**Bild-Menü**«. Zum Drehen von Bildern um 90 Grad im Uhrzeigersinn klicken oder wählen Sie »**90 Grad nach rechts drehen**«. Wählen Sie »**180 Grad**« aus der Option »**Drehen**« im »**Bild-Menü**«, um die Bilder um 180 Grad zu drehen.

Symbol
»90 Grad nach links
drehen«



Symbol
»90 Grad nach
rechts im
Uhrzeigersinn«

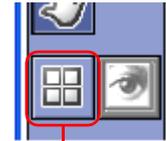
Spiegeln von Bildern

Mit den Befehlen aus dem Untermenü des Befehls »**Spiegeln**« (Menü »**Bild**«) können Sie Bilder horizontal oder vertikal spiegeln.

Aktuellen Ordner in Nikon View anzeigen

Klicken Sie auf das Symbol »**Nikon Browser anzeigen**« (oder wählen Sie im Menü »**Extras**« den Befehl »**Aktuellen Ordner in Nikon Browser anzeigen**«). Daraufhin wird der Bildindex von Nikon View geöffnet und die Bilder des aktuellen Ordners als Miniaturen werden angezeigt.

(Der Browser wählt den Ordner aus, in dem das im Bildbereich angezeigte Bild gespeichert ist.)



Symbol »Nikon Browser anzeigen«

Automatische Rote-Augen-Reduzierung

Klicken Sie auf der Werkzeugpalette auf die Schaltfläche »**Automatische Rote-Augen-Korrektur**«, um im aktuellen Bild den Rote-Augen-Effekt automatisch zu reduzieren ( [S.280](#))



Schaltfläche »Automatische Rote-Augen-Korrektur«

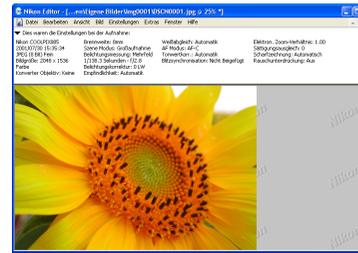
Anzeigen der Original-Bidddaten

Während normalerweise alle vorgenommenen Bildkorrekturen am Bild sichtbar werden, zeigt das Symbol »**Original-Bidddaten einblenden**« aus der QuickTools-Palette den Originalzustand des Bildes ohne angewendete Bildkorrekturen an. Auch nach dem Speichern eines Bearbeitungszustandes ist es möglich, den Originalzustand einzublenden, solange das Bild nicht geschlossen wird. Nach dem Schließen und erneuten Öffnen eines bearbeiteten Bildes kann der ursprüngliche Zustand jedoch nicht wieder hergestellt werden, da die Original-Bidddaten mit denen des bearbeiteten Bildes überschrieben werden.

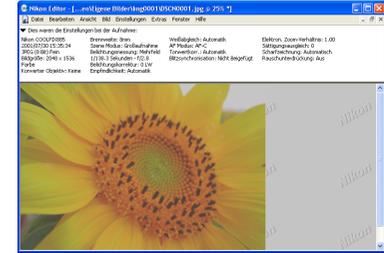
Um den Originalzustand einzublenden, klicken Sie in der Werkzeugpalette auf das Symbol »**Original-Bidddaten einblenden**« und halten Sie die Maustaste gedrückt. Wenn Sie die Maustaste wieder loslassen, wird wieder die korrigierte Fassung angezeigt.



Symbol »**Original-Bidddaten einblenden**«



Solange die Maustaste auf dem Symbol gedrückt bleibt, wird der Originalzustand angezeigt.



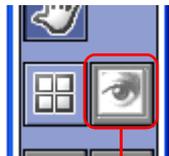
Nach dem Loslassen der Maustaste wird wieder die bearbeitete Fassung angezeigt.

Original einblenden

Wenn das gewählte Bild gedreht oder gespiegelt wird, kann das Originalbild nicht mehr angezeigt werden, wenn die Schaltfläche »**Original-Bidddaten einblenden**« verwendet wurde. Das Symbol »**Original-Bidddaten einblenden**« steht nicht zur Verfügung für Bilder, die mit einer COOLPIX-Kamera aufgenommen wurden .

Öffnen mit Photoshop

Um diesen Befehl verwenden zu können, muss Adobe Photoshop ab Version 5.02 (Windows) bzw. Version 5.0 (Macintosh) auf dem Computer installiert sein. Photoshop LE und Photoshop Elements unterstützen dieses Feature nicht. Adobe Photoshop wird ungeachtet der Einstellungen verwendet. Wählen Sie »**Optionen > Allgemein > Gespeicherte Bilder öffnen mit**«.



Schaltfläche »**Öffnen mit Photoshop**«

Öffnen von NEF-Dateien in Photoshop

Um NEF-Bilder, die mit Digitalkameras von Nikon aufgenommen wurden, in Photoshop zu öffnen, ist Photoshop 6.0 oder höher erforderlich.

NEF Plug-in

Bei der Installation von Nikon View wird der NEF Plug-in im selben Ordner*¹ wie die Nikon View-Hauptanwendung installiert. Wird Photoshop nach Nikon View installiert und sollen NEF-Dateien in Photoshop geöffnet werden, so kopieren Sie Nikon NEF Plug-in.8Bi*² in den nachstehend aufgeführten Photoshop-Ordner. Wollen Sie YCbCr-TIFF-Dateien in Photoshop öffnen, so kopieren Sie Nikon YCC TIFF.8Bi*² in den nachstehend aufgeführten Photoshop-Ordner.

*¹ Bei Macintosh wird der Plug-in in einem Unterordner namens File Formats erzeugt.

*² Bei Macintosh haben die Photoshop-Plug-in-Ordner nicht die Erweiterung .8Bi.

Windows

Photoshop 7.0: Plug-ins/Formats (Plug-ins/File Formats)

Photoshop 6.0: Plug-ins/Adobe Photoshop Only/File Formats

Macintosh

Photoshop 7.0: Plug-ins/Adobe Photoshop Only/File Formats

Photoshop 6.0: Plug-ins/Adobe Photoshop Only/File Formats

*Ist bei der Installation von Nikon View bereits Photoshop (6.0 oder später) installiert, so wird der Plug-in automatisch in den obigen Ordner kopiert.

Mac OS 9.1 oder später ist erforderlich, um das Nikon NEF-Plug-in unter Macintosh verwenden zu können.

Nähere Informationen über den Gebrauch des Nikon NEF-Plug-in finden Sie auf  [S.310](#).

Die Korrekturpaletten

Die »**Werkzeugpalette**« enthält vier Paletten: die Palette »**Allgemeine Anpassungen**«, die Palette »**Rote-Augen-Korrektur**«, die Palette »**Farbabgleich**« und die Palette »**RAW-Anpassungen**«. Beim Ziehen der Werkzeugpalette »**Titelzeile**«, können Sie die Reihe der Paletten innerhalb der »**Werkzeugpalette**« ändern. Sie können auch eine palette außerhalb der »**Werkzeugpalette**« ziehen, um eine separate Palette herzustellen.

Klicken Sie auf das Dreieckssymbol  der gewünschten Palette, um deren Optionen einzublenden.



Allgemeine Anpassungen

In der Palette »**Allgemeine Anpassungen**« können allgemeine Korrektoreinstellungen vorgenommen werden.



Auto-Kontrast

Wählen Sie **Mit Farbbänderung** zur automatischen Einstellung des Bildkontrastes. Diese Option ermöglicht eine korrekte Kontrasteinstellung des Bildes, basierend auf dem hellsten und dunkelsten Bildbereich. Der Farbton lässt sich über den Tonregler ändern.

Wählen Sie **Ohne Farbbänderung** zur automatischen Korrektur von Farbstichen und zur Balance der Farbkanäle Rot, Grün und Blau.

Wählen Sie »**ohne Farbbänderung**« zur automatischen Kontrasteinstellung für den Hauptkanal. Diese Option stellt den Kontrastbereich des Bilds insgesamt ein, hat aber keinen Einfluss auf die Balance der einzelnen Farbkanäle. Sie können den Kontrastprozess an alle Farben insgesamt anpassen, indem Sie über den Hauptkanal den Kontrast ohne Änderung des Farbtons einstellen.

Deaktivieren Sie die Option, um zuvor durchgeführte Änderungen aufzuheben

Scharfzeichnung

Sie können die Konturen des aktuellen Bildes schärfer hervorheben. Wählen Sie hierzu »**Aus**«, »**Niedrig**«, »**Mittel**« oder »**Hoch**« im Pop-up-Menü.

Effekt (Macintosh)

Ändern Sie den Farbton des Bildes zu Schwarzweiß bzw. Sepia. Deaktivieren Sie die Option, um zuvor durchgeführte Änderungen aufzuheben.



Automatischer Kontrast

Wenn die Farbergebnisse bei Wahl der Optionen »**Mit Farbänderung**« oder »**Ohne Farbänderung**« nicht befriedigend ausfallen sollten, versuchen Sie eine andere Option.

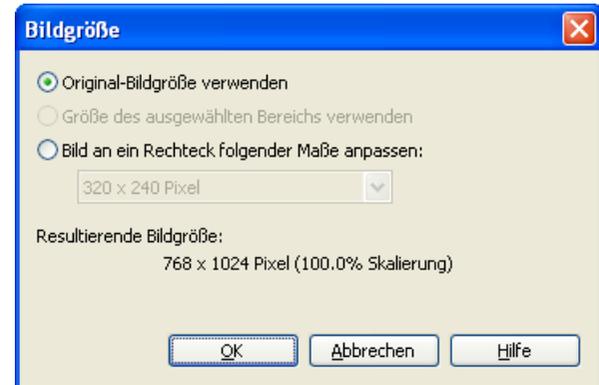


Kanäle und Hauptkanal

Für die Darstellung von Bildern auf einem Monitor oder für den Druck werden die Farbinformationen nach Grundfarben aufgetrennt. Diese einzelnen Anteile nennt man Kanäle. Sie können unabhängig voneinander oder mit der Option »**Hauptkanal**« gemeinsam bearbeitet werden.
[Check the stringlist for the word "Hauptkanal" (master channel)]

Bildgröße

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Bildgröße**«, um den Dialog »**Bildgröße**« zu öffnen. In diesem Dialog können Sie einstellen, in welcher Größe das Bild oder der markierte Bildausschnitt gespeichert werden soll.



Beibehalten der Originalgröße

Aktivieren Sie die Option »**Original-Bildgröße verwenden**«, um das Bild in seiner ursprünglichen Größe zu speichern.

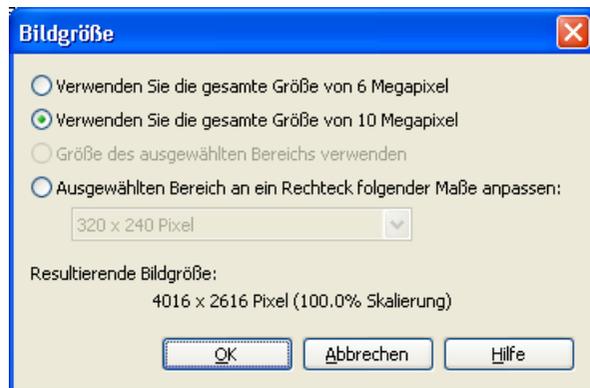
Beibehalten der Ausschnittgröße

Aktivieren Sie die Option »**Größe des ausgewählten Bereichs verwenden**«, wenn Sie nur den mit dem Auswahlwerkzeug markierten Bildausschnitt speichern möchten. Der Ausschnitt wird in seiner ursprünglichen Größe als separate Datei gespeichert. Diese Option wird automatisch aktiviert, wenn mit dem Auswahlwerkzeug eine **Auswahlbegrenzung** aufgezoogen wird. Wenn keine Auswahl im Bild besteht, kann diese Option nicht aktiviert werden.

Mit D1X erzeugte RAW-Bilder

Im Interesse höchster Bildqualität nutzt die D1x 4.016 Pixel auf der horizontalen Achse des CCD bei der Aufzeichnung von RAW-Bildern. Sind bei Nikon editor 4016 x 2616 Pixel (zehn Megapixel) gesetzt, so werden nur die Pixel auf der vertikalen Achse korrigiert, während die auf der horizontalen Achse unverändert erhalten bleiben. Beim Öffnen von RAW-Bildern, die mit der D1x in Nikon Editor erzeugt wurden, lässt sich eine Vorgabegröße des Bildes mit Option »Nach Vorgabe« definieren, wobei eine D1x-RAW-Datei in der Registerkarte »Allgemein« erscheint (siehe

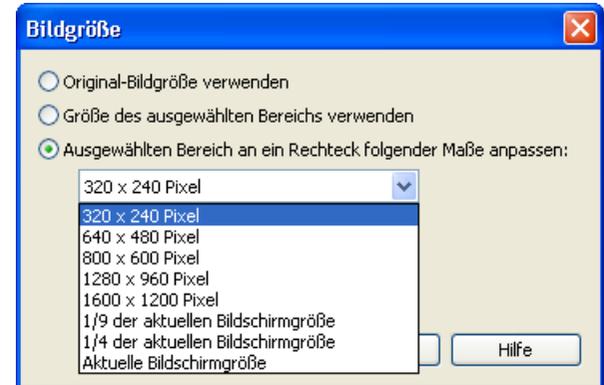
"Beschriftungsfahne Allgemeines" ( S.285). Nach dem Öffnen von Bildern lassen sich über den Dialog Bildgrößen von 3008 x 1960 Pixel (sechs Megapixel) oder 4016 x 2616 Pixel (zehn Megapixel) festlegen.



Ausgewählten Bereich an ein Rechteck folgender Maße anpassen:

Wenn Sie diese Option verwenden, können Sie die Größe des gespeicherten Bildes aus dem Dropdown-Menü auswählen.

Die Größe des zu speichernden Bildes wird unter »**Resultierende Bildgröße**« angezeigt.



Folgende Bildgrößen stehen zur Auswahl:

- 320 x 240 Pixel^{*1}
- 640 x 480 Pixel^{*1}
- 800 x 600 Pixel^{*1}
- 1280 x 960 Pixel^{*1}
- 1600 x 1200 Pixel^{*1}
- 1/9 der aktuellen Bildschirmgröße
- 1/4 der aktuellen Bildschirmgröße
- Aktuelle Bildschirmgröße

^{*1}Wenn das Seitenverhältnis der Auswahl nicht mit der ausgewählten Bildgröße übereinstimmt, wird die kürzere Seite des Bildes korrekt eingepasst und das Bild in der anderen Ausrichtung verzerrt.

Die Option »**Ausgewählten Bereich an ein Rechteck folgender Maße anpassen**« kann nur aktiviert werden, wenn mit dem Auswahlwerkzeug eine **Auswahlbegrenzung** aufgezogen wurde.

Auto-Kontrast

Wenn Sie mit den Optionen »**Mit Farbänderungen**« oder »**Ohne Änderungen**« für den Kontrast keine befriedigenden Ergebnisse erhalten, versuchen Sie es erneut mit einer der anderen Optionen.

Kanäle und Master-Kanal [2 pages above this is called Hauptkanal]

Für die Darstellung von Bildern auf einem Monitor oder für den Druck werden die Farbinformationen nach Grundfarben aufgetrennt. Diese einzelnen Anteile nennt man Kanäle. Sie können unabhängig voneinander oder mit der Option »Hauptkanal« gemeinsam bearbeitet werden.

[Check the stringlist for the word "Hauptkanal" (master channel)]
verarbeitet, anstelle einer Verarbeitung der einzelnen Elemente.

Mit dem Auswahlwerkzeug gekennzeichnete Ausschnitt

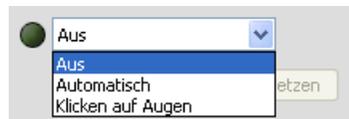
Der Bildausschnitt, der mit dem Auswahlwerkzeug ausgewählt wurde, wird auf die Größe gebracht, die unter »resultierende Bildgröße« angezeigt wird.

Palette »Rote-Augen-Korrektur«

Verwenden Sie die Palette »Rote-Augen-Korrektur«, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, der entsteht, wenn das Blitzlicht einer Kamera von der Netzhaut einer Person in die Kameraoptik zurückreflektiert wird. Wählen Sie die Korrekturmethode (»Automatisch«/»Manuell«), und klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, um den Rote-Augen-Effekt zu korrigieren.



Wählen Sie aus dem Auswahlmenü eine der Optionen »**Aus**«, »**Automatisch**« un »**Klicken auf Augen**«



Aus

Macht die Rote-Augen-Korrektur rückgängig. Nach einer Rote-Augen-Korrektur in einer anderen Betriebsart können Sie mit dieser Option die Korrekturresultate rückgängig machen.

Automatisch

Erkennt automatisch die Umrisse eine Porträts und korrigiert automatisch rote Augen.

Klicken auf Augen

»Start«-Schaltfläche

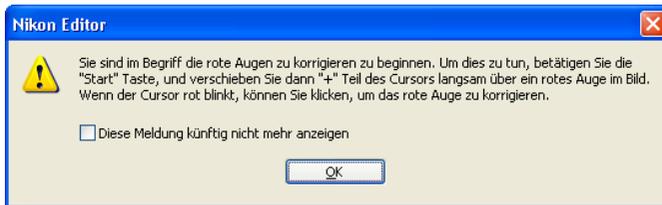
Startet die Korrektur roter Augen, wenn die Option »**Klicken auf Augen**« gewählt ist. Nutzen Sie diese Funktion, falls sich der Rote-Augen-Effekt im Automatik-Modus nicht korrekt erfassen lässt.

Bearbeitungsschritte

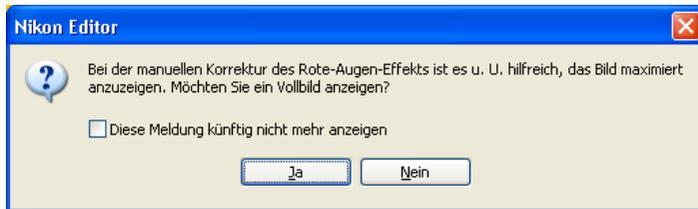
- 1 Wählen Sie »**Klicken auf Augen**« aus dem Auswahlménü, um auf den zugehörigen Modus umzuschalten.



- 2 Über eine Meldung werden Sie zum Starten der Rote-Augen-Korrektur aufgefordert. Klicken Sie auf »**OK**«, um fortzufahren.



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Start**« in der Rote-Augen-Korrektur-Palette. Wird das Bild nicht in Originalgröße angezeigt, erscheint eine Meldung, die Sie auffordert, das Bild in ausreichender Größe darzustellen.

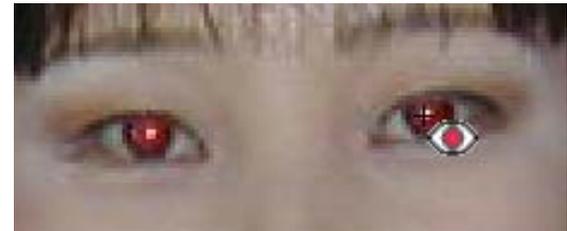


Wählen Sie **Ja** zur Anzeige des in Originalgröße oder **Nein** zur Fortsetzung des Bearbeitungsvorgangs.

- 4 Wird der Mauszeiger auf das zu bearbeitende Bild geführt, so nimmt er die Form des Augenpunkt-Werkzeugs  an.



- 5 Platzieren Sie das Kreuz des Augenpunkt-Werkzeug auf einem roten Auge. Erkennt Nikon Editor den Rote-Augen-Effekt, so blinkt das Augenpunkt-Werkzeug rot.



- 6 Klicken Sie bei blinkendem Symbol auf die entsprechende Stelle, um den Rote-Augen-Effekt zu korrigieren.



Nach erfolgter Rote-Augen-Korrektur klicken Sie zum Abschluss auf »**Beenden**« im »**Klicken auf Augen**«-Modus.

Zurücksetzen

Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Zurücksetzen**«, um das Korrekturergebnis im Modus »**Klicken auf Augen**« rückgängig zu machen.

RAW- und TIF-RGB

Rote-Augen-Korrektur lässt sich nicht bei RAW- und TIF-RGB-Bildern (16 Bit) anwenden.

Rote-Augen-Erkennung

Die Erkennung einer Bildstelle als rotes Auge ist im Modus »**Klicken auf Augen**« empfindlicher als im Modus »**Automatisch**«. Daher können auch andere Bilddetails als rote Augen erkannt werden. Klicken Sie in solchen Fällen nicht.

Unterbrechen und Fortsetzung im Modus »Klicken auf Augen«

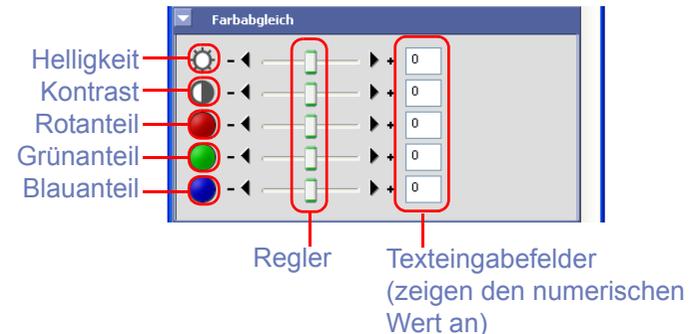
Im Modus »**Klicken auf Augen**« kann der Arbeitsvorgang zu einem beliebigen Zeitpunkt durch Klicken auf die Schaltfläche »**Beenden**« unterbrochen werden. Um die Korrektur roter Augen fortzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Fortfahren**«. Der Korrekturvorgang wird an der Stelle fortgesetzt, wo er zuvor unterbrochen wurde.

Modi »Automatik« und »Klicken auf Augen«

Wenn Sie nach einer Korrektur roter Augen im Modus »**Automatisch**« den Modus »**Klicken auf Augen**« auswählen, so wird die erste Korrektur rückgängig gemacht. Ebenso wird eine Korrektur, die im Modus »**Klicken auf Augen**« vorgenommen wurde, rückgängig gemacht, wenn diese Funktion erneut angewählt wird.

Helligkeit, Kontrast und Farbbalance

Mit den Reglern in der Palette »**Farbbalance**« können Sie die allgemeine Helligkeit und den gesamten Kontrast im Bild verändern, sowie durch eine stärkere oder schwächere Gewichtung der einzelnen Farbkanäle die Farbbalance verschieben. Der Wertebereich der Regler reicht von -100 bis $+100$.



Korrektur der allgemeinen Helligkeit

Mit dem Helligkeitsregler können Sie die allgemeine Helligkeit des Bildes verändern. Ein Verschieben des Reglers nach rechts (positive Werte) hellt das Bild auf, ein Verschieben nach links (negative Werte) dunkelt es ab.

Korrektur des allgemeinen Kontrasts

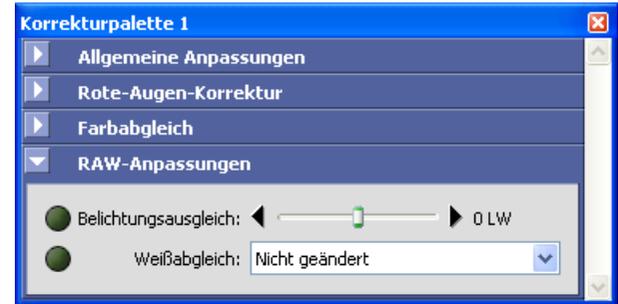
Mit dem Kontrastregler lässt sich der allgemeine Kontrast des Bildes verändern. Ein Verschieben des Reglers nach rechts (positive Werte) betont den Kontrast zwischen hellen und dunklen Partien, der Kontrast wirkt dann »härter«. Wenn der Regler nach links verschoben wird (negative Werte), wird der Kontrast abgeschwächt, er wirkt dann »weicher«.

Korrektur der Farbbalance

Die Regler für Rot-, Grün- und Blauanteil ermöglichen durch eine Helligkeitsänderung in einzelnen Farbkanälen eine Verschiebung der Farbbalance. Wird beispielsweise der Rotregler nach rechts verschoben (positive Werte), wird die Helligkeit im Rotkanal erhöht und das Bild erscheint rötlicher. Das Verschieben des Rotreglers nach links (negative Werte) dunkelt den Rotkanal ab. IN dem Fall treten die beiden anderen Farbkomponenten stärker hervor. Der Grün- und der Blauregler verhalten sich entsprechend und ändern die Helligkeit im Grün- bzw. Blaukanal.

RAW-Anpassungen

Die Palette »**RAW-Anpassungen**« enthält Einstellungen für Bilder, die in der Kamera im NEF-(RAW)-Format gespeichert wurden. In der Palette können Sie nachträglich eine Belichtungskorrektur und eine andere Weißabgleichseinstellung auf ein Bild anwenden.



Bitte beachten Sie, dass nicht jede Nikon-Digitalkamera das NEF-(RAW)-Format als Dateiformat anbietet. Bitte informieren Sie sich in der Dokumentation zu Ihrer Kamera, ob die Kamera Bilder im NEF-(RAW)-Format speichern kann.

Belichtungskorrektur

Mit dem Regler »**Belichtungsausgleich**« können Sie nachträglich eine Belichtungskorrektur auf das Bild anwenden. Der Wertebereich reicht von $-2,0$ bis $+2,0$ LW; die Schrittweite beträgt $1/3$ LW.

In der Nullstellung des Reglers wird die bei der Aufnahme eingestellte Belichtungskorrektur beibehalten.



Vorgabe numerischer Werte

Sie können auch Werte direkt in die Eingabefelder neben den Korrekturreglern eingeben. Der betreffende Regler stellt sich dann automatisch auf den eingegebenen Wert ein.

Weißabgleichskorrektur

Mit dieser Option können Sie die Weißabgleichseinstellung einer NEF-(RAW)-Dateien nachträglich ändern.

Wählen Sie die gewünschte Weißabgleichseinstellung im Einblendmenü der Palette aus.

(Der Weißabgleich kompensiert Farbverschiebungen zwischen unterschiedlichen Lichtquellen und bewahrt so den natürlichen Farbeindruck eines Motivs.)



Einstellung	Beschreibung
Nicht geändert	Behält die ursprüngliche Weißabgleichseinstellung bei.
Automatik*	Die Kamera führt einen automatischen Weißabgleich durch.
Glühlampenlicht	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter Glühlampenlicht belichtet wurden.
Normales Leuchtstofflampenlicht	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter Leuchtstofflampenlicht belichtet wurden.
High-Color-Rend-Leuchtstoffl.	Sinnvoll bei Aufnahmen, die unter High-Color-Rendering-Leuchtstofflampenlicht belichtet wurden.
Direkte Sonne	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei direktem Sonnenlicht belichtet wurden.
Schatten	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei Sonnenlicht in Schattenbereichen belichtet wurden.
Bewölkt	Sinnvoll bei Aufnahmen, die bei bewölktem Himmel belichtet wurden.
Blitz	Der Weißabgleich wird auf die Farbe von Nikon-Blitzgeräten abgestimmt.

*Die Option »**Automatik**« steht nicht zur Verfügung für Bilder, die mit einer COOLPIX-Kamera aufgenommen wurden.



Hinweis

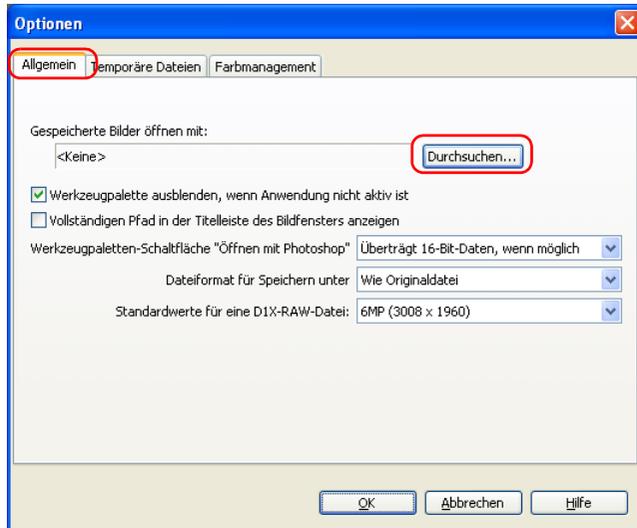
Wenn RAW oder RAW-Daten nicht im Index der *Einführung in die digitale Fotografie* Ihrer Kamera aufgeführt sind, werden von Ihrer Kamera keine RAW-Bilder unterstützt.

Voreinstellungen

Wählen Sie unter Windows »**Optionen**« aus dem Menü »**Extras**«, um das Dialogfeld »**Optionen**« anzuzeigen. Unter Macintosh OS 9 wählen Sie »**Voreinstellungen**« aus dem Menü »**Bearbeiten**« bzw. unter Macintosh OS X »**Einstellungen**« aus dem Nikon Editor-Menü, um das Dialogfeld zu öffnen. In diesem Dialog werden die Grundeinstellungen von Nikon Editor festgelegt.

Allgemeine Voreinstellungen

Auf der Registerkarte »**Allgemein**« im Dialog »**Voreinstellungen**« können Sie festlegen, mit welchem Programm eine gespeicherte Datei standardmäßig geöffnet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**«, um einen Auswahldialog zu öffnen und das gewünschte Programm auszuwählen.



Windows



Macintosh

Gespeichertes Bild öffnen mit

Beim Speichern als... (🔍 S.268) wählen Sie ein Programm für In externer Anwendung öffnen. Zum Wechsel der Anwendung zum Öffnen gespeicherter Bilder klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen (unter Windows) oder Wählen (unter Macintosh) und rufen die gewünschte Anwendung auf. Diese Einstellung hat keine Wirkung auf die Schaltfläche (🔍 S.276) in der QuickTools-Palette.

Werkzeugpalette ausblenden, wenn Anwendung nicht aktiv ist (nur Windows)

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Werkzeugpaletten ausgeblendet, wenn sie zu anderen Anwendungen wechseln.

Vollständigen Pfad in der Titelleiste des Bildfensters anzeigen (nur Windows)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der vollständige Pfad für das angezeigte Bild in der Titelleiste des Bildfensters angezeigt. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird nur der Dateiname in der Titelleiste angezeigt.

QuickTools-Schaltfläche "Öffnen mit Photoshop"

Wählen Sie die Übertragungsmethode für das Öffnen von Bildern in Photoshop. (Öffnen mit Photoshop)

Überträgt immer 8-Bit-Daten: Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden 8-Bit-Bilddaten an Photoshop übertragen.

Überträgt 16-Bit-Daten, wenn möglich: Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden 16-Bit-Bilddaten an Photoshop übertragen und 8-Bit-Daten, wenn die Übertragung von 16-Bit-Daten nicht möglich ist.

Dateiformat für Speichern unter

Diese Option ermöglicht es Ihnen, das Dateiformat auszuwählen, das ganz oben in der Liste der verfügbaren Formate im Dialogfeld »**Speichern unter**« angezeigt werden soll (Speichern bearbeiteter Bilder).

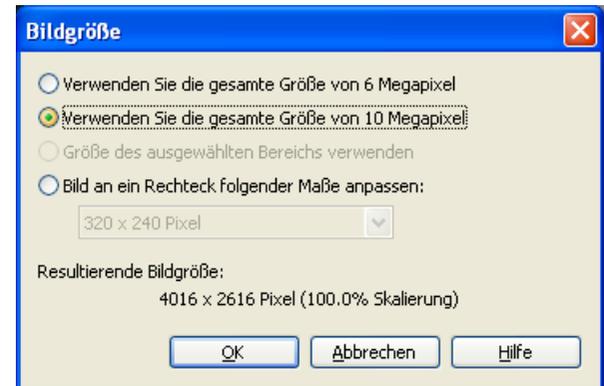
Standardwerte für eine D1X-Raw-Datei

Diese Option steuert die Vorgabegröße für RAW-Bilder, die mit D1x aufgenommen wurden. Wählen Sie 10MP (4016 x 2616) oder 6MP (3008 x 1960).

Mit der D1X erstellte RAW-Bilder

Um eine maximale Bildqualität zu liefern, verwendet die D1 bei der Aufnahme von RAW-Bildern 4.016 Pixel für die Horizontalachse des CCD. Wenn in Nikon Editor 4016 x 2616 Pixel (zehn Megapixel) eingestellt sind, werden nur die Pixel der Vertikalachse korrigiert, während die Pixel der Horizontalachse unverändert bleiben. Wenn Sie RAW-Bilder, die mit der Kamera D1x erstellt wurden, in Nikon Editor öffnen, können Sie eine Standardgröße für dieses Bild festlegen.

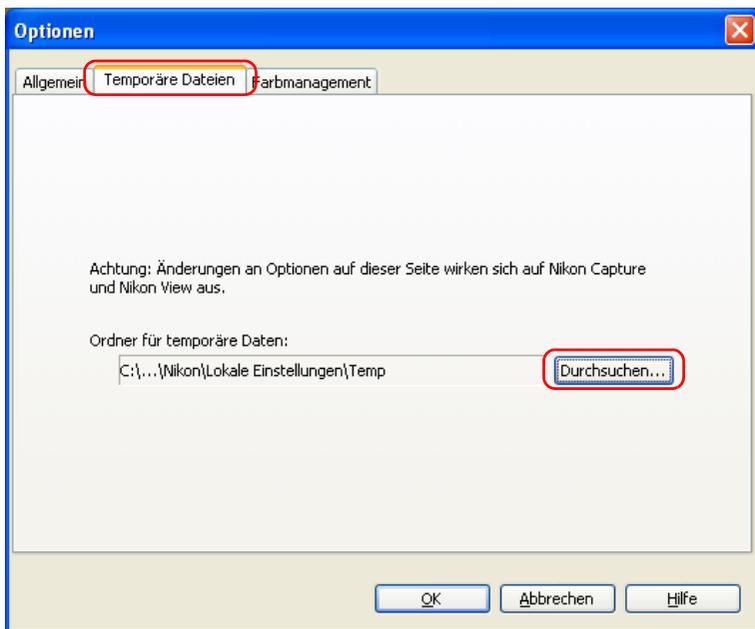
Nach dem Öffnen von Bildern können Sie im Dialogfeld »**Bildgröße**« eine Bildgröße von 3008 x 1960 Pixel (sechs Megapixel) oder 4016 x 2616 Pixel (zehn Megapixel) festlegen.



Temporäre Dateien

Legen Sie den Speicherort fest, an dem temporäre Daten, wie Zwischensicherungskopien Ihrer Bilder, abgelegt werden sollen. Der voreingestellte Ordner für Windows ist der Ordner "TEMP" im Windows-Verzeichnis, während der Standard-Speicherort für Macintosh die Startvolume ist. Zur Wahl eines anderen Ordners in der Windows-Version des Programms klicken Sie auf Schaltfläche **Durchsuchen** und wählen den gewünschten Ordner aus. In der Macintosh-Version

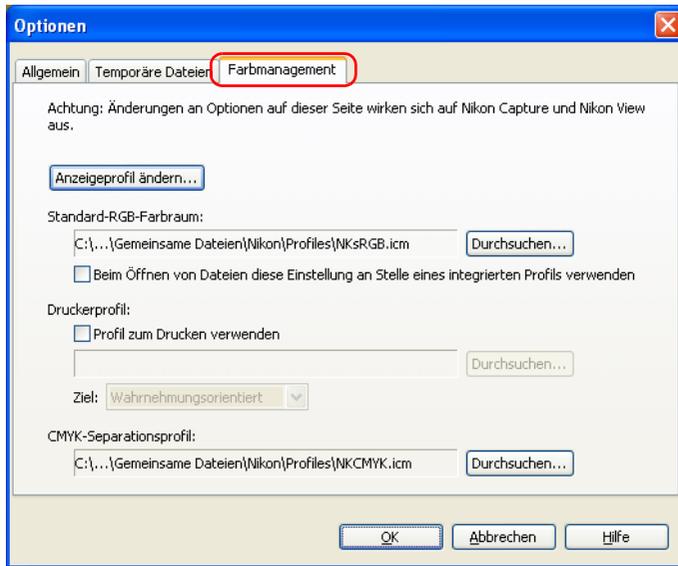
klicken Sie auf die Schaltfläche .



Eine Änderung des Speicherortes für Temporäre Dateien wird erst wirksam, wenn Sie den Nikon Editor beenden und neu starten. Wenn Sie die Einstellung auf der Beschriftungsfahne »**Temporäre Dateien**« geändert haben und den Dialog »**Voreinstellungen**« mit »**OK**« schließen, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Meldung zu schließen und den Nikon Editor neu zu starten.



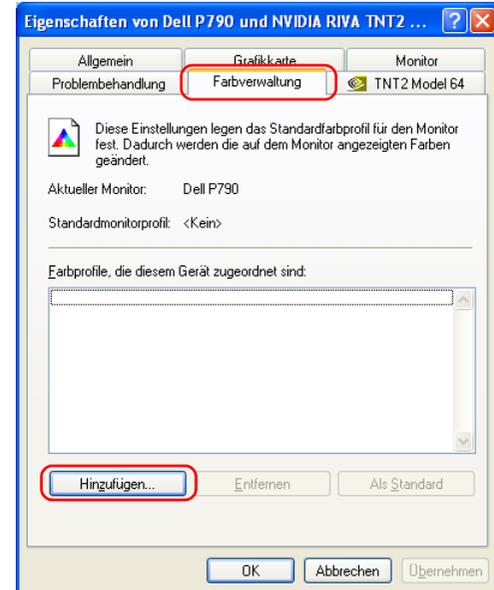
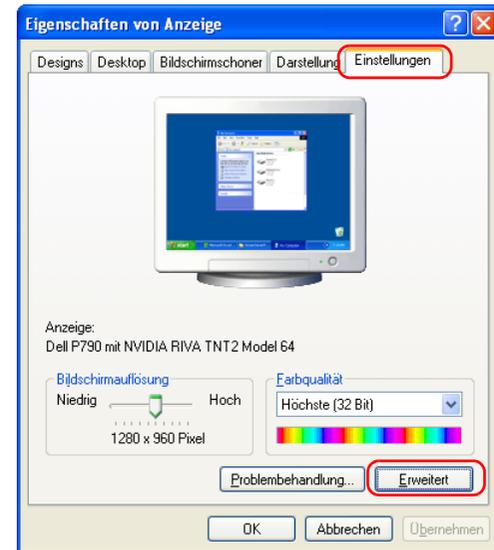
Farbmanagement (nur Windows)



Sie können die Parameter für das Nikon-Farbmanagementsystem im Bedienfeld für Windows-Farbmanagement einstellen.

Anzeigeprofil ändern

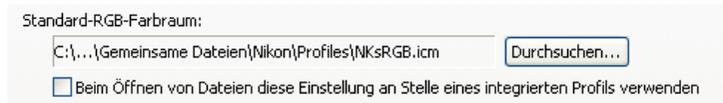
Wählen Sie ein Anzeigeprofil zur Korrektur der Charakteristik Ihres Monitors. Soll das Anzeigeprofil geändert werden, so klicken Sie auf die Schaltfläche **Anzeigeprofil ändern**, dadurch wird das Dialogfeld **Eigenschaften von Anzeige** in Windows geöffnet. Klicken auf der Registerkarte **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Erweitert**, um das Dialogfeld mit den Monitorprofilen anzuzeigen. Klicken Sie anschließend im Bedienfeld **Farbverwaltung** auf **Hinzufügen**, um ein neues Profil anzugeben.



Standard-RGB-Farbraum

Unter der Option »**Standard-RGB-Farbraum**« legen Sie das RGB-Profil fest, das den Bildern standardmäßig zugewiesen wird, die mit dem Nikon Editor bearbeitet werden. Wählen Sie ein Profil durch Klicken auf Schaltfläche »**Durchsuchen**«.

Wenn Sie die Option »**Beim Öffnen von Dateien diese Einstellung anstelle eines integrierten Profils verwenden**« aktivieren, wird das ausgewählte Standard-RGB-Profil allen Bildern zugewiesen, die mit dem Nikon Editor geöffnet werden. Wenn die Option nicht aktiviert ist, werden die geöffneten Bilder im Farbraum des eingebetteten Profils bearbeitet.



Druckerprofil

Festlegung des Druckerprofils für das Drucken von Bildern. Wird der RGB-Farbraum der Anwendung genutzt, so entfernen Sie das Häkchen bei **Profil zum Drucken verwenden**. Bei Gebrauch des Druckerprofils markieren Sie diese Option und wählen ein Profil zum Drucken durch Klicken auf Schaltfläche »Durchsuchen«.

Wenn die Option »**Profil zum Drucken verwenden**« aktiviert ist, können Sie auch die Farbumrechnungsmethode (Rendering Intent) auswählen. Die Einstellungen »**Relativ**« und »**Wahrnehmungorientiert**« beeinflussen die Farbwiedergabe des Ausdrucks. Die Option »**Relativ**« behält mit mathematischer Exaktheit die relativen Abstände der Farben bei. Die Option »**Wahrnehmungorientiert**« hingegen orientiert sich an der menschlichen Farbwahrnehmung und simuliert eine möglichst natürliche Farbgebung. Bitte nehmen Sie die Einstellungen für das Druckerprofil sorgfältig vor, damit die gedruckten Farben eine möglichst genaue Übereinstimmung mit den Farben am Bildschirm zeigen.

Relativ: Farben außerhalb der Palette des gewählten Druckerprofils werden gedruckt unter Rückgriff auf die ähnlichsten verfügbaren Farben. Andere Farben sind nicht betroffen.

Wahrnehmungsorientiert: Enthält das Bild Farben außerhalb der Palette des gewählten Druckerprofils, so werden alle Bildfarben so komprimiert, dass sie in die Palette passen.

Je nach Profil führt u.U. ein Wechsel der Anpassungsmethode nicht zu einem anderen Ausgaberesultat. Diese Option wird von manchen Profilen nicht unterstützt; Näheres hierzu erfahren Sie beim Druckerhersteller.

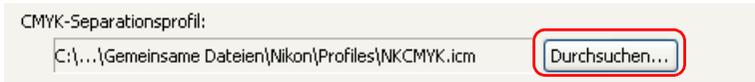


Warnung

Beim Bedienfeld »**Farbmanagement**« dient nur das ICC-Profil als Anzeigeprofil, Druckerprofil und CMYK-Profil. Beachten Sie, dass insbesondere bei der Einstellung des CMYK-Profiles je nach Computerumgebung u.U. andere Profile als das ICC-Profil inbegriffen sind.

CMYK-Separationsprofil

Das unter »**CMYK-Separationsprofil**« gewählte Farbprofil wird für die Umrechnung von RGB nach CMYK herangezogen. Um die Einstellung zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Durchsuchen**« und wählen Sie das gewünschte Profil aus.



Die geänderten Farbmanagement-Einstellungen werden erst wirksam, wenn der Nikon Editor beendet und neu gestartet wird. Wenn Sie die Einstellung auf der Registerkarte »**Farbmanagement**« geändert haben und den Dialog »Voreinstellungen« mit »**OK**« schließen, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf »**OK**«, um die Meldung zu schließen und den Nikon Editor neu zu starten.

Mehrere Displays (Windows)

Wählen Sie in einer Umgebung mit mehreren Displays ein einziges Profil, das sich für alle Displays eignet.

Zusatzinformation

Sie greifen auf Einstellungen, die im Bedienfeld **Farbmanagement** erfolgen, Nikon Browser, Nikon Viewer und Nikon Editor gemeinsam zu, sodass die Einstellungen im Bedienfeld **Farbmanagement** der einzelnen Programme betroffen sind. Nach der Änderung von Einstellungen ist jeweils ein Neustart des Programms erforderlich.

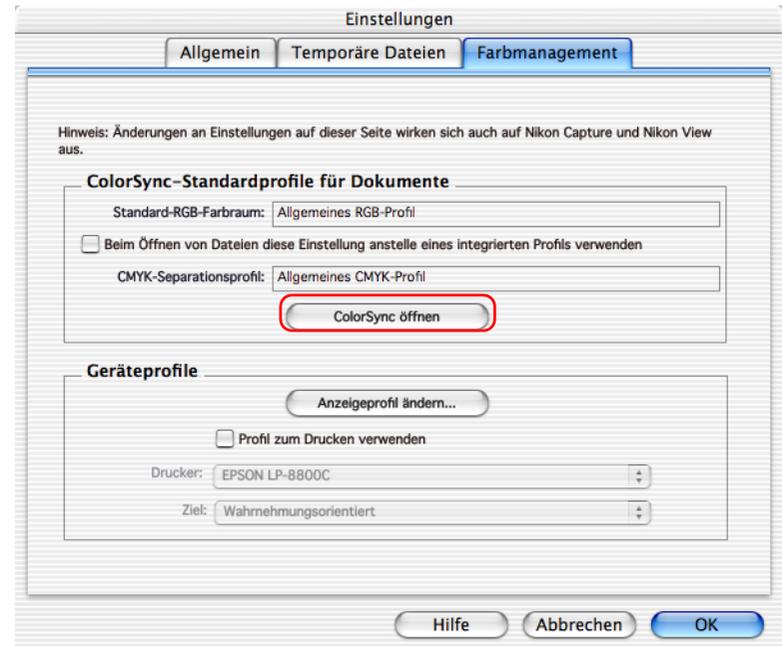
ZusatzInformation

Näheres über einen von Nikon Editor unterstützten RGB-Normalfarbraum finden Sie in Anhang A, Von Nikon Editor unterstützter RGB- Normalfarbraum ( S.306).



Farbmanagement (Macintosh)

Auf Macintosh-Systemen hat das Profil, das in der Dialogbox »**ColorSync**« festgelegt wird, Einfluss auf die Registerkarte »**Farbmanagement**«. Alle Profile werden mit den Namen der jeweiligen Farbräume angezeigt. Ferner wird das Monitorprofil durch das Profil beeinflusst, das im Kontrollfeld »Monitore« unter »**Farben**« (Mac OS 9) bzw. Im Menüpunkt »**Monitore**« im Menü »**Einstellungen**« der Systemeinstellungen (Mac OS X) ausgewählt ist.



Standard-RGB-Farbraum

Anzeige des Standard-RGB-Farbraumprofils (ICC-Profilname), das für das Öffnen von Bildern in Nikon View verwendet wird. Wenn die Option »Beim Öffnen von Dateien RGB-Standard statt integr. Profil verwenden« markiert ist, wird das im Feld darüber ausgewählte Profil beim Öffnen auf alle Bilder angewendet. Ist diese Option nicht markiert, wird jeweils das eingebettete Profil verwendet.

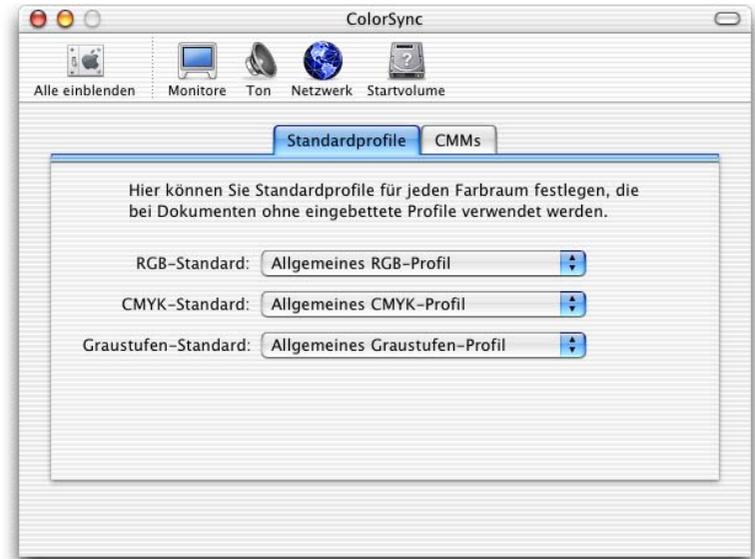
CMYK-Separationsprofil

Anzeige des Standard-CMYK-Profiles, das beim Speichern von Dateien im TIFF-CMYK-Format zur Umsetzung von RGB- in CMYK-Daten dient.



ColorSync öffnen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in »ColorSync« eine Registerkarte zu öffnen, auf der die zu verwendenden Farbprofile ausgewählt werden können. Änderungen an diesen Einstellungen sind erst nach einem Neustart von Nikon View wirksam.



Ergänzende Information

Ist unter RGB-Standard ein Profile für die Eingabe eingestellt, so arbeitet Nikon Editor unter der Annahme, dass der sRGBFarbraum eingestellt ist.

Geräteprofile-Bereich

In diesem Abschnitt stellen Sie die Farbraumprofile für Monitore und Drucker ein.



Anzeigeprofil ändern

Klicken Sie hier um den Abschnitt »**Monitor**« der Systemeinstellungen (Mac OS X) bzw. das Kontrollfeld »**Monitor**« (Mac OS 9) zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte »**Farben**« (Mac OS X) bzw. die gleichnamige Schaltfläche (Mac OS 9), um das Monitorprofil zu überprüfen oder zu ändern.

Profil zum Drucken nutzen

Ist diese Option gewählt, so wird der unter »**RGB-Standard**« definierte Arbeitsfarbraum beim Drucken von Bildern verwendet.

Mehrere Monitore (Macintosh)

Bei mehreren Monitoren wird das Bild unter Verwendung des Monitorprofils angezeigt, auf dem das größere Bild angezeigt wird. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, für jeden Monitor ein eigenes Profil auszuwählen.

Änderungen in Dialog ColorSync (Macintosh)

Bei Öffnen des Dialogs ColorSync über das Finder-Menü zur Änderung von Einstellungen bei Verwendung von Nikon Editor treten solche Änderungen erst dann in Kraft, wenn Nikon Editor erneut gestartet wird. Wird ColorSync nicht über Schaltfläche ColorSync im Farbmanagementfeld gestartet, so ist ein Neustart von Nikon Editor erforderlich.

Zusatzinformation

Näheres über einen von Nikon Editor unterstützten RGB-Normalfarbraum finden Sie in Anhang A, Von Nikon Editor unterstützter RGB -Normalfarbraum ( S.306).

HINWEIS:

Nikon Editor unterstützt keine Profile, die nach der neuesten Regelung Ver.4 für ICC-Farbprofil entstanden sind. Falls diese Profile eingestellt sind, gelten die Einstellparameter wie folgt:

- RGB-Vorgabe: NksRGB.icm gewählt.
- CMYK-Vorgabe: NkCMYK.icm gewählt.
- Display: NkMonitor_Mac.icm gewählt.
- Ausgabe: »Kontrollkästchen Profile für Drucken verwenden« lässt sich nicht ändern.

Zusatzinformation

Bei Macintosh die Einstellungen für Farbmanagement mittels Nikon Editor-Voreinstellungen ändern ( S.285).

Zusatzinformation

Sie greifen auf Einstellungen, die im Bedienfeld **Farbmanagement** erfolgen, Nikon Browser, Nikon Viewer und Nikon Editor gemeinsam zu, sodass die Einstellungen im Bedienfeld **Farbmanagement** der einzelnen Programme betroffen sind. Nach der Änderung von Einstellungen ist jeweils ein Neustart des Programms erforderlich.

Die Menüs des Editors

Windows

Datei-Menü

Datei	
Öffnen...	Strg+O
Schließen	
Speichern	Strg+S
Speichern unter...	Strg+Umschalt+S
IPTC-Informationen...	
Druckeinrichtung...	
Drucken...	Strg+P
1 DSCN0002.JPG	
2 DSCN0004.jpg	
3 DSC_0002.NEF	
4 DSCN0001.jpg	
Beenden	

»Öffnen...«

Öffnet ein neues Bild im Nikon Editor, das mit einer Digitalkamera von Nikon aufgenommen wurde.

»Schließen«

Schließt das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

»Speichern«

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

»Speichern unter...«

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild unter einem neuen Namen.

»IPTC-Informationen...«

Blendet einen Dialog mit den IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

»Druckeinrichtung...«

Legt das Papierformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken...«

Druckt das ausgewählte Bild aus.

»(Zuletzt geöffnete Dateien)«

Listet die Namen der vier zuletzt geöffneten Dateien auf. Das Auswählen eines Namens öffnet die dazugehörige Datei.

»Beenden«

Beendet den Editor.

Bearbeiten-Menü

Bearbeiten	
Rückgängig	Strg+Z
Ausschneiden	Strg+X
Kopieren	Strg+C
Bildanpassungen kopieren	Strg+Umschalt+C
Einfügen	Strg+V
Löschen	Entf.

»Rückgängig«

Macht die letzte Eingabe in ein Textfeld rückgängig.

»Ausschneiden«

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage und löscht ihn gleichzeitig im Textfeld.

»Kopieren«

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage.

Windows - Fortsetzung

»Bildanpassungen kopieren«

Kopiert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen in die Zwischenablage.

»Einfügen«

Bei Texteingabe in ein Textfeld fügt dieser Befehl den in die Zwischenablage kopierten Text ein.

Bei der Bearbeitung von Bildern werden die kopierten Bildeinstellungen angewendet.

»Löschen«

Löscht ausgewählten Text.

Ansicht-Menü

Ansicht	
Bildansicht 100 %	Strg+Alt+0
An Bildschirm anpassen	Strg+0
Fenstergröße anpassen	Strg+9
✓ Fenstergröße automatisch anpassen	
<hr/>	
✓ Beschneidungswerkzeug	C
Zoomwerkzeug	Z
Handwerkzeug	H
<hr/>	
Einzoomen	Strg++
Auszoomen	Strg+-
<hr/>	
✓ Aufnahmedaten anzeigen	
✓ Korrekturpalette 1 anzeigen	Alt+1
✓ Werkzeugpalette anzeigen	Alt+0
Werkzeugpositionen zurücksetzen	

»Bildansicht 100«%

Zeigt das aktuelle Bild in Originalgröße an.

»An Bildschirm anpassen«

Zeigt das Bild vollständig im Anzeigebereich an.

»An Fenstergröße anpassen«

Passt die Größe des angezeigten Bildes an die aktuelle Fenstergröße an.

»Fenstergröße automatisch anpassen«

Passt die Fenstergröße nach jeder Änderung der Darstellungsgröße oder Orientierung automatisch an.

»Beschneidenwerkzeug«

Der Mauszeiger nimmt Kreuzform an, sodass sich ein gewünschter Bereich des aktuellen Bilds definieren und in einer Datei abspeichern lässt.

»Zoomwerkzeug«

Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe.

»Handwerkzeug«

Aktiviert die Verschiebehand, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol.

»Einzoomen«

Wechselt zur nächsthöheren Darstellungsgröße für das aktuelle Bild ein.

»Auszoomen«

Zeigt das aktuelle Bild in der nächstkleineren Darstellungsstufe an.

»Aufnahmedaten anzeigen«

Blendet den Bereich mit den Bildinformationen ein oder aus.

»Korrekturpalette 1 anzeigen«

Dadurch wird die ausgeblendete Werkzeugpalette angezeigt.

»Werkzeugpalette anzeigen«

Dadurch werden die ausgeblendeten QuickTools angezeigt.

»Werkzeugpositionen zurücksetzen«

Setzt die Werkzeug- und QuickTools-Paletten auf die Standardpositionen zurück.

Windows - Fortsetzung

Bild-Menü



»Öffnen mit Photoshop (8 Bit)«

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop mit 8-Bit-Datenübertragung.

»Öffnen mit Photoshop (16 Bit)«

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop mit 16-Bit-Datenübertragung.

»Gesamtes Bild auswählen«

Wählt das gesamte Bild aus.

»Spiegeln«

Erstellt eine gespiegelte Version des Bildes.



»Horizontal«

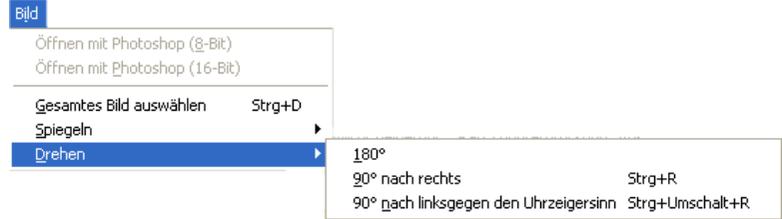
Spiegelt das Bild horizontal.

»Vertikal«

Spiegelt das Bild vertikal.

»Drehen«

Dreht das aktuelle Bild in vorgegebenen Winkeln.



»180°«

Dreht das Bild um 180°.

»90° nach rechts«

Dreht das aktuelle Bild um 90° nach rechts.

»90° nach links gegen den Uhrzeigersinn«

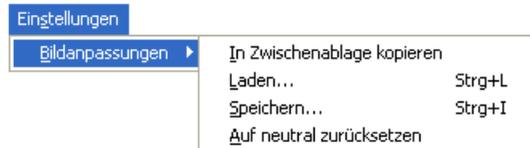
Dreht das aktuelle Bild um 90° nach links.

Einstellungen-Menü



»Bildanpassungen«

Das Untermenü dieses Befehls enthält die folgenden vier Befehle.



Windows - Fortsetzung

»In Zwischenablage kopieren«

Kopiert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen in die Zwischenablage.

»Laden...«

Lädt die in einer separaten Einstellungsdatei gespeicherten Bildkorrektureinstellungen und wendet sie auf das aktuelle Bild an.

»Speichern...«

Speichert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen als separate Einstellungsdatei. «

»Auf neutral zurücksetzen«

Setzt alle Bildkorrektureinstellungen auf die ursprünglichen Werte zurück.

Extra-Menü



»Aktuellen Ordner mit Nikon Browser anzeigen«

Startet den Browser und zeigt den Inhalt des aktuellen Ordners im Index an. Falls der Browser schon gestartet ist, wird das Browserfenster in den Vordergrund gestellt.

»Optionen...«

Öffnet das Dialogfeld Optionen.

Fenster-Menü



»Überlappend«

Ordnet die geöffneten Bildfenster so an, dass sie sich überlappen.

»Nebeneinander«

Ordnet alle geöffneten Bildfenster so an, dass das gesamte Fenster sichtbar ist. Dabei wird die Größe der einzelnen Bildfenster so verringert, dass alle Fenster auf dem Bildschirm angeordnet werden können.

Hilfe-Menü



»Inhalt«

Öffnet die Hilfe zu Nikon View 6.

»Über Nikon Editor«

Blendet ein Infofenster zum Editor sowie Copyright-Angaben ein.

Macintosh (Mac OS 9)

Apfel-Menü



»Über Nikon Editor«

Blendet ein Infofenster zum Editor sowie Copyright-Angaben ein.

Ablage-Menü



»Öffnen...«

Öffnet ein neues Bild im Nikon Editor, das mit einer Nikon-Digitalkamera aufgenommen wurde.

»Schließen«

Schließt das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

»Speichern«

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

»Speichern unter...«

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild unter einem neuen Namen.

»IPTC-Informationen...«

Blendet einen Dialog mit den IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

»Papierformat...«

Legt das Papierformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken...«

Druckt das ausgewählte Bild aus.

»Beenden«

Schließt den Editor.

Bearbeiten-Menü



»Widerrufen«

Widerruft die letzte Eingabe in ein Textfeld.

»Ausschneiden«

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage und löscht ihn gleichzeitig im Textfeld.

»Bildeinstellungen kopieren«

Kopiert die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen in die Zwischenablage.

»Kopieren«

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage.

Macintosh (Mac OS 9) - Fortsetzung

»Einfügen«

Bei Texteingabe in ein Textfeld fügt dieser Befehl den in die Zwischenablage kopierten Text ein.

Bei der Bearbeitung von Bildern werden die kopierten Bildeinstellungen angewendet.

»Löschen«

Löscht ausgewählten Text.

»Einstellungen«

Öffnet den Dialog »Einstellungen«.

Ansicht-Menü

Ansicht		
<input type="checkbox"/> Bildansicht 100%		⌘0
<input type="checkbox"/> An Bildschirm anpassen		⌘0
<input type="checkbox"/> Fenstergröße anpassen		⌘9
<input checked="" type="checkbox"/> Fenstergröße automatisch anpassen		
<input checked="" type="checkbox"/> Beschneidungswerkzeug		C
<input type="checkbox"/> Zoomwerkzeug		Z
<input type="checkbox"/> Handwerkzeug		H
<input type="checkbox"/> Einzoomen		⌘+
<input type="checkbox"/> Auszoomen		⌘-
<input type="checkbox"/> Aufnahmedaten anzeigen		
<input checked="" type="checkbox"/> Anzeigen Werkzeugpalette 1		⌘1
<input checked="" type="checkbox"/> Werkzeugpalette anzeigen		⌘0
<input type="checkbox"/> Werkzeugpositionen zurückstellen		

»Bildansicht 100«%

Zeigt das aktuelle Bild in Originalgröße an.

»An Bildschirm anpassen«

Zeigt das Bild vollständig im Anzeigebereich an.

»Fenstergröße anpassen«

Passt die Größe des angezeigten Bildes an die aktuelle Fenstergröße an.

»Fenstergröße automatisch anpassen«

Passt die Fenstergröße nach jeder Änderung der Darstellungsgröße oder Orientierung automatisch an.

»Beschneidungswerkzeug«

Ermöglicht das Markieren eines Ausschnitts aus dem geöffneten Bild, der als Datei gespeichert werden kann. Der Mauszeiger wird bei Aktivierung dieses Werkzeugs zu einem Fadenkreuz.

»Zoomwerkzeug«

Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe.

»Handwerkzeug«

Aktiviert die Verschiebehand, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol.

»Einzoomen«

Wechselt zur nächsthöheren Darstellungsgröße für das aktuelle Bild.

»Auszoomen«

Zeigt das aktuelle Bild in der nächstkleineren Darstellungsstufe an.

»Aufnahmedaten anzeigen«

Blendet den Bereich mit den Bildinformationen ein oder aus.

»Anzeige Werkzeugpalette 1«

Dadurch wird die ausgeblendete Werkzeugpalette angezeigt.

»Werkzeugpalette anzeigen«

Dadurch werden die ausgeblendeten QuickTools angezeigt.

»Werkzeugpositionen zurückstellen«

Setzt die Werkzeug- und QuickTools-Paletten auf die Standardpositionen zurück.

Macintosh (Mac OS 9) - Fortsetzung

Bild-Menü



»Öffnen mit Photoshop (8 Bit)«

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop mit 8-Bit-Datenübertragung.

»Öffnen mit Photoshop (16 Bit)«

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop mit 16-Bit-Datenübertragung.

»Gesamtes Bild auswählen«

Wählt das gesamte Bild aus.

»Spiegeln«

Erstellt eine gespiegelte Version des Bildes.



»Horizontal«

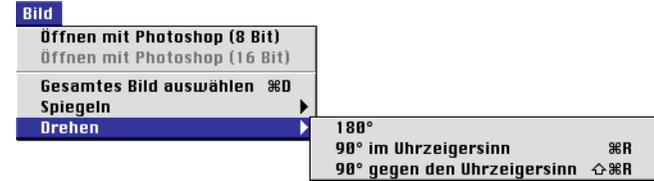
Spiegelt das Bild horizontal.

»Vertikal«

Spiegelt das Bild vertikal.

Drehen«

Dreht das aktuelle Bild in vorgegebenen Winkeln.



»180°«

Dreht das Bild um 180°.

»90° im Uhrzeigersinn«

Dreht das Bild 90° nach rechts.

»90° gegen den Uhrzeigersinn«

Dreht das Bild um 90° nach links.

Einstellungen-Menü



»Bildeinstellungen«

Das Untermenü dieses Befehls enthält die folgenden vier Befehle.



»In Zwischenablage kopieren«

Kopiert die aktuellen Bildkorrektoreinstellungen in die Zwischenablage.

Macintosh (Mac OS 9) - Fortsetzung

»Laden...«

Lädt die in einer separaten Einstellungsdatei gespeicherten Bildkorrektureinstellungen und wendet sie auf das aktuelle Bild an.

»Sichern...«

Speichert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen als separate Einstellungsdatei.

»Auf Original zurücksetzen«

Setzt alle Bildkorrektureinstellungen auf die ursprünglichen Werte zurück.

Extras-Menü

Extras

Aktuellen Ordner in Nikon Browser anzeigen

»Aktuellen Ordner in Nikon Browser anzeigen«

Öffnet den Index von Nikon Browser und zeigt den Inhalt des aktuellen Ordners an.

Falls der Browser schon gestartet ist, wird das Browserfenster in den Vordergrund gestellt.

Fenster-Menü

Fenster

Überlappend

✓ 27MFine.jpg @ 25%

»Überlappend«

Ordnet die geöffneten Bildfenster so an, dass sie sich überlappen.

Hilfe-Menü

Hilfe

Über Erklärungen...

Erklärungen ein

Nikon Editor-Hilfe ⌘?

»Über Erklärungen...«

Öffnet Informationen zur Sprechblasenhilfe des Mac OS.

»Erklärungen ein«

Aktiviert die Sprechblasenhilfe des Mac OS.

»Nikon Editor Hilfe«

Öffnet die Hilfedatei zum Nikon View 6 Editor.

Nikon Editor-Menü



»Über Nikon Editor«

Blendet ein Infofenster zum Editor sowie Copyright-Angaben ein.

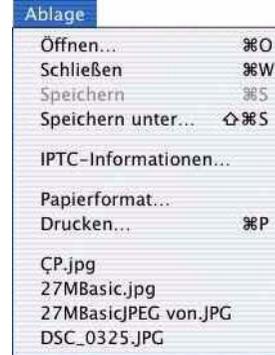
»Einstellungen«

Öffnet den Dialog »Einstellungen«.

»Nikon Editor beenden«

Beendet den Editor.

Ablage-Menü



»Öffnen...«

Öffnet ein neues Bild im Nikon Editor, das mit der Digitalkamera von Nikon aufgenommen wurde.

»Schließen«

Schließt das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

»Speichern«

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild.

»Speichern unter...«

Speichert das im Vorschaubereich angezeigte Bild unter einem neuen Namen.

»IPTC-Informationen...«

Blendet einen Dialog mit den IPTC-Bildinformationen zum aktuellen Bild ein.

»Papierformat...«

Legt das Papierformat für die Druckausgabe fest.

»Drucken...«

Druckt das ausgewählte Bild aus.

Macintosh (Mac OS X) - Fortsetzung

Bearbeiten-Menü



»Widerrufen«

Widerruft die letzte Eingabe in ein Textfeld.

»Ausschneiden«

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage und löscht ihn gleichzeitig im Textfeld.

»Bildeinstellungen kopieren«

Kopiert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen in die Zwischenablage.

»Kopieren«

Kopiert markierten Text in die Zwischenablage.

»Einfügen«

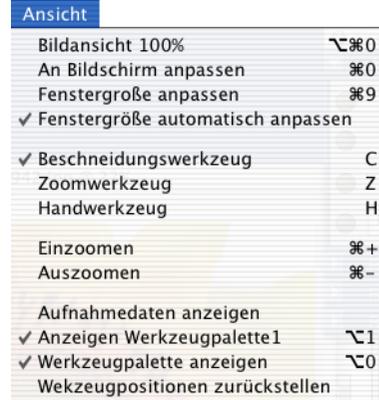
Bei Texteingabe in ein Textfeld fügt dieser Befehl den in die Zwischenablage kopierten Text ein.

Bei der Bearbeitung von Bildern werden die kopierten Bildeinstellungen angewendet.

»Löschen«

Löscht ausgewählten Text.

Ansicht-Menü



»Bildansicht 100%«

Zeigt das aktuelle Bild in Originalgröße an.

»An Bildschirm anpassen«

Zeigt das Bild vollständig im Anzeigebereich an.

»Fenstergröße anpassen«

Passt die Größe des angezeigten Bildes an die aktuelle Fenstergröße an.

»Fenstergröße automatisch anpassen«

Passt die Fenstergröße nach jeder Änderung der Darstellungsgröße oder Orientierung automatisch an.

»Beschneidungswerkzeug«

Ermöglicht das Markieren eines Ausschnitts aus ausgewählten Bild, der als Datei gespeichert werden kann. Der Mauszeiger wird bei Aktivierung dieses Werkzeugs zu einem Fadenkreuz.

»Zoomwerkzeug«

Wählt das Zoomwerkzeug, mit dem die Darstellungsgröße des aktuellen Bildes verändert werden kann. Der Mauszeiger verwandelt sich in eine Lupe.

Macintosh (Mac OS X) - Fortsetzung

»Handwerkzeug«

Aktiviert die Verschiebebehandlung, mit der sich der sichtbare Bildausschnitt verschieben lässt. Der Mauszeiger verwandelt sich in ein Handsymbol.

»Einzoomen«

Wechselt zur nächsthöheren Darstellungsgröße für das aktuelle Bild

»Auszoomen«

Zeigt das aktuelle Bild in der nächstkleineren Darstellungsstufe an.

»Aufnahmedaten anzeigen«

Blendet den Bereich mit den Bildinformationen ein oder aus

»Anzeigen Werkzeugpalette 1«

Dadurch wird die ausgeblendete Werkzeugpalette angezeigt.

»Werkzeugpalette anzeigen«

Dadurch werden die ausgeblendeten QuickTools angezeigt.

»Werkzeugpositionen zurücksetzen«

Setzt die Werkzeug- und QuickTools-Paletten auf die Standardpositionen zurück.

Bild-Menü



»Öffnen mit Photoshop (8 Bit)«

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop mit 8-Bit-Datenübertragung.

»Öffnen mit Photoshop (16 Bit)«

Öffnet das aktuelle Bild in Adobe Photoshop mit 16-Bit-Datenübertragung.

»Gesamtes Bild auswählen«

Wählt das gesamte Bild aus.

»Spiegeln«

Erstellt eine gespiegelte Version des Bildes.



»Horizontal«

Spiegelt das Bild horizontal.

»Vertikal«

Spiegelt das Bild vertikal.

»Drehen«

Dreht das aktuelle Bild in vorgegebenen Winkeln.



»180°«

Dreht das Bild um 180°.

»90° im Uhrzeigersinn«

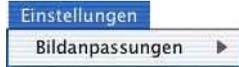
Dreht das Bild um 90° nach rechts.

»90° gegen den Uhrzeigersinn«

Dreht das Bild um 90° nach links.

Macintosh (Mac OS X) - Fortsetzung

Einstellungen-Menü



»Bildeinstellungen«

Das Untermenü dieses Befehls enthält die folgenden vier Befehle.



»In Zwischenablage kopieren«

Kopiert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen in die Zwischenablage.

»Laden...«

Lädt die in einer separaten Einstellungsdatei gespeicherten Bildkorrektureinstellungen und wendet sie auf das aktuelle Bild an.

»Sichern...«

Speichert die aktuellen Bildkorrektureinstellungen als separate Einstellungsdatei.

»Auf Original zurücksetzen«

Setzt alle Bildkorrektureinstellungen auf die ursprünglichen Werte zurück.

Extras-Menü

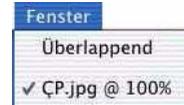


»Aktuellen Ordner in Nikon Browser anzeigen«

Öffnet den Index von Nikon Browser und zeigt den Inhalt des aktuellen Ordners an.

Falls der Browser schon gestartet ist, wird das Browserfenster in den Vordergrund gestellt.

Fenster-Menü



»Überlappend«

Ordnet die geöffneten Bildfenster so an, dass sie sich überlappen.

Hilfe-Menü



»Nikon Editor Hilfe«

Öffnet die Hilfedatei zu Nikon View.

Anhang

- ⦿ Anhang A : Unterstützte Standard-RGB-Profile
- ⦿ Anhang B : Generator von großen Vorschaubildern für NEF
- ⦿ Anhang C : Nikon NEF Plug-in
- ⦿ Anhang D : Lösungen für Probleme
- ⦿ Anhang E : Verbindung mit der Kamera oder Speicherkarte
- ⦿ Anhang F : Neuinstallation
- ⦿ Anhang G : PanoramaMaker 3.0
- ⦿ Anhang H : CarbonLib (Nur Mac OS 9)
- ⦿ Anhang I : Hochladen von Bildern (für Europa)

Anhang A : Unterstützte Standard-RGB-Profile

A.1 Farbprofile mit einem Gamma von 1,8

Apple RGB

Dieses Farbprofil wird von Desktop-Publishing-Programmen und von Adobe Photoshop bis Version 4.0 verwendet; es ist das Standardprofil für Macintosh-Monitore. Die korrespondierende Einstellung in Photoshop lautet »Apple RGB«. Dieses Profil eignet sich für die Bearbeitung von Bildern, die unter dem Mac OS angezeigt werden sollen.

ColorMatch RGB

Das Color-Match-Profil ist das Originalprofil für Radius-Pressview-Monitore. Dieses Profil umfasst einen größeren Farbraum als Apple RGB, der sich insbesondere weiter in den Blaubereich erstreckt. Die entsprechende Einstellung in Adobe Photoshop lautet »ColorMatch RGB«.

A.2 Farbprofile mit einem Gamma von 2,2

sRGB

Dieses Profil wird von den meisten Windows-Monitoren verwendet. Es gleicht der Farbcharakteristik normaler Farbfernseher und wird auch bei dem für das digitale Fernsehen verwendeten System zugrundegelegt, das in den USA zum Industriestandard avanciert. Software- und Hardwarehersteller verwenden sRGB als Standardprofil und garantieren bei dessen Verwendung einwandfreien Betrieb. Außerdem entwickelt sich dieses Profil zum Standard für die Darstellung von Bildern im Web. Es eignet sich für Anwender, die ihre digitalen Bilder »naturbelassen« verwenden und weder nachbearbeiten noch drucken wollen. Der Nachteil dieses Profils ist sein geringer Farbumfang, der sich vor allem im Blaubereich negativ auswirkt. Die passende Einstellung in Adobe Photoshop 5 und 5.5 ist »sRGB«. Die entsprechende Einstellung in Photoshop 6 lautet »sRGB IEC61966-2.1«.

Bruce RGB

Dieses Profil wurde als Erweiterung des Color-Match-Farbraums konzipiert und nähert den Farbumfang durch eine Verschiebung der G-Koordinate an den Adobe-RGB-Farbraum an. Es handelt sich hierbei um einen Vorschlag von Bruce Fraser, der versichert, es enthalte alle Farben des CMYK-Farbraums nach dem US-amerikanischen SWOP-Standard. Die R- und B-Komponente im Bruce-RGB-Farbraum stimmen mit denen im Adobe-RGB-Farbraum überein.

NTSC (1953)

NTSC (1953) ist der Farbraum des in den USA gültigen Videostandards, der 1953 vom National Television Standards Committee (NTSC) für das frühe Farbfernsehen festgelegt wurde und mittlerweile auch von einigen asiatischen Zeitungsverlagen verwendet wird. In Europa ist NTSC nicht gebräuchlich (hier gilt die PAL-Norm). Die korrespondierende Einstellung in Adobe Photoshop lautet »NTSC (1953)«.

Adobe RGB (1998)

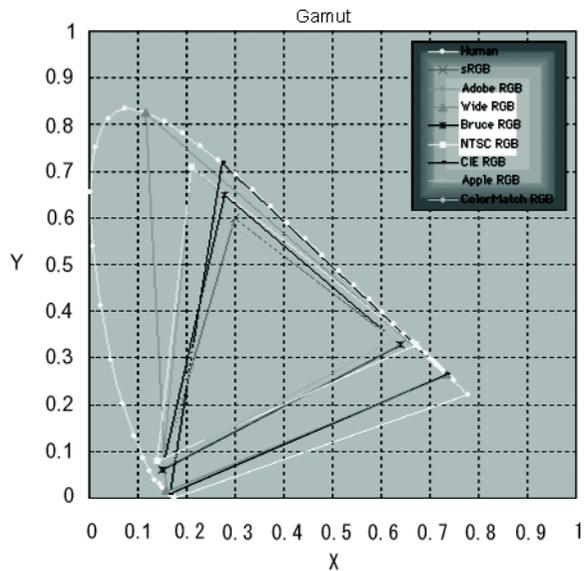
Adobe entwickelte dieses Profil speziell für Adobe Photoshop 5. Sein Farbumfang ist größer als der von sRGB und er enthält die Farben der gebräuchlichsten CMYK-Farbräume. Es ist daher besonders für das Desktop-Publishing geeignet. Dieses Profil entspricht in Photoshop 5 der Einstellung »SMPTE-240M« und in Photoshop 5.5 und 6 der Einstellung »Adobe RGB (1998)«.

CIE RGB

Ein vom CIE (Commission Internationale de l'Éclairage) festgelegter Farbraum für die Wiedergabe auf Monitoren. Obwohl der Farbumfang sehr groß ist, wird der Cyanbereich nur ungenügend berücksichtigt. Die entsprechende RGB-Voreinstellung in Adobe Photoshop lautet »CIE RGB«.

Wide Gamut RGB

Dieses von Adobe entwickelte Farbraumprofil enthält fast alle Farben des sichtbaren Spektrums. Das bedeutet aber auch, dass sich viele der in diesem Farbraum enthaltenen Farben nicht auf Monitoren oder Druckern wiedergeben lassen. Die dazu passende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »Wide Gamut RGB«. Der Farbumfang der unterstützten Farbräume ist dem folgenden xy-Diagramm zu entnehmen. Jeder Farbraum enthält die innerhalb des jeweiligen Dreiecks liegenden Farben. Je größer die von einem Dreieck umgrenzte Diagrammfläche, desto größer der Farbraum.



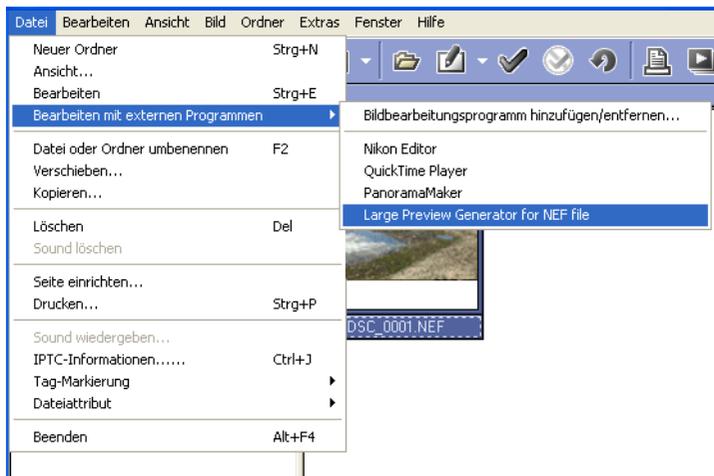
Anhang B : Generator von großen Vorschaubildern für NEF

Die »**Large Preview Generator für NEF file**« ermöglicht das Anhängen eines großen Vorschaubildes mit 1.600 Pixel auf der längeren Seite an das mit einer Nikon Digitalkamera aufgenommene RAW-Bild (NEF). Sie können ein Bild, das zur Vorschau im Nikon Viewer angezeigt wird, an die Größe des Viewer-Fensters anpassen, indem Sie das große Vorschaubild an das RAW-Bild (NEF) anhängen.

So hängen Sie ein großes Vorschaubild an:

Schritt 1

Wählen Sie eines der folgenden Verfahren, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren.



Schritt 2

Das Dialogfeld »**Large Preview Generator für NEF file**« wird angezeigt.

Aktivieren Sie die Optionen, die Sie für die Verarbeitung benötigen, und klicken Sie auf die Schaltfläche »**Start**«.



Schreibgeschützte Dateien verarbeiten

Ermöglicht die Verarbeitung schreibgeschützter Dateien. Dateien, die sich auf schreibgeschützten Medien, wie z. B. auf einer CD-ROM befinden, können jedoch nicht verarbeitet werden.

Vorschauen mit der Scharfstellungseinstellung der jeweiligen Datei erstellen

Mit dieser Funktion können Sie die Scharfzeichnung von Konturen der RAW-Bilddateien (NEF) einstellen.

Bei Abschluss benachrichtigen

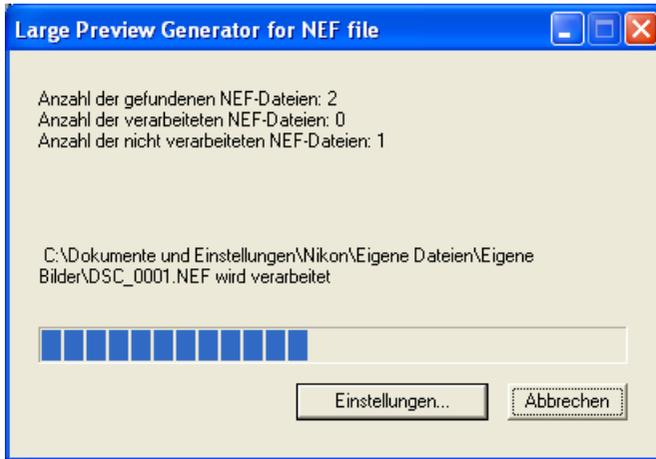
Eine Benachrichtigung wird gesendet, wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Dieses Dialogfeld immer anzeigen

Lässt Sie die obige Option bei jedem Start von Large Preview Generator auswählen.

Schritt 3

Ein Dialogfeld zeigt den Status der Verarbeitung an.

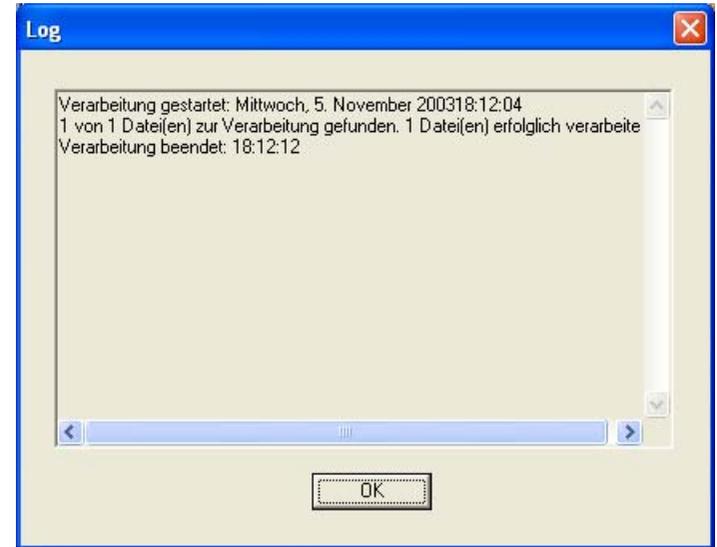


Einstellungen...

Setzt die Verarbeitung fort und zeigt das Dialogfeld **Einstellungen** erneut an.

Schritt 4

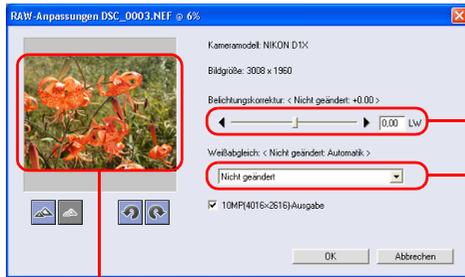
Nach erfolgter Bearbeitung erscheint das Log-Dialogfeld. Klicken Sie auf **OK**.



Anhang C : Nikon NEF-Plug-in

Das Nikon NEF-Plug-In bietet die Möglichkeit, RAW-Bilder (NEF), die mit einer Nikon-Digitalkamera aufgenommen wurden, in Adobe Photoshop zu öffnen. Wenn Sie eine RAW-Datei in Photoshop öffnen, wird das Dialogfeld »RAW-Anpassungen« angezeigt.

Das Nikon NEF-Plug-In unterstützt nur Photoshop, Version 6.0 oder höhere Versionen. Das Nikon NEF-Plug-In unterstützt nur Mac OS 9.1 oder höhere Versionen.



Vorschaubild

Schieberegler

Textfeld

Kameramodell

Zeigt an, mit welchem Kameramodell das aktuelle Bild aufgenommen wurde.

Bildgröße

Zeigt die Originalgröße des aktuellen Bildes an. Die Größe wird in Pixel (Breite x Höhe) angezeigt.

Handelt es sich bei der Adobe Photoshop Software unter Windows um eine frühere Version als Version 6.0, wird die RAW-Datei ohne das Dialogfeld mit den RAW-Anpassungen geöffnet.

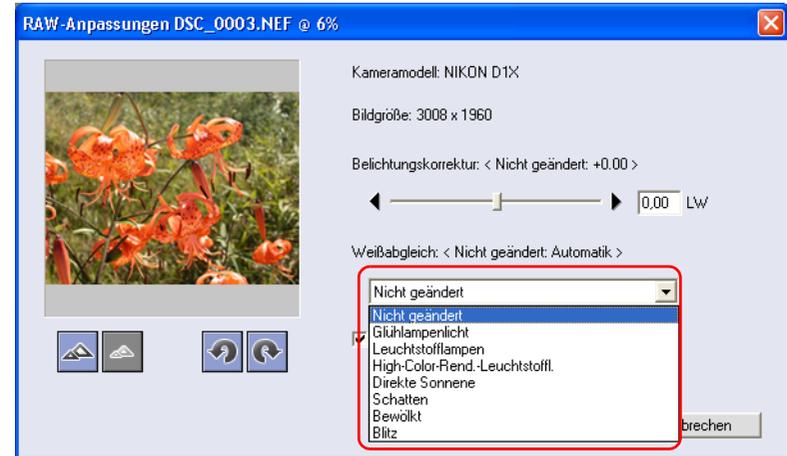
Belichtungskorrektur

Der Belichtungskorrektur des aktuellen Bildes kann zwischen -2 EV und +2 EV eingestellt werden. Um die Belichtungskorrektur anzupassen, verschieben Sie den Schieberegler der Belichtungskorrektur oder geben den gewünschten Belichtungskorrekturwert manuell in das Textfeld ein.

Wenn der Schieberegler auf Null eingestellt ist, wird die Belichtungskorrektur verwendet, die bei der Aufnahme des Bildes eingestellt war.

Weißabgleich

Wählen Sie die gewünschte Option aus dem Dropdown-Menü aus, um den Weißabgleich des aktuellen Bildes zu ändern.



Einstellungen	Verwendung
»Nicht geändert«	die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird beibehalten.
»Glühlampenlicht«	für Bilder, die bei Glühlampenlicht aufgenommen wurden
»Leuchtstofflicht«	für Bilder, die bei Leuchtstofflicht aufgenommen wurden
»High-Color-Rend.-Leuchtstoffl.«	für Bilder, die bei hoher Farbauflösung in Leuchtstofflicht aufgenommen wurden
»Direkte Sonne«	für Bilder, die bei direkter Sonneneinstrahlung aufgenommen wurden
»Schatten«	für Bilder, die im Schatten aufgenommen wurden
»Bewölkt«	für Bilder, die bei Bewölkung aufgenommen wurden
»Blitz«	für Bilder, die mit Blitz aufgenommen wurden

Zoomwerkzeuge



Das aktuelle ausgewählte Bild wird vergrößert.



Das aktuelle ausgewählte Bild wird verkleinert.

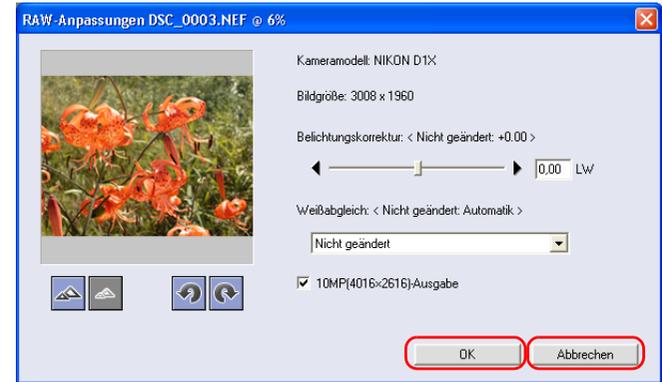


Das aktuell ausgewählte Bild wird um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



Das aktuell ausgewählte Bild wird um 90° mit dem Uhrzeigersinn gedreht.

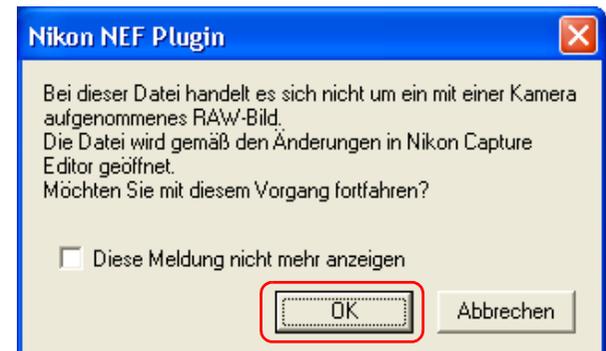
RAW-Anpassungen Dialogkasten beenden



Klicken Sie auf »OK«, um das Bild in Photoshop zu öffnen. Das Bild wird in Photoshop mit den im Dialogfeld »RAW-Anpassungen« vorgenommenen Änderungen angezeigt.

Klicken Sie auf »Abbrechen«, um das Dialogfeld zu schließen ohne das Bild in Photoshop zu öffnen.

Wenn Sie mit dem Nikon NEF-Plugin ein NEF-Bild öffnen möchten, das kein RAW-Bild ist, wird das unten abgebildete Dialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf »OK«, um das Bild mit den Einstellungen von Nikon Capture zu öffnen.



Anhang D : Lösungen für Probleme

Falls einmal Probleme bei der Arbeit mit Nikon View auftreten sollten, lesen Sie bitte die folgenden Lösungsvorschläge, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst wenden.

Problem	Mögliche Ursache	
Nikon View 6 startet nicht automatisch, wenn eine Kamera oder ein Kartenleser angeschlossen wird	<ul style="list-style-type: none">• In die Kamera oder den Kartenleser ist keine Speicherkarte eingelegt.• Die Bilder auf der Speicherkarte wurden mit einer Kamera aufgenommen, die von Nikon View nicht unterstützt wird.• Die Kamerasoftware ist nicht ordnungsgemäß installiert (nur Windows).• Auf der Registerkarte »Autostart« des Dialog »Voreinstellungen« wurde die Option »Autostart deaktivieren« aktiviert.• Auf Ihrem Computer läuft Nikon Capture 2 oder Nikon Capture 3 Control..	 S.198
Es wird kein Bildindex angezeigt	<ul style="list-style-type: none">• Der ausgewählte Ordner enthält keine Bilder.• Es ist kein Ordner mit Bildern die von einer Nikon Digitalkamera aufgenommen wurden ausgewählt.	 S.147
Es können keine Filmsequenzen wiedergegeben werden	<ul style="list-style-type: none">• Es ist kein Movie-Player installiert.	 S.169
Obwohl eine Übertragung stattgefunden hat, sind keine Bilder auf der Festplatte vorhanden	<ul style="list-style-type: none">• Der Zielordner der unter Zielordner und automatische Namensvergabe angegeben ist wurde verändert.	 S.120

Lebenslanges Lernen

Als Teil von Nikons "Lebenslanges Lernen"-Engagement für laufende Produktunterstützung und Weiterbildung, sind auf den nachstehenden Websites ständig aktualisierte Informationen online verfügbar:

- Für Benutzer in den US A:

<http://www.nikonusa.com/>

- Für Benutzer in Europa:

<http://www.europe-nikon.com/support/>

- Für Benutzer in Asien, Ozeanien, Nahost und Afrika:

<http://www.nikon-asia.com/>

Besuchen Sie diese Websites, um sich stets über die neuesten Produktinformationen und allgemeinen Ratschlägen zu Digital Imaging und Fotografie auf dem Laufenden zu halten.

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächsten Nikon-Fachhändler.

<http://nikonimaging.com/>

ArcSoft® Customer Service USA

Tel.: 510-440-9901 (Montag-Freitag 8.30 bis 17.30 Pacific Standard Time)

Fax: 510-440-1270

Web: <http://www.arcsoft.com/>

E-Mail: support@arcsoft.com

Postadresse: ArcSoft, Inc.

46601 Fremont Blvd.

Fremont, CA 94538

U.S.A.

Nordamerika

46601 Fremont Blvd

Fremont, CA 94538

Web: <http://www.arcsoft.com>

E-Mail: support@arcsoft.com

Tel.: 1-510-440-9901

Fax: 1-510-440-1270

China

ArcSoft Beijing Co., Ltd.

Tel: 8610-6849-1368

Fax: 8610-6849-1367

No. 6 South Capital Gym Road
Beijing New Century Hotel
Office Building, #1060
Beijing 100044, China

Europa

Unit 14, Shannon Industrial
Estate

Tel: +353 (0) 61-702087

Fax: +353 (0) 61-702001

Shannon, Co. Clare, Ireland

E-Mail: eurosupport@arcsoft.com

Japan

Japan Support Center

Tel: +81-3-3834-5256

M.D.S., Inc.

Fax: +81-3-5816-4730

JTT Building 3F

Web: <http://www.arcsoft.jp/>

3-3-4 Ueno, Taito-ku

Tokio 110-0005, Japan

E-Mail: support@arcsoft.jp

Lateinamerika

Tel (Brazil):

00817-200-0709

Tel (Chile):

800-202-797

E-Mail:

latinsupport@arcsoft.com

Taiwan

ArcSoftInc. Niederlassung

Tel: +886 (0) 2-2718-1869

Taiwan:Estate

Fax: +886 (0) 2-2719-0256

Web: <http://www.arcsoft.com.tw>

E-Mail: support@arcsoft.com.tw

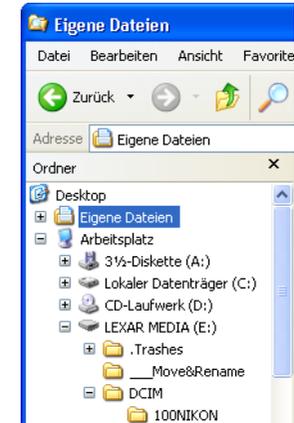
Anhang E : Verbindung mit der Kamera oder Speicherkarte

Bitte beachten Sie die folgenden Besonderheiten beim Anschließen einer COOLPIX-Kamera (nicht COOLPIX 990 und 880)/D100/D70/D2H an einen Computer. Die Hinweise gelten auch in dem Fall, in dem eine Speicherkarte mit Aufnahmen, die von einer COOLPIX-Kamera stammen, in einen angeschlossenen Kartenleser eingesetzt wird.

Wenn eine DigitalKamera mit der Speicherkarte angeschlossen ist, oder wenn eine Speicherkarte in einem Kartenleser oder in einem Kartenfach eingesetzt ist.

Windows

Die Kamera oder Speicherkarte wird als externes Laufwerk im Fenster »Arbeitsplatz« angezeigt. Auf der obersten Ebene dieses Laufwerks befindet sich der Ordner »DCIM«, der weitere Ordner enthält (mindestens einen Ordner, z.B. »100NIKON«). Diese Ordner enthalten die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder. Bitte beachten Sie, dass die Kamera beim erstmaligen Anschließen an den Computer zuerst ordnungsgemäß im System registriert werden muss, damit sie auf die Speicherkarte als externes Laufwerk zugreifen können.



Macintosh

Die Kamera oder Speicherkarte erscheint als Volume auf dem Schreibtisch. Auf der obersten Ebene dieses Laufwerks befindet sich der Ordner »DCIM«, der weitere Ordner enthält (mindestens einen Ordner, z.B. »100NIKON«). Diese Ordner enthalten die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder. Speicherkarten, die mit einer Kamera der D100 aufgenommen wurden, tragen im Namen die Bezeichnung der Kamera (z.B. »NIKON D100«); alle übrigen Speicherkarten sind nicht speziell betitelt.



Bevor Sie die Kamera ausschalten, die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen oder die Speicherkarte aus dem Kartenleser entnehmen, sollten Sie Folgendes beachten:

Wenn eine USB-Verbindung über PTP ausgewählt wurde, muss beim Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer zunächst die Kamera ausgeschaltet und dann das USB-Kabel entfernt werden. Wenn die Option »**Massenspeicher**« ausgewählt wurde, müssen Sie Folgendes beachten, bevor Sie das USB-Kabel bei ausgeschalteter Kamera entfernen:

Windows XP Home Edition/Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »**Hardware sicher entfernen**« und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Gerät sicher entfernen**«.



Windows Millennium Edition

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »**Hardware entfernen oder auswerfen**« und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Gerät entfernen**«.



Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »**Hardware entfernen oder auswerfen**« und wählen Sie im erscheinenden Kontextmenü den Befehl »**USB-Gerät entfernen**«.



Windows 98 Second Edition

Klicken Sie im Fenster »Arbeitsplatz« mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Mediums, das die Kamera repräsentiert und wählen Laufwerk E steht in diesem Zusammenhang für den tatsächlichen Laufwerksnamen Ihres Computers.



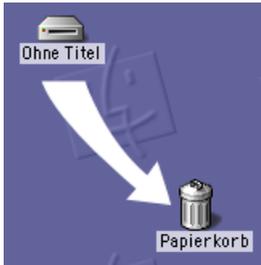
Mac OS X

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses Symbol erscheint an der Stelle des Papierkorbs). Speicherkarten, die mit einer Kamera der D100 aufgenommen wurden, tragen im Namen die Bezeichnung der Kamera (z.B. »NIKON_D100«); alle übrigen Speicherkarten sind nicht speziell betitelt.



Mac OS 9

Ziehen Sie das Symbol der Kamera auf das Symbol des Papierkorbs. Speicherkarten, die mit einer Kamera der D100 aufgenommen wurden, tragen im Namen die Bezeichnung der Kamera (z.B. »NIKON D100«); alle übrigen Speicherkarten sind nicht speziell betitelt.



Falls Sie eine Speicherkarte, die auf einer D1 Serie oder D100 Kamera formatiert wurde, benutzen, wird das folgende Symbol angezeigt.

D1: NIKON_D1(Mac OS X), NIKON D1 (Mac OS 9)

D1x: NIKON_D1(Mac OS X), NIKON D1 (Mac OS 9)

D1H: NIKON_D1(Mac OS X), NIKON D1 (Mac OS 9)

D100: NIKON_D1(Mac OS X), NIKON D1 (Mac OS 9)

D70: NIKON_D100 (Mac OS X), NIKON D70 (Mac OS 9)

Anhang F : Neuinstallation von Nikon View

Wenn Nikon View nicht ordnungsgemäß funktioniert ( S.312), kann eine Neuinstallation erforderlich sein. In diesem Anhang wird beschrieben, wie Sie unter Windows und auf dem Macintosh vorgehen müssen, um Nikon View zu deinstallieren und wieder neu zu installieren.

Neuinstallation von Nikon View

Bevor Sie Nikon View neu installieren, muss das Programm deinstalliert werden.

Windows

Schritt 1; Deinstallation von Nikon View

Wählen Sie im Menü »Start« die Optionen »Programme > Nikon View 6 > Nikon View 6 deinstallieren«.



Windows XP Home / Professional und Windows 2000 Professional

Um Nikon View 6 zu deinstallieren, müssen Sie sich unter Windows 2000 Professional als Administrator und unter Windows XP Home Edition/ Professional als Computeradministrator anmelden.

Schritt 2; Bestätigung für das Löschen der Dateien

Wenn die Meldung »**Wollen Sie wirklich die ausgewählte Anwendung und alle dazugehörigen Komponenten entfernen?**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**OK**«. Die Deinstallation von Nikon View 6 wird daraufhin gestartet.



Schritt 3; Löschen gemeinsam genutzter Komponenten

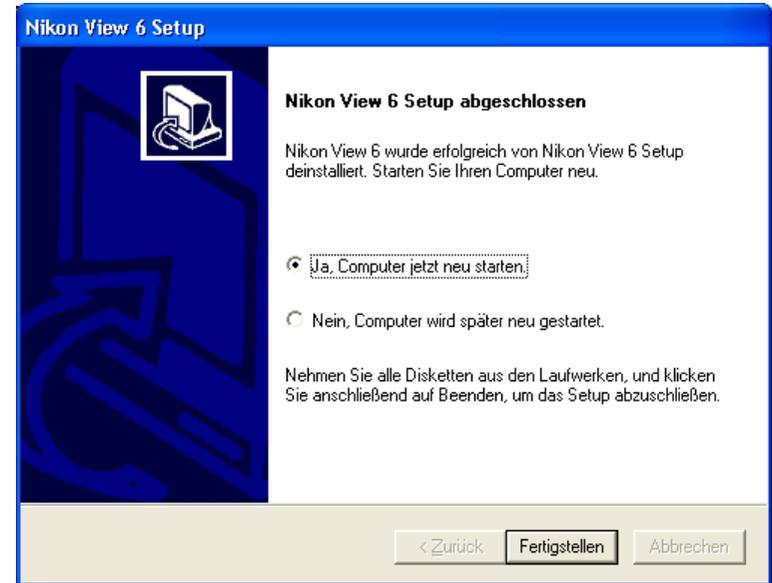
Wird eine der Komponenten von Nikon View 6 auch von einem anderen Programm genutzt, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf »**Ja**«, um den Löschvorgang zu bestätigen, oder auf »**Nein**«, wenn Sie die Datei nicht löschen möchten.



Schritt 4; Neustart des Computers

Wenn die Deinstallation von Nikon View 6 abgeschlossen ist, wird das unten abgebildete Dialogfeld angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Option »**Ja, Computer jetzt neu starten**« aktiviert ist, und klicken Sie auf »**Fertigstellen**«, um den Computer neu zu starten.

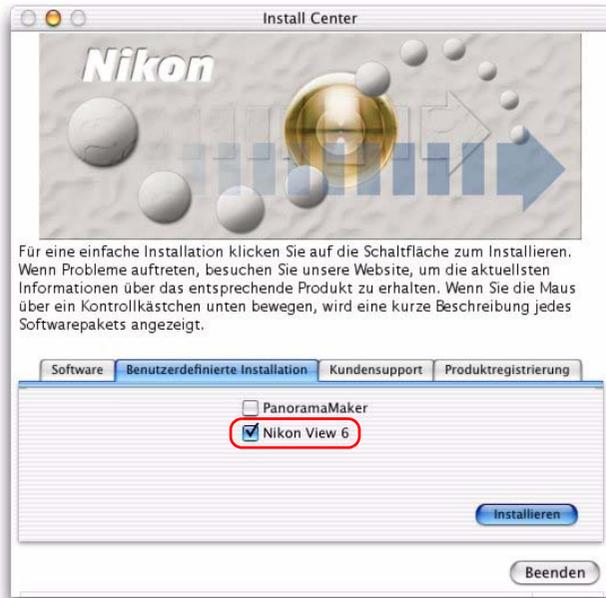


Schritt 5; Neuinstallation von Nikon View 6

Installieren Sie Nikon View 6 neu. Nähere Informationen zur Installation finden Sie im Installationshandbuch für Nikon View 6.

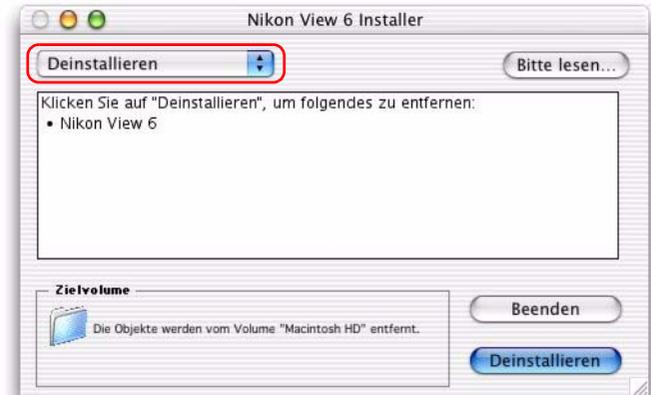
Schritt 1; Starten des Installationsprogramms

Legen Sie die Nikon View 6 CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und klicken Sie im Willkommensdialog auf der Registerkarte »Manuelle Installation« auf die Option »Nikon View 6«. Die **Lizenzbestimmungen** und **aktuelle Informationen** werden angezeigt. Klicken Sie auf »Akzeptieren« und anschließend auf »Fortfahren«. Das in Schritt 2 abgebildete Installationsdialogfeld wird angezeigt.



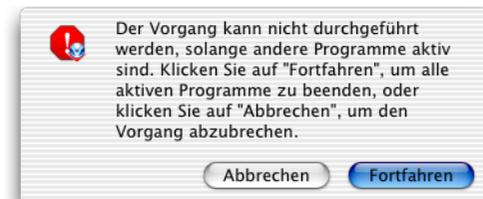
Schritt 2; Deinstallation von Nikon View 6

Um die Deinstallation von Nikon View 6 zu starten, wählen Sie aus dem Dropdown-Menü in der linken oberen Ecke des Installationsdialogfeldes die Option »Deinstallieren« aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche »Deinstallieren« rechts unten im Dialogfeld.



Schritt 3; Beenden anderer Programme

Zum automatischen Beenden aller anderen Programme klicken Sie auf »Fortfahren«. Die Deinstallation von Nikon View 6 wird danach fortgesetzt.



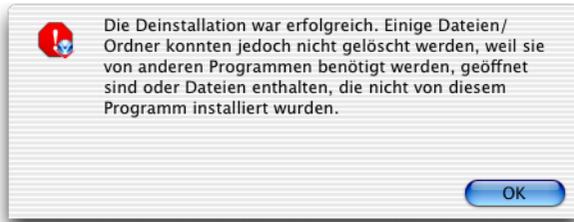
Mac OS X

Um Nikon View 6 unter MacOS X deinstallieren zu können, müssen Sie das Administratorkennwort eingeben.

Schritt 4; Beenden des Installationsprogramms

Wenn die Deinstallation von Nikon View 6 abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

Klicken Sie auf »OK«, um das Deinstallationsprogramm zu beenden.



Schritt 5; Neustart des Computers

Starten Sie Ihren Computer neu.

Schritt 6; Neuinstallation von Nikon View 6

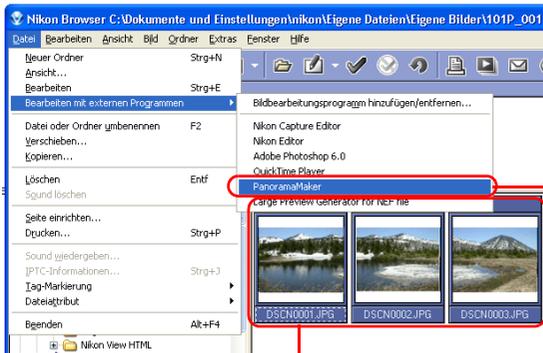
Installieren Sie Nikon View 6 neu. Nähere Informationen zur Installation finden Sie im Installationshandbuch für Nikon View 6.

Anhang G : PanoramaMaker 3.0

Mit dem PanoramaMaker von ArcSoft können Sie Bilderserien zu einem nahtlosen Panorama zusammenfügen.

Schritt 1

Wählen Sie eine mit dem Panorama-Assistenten aufgenommene Bilderserie aus. Wählen Sie dann im Menü »Datei« den Befehl »Bearbeiten mit externen Programmen« und aus der Auswahlliste »PanoramaMaker 3.0«. Falls PanoramaMaker nicht in der Liste aufgeführt ist, können Sie das Programm mit dem Befehl »Bildbearbeitungsprogramm hinzufügen/entfernen« zur Liste hinzufügen.

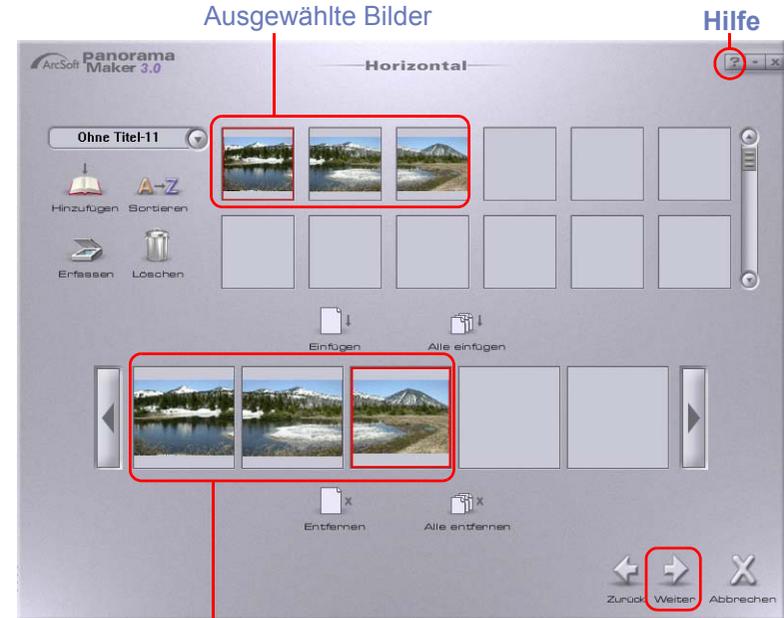


Markieren Sie mehrere Bilder

Wählen Sie »PanoramaMaker

Schritt 2

PanoramaMaker 3.0 wird gestartet. Das Programm erkennt automatisch die Ausrichtung des Panoramas. Im Beispiel wird ein horizontales Panorama angezeigt. Klicken Sie auf »Weiter«.



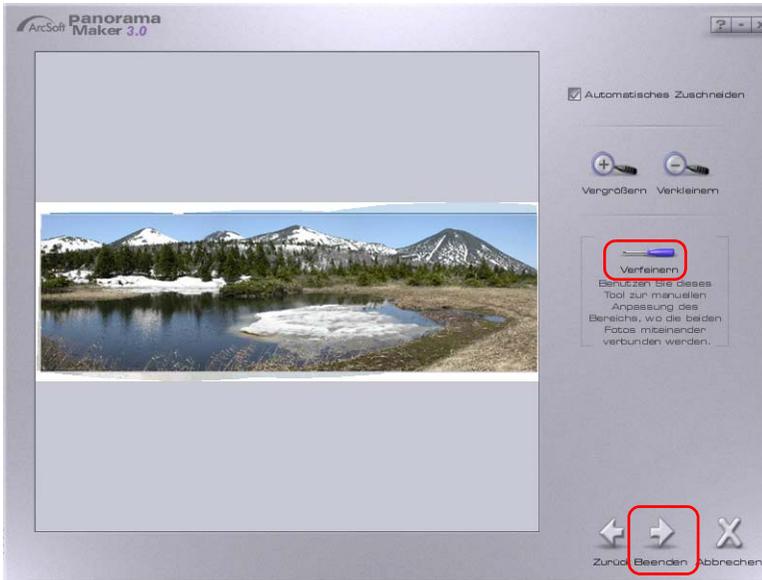
Für das Panorama verwendete Bilder

Weitere Informationen, wie Sie mit PanoramaMaker ein Panoramabild zusammensetzen, liefert die Hilfedatei, die Sie mit der Schaltfläche »Hilfe« öffnen.

Schritt 3

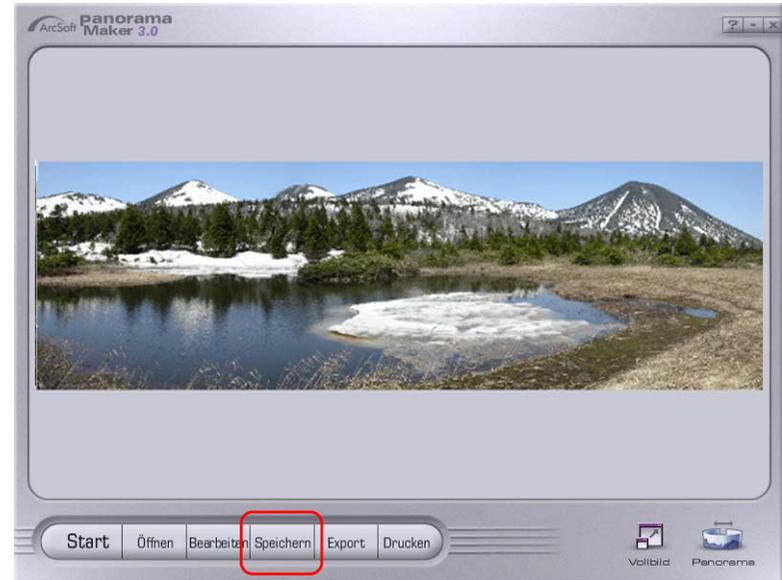
Anschließend wird eine Vorschau des fertigen Panoramas angezeigt. Mit dem »**Verfeinern**« können Sie den Übergang zwischen den einzelnen Teilbildern des Panoramas digital nachbearbeiten.

Zur Anzeige des fertigen Panoramas klicken Sie auf »**Beenden**«.



Schritt 4

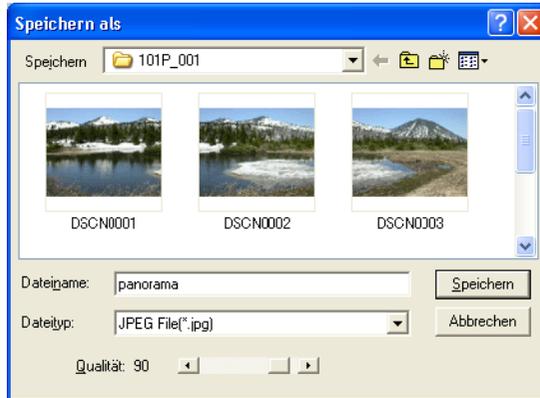
Mit »**Speichern**« können Sie dann das Panorama speichern.



Schritt 5

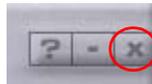
Geben Sie dazu im Dialog »**Speichern als**« dem neu erstellten Panorama einen Namen.

Unter »**Speichern**« wählen Sie aus, wo Sie das Bild speichern wollen.



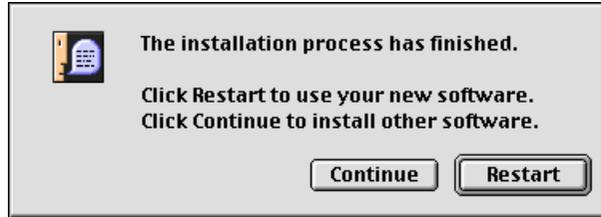
Schritt 6

Beenden Sie den PanoramaMaker.

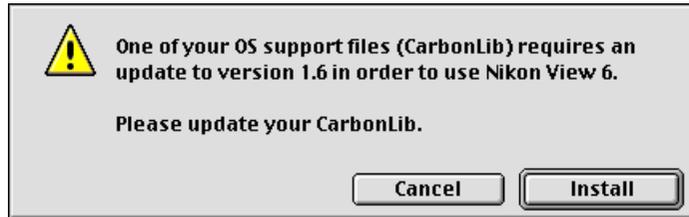


Anhang H : CarbonLib (Nur Mac OS 9)

Für die Installation dieser Nikon-Software ist CarbonLib 1.5 oder höher erforderlich. Wenn das Installationsprogramm eine frühere Version von CarbonLib ermittelt, wird eine Meldung angezeigt. Klicken Sie auf **Installieren**, um eine Aktualisierung auf CarbonLib 1.6 auszuführen.

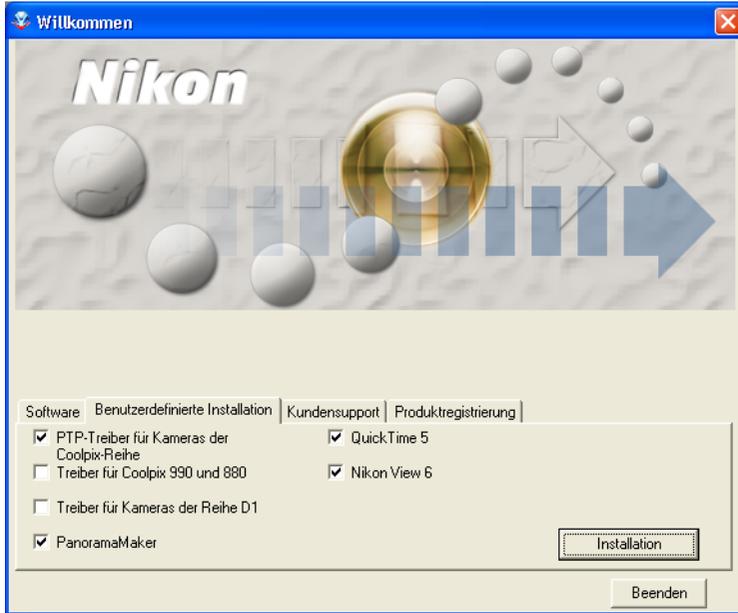


Sobald die Installation abgeschlossen ist, müssen Sie auf **Neu starten** klicken, um den Computer neu zu starten, bevor Sie mit der Installation der Nikon-Software fortfahren.



Anhang I : Hochladen von Bildern (für Europa)

Sie können Bilddateien in das Online-Album auf der Nikon FotoShare-Website hochladen. Dazu müssen Sie die Nikon FotoShare-Software von der Nikon View-CD installieren.



Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Nikon FotoShare-Software zu installieren. Mit dieser Software können Sie Bilder auf die Nikon FotoShare-Website hochladen.

Weitere Informationen zum Veröffentlichen von Bildern im Internet finden Sie im Benutzerhandbuch zur Nikon FotoShare-Software.